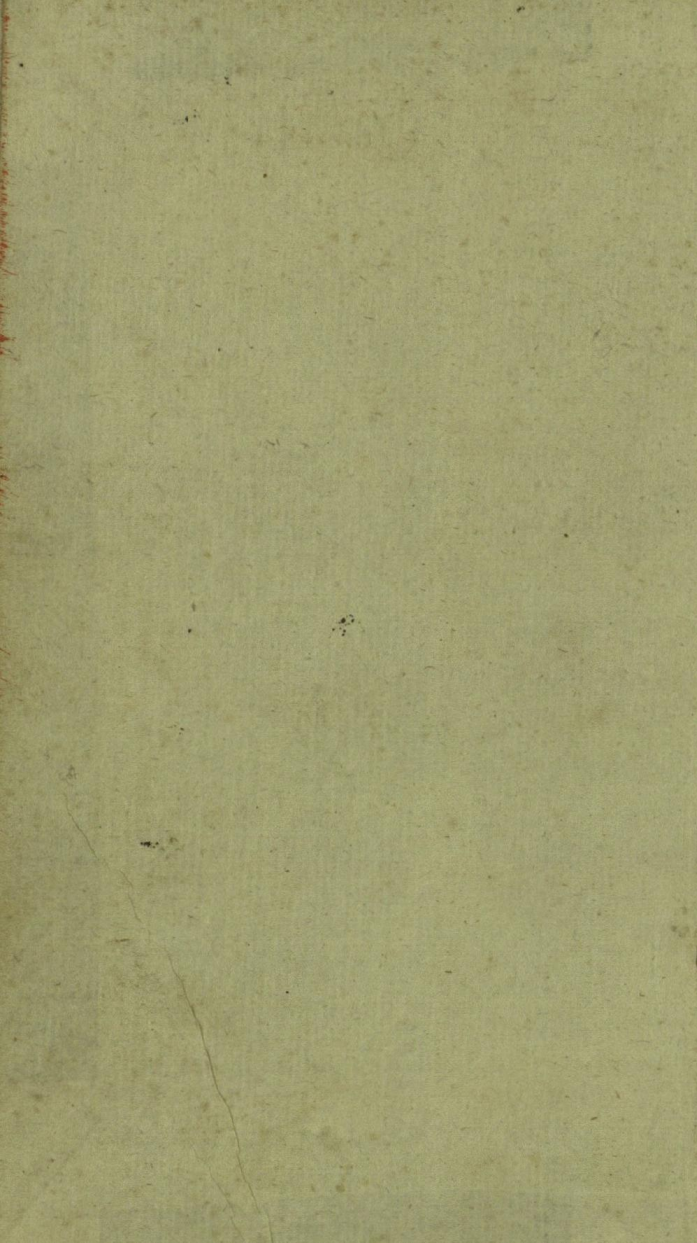




K 193



Lat einische
Sprachlehre

Bibliotheca zum *Kirchbergel*

Gebrauche *1786.*

der

kurmainzischen Schulen

Verfertigt

von

Joseph Dieffendinger,

öffentlichen Lehrer der schönen Wissenschaften

an dem

kurfürstlichen Gymnasium

in Mainz.

1972 G 7006: 1

Erster Band.

BIBLIOTHECA
SEMINARII CLERICALIS
TREVIRENSIS

Mit Genehmigung der gewöhnlichen Büchereensur.

Ma i n z,

auf Kosten des Schulfonds,

gedruckt in der kurfürstl. privil. Hof- und Universitäts-
Buchdruckerey bey Johann Joseph Alef, 1782.

1974 G 2485

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

Dem
Hochwürdigsten Fürsten
und Herrn

Herrn

Friderich Karl
Joseph,

des heil. Stuhls zu Mainz
Erzbischoffe,
des H. R. R. durch Germanien
Erzkanzler

und

Kurfürsten,
Bischoffe und Fürsten
zu Worms &c. &c.

dem

erhabensten Beförderer
der Wissenschaften,

Seinem

gnädigsten Herrn

weihet

in tiefester Ehrfurcht
dieses Werk

der Verfasser.

Vertrag zwischen

und

der

Freiherren von

zu

des

Erzherzogthums

von

der

der

der

der

der

der

der

der

der

I. Rechtschreibung.
II. Wortforschung
der
lateinischen Sprache.

I. Beschreibung.

II. Beschreibung.

155

Einzelnen Sprache.



V o r b e r i c h t.

Bey der Herausgabe dieser lateinischen Sprachlehre hatte ich keinen andern Endzweck, als die Regeln dieser Sprache, in solcher Ordnung, und Vollständigkeit vorzutragen, die ich dem Plane unsrer Schulen am zweckmäßigsten, und dem stufenmäßigen Fortgange der Schüler am bequemsten, und angemessensten zu seyn glaubte.

Aus dieser Absicht theilte ich diese Sprachlehre in drey Bände ein; wovon der erste für die lateinischen Trivialschulen; der zweyte für die erste Klasse der lateinischen Mittelschulen; der dritte Band für die zwote Klasse dieser Mittelschulen bestimmt ist. Der Inhalt dieser drey Bände ist folgender.

*

Er:

Erster Band.

In diesem Bande wird den Schülern ein Vorrath von Wörtern beygebracht. Er enthält die Regeln.

- | | |
|------------------------|--------------------------------|
| I. Der Rechtschreibung | } Der lateinischen
Sprache. |
| II. Der Wortforschung | |

Zweiter Band.

Das Kenntniß lateinischer Wörter wird erweitert, und fortgesetzt. Dazu kommen die Verzeichnisse lateinischer Kernwörter, und Redensarten. Ferner enthält dieser Band die Regeln der gemeinen Wortfügung; und lehret

- I. Die Reinigkeit der lateinischen Sprache in einzelnen Ausdrücken; oder die in dieser Sprache gängigen Wörter.
- II. Die Reinigkeit dieser Sprache in ganzen Redesätzen.

a) Von der Veränderung der Wörter ,
die man , in der Verbindung mit
andern Wörtern , beobachten muß.

b) Von der Setzung der Wörter.

F o l g e r u n g e n .

- 1) Unterscheid der lateinischen , und deutschen
Sprache , in Betreff der Setzung der
Wörter. Ursachen dieses Unterschiedes.
- 2) Herleitung einiger Regeln für die Uebersetzungs-
kunst.

V e r z e i c h n i s s e .

- I. Verschiedener Redensarten , die der lateinischen Sprache eigen sind.
- II. Verschiedener deutschen Redensarten ,
die sich mit dem Genie der lateinischen
Sprache nicht vertragen.

Dritter Band.

Dieser lehret

- I. Die zierliche Wortfügung der lateinischen
Sprache.

II. Die Tonmessung derselben.

- a) Von einzelnen Syllben,
- b) Von ganzen Füßen,
- c) Von verschiedenen Versarten.

III. Unterscheid der Prose, und Poesie, in Ansehung des grammatischen Ausdruckes.

Anhang. Bestimmung einiger fast gleichbedeutenden Wörter der lateinischen Sprache.

In Betreff der Vollständigkeit glaube ich, den Endzweck einer Sprachlehre zu erreichen; wenn ich die Begriffe der vorkommenden Kunstwörter deutlich entwickeln; die Regeln der Wortforschung, und Wortfügung aus diesen Begriffen herleiten, und dann einen Vorrath von bestimmten Ausdrücken, und solchen Redensarten, die dieser Sprache vorzüglich eigen sind, den Schülern beybringen werde.

Diese

Diese Methode scheint freylich nicht die leichteste zu seyn, die ich hätte wählen können: aber, wenn mich eine durch vieljährigen gegebenen Unterricht bewährte Erfahrung nicht trüget, so ist es die nützlichste, und brauchbarste Methode. Wenn ich einem Anfänger in einer lebenden Sprache Unterricht zu geben hätte: so würde ich jene Lehrart für die beste halten, die, mit wenigern Schwierigkeiten verbunden, auf die leichteste Art zum Kenntniß der Sprache führet, von welcher man einst einen Gebrauch machen will. Ich hätte alsdenn meinen Endzweck erreicht; es sey nun auf eine Art, wie es immer wolle. Mit todten Sprachen aber hat es eine ganz andere Beschaffenheit. Diese erlernt man nicht aus der Absicht, um etwa in einem Lande, wo der Gebrauch dieser Sprache noch allgemein existirte, von derselben einen Gebrauch zu machen. Hier ist das Kenntniß der Sprache nicht

nicht das einzige Ziel, das man zu erreichen suchet: vielmehr ist es ein Mittel, dessen man sich, zur Bestrebung nach höheren Wissenschaften, zur Aufklärung des Verstandes, zur Bildung des Geschmacks bedienet.

Diese Ursache, und der schädliche Einfluß, den öfters ein gar zu mechanischer Unterricht, in diesem Lehrgegenstande, auf die künftigen Jahre des Jünglings zu haben pflegt, bewogen mich, eine Methode zu wählen, die den Verstand der studirenden Jugend allmählich vorbereitet, gründlich, und in einer guten Ordnung von einem Gegenstande zu denken. Dieser Endzweck wird um desto ehender erreicht werden: da der Fleiß, und die Geschicklichkeit der angestellten Herrn Lehrer uns Bürge sind; daß sie folgende bekannte Regeln genau beobachten werden.

I. Der Unterricht muß der Jugend so leicht, und faßlich vorgetragen werden, als es immer möglich ist. Dieses geschieht, wenn man die in dieser lateinischen Sprachlehre durchgehens zum Grunde gelegte Parallel zwischen der deutschen, und lateinischen Sprache nie aus den Augen läßt; wenn man Anfängern die Aehnlichkeit, samt dem Unterscheide beyder Sprachen, deutlich auseinander setzet. Auf diese Weise werden Anfänger immer von bekannten* zu noch unbekannten Kenntnissen geführt.

* Dem eingeführten Schulplane zufolge wird der Zutritt in die lateinischen Schulen keinem einheimischen Schüler gestattet; ohne zuvor Beweise von seinem, in der deutschen Sprache, gemachten Fortgange abgelegt zu haben. Der Unterricht in dieser Sprache wird alsdann fortgesetzt, und mit der Erlernung der lateinischen Sprache verbunden.

II. Der Unterricht muß stufenmäßig seyn. Die Begierde nach der Ehre, einen geschwinden Fortgang mit den Schülern zu machen, ist

ist öfters die Ursache; daß die Begriffe von den wesentlichen Theilen der Sprachlehre nicht deutlich genug auseinander gesetzt werden, daß man z. B. zum Abwandeln der Zeitwörter, oder gar zu noch schwereren Übungen schreitet; ohne zuvor die nöthige Fertigkeit, in Abänderung der Nenn- und Fürwörter, erlangt zu haben. Ein Fehler des Unterrichtes, der sich selten, bey zunehmenden Jahren, verbessern läßt.

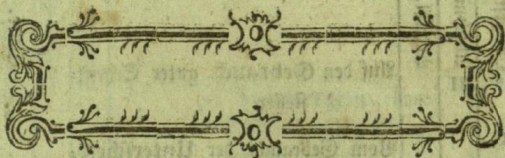
III. Der Unterricht muß praktisch seyn.

Dieses kann auf folgende Weise geschehen: 1) wenn man, bey Erklärung des Classischen Schriftstellers, die Schüler immer auf die, in diesem Bande enthaltenen Lehren der Rechtschreibung, und Wortforschung zurückführet. 2) Wenn man den vorhergegangenen Unterricht stets mit dem folgenden verbindet. Auf solche Weise schreitet man immer von bekannten

zu noch unbekannten Begriffen. Ich will meine Meinung hievon durch Beispiele erklären. Das erste Wörterverzeichnis enthält Hauptwörter. Hier würde ich mich begnügen; wenn meine Schüler a) diese Wörter dem Gedächtnisse eingeprägt, b) die Fertigkeit, dieselben abzuändern, erlangt hätten; und c) wenn ich dieselben, bey diesen praktischen Uebungen, öfters auf die Theorie von diesen Bestandtheilen der Sprachlehre zurückführen würde. Bey den folgenden Verzeichnissen der Zahl-, Für- und Beywörter müßten die Schüler dieselben erst einzelweise, dann mit Hinzufügung einiger Hauptwörter, aus den vorhergehenden Verzeichnissen, abändern. Hierauf folget das Verzeichniß der Zeitwörter, mit Bemerkung der Endungen, die ein jedes derselben regieret. Den Beschluß machen die Bestimmungsörter. Wenn nun die Schüler ihr Gedächtniß mit dieser Menge von Wörtern

bereichert; wenn sie sich in den Stand gesetzt haben, diese Zeitwörter, einzelweise, mit der gehörigen Fertigkeit abzuwandeln: so setze man, mit guter Wahl, und Vorbereitung, Haupt- und Fürwörter dazu; man verändere bald die Gattung, bald die Arten zu reden, u. s. w.: so wird der Unterricht praktisch, und zugleich die beste Vorbereitung zum zweyten Bande dieser Sprachlehre seyn.

Endlich verdienen, zum Beschlusse der täglichen Vorlesungen, die im dritten Hauptstücke des zweyten Theiles, (§. 188.) beschriebene tabellarische Wiederholung, und Vergleichung der Wörter anempfohlen zu werden. Eine Übung, die auf die kommenden Jahre des Jünglings einen guten Einfluß haben wird.



A b r i ß

des

ersten Bandes

der lateinischen Sprachlehre.

Hauptstücke.	Abtschnitte.	Artikel.		Seite.
			Bestandtheile einer Sprachlehre	I
			Erster Theil.	
			Rechtschreibung der lateinischen Sprache.	5
A.			Buchstaben, und Aussprache derselben	5
B.			Gebrauch der Buchstaben in der Schrift	8
			Die Regeln der Rechtschreibung gründen sich in der lateinischen Sprache	
	I.		Auf die Aussprache der Wörter,	9
	II.		Auf die Zerleitung der Wörter,	12
			Auf	

Hauptstücke.	Abtheilung.	Artikel.	Seite.
	III	Auf den Gebrauch guter Schriftsteller	13
C.		Vom Gebrauche der Unterscheidungszeichen.	25
		Praktische Anwendung der vorhergehenden Regeln.	28
		Tabelle.	30
Zweiter Theil.			
		Wortforschung der lateinischen Sprache.	34
A.		Beschaffenheit der Wörter	35
		a) In Ansehung ihres Ursprunges	36
	II.	b) In Ansehung ihrer Bedeutung	39
		Tabelle	44
B.		Veränderung der Wörter	46
	I.	Veränderung der Nennwörter	46
	I.	1) Zahlen der Nennwörter	48
	2.	2) Geschlecht der Nennwörter	49

Hauptstücke.	Abschnitte.	Artikel.	Seite.
		a) Hauptregeln vom Geschlechte der Nennwörter.	49
		b) Besondere Regeln vom Geschlechte	
		a) Der Bey = Zahl- und Mittelwörter,	51
		b) Der Hauptwörter.	52
	3.	3. Abänderung der Nennwörter.	56
		1. Kennzeichen der fünf Abänderungsmuster.	58
		2. Allgemeine Regeln von der Abänderung der Nennwörter.	60
		3. Besondere Regeln von der Abänderung richtiger Nennwörter.	61
		a) Erste Abänderung samt Mustern, und Verzeichniß lateinischer Hauptwörter	61
		b) Zweyte Abänderung samt Mustern, und Verzeich-	
		niß	niß

niß lateinischer Haupt-
wörter. 71

2) Dritte Abänderung samt
Mustern, und Verzeich-
niß lateinischer Haupt-
wörter. 81

3) Vierte Abänderung samt
Mustern, und Verzeich-
niß lateinischer Haupt-
wörter. 98

4) Fünfte Abänderung samt
Mustern, und Verzeich-
niß lateinischer Haupt-
wörter. 103

4. Veränderung der Beywörter von
jeder Art. 104

5. Veränderung der abweichenden
Nennwörter. 116

a) Einige verändern das Geschlecht
(*Heterogenea*) 117

b) Andere werden nicht durchaus
abgeändert, (*defectiva*) 118

6. Veränderung der Fürwörter: 122

a) Einteilung, 122

b)

Hauptstüde.	Abschnitte.	Artifel.		XV.	Seite.
			b) Abänderung derselben		126
		7.	Veränderung der Beywörter durch Vergleichungsstufen:		134
			a) Richtige Veränderung durch Vergleichungsstufen,		136
			b) Unrichtige Veränderung durch Vergleichungsstufen.		138
			Anhang zum ersten Abschnitte:		
			a) Bildung lateinischer Beywörter;		142
			b) Verzeichniß lateinischer Beywörter.		146
	II.		Veränderung der Zeitwörter:		168
		1.	Verschiedene Gattung der Zeitwörter;		170
		2.	Verschiedene Arten zu reden;		172
		3.	Verschiedene Zeiten der Zeitwörter;		175
		4.	Zahlen, und Personen derselben.		177
	III		Abwandelung der Zeitwörter		181
		I.	Abwandelung des Hilfswortes Sum.		182
		2.	Abwandelung der richtigen Zeitwörter.		183

e) Kennzeichen jeder Abwan-
delung . . . 184

8) Entstehung aller Zeiten
von den drey Hauptzeiten. 186

7) Allgemeine Regeln von
der Abwandlung richtiger
Zeitwörter. . . 188

d) Besondere Regeln von
der Abwandlung richtiger
Zeitwörter.

1) Erste Abwandlung, 191

2) Zwote Abwandlung, 216

3) Dritte Abwandlung, 235

4) Vierte Abwandlung, 274

Bei einer jeden bemerke man die

a) Muster

8) Verzeichnisse.

3. Abwandlung der unrichtigen Zeit-
wörter. . . 290

a) Mangelhafte Zeitwörter (de-
fectiva) . . . 290

b) Abweichende, (Heteroclita) 294

Hauptstücke.	IV	Abtheilung.	Artikel.		XVII.	Seite.
				Mittelwörter:		302
		I.		Bildung der Mittelwörter;		304
		2.		Gebrauch derselben in der Rede.		308
	V.			Bestimmungswörter:		312
		I.		1) Nebenwörter:		312
			a)	Bildung,		313
			b)	Eintheilung, und Ver- zeichniß derselben.		316
		2.		2) Bindewörter:		324
		3		3) Zwischenwörter,		327
		4.		4) Vorwörter,		328
			a)	Untrennbare,		329
			b)	Trennbare,		332
	C.			Vergleichung der Wörter:		350
		1.		1) Der Bestimmungswörter mit Nenn- und Zeitwörtern.		351
		2.		2) Der Zeitwörter mit Nenn- wörtern.		357
		3.		3) Der Mittelwörter mit Zeit- und Nennwörtern.		361
				4)		

- 4) Der Hauptwörter mit Bey-
wörtern. 362

Beylage

zum ersten Bande.

Tabellariſcher Entwurf der nöthigſten,
und leichtesten Regeln der
Wortfügung 365

a) Für die ſynthetiſchen Uebungen 366

b) Für die Uebung im Ueberſetzen. 381





Bestandtheile einer Sprachlehre.

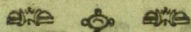
§. 1.

Eine Sprachlehre enthält die Regeln, wodurch man sich das Kenntniß einer Sprache erwirbt.

Derjenige versteht eine Sprache, der erstens die Wörter derselben richtig lesen, schreiben, und aussprechen kann; zweitens die Bedeutung der Wörter weiß, und drittens aus einzelnen Wörtern eine verständliche Rede machen kann.

§. 2. Wörter sind Zeichen unserer Gedanken, die man mit dem Munde aussprechen kann. Sie bestehen aus einer oder mehreren Syllben.

Eine Syllbe besteht aus so vielen Buchstaben, als man mit einem Aufstohn des Mundes aussprechen kann.



§. 3. Lesen heißt aus den geschriebenen, oder gedruckten Buchstaben den Ausdruck erkennen, mit dem ein anderer seine Gedanken verbunden hat. Die Kunst, einzelne Buchstaben, Syllben, Wörter, und ganze Redesätze richtig herzusagen, heißt Rechtsprechung.

§. 4. Beym richtigen Ablesen einer ganzen Rede bemerkt man immer eine Abwechselung lang, und kurz gezogener Töne. Z. B. re ver tor, ich kehre zurück.

Diesen Unterschied bemerken wir in unserer Muttersprache sehr leicht durch den täglichen Sprachgebrauch: in einer todten Sprache aber erwirbt man sich diese Fertigkeit, einer jeden Syllbe den gehörigen Ton zu geben, durch das Kenntniß der Regeln der Tonmessung.

Die Tonmessung (profodia) ist ein Theil der Sprachlehre, welcher die Länge der Syllben, der Füße, und die verschiedenen daraus entstandenen Versarten lehret.

§. 5. Wie man die Buchstaben mit dem Munde ausspricht: so kann man sie auch durch gewisse dazu bestimmte Züge aufs Papier, oder auf eine Schreibe-
tafel entwerfen. Dieses heißt Schreiben.

Bei der Schrift sieht man auf die Schönheit, und Richtigkeit derselben. Schönschreiben heißt, die Buchstaben so bilden; daß die Schrift lesbar wird, und gut in die Augen fällt. Recht schreiben heißt ein jedes Wort mit den dazu bestimmten Buchstaben schreiben, und die Schrift selbst durch gewisse Zeichen unterscheiden. Die Schönschreibekunst (Calligraphia) lehret die Forme der Buchstaben; die Recht-
schreibung

hung (Orthographia) aber den Gebrauch derselben in der Schrift.

§. 6. Die Wörter, für sich und ohne alle Veränderung genommen, setzen uns noch nicht in den Stand, unsere Gedanken einem andern deutlich mitzutheilen. Wer würde mich verstehen, wenn ich z. B. also spräche: Gestern ich gehe zu mein Freund, heri eo ad amicus meus. Von diesen Wörtern müssen einige verändert werden; ich muß mich auf folgende Weise ausdrücken: Gestern gieng ich zu meinem Freunde, Heri ibam ad amicum meum.

Die Wortforschung (Etymologia) lehret, nebst der Beschaffenheit der Wörter, auch die Art, dieselben zu verändern.

§. 7. Diese Veränderung der Wörter ist in einer jeden Sprache sehr verschieden: es ist also nicht genug, wenn man z. B. nach einem jeden Formulare alle andere Wörter der nämlichen Art zu verändern weiß; man muß auch wissen, in welchem Falle, und wie die Veränderung der Wörter geschehen soll. Dieses lehret die Wortfügung (Syntaxis). Sie ist der praktische Theil der Sprachlehre, welcher lehret, die Wörter so zusammen zu fügen, daß eine verständliche Rede daraus entstehe.

Eine jede vollständige Sprachlehre also hat folgende Theile:

1. Die Lesekunst lehret das Kenntniß, und die gute Aussprache

- a) der Buchstaben,
- b) der Syllben,

2. 2

c) ganz

c) ganzer Wörter,

d) ganzer Sätze, und Reden.

II. Die Tonmessung lehret das Syllbenmaas

a) einzelner Syllben,

b) ganzer Füße,

c) verschiedener Versarten.

III. Die Schreibekunst enthält

a) die Schönschreibekunst,

b) die Rechtschreibung.

IV. Die Wortforschung lehret

a) die Beschaffenheit der a) ihres Ursprungs, und
Wörter in Ansehung b) ihrer Bedeutung.

b) die Veränderung der Nennwörtern,
Wörter. Diese ge- } Fürwörtern,
schieht bey den } Zeitwörtern,
} Mittelwörtern.

V. Die Wortfügung lehret die Wörter, in der Verbindung mit andern Wörtern, so zu verändern; daß die ganze Rede verständlich wird.

*) Die Grundsätze der Lesekunst, und Schönschreibekunst werden den Schülern in den niederen Trivialschulen schon beygebracht. Aus dieser Ursache übergehe ich hier diese Theile der Sprachlehre.



Erster Theil

der Lateinischen Sprachlehre.

Rechtschreibung (Orthographia.)

§. 8.

Die Rechtschreibung ist jener Theil der Sprachlehre, welcher lehret, einzelne Wörter richtig, d. i. nach den Regeln; und ganze Sätze deutlich, d. i. nach dem eingeführten Gebrauche der Unterscheidungszeichen, zu schreiben.

Wer also richtig und deutlich schreiben will, der muß

- a) die Buchstaben, und ihre Aussprache,
- b) den Gebrauch derselben in der Schrift,
- c) den Gebrauch der Unterscheidungszeichen vollkommen kennen.

Erstes Hauptstück.

Von den Buchstaben der lateinischen Sprache.

§. 9.

Die Lateiner haben 21 Buchstaben, die ihrer Sprache eigen sind. Ihre Aussprache ist fast die nämliche,



wie in der deutschen Sprache. Ihre Forme ist folgende:

A, a.	Lautet schier wie das deutsche.	M, a.	Lautet schier wie das deutsche.	M, m.	Lautet schier wie das deutsche.	M, m.
B, b.		B, b.		N, n.		N, n.
C, c.		C, c.		O, o.		O, o.
D, d.		D, d.		P, p.		P, p.
E, e.		E, e.		Qu, qu.		Qu, qu.
F, f.		F, f.		R, r.		R, r.
G, g.		G, g.		S, f, s.		S, f, s.
I, i.		I, i.		T, t.		T, t.
J, j.		J, j.		U, u.		U, u.
L, l.		L, l.		V, v.		V, v. w.
				X, x.		X, x.

Anmerkungen.

1.) Das H h (H) ist eigentlich kein Buchstabe, sondern nur ein Zeichen, daß der folgende Selbstlauter mit einem Athemzuge ausgesprochen wird.

2.) Ferner haben die Lateiner sechs Buchstaben, die ihrer Sprache nicht eigen sind.

Ch, Ph, Th, K, Y, Z,

Ch, Ph, Th, K, Y, Z.

*) Befindet sich nun in einem Worte einer von diesen Buchstaben; so ist es ein Zeichen, daß es kein ursprünglich lateinisches Wort seye, Meistentheils sind es griechische Wörter.

§. 10. Die Buchstaben werden eingetheilet in Selbstlauter, und Mitlauter.

§. 11. Selbstlauter (Vocales) sind Buchstaben, die man für sich allein aussprechen kann. Sie sind theils einfache, theils zusammengesetzte, oder

Dopp-

Doppellauter. Einfache Selbstlauter sind sechs: A, E, I, O, U, und das griechische Y.

Wenn zween solcher Selbstlauter so miteinander verbunden werden; daß man sie, wie einen Buchstaben, mit einem Aufsthum des Mundes ausspricht: so nennet man dieses einen Doppellauter (Diphthongus.)

*) Doppellauter sind also zween Selbstlauter, die man zusammen, wie einen Buchstaben, ausspricht. Die gebräuchlichsten sind Ae, Au, Ei, Eu, Oe.

**) Ein jeder Selbstlauter, oder Doppellauter macht also auch eine Sylbe aus; denn eine Sylbe ist das, was man mit einem Aufsthum des Mundes aussprechen kann.

**) So viele Selbstlauter, oder Doppellauter sich also in einem Worte befinden: so viele Sylben hat auch das Wort. Z. B. Au-rum, Gold. E-o, ich gehe. Ae-ne-as, der Name eines trojanischen Helden.

§. 12. Mitlauter (Consonantes) sind Buchstaben, die man nicht aussprechen kann, ohne zugleich einen Selbstlauter mit auszusprechen. Z. B. B, C, F, K, lauten wie, Be, Ce, Ef, Ka. Sie werden eingetheilet in einfache, und doppelte.

Einfache Mitlauter (Simplices) sind B, C, D, F, G, K, L, M, N, P, Q, R, S, T.

Doppelte Mitlauter (Duplices) sind X, Z: das erste lautet fast wie cs, das andere wie ts.

§. 13. Die einfachen Mitlauter theilet man wiederum in stumme, und fließige.



Fließige Mitlauter (Liquidae) sind vier: L, M, N, R. Man nennet sie also; weil ihre Aussprache in Vergleich der andern Buchstaben etwas leichter, und fließender ist.

Stumme (Mutae) oder besser härtere Mitlauter sind neun: B, C, D, F, G, (K.) P, Q, S, T.

*) Anfänger müssen diese Eintheilung der Buchstaben wohl bemerken; weil verschiedene Regeln der Rechtschreibung, und Tonmessung sich darauf beziehen.

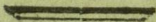
Zweytes Hauptstück.

Vom Gebrauche der Buchstaben in der Schrift.

S. 14.

In Betracht der Rechtschreibung hat die lateinische Sprache mit unserer Muttersprache vieles gemein. In beiden Sprachen gründen sich die Regeln der Rechtschreibung

- a) auf die Aussprache } der Wörter
- b) auf die Zerleitung }
- c) auf den Gebrauch guter Schriftsteller.



Erster Abschnitt.

Von der Aussprache.

§. 15.

Grundregel.

Die Lateiner sprechen, wie die Deutschen, alle Buchstaben deutlich aus, die sich in der Schrift befinden.

Ausnahmen.

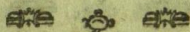
1. Daß C wird zuweilen, wie ein K ausgesprochen: dieses geschieht

- a) vor einem jeden Mitlauter
- b) vor den Selbstlautern a, o, u.
- c) am Ende eines jeden Wortes. Z. B. Cneus
Cajus, eigene Namen. Coram, in Gegenwart.
Cujus, wessen. Donec, bis. Man lese Kneus,
Kajus, Kujus, Koram, u. s. w.

2. Gn wird iho in der Mitte des Wortes größtentheils wie ngn ausgesprochen. Z. B. dignus, würdig, agnus, ein Lamm. Man lese dingnus, angnus.

3. Wenn vor dem T nicht unmittelbar ein s steht: so wird es zuweilen wie ein C ausgesprochen. Dieses geschieht, wenn es in der Mitte eines Wortes vor einem i steht, worauf unmittelbar noch ein anderer Selbstlauter folget. Z. B. Gratia, die Gunst, wird ausgesprochen, wie Gracia.

- *) Es ist außer Zweifel, daß dieses keineswegs diejenige Aussprache seye, derer sich die alten Römer bedienten: da sie aber iho durch die Gewohnheit fast allgemein geworden ist; so wägte ichs nicht, diesem allgemeinen Gebrauche zu widersprechen.



Solgerungen.

§. 16. Wenn die Lateiner alle Buchstaben deutlich aussprechen, die sich in der Schrift befinden: so müssen auch eben diejenigen Buchstaben in der Schrift angebracht werden, die ein Sprachverständiger ausspricht.

Hauptregel.

Man schreibe also ein jedes Wort mit den nämlichen, oder ähnlichen Buchstaben, die man in der guten Aussprache höret.

Besondere Regeln.

1. Man schreibe einfache Mitlauter: wenn man in der guten Aussprache nur einfache höret. Höret man aber den nämlichen Buchstaben gedoppelt: so schreibe man ihn auch doppelt. Z. B. Re deo, ich gehe zurück, nicht red-deo. Im Gegentheile red-do, ich gebe zurück, nicht re-do. So auch a-nus ein altes Weib, nicht an-nus, welches Wort ein Jahr bedeutet.

2. Verwandte Buchstaben darf man in der Schrift nicht miteinander verwechseln. Dergleichen sind B und P. D und T. F, und V, oder Ph. G und Ch. I und Y. Z. B. Rete das Netz, nicht rede. Rego, ich regiere, nicht recho.

3. Auch bey der Trennung der Wörter richte man sich nach der Aussprache derselben.

Erklärung.

Zuweilen muß ein Wort wegen Abgange des Raumes in der Mitte getrennet werden: in diesem Falle schreibe man die Mitlauter zu jenen Selbstlautern, zu denen sie ausgesprochen werden.

Z. B.

3. B. Re-bel-la-ve-runt, (sie empörten sich von neuem) nicht reb-ell-av-er-unt.

Besondere Regeln von der Trennung der Wörter in der Mitte.

- a) Wenn in einem einfachen Worte zwischen zween Selbstlauter nur ein Mitlauter steht: so wird er zur folgenden Syllbe geschrieben. 3. B. Can-is der Hund, La-pis der Stein; nicht Can-is, Lap-is.
- b) Befinden sich aber in der Mitte des Wortes zween Mitlauter: so gehöret der eine zum vorhergehenden, der andere zum folgendem Selbstlauter. 3. B. Bel-lum, Krieg, An-nus, ein Jahr, nicht Bell-um, Ann-us.
- c) Doch findet man bey guten Schriftstellern folgende Mitlauter auch ungetrennet.

Br	Tene-bræ.	Die Finsterniß.
Bd	He-bdomas.	eine Woche.
Ch	Ma-china.	eine Maschine.
Cr	Volu-cris.	ein geflügeltes Thier.
Ct	A-ctio.	eine gerichtliche Handlung.
Ph	Philoso-phus.	ein Liebhaber der Weisheit.
Is	I-pse.	Selbst.
Pt	A-ptus.	Geschickt.
Sch	Ae-schines.	ein eigener Name.
St	I-ste.	da dieser.
Th	Clo-tho.	der eigene Name einer Furie.



Zweiter Abschnitt.

Regeln der Rechtschreibung von der Herleitung der Wörter.

§. 17.

Bei den hergeleiteten Wörtern hat man vorzüglich auf diejenigen Stammbuchstaben acht zu geben, welche mit andern Buchstaben verwandt sind. (§. 16. 2.)

Stammbuchstaben sind solche, welche in einem Worte immer beybehalten werden; das Wort mag verändert, oder mit einem andern Worte zusammengesetzt werden. Z. B. in diesem Zeitworte Laudo (ich lobte) ist das o kein Stammbuchstabe; weil es verändert wird in as, at, u. s. w. D aber ist ein Stammbuchstabe, und ein mit dem T verwandter Buchstabe; es wird also in allen hergeleiteten, und zusammengesetzten Wörtern beybehalten. Z. B. Laudabam, ich lobte. Collaudabam, ich belobte.

Regel.

In den hergeleiteten, und zusammengesetzten Wörtern richte man sich, in Betreff der Stammbuchstaben, immer nach dem Stammworte. Z. B. Concio, eine Versammlung, kommt von con (zusammen) und cice (ich berufe) her. Man schreibe also Concio nicht Contio. Dives, reich, Rex, ein König, haben in der zwoten Endung divitis, Regis. Man schreibe also die davon hergeleiteten Wörter divitiæ, Reichthümer, Regina, eine Königin, nicht divitiæ, Rechina.

Anmerkung. In den zusammengesetzten Wörtern sehen die Lateiner zuweilen mehr auf den Wohlklang, als auf die Herleitung der Wörter. Dieses geschieht vorzüglich bey den Vorwörtern *Ad*, *ben*; *con*, *mit*; *in* *in*. Von diesen kann man den letzten Buchstaben beybehalten, oder in den nächst darauf folgenden verwandeln; beydes ist sprachmäßig. *J. B.*

Ad *sideo* *assideo*, ich sitze dabey

Con *laudo* oder *collaudo*, ich belobe

In *lustris* *illustris*, glänzend.

Dritter Abschnitt.

Regeln der Rechtschreibung die der Gebrauch eingeführet hat.

§. 18.

In denjenigen Fällen, worin man weder aus der Aussprache, noch aus der Herleitung des Wortes eine gewisse Regel für die Rechtschreibung hernehmen kann, folget man dem Gebrauche der besten Schriftsteller. Die Regeln, die der Gebrauch eingeführt hat, sind folgende:

- a) Vom grossen Anfangsbuchstaben,
- b) Vom Gebrauche einiger Buchstaben, wovon eine doppelte Schrift vorhanden ist.
- c) Vom Gebrauche der Abkürzungen in der Schrift.

A.

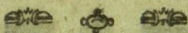
Regeln vom grossen Anfangsbuchstaben.

§. 19. Man bedienet sich dessen

I. Im Anfange

a) der Rede

b) ei



b) eines Periods, oder eines jeden Satzes, der von andern Sätzen unabhängig ist, d. i. nach einem Schlupunkte.

c) In den Gedichten im Anfange eines jeden Verses.

II. Bey einigen Nennwörtern.

a) Bey allen eigenen Namen. Z. B. Moguntia Mainz, Rhenus der Rhein, Harpyja, die Harpyen.

b) Bey den Hauptwörtern, welche ein Fest, Amt, oder eine Würde, anzeigen. Z. B. Consul, der Consul. Rex der König. Saturnalia, die Feste, die zu Ehren des Saturnus gefeyert wurden.

c) Bey den Kunstwörtern. Z. B. Grammatica, die Sprachlehre, Declinatio, die Abänderung.

*) Nicht aber bey einem jeden gemeinen Hauptworte, wie in der deutschen Sprache.

III. In Zuschriften bedienet man sich des großen Anfangsbuchstaben

a) Bey demjenigen Fürwörtern, die sich auf die Person beziehen, an die man schreibt. Z. B. Valetudinem Tuam cura diligenter. Sorgen Sie fleißig für Ihre Gesundheit.

b) Schreibt man aber an fürstliche Personen, oder sehr vornehme Gönner: so erfordert der Wohlstand, daß man die Namen derselben, ihrer Würde, und die sich auf ihre Person beziehenden Fürwörter durchaus mit großen Buchstaben schreibe. Z. B. Tuus, Euer.

*) Wenn der große Anfangsbuchstabe ein Doppellauter ist; so wird der erste Selbstlauter groß, der andere klein geschrieben. Z. B. Aes, Erz.

B.

B.

Vom Gebrauche einiger Buchstaben, wovon eine doppelte Schrift vorhanden ist.

§. 29. Regeln.

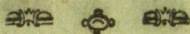
I. Den Selbstlauter *i* schreibe man nie mit einem geschweiften *j*, welches ein Mitlauter ist.

II. Das lange *s*. gebrauchte man nur im Anfange, das geschweifte *s* in der Mitte des Wortes; das runde *s* aber am Ende. Kommt ein doppeltes *ss* vor: so schreibe man zwey geschweifte, *ss* oder zuerst ein rundes, zuletzt aber ein geschweiftes *ss*.

III. Das runde *u* gebrauchte man, um den Selbstlauter; das spitze *v* aber, um den Mitlauter auszudrücken. *Volucris* ein geflügeltes Thier. *Avis* ein Singvogel. *Aurum*, Gold.

*) Die alten Römer bedienten sich anfänglich allein des spitzen *v*. Obungefähr im dritten Jahrhundert n. Ch. G. erfand man das runde *U*. Anfangs bediente man sich dessen wechselweise mit dem spitzen *V*. Im siebenzehnten Jahrhundert ward der Gebrauch der Skribenten fast zur Regel; daß man das spitze *V* ohne Unterscheid im Anfange; das runde *U* aber in der Mitte des Wortes gebrauchte. Wie viele Zweydeutigkeit aber entsünde daraus; wenn man einer von diesen veralteten Schriftarten folgen wollte. Wie wissen Anfänger zu unterscheiden, ob das Wort *Volui* z. B. so viel heiße, als ich wollte, oder ich wälzte. Um der Deutlichkeit willen kann man also die oben angegebene Regel als allgemein annehmen.

C. Vom



C.

Vom Gebrauche der Abkürzungen in der Schrift.

§. 21. Die Schrift ist bestimmt, die Stelle des mündlichen Vortrages zu vertreten. So ungereimt nun eine Rede wäre, die aus lauter abgebrochenen Wörtern bestünde: so unschicklich ist auch eine solche Schrift.

In der lateinischen Sprache sind dergleichen Abkürzungen um so weniger zu dulden; weil in derselben die Endsyllben der Nenn- und Zeitwörter immer entscheidend sind.

Regeln.

1. Man enthalte sich also aller Abkürzungen in der lateinischen Schrift.

2. Sollte man aber, aus Abgange des Raumes, oder der Zeit genöthiget seyn, die Schrift abzukürzen: so geschieht die Abkürzung allezeit am Ende mit einem Mitlauter. Z. B. Dissert. nicht Disse.

* Folgendes Verzeichniß enthält verschiedene Abkürzungen der Schrift, welche in den Schriften alter, und neuer Schriftsteller vorzukommen pflegen.

1. In alten Schriftstellern.

Heißet

A.	Aulus.
A. B. M.	Amico bene merenti.
A D.	Ante diem.
Aed. Cur.	Aedilis Curulis.
Ael.	Aelius.

Aer.	Aerarium.
Afr.	Africanus.
A. K.	Ante Kalendas.
B.	Brutus. Balbus.
C.	Cajus.
Cam.	Camillus.
C. A.	Cæsar Augustus.
Cæs. Aug. Pön.	Cæsar Augustus Pontifex Maximus
Max. Cof.	Consul quintum Dictator perpe-
V. Dict.	tuus.
Perp.	
Cenf.	Censor. Censur.
Cent.	Centurio.
C. F. M.	Curavit fieri monumentum.
Coh.	Cohors.
Ch.	Cneus.
Col.	Collega.
Commil.	Commilitones.
D. A.	Divus Augustus.
D. D. M.	Dicatum Diis Manibus.
D. O. M. S.	Deo Optimo Maximo Sacrum.
D. Pec. R.	De pecuniis repetundis.
Dr.	Drusus.
Duumv.	Duumviri. Duumviratus.
Epul. Indict.	Epulum indictum.
Eq. R.	Eques Romanus.
M. Eq.	Magister Equitum.
E. S. S. P. Q. R.	Ex Sententia Senatus Populique Romani.
E. S. D.	Ex Senatus Decreto.
F.	Fabius. Filius.
Fabr. Præf.	Fabrorum Præfectus.



Fam.	Familia.
F. Fi.	Fratris filius.
Gal.	Gallus.
Germ.	Germanicus.
Gl E. R.	Gloria exercitus Romani.
Græc.	Græcus.
H.	Hæres.
Hs.	Mille Sestertii. Sestertius.
H. B.	Hæres Bonorum.
J.	Julius. Junius.
Jan.	Januarius.
Id.	Idus. Idibus.
Imp.	Imperator.
I. S.	In Senatu.
S. I.	Senatus judicio.
Kal.	Kalendæ, (as, is.)
Prid. Kal.	Pridie Kalendas.
L.	Lucius, Licinius.
L. Agr. Man.	Lex Agraria, Manilia.
Lg.	Legatus.
Lib.	Libertus.
L. T.	Legavit testamento. Legem tulit.
L. V.	Lex vetat.
Lud. Pleb. in	Ludi Plebeji in Circo.
Circ.	
M.	Marcus. Manlius. Magister. Mille.
M.	Marci Duo.
Mam.	Mamercus.
Max.	Maximus.
M. H. E.	mihi hæres esto.
Mil. Coh. X.	Miles cohortis decimæ.



M. P.	Mille passus.
M. R.	Miles Romanus.
N.	Nepos.
Nat.	Natus.
N. D. F. E.	ne de familia exeat.
N. F. (G.)	Nobili familia (genere)
Ob. an. L.	obiit anno quinquagesimo.
Ob. C. S.	ob cives servatos.
O M.	Optime meritus. Optimus Maximus.
O. P.	Optimo Principi.
P.	Publius.
Patr.	Patricius.
Prat.	Prator.
Pomp.	Pompejus.
Proc.	Proconsul.
Pls.	Plebiscitum.
Proy.	Provincia.
Q.	Quintus. Quæstor. Quirites.
R. p.	Respublica.
Rsp.	Responsum. Rescriptum.
S.	Senatus.
Sab.	Sabinus.
Sept.	Septimus.
Sext.	Sextus.
Sev.	Severus.
Serv.	Servius.
S. P. D.	Salutem plurimam dicit.
Sat.	Saturnalia.
S. M.	Sacrum Manibus.
S. P. Q. R.	Senatus Populusque Romanus.
T.	Titus. Tullius.



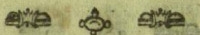
Tab.	Tabula.
Trib. pl.	Tribunus plebis.
TR. Cap.	Triumviri Capitales.
Val.	Valerius.
Vet.	Veteranus.
Vest.	Vestalis.
V. C.	Vir Consularis (urbis condita.)
Vic.	Victor.
Zen.	Zenobius.

Anmerkungen.

1. Der doppelte Buchstabe bedeutet allzeit die vielfache Zahl. Cosl. Consules.
2. Der umgekehrte Buchstabe zeigt das weibliche Geschlecht an. Z. B. J. Caja. J. Filia.

II. Bey den neueren Schriftstellern.

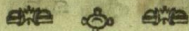
A.	Anno.	Ms.	Manuscriptum.
A. C.	Anno Christi.	Msf.	Manuscripta.
A. D.	Anno Domini.	Mp.	Manu propria.
A. M.	Anno mundi.	N. B.	Nota bene.
C.	Caput.	N. T.	Novum Testamentum.
Conc.	Concilium.	V. T.	Vetus Testamentum.
D.	Divus, Dominus, Doctor.	Pag.	Pagina.
		P. M.	Pia memoria.
E. G.	Exempli gratia	P. S.	Post Scriptum.
Ictus.	Jurisconsultus.	P. W.	Pax Westphalica.
i. e.	id est.	S. R. E.	Sancta Romana Ecclesia.
l.	liber.		lia.
l. B.	lector benevole, liber Baro.	S. R. I.	Sacrum Romanum Imperium.
l. c.	loco citato.	Sc.	Scilicet.
		Vid.	Vide, Videlicet.



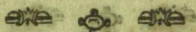
III. Namen, und Werke verschiedener römischer Schriftsteller, welche öfters abge-
kürzt angeführt werden.

a) Prosaische Schriftsteller.

Eutrop.	Eutropius.
Eutrop. I. II. c. 3.	Eutropius Libro secundo capite tertio.
Pomp. Mel. de sit. orb. L. II. c. 7.	Pomponius Mela de situ orbis libro secundo capite septimo.
L. An. Fl.	Lucius Annæus Florus.
Cor. Nep. in vit. Milt. c. 5.	Cornelius Nepos in vita Miltiadis capite quinto.
Q. Curt. R. L. X. c. I.	Quintus Curtius Rufus, libro decimo, capite primo.
C. J. Caf. Comment.	Cajus Julii Caesaris Commentarii.
Caf. de bell. Gal. L. VII. c. 14.	Cæsar de bello Gallico libro septimo capite decimo quarto.
Caf. de bel. civ. L. II. c. 3.	Cæsar de bello civili libro secundo capite tertio.
A. Hirt. de bel. Alex. c. 5.	Aulus Hirtius de bello Alexandrino capite quinto.
A. Hirt. de bel. Afr. c. I.	Aulus Hirtius de bello Africano capite primo.
A. Hirt. f. Opp. de bell. Hisp. c. 4.	Aulus Hirtius sive Oppius de bello Hispaniensi capite quarto.
C. Plin. Epist. L. II. 3. Plin. paneg.	Cajus Plinius Epistolarum libri secundi epistola tertia. Plinius in panegyrico (in Trajanum.)



C. Sal. de bel Cat. c. 5.	Crispus Sallustius de bello Catilinario capi- te quinto.
C. Sal. de bel. Jug. c. 6.	Crispus Sallustius de bello Jugurtino capite sexto.
Corn Tac. Ann. L. X. c. 1.	Cornelius Tacitus Annalium libro decimo capite primo.
Corn. Tac. Hist L V. c. 3.	Cornelius Tacitus Historiarum libro quinto capite tertio.
Cor Tacit. Germ c. 2	Cornelii Taciti Germania capite secundo.
Cor Tac Agr c. 6	Cornelii Taciti Agricola capite sexto.
Cor. Tac. Dial. de Orat. c. 3.	Cornelii Taciti Dialogus de Oratoribus ca- pite tertio.
Cor. Tac. Sup L. V. Ann	Cornelii Taciti Supplementum libri quinti Annalium.
Tit Liv. pat Hist l. 1. c. 2.	Titus Livius Patavinus Historiarum Libro primo capite secundo.
M. T. C	Marcus Tullius Cicero.
Cic Epist ad fam. L I 2.	Cicero Epistolarum ad familiares libro pri- mo Epistola secunda.
Cic. Epist. ad Att. L. II 3.	Cicero Epistolarum ad Atticum libro secun- do epistola tertia.
Cic. pr. M. Marc § 3 &c.	Cicero Oratione pro Marco Marcello Para- grapho tercio. II. f. w.
Cic. Rhet L II c. 4.	Cicero Rhetoricorum (operum) libro secun- do capite quarto.
Cic. Orat. L III. c. 1.	Cicero de Oratore libro tertio capite primo.
Cic. de fin. L. V. c. 2.	Cicero de finibus bonorum & malorum li- bro quinto capite secundo.



Cic. Tusc.	Cicero in quaestionibus Tusculanis:
Quaest.	
Cic. de nat. Deor.	Cicero de natura Deorum libro tertio ca-
lib. III. c. 2.	pitate secundo.
Cic. de Divin.	Cicero de Divinatione
De Offic. L.	De Officiis Libro tertio capite secundo.
III. c. 2.	
Cat. maj. c. I.	Cato Major, caput primum.
Parad. VI.	Paradoxon sextum.
Somn. Scip	Somnium Scipionis caput nonum.
c. 9.	

b) Dichter.

M. Plaut.	Marcus Plautus.
P. Ter.	Publius Terentius.
Phaed. Aug. Lib.	Phaedrus Augusti Libertus.
Phaed. Fab. Ae	Phaedrus Fabularum Aesopiarum libro pri-
fop L. I. f. 4	mo fabula quarta.
Phaed. Prolog	Phaedrus prologo in librum quintum.
L. V.	
P. Ovid. N.	Publius Ovidius Naso.
Ovid. Fast. I III.	Ovidius Fastorum libro tertio.
Ovid. Epist. He	Ovidius Epistolarum Heroidum tertia versu
roid. III. v. 6.	sexto.
Ovid. Meta	Ovidius Metamorphoseon libro decimo
morph L. XV.	quinto capite tertio versu sexto.
c. 3. v. 6.	
Ovid. L. I Trist	Ovidius libro primo Tristium Elegia prima
Eleg. I v. 4.	versu quarto.



Ovid Pont. L.	Ovidius e Ponto libri secundi elegia tertia
II. eleg III.	versu sexto.
P Virg M.	Publius Virgilius Maro.
Virg Bucol Ec.	Virgilius Bucolicorum Ecloga prima versu
Eclog I. v.	tertio.
Virg Georg. I.	Virgilius Georgicorum libro quarto versu
IV. v. 10.	decimo.
Virg Aeneid. I.	Virgilius Aeneidos libro duodecimo versu
XII v. 100	centesimo.
Virg Catal.	Virgilius in Catalectis.
Hor Flac. I. IV.	Horatius Flaccus libro quarto oda decima
Od. 15.	quinta.
Hor Epod od. 3	Horatius libro Epodon oda tertia.
Hor Satyr L II.	Horatius Satyrarum libro secundo Satyra
S. 2	secunda.
Hor Epist. L II	Horatius Epistolarum libro secundo Episto-
Epist. 1.	la prima.
Hor art poet	Horatius de arte poetica versu decimo.
V 10	
M Ann Luc.	Marcus Annaeus Lucanus Libro decimo ver-
L X v. 15.	su decimo quinto.
J. Juv. Satyr I.	Junius Juvenalis Satyra prima versu se-
v. 2.	cundo.
A Pers Flac	Aulus Persius Flaccus Satyra secunda versu
Satyr II v. 4	primo.
M Val Mart	Marcus Valerius Martialis Epigrammaton li-
Epig I II	bro secundo.

*) Die Absicht dieser Verzeichnisse ist keineswegs, das Gedächtniß der Schüler, mit Erlernung derselben, zu beschweren. Erst alsdann, wenn die Schüler die Regeln von der Veränderung der Wörter einmal

mal vollkommen inne haben, kann man ihnen diese Abkürzungen, und ihre Bedeutung erklären; damit sie sich derselben bey eräugender Gelegenheit bedienen können, Das erste Verzeichniß kann aus Nieuvoorts Werke (*Rituum, qui olim apud Romanos obtinuerunt, succincta explicatio. Appendix II*) ansehnlich, nach Belieben, vermehret werden.

Drittes Hauptstück.

Vom Gebrauche der Unterscheidungszeichen.

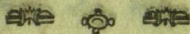
§. 22.

Unterscheidungszeichen (*Signa interpunctionis*) sind Zeichen, derer man sich bedienet, um die Schrift deutlicher zu machen. Sie sind folgende:

I. Das **Schlußpunkt** (*Punctum .*) Dieses gebraucht man a) am Ende der Rede, b) am Ende eines jeden Satzes, der für sich vollkommen kann verstanden werden, und von andern Sätzen unabhängig ist. Z. B. wenn Du Dich wohl befindest: so ist's mir lieb. Ich befinde mich wohl. Sorge fleißig für Deine Gesundheit. Si vales: bene est. Ego valeo. Valetudinem Tuam velim cures diligentissime. Cic. famil. 1. 14. epist. 8.

II. Das **Doppelpunkt** (*Colon :*) Man bedient sich dessen

a) wenn eine fremde Rede angeführet wird. Z. B. Er aber sprach in Gegenwart des Diomedon: „man braucht kein Geld. At ille Diomedonte coram: „ nihil, inquit, opus est pecunia. Cor. Nep.



- b) Wenn der vordere Satz eines Periods (protasis) zu Ende ist; d. i. wenn dasjenige Bindewort ausdrücklich, oder heimlich folgt, welches sich aufs Bindewort im ersten Satze bezieht. Z. B. Da sie Cäsar fragte, welche Staaten die Waffen ergriffen hätten: so erhielt er folgende Antwort. *Quum* (Cäsar) ab his quareret, quæ Civitates — in armis essent —: Sic reperibat. *Cæs. bell. Gall. 1. 2. c. 4.*

III. Der Strichpunkt (Semicolon ;) wird in drey Fällen gebraucht.

- a) Gegensätze zu unterscheiden. Z. B. Ich sage Ja; du Nein. *Ego ajo; Tu negas.*

- b) Wenn der Satz zwar vollkommen könnte verstanden werden; aber noch eine Ursache, oder Erklärung dazugesetzt wird. Z. B. Die Gesandte kamen eilens nach Afrika; *) und dieses um desto mehr, weil man zu Rom, während der Abreise, schon Nachricht von einem vorgefallenen Treffen erhalten hatte. *Legati in Africam maturantes veniunt; *) eo magis, quod Romæ, dum proficisci parant, de proelio facto audiebatur. Sallust.*

*) Bey den angegebenen Zeichen könnte sich der Satz vollkommen schließen; man würde etwas Ganzes wissen, wenn gleichwohl die angegebene Ursache nicht dabey stünde.

- c) Zuweilen besteht der vordere oder Nachsatz eines Periods aus zwey Gliedern: in diesem Falle werden diese beyden Glieder durch den Strichpunkt unterschieden. Z. B. Da sich Milziades in einem
fol:

solchen Alter befand; daß seine Bürger nicht nur eine gute Hoffnung, sondern auch ein sicheres Zutrauen auf ihn setzen konnten: so trug sich zu, u. s. w. *Miltiades quum ea esset aetate; ut non jam solum bene de eo Sperare, sed etiam confidere cives possent sui: accidit &c. Cor. Nep.*

IV. Der Beystrich (Comma,) dienet, die kleinsten Zwischensätze, und Erklärungen einer Sache zu unterscheiden. Z. B. So bald es die Umstände erforderten: so war er arbeitsam, abgehärtet, freigebig, und glänzend. *Simul ac tempus posceret: (erat) laboriosus, patiens, liberalis, splendidus. Cor. Nep.*

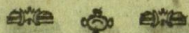
V. Das Fragezeichen (Signum Interrogationis?) wird nach einer ausdrücklichen Frage gebraucht. Z. B. Bezog dich nicht die nächtliche Besetzung des Palatium? nicht die nächtliche Wache in der Stadt? nicht die allgemeine Furcht des Volkes? nicht der Zusammenlauf aller Rechtgesinnten? *Nihilne te nocturnum praesidium Palatii? nihil urbis vigiliae? nihil timor populi? nihil concursus bonorum omnium — moverunt? Cic.*

VI. Das Ausrufungszeichen (Signum Exclamationis!) wird nach einer Ausrufung gesetzt. Z. B. O Tempora! O Mores! O Zeiten! O Sitten! *Cic.*

VII. Die Klammern [] oder () gebrauchet man

a) wenn eine Rede, oder eine eigene Betrachtung des Redenden eingeschoben wird, die ohne Nachtheil des Zusammenhanges hätte wegbleiben können.

b) Wenn



b) Wenn man ein Wort in einer andern Sprache anführet.

c) Wenn man ein ausgelassenes, oder darunter verstandenes Wort, ergänzt. *3. B. Vinum in tria genera descripsit, & aliud sibi, & nobis; aliud minoribus amicis, (nam gradatim amicos habet) aliud suis, nostrisque libertis. (proposuit) Plin.* Er hatte dreyerley Gattungen von Weine, die erste für sich, und uns; die andere für geringere Freunde, (denn er hat verschiedene Klassen von Freunden), die dritte für seine, und unsere Freygelassenen.

VIII. Das Anführungszeichen (*Signum Citationis*, „) steht im Anfange, am Ende, wie auch am vorderen Rande einer jeden Zeile, woraus die angeführte Rede besteht.

IX. Das Trennungszeichen (*Signum Divisionis*, -) steht am Ende einer Zeile, wenn ein Wort aus Abgang des Raumes getrennet wird.

Praktische Anwendung dieser Regeln.

§. 23. Um diese Regeln dem Verstande der Schüler desto tiefer einzuprägen, müssen folgende Übungen öfters angestellet werden

A. Im Schreiben.

Man lasse sie erst einzelne Wörter, alsdann einfache Sätze, endlich mehrere Sätze zugleich, auf eine Tafel anschreiben; und fodere dann von einem jeden Buchstaben, und angebrachten Unterscheidungszeichen genaue Rechenschaft.

Im Falle die Schüler fehlen, oder keine Ursache angeben können, warum sie so, und nicht anders geschrieben haben: so führe man sie auf die Regeln zurück.

B. Im Lesen.

Beym Lesen gewöhne man Anfänger, daß sie immer die Regeln der Rechtschreibung mit den Regeln der Lesekunst genau verbinden. Man beobachte also

1. Ob sie verwandte Buchstaben in der Aussprache hinlänglich unterscheiden. (§. 16. II.)
2. Ob sie nicht doppelte Mitlauter, wie einfache; und einfache wie doppelte aussprechen. (§. 16. I.)
3. Ob sie jeden Mitlauter zu jenem Selbstlauter aussprechen, zu dem er muß ausgesprochen werden. (§. 16. III.)
4. Ob sie die Unterscheidungszeichen der Schrift, auch im Lesen schon genugsam ausdrücken; dieses geschieht

I. Durch Pausen.

a) Beym Beystrich	eine	Pausen.
b) Beym Strichpunkte	zwo	
c) Beym Doppelpunkte	drey	
d) Beym Schlußpunkte	vier	

II. Durch die Veränderung der Stimme.

a) Sie steigt.

1. Beym Fragezeichen.
 2. Beym Ausrufungszeichen; bald freudig, bald traurig, bald höhnisch, wie es die Materie erfordert.
- b) Sie



b) Sie sinkt.

1. Nach einem Schlußpunkte,
2. Nach den Klammern.

Tabelle von der Rechtschreibung der lateinischen Sprache.

Die Rechtschreibung lehret I. die Wörter richtig schreiben, II. die Schrift durch den Gebrauch der Unterscheidungszeichen unterscheiden. Ihre Regeln gründen sich

	Sauptregel.	Besondere Regeln.
	Man schreibe ein jedes Wort mit den nämlichen Buchstaben, die man in der guten Aussprache höret. Diese Regel beobachte man besonders	1. Bey verwandten Buchstaben; daß man sie nicht miteinander verwechsle. (§. 16. II.) 2. Beym Gebrauche einfacher und doppelter Mitlauter. (§. 16. I.) 3. Bey der Trennung der Wörter; daß man jeden Mitlauter zu dem Selbstlauter schreibe, zu dem er ausgesprochen wird. (§. 16. III.)
A. Auf die Aussprache.		

B. Auf

B. Auf die Zerlei- tung.	Hauptregel. In den her- geleiteten Wörtern rich- te man sich nach dem Stammworte. Diese Regel,	1. gilt. 2. sie wei- chet	Vorzüglich, wenn die Rede von Stamm- buchstaben ist. (S. 17.) Bei jenen zusam- mengesetzten Wör- tern, bey welchen der Gebrauch, des Wohl- klangs halber, eine Verwechslung der Buchstaben eingefüh- ret hat. (S. 17. Anm.)

C. Auf den	A. Der Buchstaben.	Allgemeine Regeln. I. Man unter- scheide gewis- se Buchstaben.	Besondere Regeln. I. Das l. und j. das erstere ist ein Selbst- das andere ein Mitlauter. 2. s gebraucht man im Anfange, s in der Mitte, s am En- de; sc oder ss nur in der Mitte des Wor- tes. 3. V ist ein Selbst- lauter, v ein Mit- lauter.



Gebrauch.

2.

Man mache
einen großen
Anfangsbuch-
staben.

1. Im Anfange

a) einer Rede, b) eines
Periods, c) eines
Verses.

2. Bey Nenn-

wörtern. a) Bey ei-
genen Namen. b)
Bey Kunstwörtern,
c) Bey Hauptwör-
tern, die ein Amt,
Fest, oder Würde,
anzeigen.

3. In Zuschrif-

ten. Bey den Für-
wörtern, die sich auf
die Person desjenigen
beziehen, an den man
schreibet.

B. Ganzer Syllben.

1. Man enthalte sich in der
Schrift aller Abkürzungen. (§. 21.)

2. Im Falle solche nöthig sind:
so müssen sie am Ende mit einem
Mitlauter geschehen.

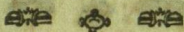
C. Der Unterscheidungszeichen.

1.
Das Schlußpunkt
2.
Der Doppelpunkt
3.
Der Strichpunkt
4.
Der Beystrich
5.
Die Klammern
6.
Das Fragezeichen
7.
Das Ausrufungszeichen
8.
Das Anführungszeichen
9.
Das Trennungszeichen

wird gebraucht

- Am Ende a) eines jeden Periods, b) der ganzen Rede.
1. Bey Anführung einer fremden Rede.
 2. Wenn der vordere Satz eines Periods zu Ende ist.
 1. Gegensätze zu unterscheiden. 2. Um die zwey Glieder des Vorders- oder Nachsatzes zu unterscheiden. 3) Wenn noch ein Beweis, oder eine Ursache dazugesetzt wird.
 - Die geringsten Zwischenfälle, oder Erklärungen einer Sache zu unterscheiden.
 1. Wenn etwas gesagt wird, was zum ganzen Zusammenhange der Rede nicht nöthig ist.
 2. Wenn ein Wort in einer andern Sprache angeführt; 3. oder ein ausgelassenes ergänzt wird.
 - Bey einer ausdrücklichen Frage.
 - Bey einer Ausrufung.
 - Am Rande, im Anfange, und am Ende einer angeführten Rede.
 - Am Ende der Zeile, wenn ein Wort getrennet wird.





Zwenter Theil der Lateinischen Sprachlehre. Wortforschung, (Etymologia.)

S. 24.

Die Wortforschung (Etymologia) ist jener Theil der Sprachlehre, welcher die Eigenschaft, und Veränderung der Wörter lehret.

S. 25. Die Wörter einer Sprache sind in Ansehung ihres Ursprunges, und ihrer Bedeutung sehr verschieden. Wenn man also die Eigenschaft eines Wortes wissen will: so muß man untersuchen, was es für ein Wort sey in Ansehung

- a) seines Ursprunges,
- b) seiner Bedeutung.

S. 26. Gewisse Gattungen von Wörtern bleiben unverändert; andere müssen verändert werden. (S. 6.)

Diese Veränderung der Wörter ist nicht immer einerley. Wie die Wörter in Ansehung ihrer Bedeutung verschieden sind: so ist auch die Art; dieselbe zu verändern, verschieden.

S. 27. So sehr die Wörter einer Sprache verändert werden: so behält doch immer ein Wort mit dem andern noch einige Aehnlichkeit. Anfänger müssen diese Aehnlichkeit der Wörter, und den Unterscheid derselben wohl bemerken; wenn sie sich deutliche Begriffe von den Regeln einer Sprachlehre erwerben wollen.

Die

Die Wortforschung begreift also drey Hauptstücke, wovon

das erste die Beschaffenheit,
das zweyte die Veränderung,
das dritte die Vergleichung der Wörter zum Gegenstande hat.

Erstes Hauptstück.

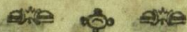
Beschaffenheit der Wörter.

§. 28.

Die Erlernung einer Sprache würde ungemein beschwerlich seyn: wenn man eine jede zufällige Eigenschaft, oder Veränderung der Dinge durch ein besonderes Wort ausdrücken müste. Um diese Schwierigkeit zu heben, hat man von den Stammwörtern, d. i. von denen, welche die Nothdurft der Sprache zuerst erfunden hat, noch andere hergeleitet.

§. 29. Wenn eine Sprache vollständig, d. i. wenn sie ein hinreichendes Mittel seyn soll, andere zu verstehen, und von andern verstanden zu werden: so muß sie so viele Gattungen von Wörtern haben, als es Arten von Vorstellungen, oder Gedanken giebt. Sie muß Wörter haben

- a) um die Dinge, und Eigenschaften derselben,
- b) um die Veränderungen der Dinge,
- c) um kleine Nebenumstände der Dinge anzuzeigen,



§. 30. Die Beschaffenheit eines Wortes untersuchen heißt also so viel, als untersuchen, was es für ein Wort sey, in Ansehung seines Ursprunges, und seiner Bedeutung. Man theilet die Wörter ein

I.	a) Stammwörter, (Primitiva.)	1) Einfache, (Simplicia.)
In Ansehung ihres Ursprunges in	b) Hergeleitete, (Derivata.)	2) Zusammengesetzte. (Composita.)
	Und diese wieder in	

II.	
In Ansehung	a) Nennwörter, (Nomina.)
ihrer Bedeutung	b) Zeitwörter, (Verba.)
in	c) Bestimmungswörter. (Particulae.)

Erster Abschnitt.

Betrachtung der Wörter in Ansehung ihres Ursprunges.

§. 31.

Stammwörter sind diejenigen, welche von keinem andern Worte hergeleitet sind, und von welchen andere Wörter hergeleitet werden. Z. B. Eo, ich gehe. Die von Stammwörtern abstammende Wörter nennt man hergeleitete Wörter. Z. B. von piscis (ein Fisch)

Fisch) kömmt das Wort piscari (fischen) und von diesem Worte piscator, (ein Fischer) her.

§. 32. Hergeleitete Wörter sind theils einfache, theils zusammengesetzte.

Einfache Wörter sind solche, die nicht aus mehreren zusammengesetzt sind. Z. B. Puerilis kindisch. Jocari scherzen.

*) Alle Stammwörter (§. 31. sind also einfache; aber nicht alle einfache Wörter sind Stammwörter; wie die obigen Beispiele zeigen.

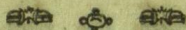
Zusammengesetzte Wörter sind aus mehreren Wörtern so zusammengesetzt, daß sie nur ein Wort ausmachen. Z. B. reddo ich gebe zurück, aus re, und do.

Anmerk. Was die Zusammensetzung der Wörter angeht, bemerke man hier den Unterschied zwischen der deutschen, und lateinischen Sprache:

I. In der deutschen Sprache giebt es Wörter, die aus drey oder vier andern zusammengesetzt sind: Z. B. Hof - kammer - rath.

In der lateinischen Sprache aber ist gar selten ein Wort aus mehr, als zwey einfachen Wörtern zusammengesetzt.

II. Die Deutschen setzen Wörter von einer jeden Art zusammen. Z. B. Hauptwörter mit Hauptwörtern, als Haushür, Rückgrat; oder Beywörter mit Hauptwörtern, als Ober = Niedersachsen; auch Zeitwörter mit Hauptwörtern, als Reitrock. u. s. w.



In der lateinischen Sprache aber werden meistens nur Vorwörter (*præpositiones*) mit andern Wörtern zusammengesetzt, und zwar

- a) mit Zeitwörtern. Z. B. *Con-jungo*, ich verbinde,
- b) mit Mittelnwörtern, *præ-ruptus*, abhängig,
- c) mit Hauptwörtern, *Con-lega*, Untertan,
- d) mit Beywörtern, *In-dignus*, unwürdig.

e) Wörter, welche z. B. aus einem Hauptworte, und Beyworte, oder Zeitworte zusammengesetzt sind, als *armipotens*, Waffenmächtig. *Navisfragi fluctus*, schiffzertrümmernde Fluten, sind durchgehends nur bey den Dichtern gebräuchlich.

In der ungebundenen Rede aber muß man dergleichen zusammengesetzte Wörter

- a) entweder durch ein einfaches geben, z. B. ein Reitrock, *chlamys*. Ein Reiseumantel, *penula*.
- b) Oder, wenn ein Wort aus zwey Hauptwörtern zusammengesetzt ist: so trenne man die beyden Hauptwörter, und setze das eine davon in die zwote Endung. Wenn also der Deutsche sagt z. B. Hausthür, Rückgrat: so spricht der Lateiner: die Thür des Hauses (*janua domus*) der Grat des Rückens (*Spina dorsi*.)
- c) Ist aber ein Wort aus einem Beyworte, und Hauptworte zusammengesetzt: so setze man das Beywort, und Hauptwort besonders. Der Lateiner sagt also anstatt Obersachsen das obere, niedere Sachsen, *Saxonia superior, inferior*.

Zwenter Abschnitt.

Betrachtung der Wörter in Ansehung ihrer Bedeutung.

§. 33.

In Ansehung der Bedeutung theilet man die Wörter in

- I. Nennwörter (Nomina.)
- II. Zeitwörter (Verba.)
- III. Bestimmungswörter (Particulae.)

I. Nennwörter (Nomina).

§. 34. Ein jedes Wort, welches ein Ding, oder eine Eigenschaft eines Dinges anzeigt, ist ein Nennwort. Z. B. Sol die Sonne. Aurora die Morgenröthe. Purpurea Aurora, die purpurfarbige Morgenröthe.

§. 35. Die Eigenschaften der Dinge können auf zweyerley Art ausgedrückt werden. Entweder betrachtet man sie für sich selbst, (abstrakte) ohne zugleich an ein Ding zu denken, dem diese Eigenschaft eigen ist. Z. B. Gelehrtheit, doctrina. Die Länge, longitudo. Oder man betrachtet die Eigenschaften in einem Subjekte z. B. gelehrt, doctus. Lang, longus, d. i. ein Subjekt, welches Gelehrtheit besitzt; ein Ding, welches seine Länge hat. Die Nennwörter werden daher eingetheilet in

1. Hauptwörter (Substantiva.)
2. Beywörter (Adjectiva.)

§. 36. Hauptwörter sind Wörter, welche ein selbstständiges Ding, oder die Eigenschaften der Dinge überhaupt, und für sich betrachtet anzeigen. (§. 35.) Es giebt also zweyerley Hauptwörter.

a) Hauptwörter, welche selbstständige Dinge anzeigen. Z. B. Miles, ein Krieger. Equus, ein Pferd. Lapis, ein Stein. Urbs, eine Stadt.

b) Hauptwörter, welche die Eigenschaften der Dinge überhaupt (abstracte) anzeigen. Z. B. Virtus, die Tugend. Moderatio, die Mäßigung. Temperantia, die Mäßigkeit. Ira, der Zorn. Iracundia, der Hang zum Zorne.

§. 37. Die Hauptwörter der ersten Gattung (§. 36. a) werden wiederum eingetheilet in eigene Namen, und allgemeine Benennungen.

a) Namen (Nomina propria) kommen nur einzelnen Dingen zu. Z. B. Moguntia, Mainz. Rhenus, der Rhein. Alpes, das Alpengebirg. Cato, Kato.

b) Benennungen (Nomina adpellativa) sind solche Wörter, mit welchen man mehrere Dinge von der nämlichen Art benennet. Urbs, eine Stadt. Fluvius, ein Fluß. Mons, ein Berg. Homo, ein Mensch. Wie viele einzelne Dinge nennet man mit diesen allgemeinen Benennungen?

§. 38. Beywörter (Adjectiva) sind Wörter, welche eine Eigenschaft in einem Subjekte anzeigen. (§. 35.) Z. B. Militaris, kriegerisch. Moderatus, mäßig. Justus, gerecht.

Diese Beywörter machen für sich allein noch keinen vollkommenen, und bestimmten Begriff aus. Es muß allzeit ein Hauptwort ausdrücklich da seyn, oder darunter verstanden werden. Z. B. Ein weiser (Mann) bedienet sich eines guten Rathes. Sapiens (Vir) utitur bono consilio.

§. 39. Damit das nämliche Nennwort nicht zu oft wiederholet werde: hat man in einer jeden Sprache gewisse Wörter, welche die Stelle eines jeden Nennwortes vertreten können. Man nennet sie deswegen Fürwörter; (pronomina) weil sie für, (pro) oder anstatt des Nennwortes (Nomen) gesetzt werden. Z. B.

Ego, ich. Nos, wir. Meus, mein. Noster, unser. (Diese vertreten die Stelle des Selbstredenden.)

Tu, du. Vos, ihr. Tuus, dein. Vester, euer. (Diese vertreten die Stelle dessen, zu dem man redet.)

Is, er. Ille, jener. Suus, sein. ill. s. iv. (Diese vertreten die Stelle desjenigen, von welchem geredet wird.)

II. Zeitwörter. (Verba.)

§. 40. Zeitwörter sind Wörter, welche die Veränderung der Dinge anzeigen, nebst der Zeit, worin diese Veränderung vorgeht.

Erklärung.

- 1.) So oft wir etwas thun, oder leiden, oder uns in einem Zustande befinden, in dem wir zuvor nicht waren: so oft geht eine Veränderung mit uns vor. Z. B. ich studiere, (studeo) nachgehens



gehe ich spazieren; (ambulo) dann speise ich; (cæno) ich verrichte mein Gebet; (preces fundo) endlich gehe ich schlafen; (eo cubitum.) Dieses sind fünf Veränderungen, die nach und nach mit mir vorgehen.

2.) Leiden heißet alles das, was wir nicht selbst thun; sondern was andere, in Betreff unserer Person, thun; es mag eine angenehme, oder unangenehme Empfindung verursachen. Z. B. ich werde gelobet, (laudor,) ich werde verachtet, (contemnor) beides ist, in Ansehung meiner Person, ein Leiden; weil ich keines von beyden selbst thue.

§. 41. Die Zeitwörter werden eingetheilet

1. in Hilfswörter (Verba auxiliaria)

2. in eigentliche Zeitwörter (Verba)

3. in Mittelwörter (Participia.)

§. 42. Hilfswörter sind selbst Zeitwörter, welche man zu den eigentlichen Zeitwörtern setzt, um einige Zeiten, (Tempora) oder Arten zu reden (Modi) genau anzuzeigen.

Die Lateiner haben nur ein Hilfswort: es heißet *Sum*, ich bin. Die Deutschen haben mehrere. Z. B. *haben*, *lassen*, *mögen*, *sollen*, *werden*. u. s. w.

Die Lateiner bestimmen durch ihr Hilfswort nur allein die Zeit (Tempus) des Zeitwortes; die Deutschen öfters auch die Art zu reden. (Modus.)

Die

Die Hilfsörter verrathen ein gewisses Bedürfnis der Sprache. Sie zeigen an, daß es der Sprache an Mannigfaltigkeit der Veränderungen der Wörter fehle, die verschiedenen Zeiten, und Arten zu reden auszu-
zudrücken.

*) Man enthalte sich also, so viel möglich ist, der Hilfsörter.

§. 43. Eigentliche Zeitörter sind Wörter, welche die Veränderung (§. 40.) der Dinge, samt der Zeit anzeigen, worin diese Veränderung vorgeht; und die durch Zeiten (Tempora) und Arten zu reden (Modi) abgewandelt werden.

§. 44. Mittelwörter (Participia) sind Wörter, welche a) die Veränderung der Dinge, b) die Zeit, worin die Veränderung vorgeht, anzeigen; die aber c) nicht, wie Zeitörter, abgewandelt, sondern, wie Nennörter, abgeändert werden.

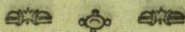
*) Die Lateiner haben mehrere Mittelwörter, als die Deutschen; und bedienen sich derselben weit vortheilhafter. Vorzüglich tragen sie zur Kürze der Rede vieles bey; wie wir weiter unten sehen werden.

III. Bestimmungswörter (Particula.)

§. 45. Bestimmungswörter sind Wörter, welche dasjenige, was durch andere Wörter bereits ist angezeigt worden, genauer anzeigen; d. i. bestimmen. Sie sind viererley.

a) Nebenwörter (Adverbia) bestimmen 1. die Eigenschaften, 2. die Veränderungen der Dinge.

b) Zwi-



b) Zwischenwörter (Interjectiones) zeigen die Gemüthsverfassung des Redenden an.

c) Bindewörter (Conjunctiones), zeigen die Verbindung 1. einzelner Redetheile, 2. ganzer Redesätze an.

d) Vorwörter (Præpositiones) bestimmen die übrigen Nebenumstände der Zeit, des Ortes, des Ranges. u. s. w.

Tabelle.

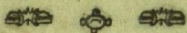
1. Wörter sind Zeichen der Gedanken. 2. Eine Sprache ist vollkommen, wenn sie so viele Gattungen von Wörtern hat, als vonnöthen sind, Gedanken von jeder Art auszudrücken. 3. Die lateinische Sprache hat alle diese Gattungen von Wörtern. 4. Man theilet sie ein

A.	In Ansehung ihres Ursprunges, in	{ 1. Stammwörter.	{ 2. Sergeleitzete Wörter; diese sind	{ a) Theils einfache	{ b) Theils zusammengesetzte.
----	----------------------------------	-------------------	---------------------------------------	----------------------	-------------------------------

I.	Nennwörter. Sie sind	{ a) Hauptwörter. Diese sind	{ 1. Namen.	{ 2. Allgemeine Benennungen.
		{ b) Beywörter. Dazu gehören	{ Die Fürwörter.	{ Die Zahlwörter.

B.	II.	a) Hilfsörter,
In An-	Zeit-	b) eigentliche Zeitwörter,
sehung ih-	wörter.	c) Mittelwörter.
rer Bedeu-	Sie sind	
tung in		

III.	I. Ne-	a) Die Ei-
Bestim-	benwör-	genschaft-
mung s-	ter	ten
wörter		b) Die
sind vier-		Verände-
erley.		rungen
	2. 3 w i-	Die Gemüthsvers-
	schen-	fassung des Reden-
	wörter	den.
		Bestimmen
	3. Bin-	Die Ver-
	dewör-	bindung
	ter	a) einzel-
		ner Rede-
		theile
		b) ganzer
		Sätze.
		a) Die Zeit,
		b) Den Ort,
		c) Den
	4. Vor-	der Din-
	wörter	ge.
		Rang



Zweytes Hauptstück.

Veränderung der Wörter.

§. 46.

Verändern heißt etwas anders machen. Verändern sagt weniger; es zeigt an, daß nur ein, oder der andere Theil vom Ganzen geändert wird.

In der lateinischen Sprache werden meistens nur die Endsyllben der Wörter verändert.

§. 47. Diese Veränderung der Wörter ist in einer jeden Sprache nothwendig. (§. 6.) Doch ist sie nicht bey jeder Gattung der Wörter vonnöthen.

Nennwörter, und Zeitwörter werden verändert; Bestimmungswörter bleiben unverändert. Die Ursache ist, weil diese Wörter erfunden sind, die Bedeutung anderer Wörter zu bestimmen, nicht aber, selbst bestimmt zu werden.

Erster Abschnitt.

Veränderung der Nennwörter.

§. 48.

Nennwörter zeigen ein Ding, oder die Beschaffenheit der Dinge an. (§. 34.) So oft aber von einem Dinge die Rede ist: kann man folgende Fragen thun:

a) Ob es ein einzelnes Ding seye, oder mehrere von der nämlichen Benennung.

b) Zu

b) Zu welchem Geschlechte dieses Ding gehöre; ob es zum männlichen oder weiblichen, oder zu keinem bestimmten von diesen beyden gehöre.

c) In welcher Lage sich das Ding befinde, wovon die Rede ist. Ob es sich thätig, oder leidend verhalte.

Diese drey Fragen bestimmen die Deutschen, und Lateiner durch die Veränderung

a) der Zahl (Numerus)

b) des Geschlechtes (Genus)

c) der Endung (Casus.)

§. 49. In Ansehung dieser Veränderung sind die Nennwörter entweder richtige oder unrichtige Nennwörter. Ferner sind diese dreyerley Arten der Veränderung, nämlich durch Zahlen, Geschlechter, und Endungen allen Nennwörtern von jeder Art (§. 34. bis 40.) gemein. Bey den eigentlichen Beywörtern aber (§. 38.) giebt es noch eine vierte Art der Veränderung durch Vergleichungsstufen. Dieser Abschnitt also begreift folgende Artikel:

Veränderung aller richtigen Nennwörter

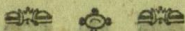
I. Durch Zahlen.

II. Durch Geschlechter.

III. Durch Endungen.

IV. Veränderung aller Arten von Beywörtern, vorzüglich der Zahlwörter.

V. Veränderung der unrichtigen Nennwörter.



VI. Der Fürwörter.

VII. Besondere Veränderung durch Vergleichungsstufen, die den eigentlichen Beywörtern allein eigen ist.

- a) Richtige,
- b) Unrichtige Veränderung durch Vergleichungsstufen.

Erster Artikel.

Von der Zahl der Nennwörter.

§. 50.

Die Deutschen und Lateiner haben zwey Zahlen:

- a) Die einfache Zahl (Numerus Singularis.)
 - b) Die vielfache Zahl (Numerus Pluralis.)
- a) Der einfachen Zahl bedienen sich die Deutschen, wenn nur von einem einzelnen Dinge die Rede ist; die Lateiner aber so lang, als nicht von zwey ganzen Dingen geredet wird. Z. B. Liber, ein Buch. Sesqui ulna, anderthalbe Ehlen.
- b) Redet man aber von zwey, oder mehreren Dingen von der nämlichen Benennung: so gebrauchet man die vielfache Zahl. Z. B. Esauus, & Jacobus erant duo fratres. Esau, und Jakob waren zweyen Brüder.

Anmerk. Doch giebt es in beyden Sprachen Nennwörter, welche, auch in der einfachen Zahl, schon mehrere Dinge anzeigen. Sie heißen Collectiva. Z. B. Exercitus, ein Heer. Civitas, ein Staat, oder ein Bürgerschaft. Concio, die Versammlung, u. s. w.

Zwey:

Zweyter Artikel.

Vom Geschlechte der Nennwörter.

§. 51.

Das Geschlecht der Nennwörter ist an sich zweyerley

a) das männliche (*genus masculinum*).

b) das weibliche (*genus foemininum*).

Aus diesen beyden entstehen noch andere Abtheilungen der Nennwörter in Ansehung des Geschlechtes; und zwar

I. In beyden Sprachen zugleich

Wörter des ungewissen Geschlechtes (*Nomina generis neutrius*) z. B. das Thier, *animal*.

II. In der lateinischen Sprache besonders giebt es

a) Haupt- und Beywörter, welche zugleich des männlichen, und weiblichen Geschlechtes sind (*generis communis*.)

b) Beywörter, welche zugleich des männlichen, weiblichen, und ungewissen Geschlechtes sind. (*generis omnis*.) Man bemerke aber folgende

Hauptregeln vom Geschlechte der Nennwörter.

§. 52. I. Mehrere Dinge von der nämlichen Benennung ändern zwar die Zahl; nicht aber das Geschlecht.

Nennwörter in der vielfachen Zahl sind also (im Allgemeinen zu reden) des nämlichen Geschlechtes, wie in der einfachen Zahl. Z. B. *Hic vir*, dieser Mann.



Mann, hi viri diese Männer, ist in beyden Zahlen des männlichen Geschlechtes.

II. Die ersten Sprachlehrer haben das Geschlecht der Nennwörter nicht allzeit nach der Natur derjenigen Dinge bestimmt, welche durch die Nennwörter angezeigt werden. So gehörte z. B. das Wort *lapis*, der Stein weder zum männlichen, noch zum weiblichen Geschlechte: und doch ist es in beyden Sprachen des männlichen Geschlechtes.

III. Was das Geschlecht der Wörter betrifft, kann man nie von einer Sprache auf die andere schließen. So sind z. B. das Wort *Haus*, und hundert andere Wörter der deutschen Sprache des ungewissen Geschlechtes; in der lateinischen Sprache aber sind sie des männlichen oder weiblichen Geschlechtes. *Domus* (*hec*) das Haus. *Liber* (*hic*) das Buch.

IV. In der deutschen Sprache wird das Geschlecht der Nennwörter durch die Geschlechtswörter (*Articuli*) schon kennbar. Z. B.

Ein	der Mann	des männlichen	Geschlechtes.
Eine	oder die Frau	sind des weiblichen	
Ein	das Weib	des ungewissen	

Die Lateiner aber haben keine dergleichen Geschlechtswörter. In dieser Sprache erkennet man das Geschlecht der Nennwörter

- | | |
|--|-------------------|
| a) aus der Bedeutung, | } der Nennwörter; |
| b) aus dem Ausgange | |
| c) aus dem Gebrauche guter Schriftsteller. | |

I. Bez

I.

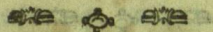
Besondere Regeln vom Geschlechte der Beywörter.

§. 53. Das Geschlecht der Beywörter, und derjenigen Wörter, welche, in dieser Rücksicht, zu den Beywörtern können gerechnet werden, z. B. Für=Zahl- und Mittelwörter, erkennet man aus dem Ausgange des Wortes.

- a) Einige Beywörter haben nur einen Ausgang, meistens auf *x*, *ps* oder *ns*.
- b) Andere haben zween Ausgänge auf *is*, und *e*; oder auf *or*, und *us*.
- c) Viele haben drey Ausgänge z. B. auf *us*, *a*, *um*.

Regeln.

- 1.) Beywörter, welche nur einen Ausgang haben, sind zugleich des männlichen, weiblichen, und ungewissen Geschlechtes (*Generis omnis*) z. B. *Hic felix*, dieser glückliche.
Haec felix, diese glückliche.
Hoc felix, dieses glückliche.
- 2.) Von den Beywörtern, die zween Ausgänge haben, sind diejenigen, welche auf *is*, und *or* ausgehen, zugleich des männlichen, und weiblichen Geschlechtes (*Generis communis*); die anderen auf *e*, *us* des ungewissen Geschlechtes (*Generis neutrius*) z. B. *Facilis*, der, oder die leichte. *Facile*, das leichte. *Major*, der, oder die größere. *Majorus* das größere.



3.) Von den Beywörtern, welche drey Ausgänge haben, sind die auf *us, e, er, ur*, des männlichen; die auf *a* des weiblichen; auf *um*, oder *ud* des ungewissen Geschlechtes. Z. B. *Flavus, a, um, der, die, das gelbe. ille, illa, illud, jener, jene, jenes. Ruber, bra, brum der, die, das rothe.*

II.

Besondere Regeln vom Geschlechte der Hauptwörter.

§. 54. Das Geschlecht der Hauptwörter erkennet man theils aus der Bedeutung, theils aus dem Ausgange derselben; die Ausnahmen muß man aus dem Gebrauche erlernen.

A.

Regeln vom Geschlechte der Hauptwörter aus der Bedeutung.

a.

Vom männlichen Geschlechte.

§. 55. 1.) Alle Hauptwörter, welche einen Mann, oder ein Amt, eine Würde, und Verrichtung anzeigen, die nur Männern zukommt, sind des männlichen Geschlechtes. Imgleichen auch die Benennungen derjenigen Dinge, die man in männlicher Gestalt pflegt abzumalen. Z. B. *Fridericus Carolus Josephus Princeps Elector. Friederich Karl Joseph Kurfürst. Judex; ein Richter. Miles, ein Krieger. Gallus, ein Gallier (Franzose.)*

30ß.) Angelus, ein Engel. Genius, ein Schutzgeist.

2.) Die Namen der Flüsse, Monate, und Winde sind des männlichen Geschlechtes. Z. B. Danubius, die Donau. Boreas, der Nordwind. Aprilis, der April. Martius, der März.

b.

Vom weiblichen Geschlechte.

§. 56. 1.) Alle eigene Namen der Weiber, alle allgemeine Benennungen der weiblichen Aemter, und Verrichtungen, und was man in weiblicher Gestalt abmalet, sind des weiblichen Geschlechtes. Z. B. Cleopatra, Kleopatra. Regina, die Königin. Civis, eine Bürgerin. Ancilla, eine Dienstmagd. Flora, die Blumengöttin.

2.) Die Namen der Städte, Inseln, Landschaften, wie auch der Schiffe, Bäume, und Gedichte sind des weiblichen Geschlechtes. Z. B. Moguntia, Mainz. Aegyptus, Aegypten, Argo, das Schiff des Jason. Aeneis, ein Heldengedicht vom Aeneas.

Ausnahmen.

a) Von Bäumen.

Acer, ein Maßholderbaum, }
Robur, eine Hageiche, } sind des ungewissen
Siler, eine Wasserweide } Geschlechtes.

Oleaster, ein wilder Delbaum, ist des männlichen Geschlechtes.



a) Von Städten.

- 1.) Namen der Städte auf *um* der einfachen Zahl sind des ungewissen Geschlechtes. Z. B. Mannhemium, Mannheim.
- 2.) Namen der Städte auf *i*, welche nur in der vielfachen Zahl gebräuchlich sind, sind des männlichen Geschlechtes. Z. B. Treviri, Trier. Parisii, Paris.

c.

Vom ungewissen Geschlechte.

§. 57. Zum ungewissen Geschlechte gehören

- 1.) alle Namen der Buchstaben, und Syllben. Z. B. A ist lang. *A longum est.*
- 2.) Ein jedes Wort, welches nicht für seine Bedeutung, sondern bloß den Buchstaben, und Syllben nach genommen wird. Z. B. Gallia ist dreyssyllbig. *Gallia est trisyllabum.*
- 3.) Wörter von einer jeden Art, wenn sie statt eines Hauptwortes gesetzt werden. Z. B. Sterben ist bitter. *Mori amarum est.*

B.

Regeln vom Geschlechte der Hauptwörter aus dem Ausgange.

§. 58. 1.) Hauptwörter auf A sind des weiblichen Geschlechtes, wenn sie zur ersten Abänderung gehören. Z. B. Tabula, die Tafel. Gehören sie aber zur dritten Abänderung; oder sind sie in der vielfachen Zahl: so sind sie des ungewissen Geschlechtes.

tes. 3. B. Poëma, ein Gedicht. Comitia, die Remizien.

- 2.) Hauptwörter auf *i*, der einfachen Zahl, sind des ungewissen Geschlechtes. 3. B. Sinapi, Senf. Hauptwörter auf *i*, in der vielfachen Zahl, sind des männlichen Geschlechtes. 3. B. Liberi, Kinder der Freygebornen.
- 3.) Hauptwörter auf *o* sind größtentheils des männlichen Geschlechtes, wenn sie körperliche Wesen anzeigen. 3. B. Scipio, ein Etab. Zeigen sie aber abstrakte Begriffe (S. 36. b) an: so sind sie des weiblichen Geschlechtes. 3. B. Magnitudo die Größe.
- 4.) Hauptwörter auf *u*, *ur*, *um* sind meistentheils des ungewissen Geschlechtes, 3. B. Genu, das Knie. Fulgur, der Blitz. Templum der Tempel.
- 5.) Die meisten lateinischen Wörter auf *as* und *es* sind des weiblichen Geschlechtes. 3. B. Bonitas die Güte. Merces, der Lohn.
- 6.) Hauptwörter auf *er*, und *us* der zwoten und vierten Abänderung sind meistentheils des männlichen Geschlechtes. 3. B. Cancer ein Krebs. Ventus der Wind. Cursus der Lauf.

*) Die übrigen Regeln samt den Ausnahmen sind größtentheils, bey jeder Abänderung, im Verzeichnisse der Hauptwörter bemerkt.

Dritter Artikel.

Dritte Art der Veränderung der Nennwörter.

§. 59.

Nebst der Veränderung der Zahl (§. 50.) und des Geschlechtes (§. 51.) hat man bey den Nennwörtern noch eine dritte Art der Veränderung zu bemerken. Sie heißet Abänderung (Declinatio).

§. 60. Abändern (declinare) heißt, in der lateinischen Sprache, die Endsyllben der Nennwörter so verändern; daß die verschiedene Lage derjenigen Dinge bestimmt wird, welche durch das Nennwort angezeigt werden. Z. B. Cäsar besiegte die Gallier. *Caesar vicit Gallos.* Pompejus widersehte sich dem Cäsar. *Pompejus Caesari repugnavit.* Er ward vom Cäsar besieget. *Devictus est a Caesare.* Brutus ermordete nachgehens den Cäsar. *Postea Brutus interfecit Caesarem.*

*) Diese Veränderung der Endsyllben bey den Nennwörtern ist in der lateinischen Sprache desto genauer zu beobachten; weil diese Sprache keine Geschlechtswörter hat, wie die deutsche Sprache; welche ohnehin die Endung des Nennwortes öfters bestimmen.

§. 61. Die Lateiner haben fünf Formulare, nach welchen alle richtige Nennwörter dieser Sprache abgeändert werden.

§. 62.

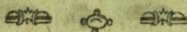
§. 62. Eine jede von diesen fünf Abänderungen geschieht durch sechs Endungen (Casus) in der einfachen, und vielfachen Zahl. Die Ursache ist; weil man bey jedem Nennworte auf sechserley Art fragen kann, um jeden Zustand eines Dinges genau zu erforschen.

Die Endungen (Casus) heißen also:

Nominativus	die erste, oder Nennendung		wer, was.
Genitivus	zweite	Zuwendung	wessen.
Dativus	dritte	Gebendung	wem,
Accusativus	vierte	Klagendung	wen, was.
Vocativus	fünfte	Rufendung	o.
Ablativus	sechste	Nehmendung	von; von. in, aus, mit wem.

§. 63. Man darf nicht ein jedes Wort willkürlich nach einem von den gewöhnlichen fünf Abänderungen abändern. Die Nennwörter haben ein gewisses Kennzeichen, woran man sieht, zu welcher Abänderung ein jedes Nennwort gehöre. In der deutschen Sprache ist es die erste Endung der vielfachen Zahl: in der lateinischen Sprache aber die zweite Endung der einfachen Zahl.

*) Man bemerke also bey den Nennwörtern vorzüglich die zweite Endung; die man bloß durch den Gebrauch, und aus den Wörterbüchern erlernen muß.



Kennzeichen der Abänderung.

- I. Nennwörter, die in der zwoten Endung der einfachen Zahl auf *ae.* über *es* ausgehen, gehören zur ersten Abänderung.
- II. Nennwörter, welche sich in der zwoten Endung auf *i* endigen, gehören zur zwoten Abänderung.
- III. Nennwörter, welche in der zwoten Endung auf *is* ausgehen, gehören zur dritten Abänderung.
- IV. Die Nennwörter der vierten Abänderung endigen sich in der zwoten Endung der einfachen Zahl auf *us*.
- V. Wörter der fünften Abänderung gehen in der zwoten Endung der einfachen Zahl auf *ei* aus.

Abänderung,	zwote Endung
erste	<i>Ac, - Es</i>
zwote	<i>i</i>
dritte,	<i>is</i>
vierte	<i>us</i>
fünfte	<i>ei.</i>

§. 64. Die Ausgänge der übrigen Endungen sind folgende.

Erste Abänderung	Einfache Zahl				Vielfache Zahl	
	Numerus singularis.				Numerus pluralis.	
I.	<i>a</i>	<i>as,</i>	<i>es,</i>	<i>e.</i>	1.	<i>ae</i>
2.	<i>ae,</i>	<i>ae,</i>	<i>ae</i>	<i>es</i>	2.	<i>arum</i>
3.	<i>ae,</i>	<i>ae</i>	<i>ae</i>	<i>ae</i>	3.	<i>is</i>
4.	<i>am</i>	<i>am,</i>	<i>en,</i>	<i>en</i>	4.	<i>as</i>
5.	<i>a</i>	<i>a</i>	<i>e</i>	<i>e</i>	5.	<i>ae</i>
6.	<i>a</i>	<i>a</i>	<i>e</i>	<i>e</i>	6.	<i>is.</i>

Einfas

II

Zweite Abänderung	Einfache Zahl		Vielfache Zahl	
	Numerus singularis		Numerus pluralis.	
1.	er,	ir, ur, us, um	1.	i, a
2.	i		2.	orum
3.	o		3.	is
4.	um		4.	os a
5.	er, ir, ur, e, um		5.	i, a
6.	o.		6.	is.

III

Dritte Abänderung	Einfache Zahl		Vielfache Zahl	
	Numerus singularis		Numerus pluralis.	
1.	a, e, i, o, c, b, n, R, S,		1.	es, a (ia)
2.	is	(T, X.)	2.	um (ium)
3.	i		3.	ibus
4.	em (im)	<i>Non</i>	4.	es, a (ia)
5.	wie in der ersten Endung		5.	es, a (ia)
6.	e oder i.		6.	ibus.

IV

Vierte Abänderung	Einfache Zahl		Vielfache Zahl	
	Numerus singularis		Numerus pluralis.	
1.	us -	u	1.	us - ua
2.	us	u	2.	uum uum
3.	ui	u	3.	ibus (ubus)
4.	um	u	4.	us ua
5.	us	u	5.	us ua
6.	u	u	6.	ibus (ubus)

V

Fünfte Abänderung	Einfache Zahl		Vielfache Zahl	
	Numerus singularis		Numerus pluralis.	
1.	es		1.	es
2.	ei		2.	erum
3.	ci		3.	ebus
4.	em		4.	es
5.	es		5.	es
6.	e.		6.	ebus.



Allgemeine Regeln für die Abänderung der Nennwörter.

- I.** Die erste, und fünfte Endung sind in beyden Zahlen immer gleich. Nur die Wörter auf *us* der zwoten Abänderung haben in der fünften Endung *e* z. B. Dominus der Herr, domine o Herr. II
- II.** Die dritte, und sechste Endung der vielfachen Zahl sind in allen Abänderungen immer gleich.
- III.** Bey den Nennwörtern des ungewissen Geschlechtes sind in beyden Zahlen die erste, vierte, und fünfte Endung ~~einander~~ gleich. III
- IV.** Ein jedes Wort, welches nicht für seine Bedeutung; sondern bloß den Buchstaben nach genommen wird, bleibt unverändert. Z. B. Er kann *mus* nicht abändern, *nescit declinare mus*. VI
- V.** Wenn fremde Namen einen lateinischen Ausgang bekommen: so werden sie auch nach einer von den gewöhnlichen Abänderungen verändert. Wörter auf *a* nach der ersten, auf *us*, *um*, nach der zwoten, die übrigen nach der dritten Abänderung.
- VI.** In Betreff der zusammengesetzten Nennwörter merke man folgende Regeln:
- a) Wenn ein Nennwort aus einer Nennendung, und einer andern Endung zusammengesetzt ist: so wird nur die Nennendung abgeändert. Z. B. Paterfamilias, der Hausvater. In diesem Worte wird nur der erste Theil *Pater* abgeändert; *familias*, oder *familiae* bleibt unverändert.
 - b) Wenn

b) Wenn ein Wort aus zwey Nennendungen zusammengesetzt ist: so muß man achtgeben, ob es Wörter von der nämlichen Art sind, oder nicht.

1. Sind es Wörter von der nämlichen Art, z. B. zwey Hauptwörter, oder Fürwörter: so wird nur der letztere Theil davon abgeändert, als *Leopardus*, ein Leopard, *leopardi*, (nicht *leonisparidi*) des Leoparden. *Alteruter*, einer von beyden, *alterutrius*, nicht *alterius utrius*, eines von beyden. Ausgenommen *unusquisque*, ein jeder, *unius cuiusque*. *Quisquis*, wer immer, *cujus cujus* wessen immer.

2. Wenn zwey Nennwörter von ungleicher Art, z. B. ein Haupt- und Beywort, beyde in der Nennendung zusammengesetzt werden: so werden auch beyde abgeändert: z. B. *Respublica* das gemeine Weesen. - *Reipublicae*.

Besondere Regeln für die Abänderung richtiger Nennwörter.

Erste Abänderung.

Declinatio prima.

§. 66. Alle Nennwörter, welche in der zwoten Endung der einfachen Zahl auf *ae*, oder *es* ausgehen, werden nach dem (§. 64.) angegebenen Formulare der ersten Abänderung abgeändert.

§. 67. Lateinische Wörter der ersten Abänderung auf *a* und griechische auf *e* sind des weiblichen: grie-



griechische Wörter auf as, und es sind meistens des männlichen Geschlechtes.

I. Muster.

Einfache Zahl. Numerus Singularis.

- | | |
|---------------|------------|
| 1. Aquil - a | der Adler |
| 2. Aquil - ae | des Adlers |
| 3. Aquil - ae | dem Adler |
| 4. Aquil - am | den Adler |
| 5. Aquil - a | Adler |
| 6. Aquil - a | dem Adler. |

Vielfache Zahl. Numerus Pluralis.

- | | |
|-----------------|-------------|
| 1. Aquil - ae | die Adler |
| 2. Aquil - arum | der Adler |
| 3. Aquil - is | den Adlern |
| 4. Aquil - as | die Adler |
| 5. Aquil - ae | Adler |
| 6. Aquil - is | den Adlern. |

Endungen.

II. Muster.

Numerus Singularis.

- | | |
|--------------|-----------------|
| 1. Bore - as | der Nordwind. |
| 2. Bore - ae | des Nordwindes. |
| 3. Bore - ae | dem Nordwinde. |
| 4. Bore - am | den Nordwind. |
| 5. Bore - a | Nordwind. |
| 6. Bore - a. | dem Nordwinde. |

III. Muster.

- | | |
|----------------|--------------------|
| 1. Dynast - es | der Gewaltshaber. |
| 2. Dynast - ae | des Gewaltshabers. |
| 3. Dynast - ae | dem Gewaltshaber. |
| 4. Dynast - en | den Gewaltshaber. |
| 5. Dynast - e | Gewaltshaber. |
| 6. Dynast - e. | dem Gewaltshaber. |

IV. Muster.

- | | |
|----------------|---------------|
| 1. Epitom - e | der Auszug. |
| 2. Epitom - es | des Auszuges. |
| 3. Epitom - ae | dem Auszuge. |
| 4. Epitom - en | den Auszug. |
| 5. Epitom - e | Auszug. |
| 6. Epitom - e | dem Auszuge. |

Anmerkung.

Wenn die Wörter auf *as*, *es*, *e*, in der vielfachen Zahl abgeändert werden: so bekommen sie den nämlichen Ausgang, wie die lateinischen Nennwörter auf *a*.

Ausnahmen.

A. In Betreff einiger Endungen.

- 1.) Die Alten bildeten den Ausgang der zweiten Endung der einfachen Zahl zuweilen auf *ai*, oder *as*, anstatt *ae*. Z. B. *Aulai*, *Familias*. anstatt *aulae*, *familiae*.

- 2.) Folgende Wörter haben, zum Unterscheide der verwandten Maskulinen, in der vierten, und sechsten Endung der vielfachen Zahl *abus*, anstatt *is*:



Dea,	die Göttin	Deabus,
Domina,	die Gebieterin,	Dominabus,
Famula,	die Wärterin,	Famulabus
Filia,	die Tochter,	Filiabus,
Serva,	die Sklavin,	Servabus,
Socia,	die Gefährtin,	Sociabus,

B. In Betreff des Geschlechtes.

- 1.) Adria, das adriatische Meer
- 2.) Cometa, ein Komet
- 3.) Planeta, ein Planet
- 4.) Alle Namen der Männer (S. 55.) sind des männlichen Geschlechtes.

Manna, Himmelbrod, Pascha, die Ostern, sind des ungewissen Geschlechtes.

- *) Damit die Anfänger sich einen Vorrath von Wörtern verschaffen, und zugleich die nöthige Fertigkeit erhalten, die Nennwörter abzuändern: so ist bey jeder Abänderung ein Verzeichniß von Hauptwörtern beygesetzt, welche die Schüler abändern, und durch diese Übung zugleich dem Gedächtnisse einprägen können. Der Buchstabe M bedeutet das männliche, F das weibliche, N das ungewisse, C das männliche, und weibliche Geschlecht zugleich.

Verzeichniß lateinischer Hauptwörter der ersten Abänderung.

1. Theile des Körpers.

Palpebra,	f	das Augenlid.
Pupilla,	f	der Augapfel.
Retina,	f	das Netzhäutchen im Auge.
Auricula,	f	das Ohrläppchen.
Concha,	f	1. eine Muschel. 2. Der hohle Theil des Ohres.
Mala,	f	der Backen.
Maxilla,	f	der Kinnbacken.
Gena,	f	die Wange.
Lingua,	f	1. die Zunge. 2. die Sprache.
Gingiva,	f	das Zahnfleisch.
Uvula,	f	das Zäpfchen in der Kehle.
Axilla,	f	die Achsel.
Palma,	f	1. Palmbaum. 2. die offene Hand.
Scapula,	f	das Schulterblatt.
Spina dorſi,	f	der Rückgrat.
Vertebra,	f	das Gewerbe deſſelben.
Coxa,	f	die Hüfte.
Tibia,	f	die Knieſcheibe.
Sura,	f	die Wade.
Planta,	f	1. eine Pflanze. 2. Fußſole.
Vena,	f	eine Blutader.
Arteria,	f	eine Pulsader.
Saliva,	f	Speichel.
Pituita,	f	Schleim.
Lacrima,	f	eine Thräne.



Verruca	f	eine Warze.
Ruga,	f	eine Runzel.
Barba,	f	der Bart.

II. Kleiderstücke.

Toga,	f	der männliche, oder Friedensrock.
Tunica,	f	Unter-, oder Kinderrock.
Penula,	f	ein Reisemantel.
Pera,	f	ein Reisesack.
Crumena,	f	eine Börse. Geldbeutel.
Sarcina,	f	ein Schnappsack.
Ocrea,	f	ein Stiefel,
Caliga,	f	ein Halbstiefel.
Crepida,	f	Pantoffel. Halbschuhe.
Crista,	f	1. Federbusch. 2. Kamm der Vögel.
Manica,	f	ein Ärmel.
Palla,	f	ein Oberkleid des Frauenzimmers.
Causia,	f	ein Sommerhut.
Fascia,	f	eine Binde von jeder Art.
Vitta,	f	Hauptbinde.
Mitra,	f	die Hauptzierde.

III. Vierfüßige Thiere.

Fera,	f	ein Bild.
Bellua,	f	ein großes Waldthier.
Bestia,	f	ein Raubthier.
Panthera,	f	ein Panterthier.
Vacca,	f	eine Kuh.
Capra,	f	eine Geiß.

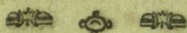
Capella, f	ein Geiſchen.
Dama, f	eine Gemſe.
Mustela, f	eine Wieſel.

IV. Allerley Gattungen von Geflügel.

Aquila, f	ein Adler.
Ardea, f	ein Reiher.
Ciconia, f	ein Storch.
Merula, f	eine Amsel.
Alauda, f	eine Lerche.
Linaria, f	ein Hänſling.
Fringilla, f	ein Fink.
Luscinia, f	eine Nachtigall.
Mottacilla, f	eine Dachtſelze.
Noctua, f	ein Rauk.
Ulula, f	eine Nachteule.
Upupa, f	ein Biedhops.
Parra, f	ein Kiebitz.
Pica, f	eine Elſter.
Fulicula, f	ein Waſſerhuhn.
Rusticula, f	eine Schneppe.
Gallina, f	eine Henne.
Pluma, f	die Pflaumenfeder.
Penna, f	die Schwingfeder.
Ala, f	der Flügel.
Cauda, f	der Schwanz.

V. Fiſche.

Anguilla f	ein Aal.
Ostrea, f	eine Auster.



Muraena,	f	eine Brücke.
Solea,	f	Schollen.
Morhua,	f	Bolch.
Sardinia,	f	eine Sardelle.
Trutta,	f	Forelle.
Branchia,	f	das Fischohr.
Pinna,	f	die Flossfeder.
Squamma,	f	eine Schuppe.

VI. Bäume, und Früchten.

Amygdala,	f	1. eine Mandel. 2. Mandelbaum.
Castanea,	f	eine Kastanie.
Olea,	f	ein Delbaum.
Betula,	f	ein Birkenbaum.
Myrrha,	f	ein Myrrhenbaum.
Labrusca,	f	wilder Weinstock.
Glyrrhiza,	f	Süßholz.
Vinea,	f	ein Weinberg.
Uva,	f	eine Traube.
Gemma,	f	1. ein Edelstein. 2. das Aug am Weinstocke.
Clavicula,	f	das Gabelchen an einer Rebe.
Pulpa,	f	das Mark in den Bäumen.
Hedera,	f	Ephen.
Alga,	f	Meerschilf
Ulva,	f	Teichschilf.

VII. Gartenfrüchten, und Kräuter.

Cinara,	f	Artischocke.
Beta,	f	Römischköhl.

Brásfica, f	Kohl.
Spinachia f	Spinat.
Lactuca, f	Lattig, Salat.
Rapa, f	eine Rübe.
Cucurbita, f	ein Kürbiß.
Faba, f	eine Bohne.
Cepa, f	eine Zwiebel.
Herba, f	1. ein Kraut, 2. Gras.
Salvia, f	Salbey.
Ruta, f	Rauten.
Cicuta, f	Schierling.
Urtica, f	Brennessel.
Lappa, f	eine Klette.
Squilla, f	Meerzwiebel.
Malva, f	Pappeln. Käsekraut.
Senna, f	Sennenblatt.

VIII. Blumen, und Erdgewächse.

Rosa, f	eine Rose.
Viola, f	ein Veilchen.
Tulipa, f	eine Tulipane.
Jonquilla, f	eine Narzisse.
Caltha, f	eine Ringelblume.
Abiga, f	eine Feldnarzisse. Je länger je lieber.
Alia, f	schwarzer Dinkel.
Zea, f	Spelz.
Vicia, f	Wicke.
Avena, f	Hafer.
Oriza, f	Reiß.



Spica,	f	eine Aehre,
Arista,	f	der obere Theil einer Aehre.
Gluma,	f	Hülßen.
Siliqua,	f	1. Kleyen, 2. die Schelße.

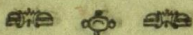
IX. Benennungen verschiedener Dinge.

Massa,	f	eine Masse.
Aura,	f	1. die Luft, 2. das Wetter.
Aqua,	f	Wasser.
Pluvia,	f	der Regen.
Pruina,	f	der Reif.
Nebula,	f	der Nebel.
Terra,	f	die Erde.
Scintilla,	f	ein Funken.
Favilla,	f	ein Aschenfunken.
Flamma,	f	die lichte Flamme.
Cera,	f	Wachs.
Candela,	f	eine Kerze.
Lucerna,	f	eine Leuchte.
Laterna,	f	eine geschlossene Leuchte.
Fodina,	f	eine Bergwerkgrube.
Ochra,	f	Berggellb.
Carneola,	f	Karniol.
Cadmia,	f	Kalmen.
Camphora,	f	Kampfer.
Resina,	f	Harz.
Amphora,	f	ein Eimer. 2. ein großes Gefäß mit 2 Handhaben.
Urna,	f	ein Aschenkrug.
Olla,	f	ein Topf.
Stella,	f	ein Stern.

Sagitta,	f	ein Pfeil.
Libra,	f	eine Wage.
Causa,	f	1. eine Ursache. 2. Rechtsache.
Virga,	f	1. ein Staab. 2. Ruthe.
Corona,	f	1. ein Kranz. 2. eine Krone.
Anima,	f	der Geist, der den Körper beseelet.
Persa,	m	ein Perser.
Turca,	m	ein Türk.
Mammona,	m	der Gott des Reichthums.
Incola,	m	ein Einwohner.
Accola,	m	ein Nachbar (vom Lande.)
Auriga,	m	ein Fuhrmann.
Aeneas,	m	ein eigener Name.
Tiaras,	m	eine Hauptzierde der persischen Priester.
Musice,	f	die Tonkunst.
Rhetorice	f	die Redekunst.
Aloe,	f	Alloe.
Ode,	f	ein Gesang. 2. ein Lied.
Pentecoste	f	1. das Pfingstfest. 2. eine Zeit von 50. Tagen.
Parasceve	f	1. der Rüsttag. 2. Charfrentags- fest.

Zwote Abänderung.

§. 68. Zu dieser Abänderung gehören diejenigen Nennwörter, welche in der zwoten Endung der einfachen Zahl auf *i* ausgehen.



M u s t e r.

I.

Einfache Zahl.

Vielfache Zahl.

1. Ram - us,	der 1st.	1. Ram - i,	die Nefte.
2. Ram - i,	des 1stes.	2. Ram - orum,	der Nefte.
3. Ram - o,	dem 1ste.	3. Ram - is,	den Nefsten.
4. Ram - um,	den 1st.	4. Ram - os,	die Nefte.
5. Ram - e,	o 1st.	5. Ram - i,	o Nefte.
6. Ram - o,	dem 1ste.	6. Ram - is,	den Nefsten.

II.

Einfache Zahl.

1. Transtr - um,	die Ruderbank.
2. Transtr - i,	der Ruderbank.
3. Transtr - o,	der Ruderbank.
4. Transtr - um,	die Ruderbank.
5. Transtr - um,	o Ruderbank.
6. Transtr - o,	der Ruderbank.

Vielfache Zahl.

1. Transtr - a,	die Ruderbänke.
2. Transtr - orum,	der Ruderbänke.
3. Transtr - is,	den Ruderbänken.
4. Transtr - a,	die Ruderbänke.
5. Transtr - a,	o Ruderbänke.
6. Transtr - is,	den Ruderbänken.

Anmerkungen.

I. In Ansehung des Geschlechtes.

- a) Nennwörter der zwoten Abänderung auf *er*, *ur*, *us*, *eus*, *os*, sind des männlichen Geschlechtes. Nur sind die Namen der Bäume (§. 56.) und wenige andere Wörter ausgenommen, die im folgenden Verzeichnisse angemerkt sind.
- b) Nennwörter der zwoten Abänderung auf *um*, und *on* sind des ungewissen Geschlechtes.

II. In Ansehung einiger Endungen.

- a) Das Hauptwort *Filius*, der Sohn, und alle eigene Namen auf *ius*, und *jus* haben in der fünften Endung der einfachen Zahl *i* anstatt *e*. Die Syllbe *us* wird ausgelassen. Z. B. *Filius*, *Fili*, *Antonius Antoni*, *Cajus Cai*, *Pompejus Pompei*, nicht *Antonie*, *Caje*.
- b) *Deus* (Gott) hat in der fünften Endung wieder *Deus*, nicht *Dee*. In der vielfachen Zahl wird es also abgeändert. 1. *Dii*. 2. *Deorum*. 3. *Dius*. 4. *Deos*. 5. *Dii*. 6. *Dius* (*Deis*).
- c) Griechische Wörter können nach dem Muster der lateinischen Hauptwörter abgeändert werden; diejenigen, welche auf *eus*, oder *os* ausgehen, wie die lateinischen Nennwörter auf *us*, die übrigen auf *on*, wie die lateinischen Wörter auf *um*. Will man aber den griechischen Ausgang beybehalten: so sind ihre Endungen folgende:



Erstes Muster.

Zweytes Muster.

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1. Orpheus, der Name
eines Tonkünstlers. | 1. Rhod-os, der Name
einer Insel. |
| 2. Orph-eos, | 2. Rhod-i, |
| 3. Orph-ei, (Orphi) | 3. Rhod-o, |
| 4. Orph-eon, (Orpheia) | 4. Rhod-on, |
| 5. Orph-eu, | 5. Rhod-e, |

Drittes Muster.

- | | |
|----------------|----------------------|
| 1. Evangeli-on | die gute Botschaft. |
| 2. Evangeli-i | der guten Botschaft. |
| 3. Evangeli-o | der guten Botschaft. |
| 4. Evangeli-on | die gute Botschaft. |
| 5. Evangeli-on | o gute Botschaft. |

Anmerkungen.

1. Die Griechen haben die sechste Endung nicht: man bedienet sich in diesem Falle der lateinischen Endung.
2. Griechische Nennwörter der zwoten Abänderung haben in der vielfachen Zahl die nämlichen Endungen, wie die lateinischen Nennwörter.

Verzeichniß lateinischer Hauptwörter der zwoten Abänderung.

A. Hauptwörter auf er.

2te

Endung.

Ager,	gri,	m	ein tragbares Feld.
Aper,	pri,	m	ein Ebber.
Caper,	pri,	m	ein Bock von Geisenart.
Cancer,	cri,	m	ein Krebs.
Coluber,	bri,	m	eine Art giftiger Schlangen.
Diameter,	tri,	m	der Durchmesser.
Semidiameter,	tri,	m	die Hälfte desselben.
Culter,	tri,	m	ein Schneidmesser.
Fiber,	bri,	m	ein Viber.
Liber,	bri,	m	ein Buch.
Liberi,	berorum,	m	Kinder der Freygeborenen.
Auster,	tri,	m	der Südwind.

B. Hauptwörter auf us.

Cygnus,	ni	m	ein Schwan.
Corvus,	vi,	m	eine Rabe.
Gryphus,	phi,	m	ein Greif.
Milvus,	vi,	m	ein Stoßvogel.
Mergus,	gi,	m	ein Taucher.
Graculus,	li,	m	eine Dohle.
Gallus,	lli,	m	ein Hahn.
Cuculus,	li,	m	ein Guckuck.
Fucus,	ci,	m	eine Hummel.
Sturnus,	i,	m	ein Staar.



2te
Endung.

Pullus,	i,	m	das Junge von Vögeln und Pferden.
Catulus,	i,	m	das Junge von Hund- und Katzenart.
Agnus,	i,	m	ein Lamm.
Hoedus,	i,	m	ein Vock bey den Schafen.
Lupus,	i,	m	ein Wolf.
Taurus,	i,	m	ein Stier.
Bubulus,	i,	m	ein Büffelochs.
Bubulcus,	i,	m	ein Ochsentreiber.
Vitulus,	i,	m	ein Kalb.
Equus,	i,	m	ein Pferd.
Asinus,	i,	m	ein Esel.
Ursus,	i,	m	ein Bär.
Sciurus,	i,	m	ein Eichhörnchen.
Cuniculus,	i,	m	ein Kaninchen. 2. eine Mine, Gang unter der Erde.
Lucius,	i,	m	ein Hecht.
Cyprinus,	ni,	m	ein Karpfen.
Cammarus,	ri,	m	ein Seekrebs.
Alnus,	i,	f	ein Erlbaum.
Buxus,	i,	f	ein Buchsbaum.
Cedrus,	i,	f	ein Zederbaum.
Cerasus,	i,	f	ein Kirichenbaum.
Citrus,	i,	f	ein Zitronenbaum.
Corylus,	i,	f	eine Haselstande.
Cupressus,	i,	f	ein Zypressenbaum.
Carpinus,	i,	f	1. eine Art von Maßholderbaum. 2. Eine Steinline.
Fagus,	i,	f	eine Buche,

2te
Endung.

Fraxinus,	i,	f	ein Eschenbaum.
Ficus,	—i, us,	f	ein Feigenbaum. Ei- ne Feige.
Laurus,	ri,	f	ein Lorber. Lorberbaum.
Malus,	i,	f	ein Apfelbaum.
Morus,	i,	f	ein Maulbeerbaum.
Pinus, (IV.)	i, (us)	f	ein Fichtenbaum. Eine Fichte.
Pirus,	i,	f	ein Birnbaum.
Platanus,	i,	f	ein Ahornbaum.
Prunus,	i,	f	ein Pflaumenbaum.
Sorbus,	i,	f	ein Speerlingsbaum.
Ulmus,	i,	f	ein Ulmenbaum.
Populus,	i,	f	ein Pappelbaum.
Populus,	i,	m	das Volk.
Acinus,	i,	m	das Beerlein am Trau- ben.
Asparagus,	i,	m	eine Spargel.
Calamus,	i,	m	ein Rohr. 2. Die Schreib- feder.
Dactylus,	i,	m	eine Dattel.
Muscus,	i,	m	Moos.
Nucleus,	i,	m	Kern, 2. Mark der Bäu- me.
Pampinus,	i,	m	das Rebelaub. Reb- schöß.
Truncus,	i,	m	der Stamm der Bäu- me, 2. der Kumpf.
Pilus,	i,	m	ein Haar.
Capillus,	i,	m	ein Haupthaar.



2te
Endung.

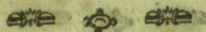
Oculus,	i,	m	das Aug.
Nasus,	i,	m	die Nase.
Digitus,	i,	m	der Finger. 2. Zoll.
Humerus,	i,	m	die Schulter.
Talus,	i,	m	der Knöchel.
Nervus,	i,	m	eine Nerve.
Pannus,	i,	m	Luch, (von Wolle)
Calceus,	i,	m	ein Schuhe zum anzie-
			hen.
Urceus,	i,	m	ein Krug.
Cibus,	i,	m	die Speise.
Jocus,	i,	m	der Scherz.
Annus,	i,	m	ein Jahr.
Oceanus,	i,	m	der Dzean.
Pontus,	i,	m	ein Theil des Meeres.
			2. das Meer.
Fluvius,	i,	m	ein Fluß.
Fumus,	i,	m	der Rauch.
Focus,	i,	m	die Feuerstätte, der Heerd.
Furnus,	i,	m	ein Schmelzofen.
Clibanus,	i,	m	ein Brennofen.
Abysus,	i,	f	der Abgrund.
Alvus,	i,	f	der Bauch.
Biblus,	i,	f	eine Art Rohres, wor-
			aus man Papier
			verfertigt.
Bysus,	i,	f	feine Leinwand.
Carbasus,	i,	f	grobe Leinwand.
Carbasa,	orum,	n	Seegeltuch. 2. die Segel.

2te
Endung.

Dialectus, i,	f	die Mundart.
Diphthongus, i,	f	ein Doppellaute.
Eremus, i,	f	die Einöde.
Exodus, i,	f	der Ausgang.
Humus, i,	f	die Erde, der freye Boden.
Hysopus, i,	f	Isop.
Lecythus, i,	f	ein Eßkrug.
Methodus, i,	f	die Lehrart.
Nardus, i,	f	Nardenkraut.
Papyrus, i,	f	Papier.
Periodus, i,	f	ein Zeitlauf. 2. Der Bezirk eines Weges. 3. Ein Period.
Synodus, i,	f	eine Versammlung (der Geistlichkeit.)
Vannus, i,	f	eine Wanne.
Atomus, i,	c	ein Sonnenstäubchen.
Barbytus, i,	c	eine Leyer.
Barbyton, i,	n	eine Leyer.
Vulgus, i,	n(m)	der Pöbel.
Pelagus, i,	n	das Meer.
Virus, indeclin.	n	Gift von den Ausdünstungen.

C. auf um.

Aurum, i,	n	Gold.
Argentum, i,	n	Silber.
Orichalcum, i,	n	Messing.



2te
Endung.

Stannum,	i,	n	Zinn.
Plumbum,	i,	n	Bley.
Vitrum,	i,	n	Glaß.
Stibium,	ii,	n	Spießglaß.
Saxum,	i,	n	ein Stein.
Gypsum,	i,	n	Gyps.
Sebum,	i,	n	Unschlitt.
Arbusta,	orum,	n	Gesträuch.
Cerasum,	i,	n	eine Kirsche.
Citrium,	i,	n	eine Zitrone.
Cotoneum,	i,	n	eine Quitte.
Malum,	i,	n	ein Apfel. 2. Uibel.
Pirum,	i,	n	eine Birne.
Prumum,	i,	n	eine Pflaume.
Sorbum,	i,	n	ein Speyerling.
Absynthium,	ii,	n	Bermut.
Allium,	ii,	n	Knoblauch.
Anetum,	i,	n	Fenchel.
Anisum,	i,	n	Anis.
Apium,	ii,	n	Petersilien.
Blitum,	i,	n	Porrasche.
Chaerephyllum,	i,	n	Kerbel.
Coriandrum,	i,	n	Koriander.
Nasturtium,	i,	n	Kresse.
Oxylaphatum,	i,	n	Sauerampfer.
Pabulum,	i,	n	Futter.
Horreum,	ei,	n	eine Scheune.
Hordeum,	ei,	n	Gerste.
Fruementum,	i,	n	Getraid.
Triticum,	ei,	n	Waizen.

Endung.

Geniculum,	i,	n	der Knospe im Halme.
Supercilium,	ii,	n	das obere Augbraun.
Mentum,	i,	n	der Kien.
Collum,	i,	n	der Hals.
Brachium,	ii,	n	der Arm.
Cingulum,	i,	n	ein Mannsgürtel.
Peplum,	i,	n	ein Weiberschleier.
Velum,	i,	n	1. ein Vorhang. 2. ein Schleier von jeder Art. 3. Segel.

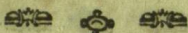
Astrum,	i,	n	ein Stern.
Signum,	i,	n	ein Zeichen.
Spatium,	i,	n	1. die Entfernung. 2. der Raum der Zeit, oder des Ortes.

Exordium,	i,	n	der Anfang 2. der Eingang.
Initium,	i,	n	der Anfang, das Anheben.
Principium,	i,	n	der Anfang, Ursprung.
Periculum,	i,	n	die Gefahr.
Venenum,	i,	n	Gift.

Dritte Abänderung.

A. Regeln.

§. 69. I. Zu dieser Abänderung gehören diejenigen Nennwörter, welche in der zwoten Endung der ein-



fachen Zahl auf *is* ausgehen. In der ersten Endung haben sie folgende Ausgänge:

a, e, o, c, l, n, r, s, t, x.

II. Hauptwörter der dritten Abänderung sind theils des männlichen, theils des weiblichen, theils des ungewissen Geschlechtes; wie aus folgendem Verzeichnisse zu sehen ist.

B. Muster.

a) Von lateinischen Nennwörtern.

I.

Nennwörter des männlichen und weiblichen Geschlechtes.

Einfache Zahl.

- | | |
|--------------|---------------|
| 1. Hom-o, | der Mensch. |
| 2. Hom-inis, | des Menschen. |
| 3. Hom-ini, | dem Menschen. |
| 4. Hom-inem, | den Menschen. |
| 5. Hom-o, | o Mensch. |
| 6. Hom-me, | dem Menschen. |

Vielfache Zahl.

- | | |
|----------------|---------------|
| 1. Hom-ines, | die Menschen. |
| 2. Hom-inum, | der Menschen. |
| 3. Hom-inibus, | den Menschen. |
| 4. Hom-ines, | die Menschen. |
| 5. Hom-ines, | o Menschen. |
| 6. Hom-inibus, | den Menschen. |



II.

Muster der Nennwörter des ungewissen
Geschlechtes.

Einfache Zahl.

- | | |
|-------------|-------------|
| 1. Cor, | das Herz |
| 2. Cor-dis, | des Herzen. |
| 3. Cor-di, | dem Herzen. |
| 4. Cor, | das Herz. |
| 5. Cor, | o Herz. |
| 6. Cor-de, | dem Herzen. |

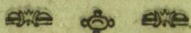
Vielfache Zahl.

- | | |
|--------------|-------------|
| 1. Cor-da, | die Herzen. |
| 2. Cor-dium, | der Herzen. |
| 3. Cor-dibus | den Herzen. |
| 4. Cor-da, | die Herzen. |
| 5. Cor-da | o Herzen. |
| 6. Cor-dibus | den Herzen. |

b) Muster der griechischen Nennwörter.

I.

- | | |
|------------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Par-is, | der Name eines Trojanischen Prinzen. |
| 2. Par-idos, (idis) | |
| 3. Par-idi, | |
| 4. Par-ida, Paridem, Parim, Parin. | |
| 5. Par-i, | |
| 6. Par-ide. | |



II.

Vielfache Zahl.

1. Tro-es, Trojaner.
2. Tro-um,
3. Tro-ibus,
4. Tro-as (Troes)
5. Tro-es,
6. Tro-ibus.

III.

Einfache Zahl.

Vielfache Zahl.

1. Haeref-is, die Kezerey.
2. Haeref-eos, (sis)
3. Haeref-i,
4. Haeref-in,
5. Haeref-is,
6. Haeref-i.

1. Haeref-es,
2. Haeref-eon, (ium)
3. Haeref-ibus,
4. Haeref-es,
5. Haeref-es,
6. Haeref-ibus.

IV.

Einfache Zahl.

Vielfache Zahl.

1. Poem-a, ein Gedicht.
2. Poem-atos, (tis)
3. Poem-ati,
4. Poem-a,
5. Poem-a,
6. Poem-ate,

1. Poem-ata,
2. Poem-atum,
3. Poem-atis, (atibus)
4. Poemat-a,
5. Poemat-a,
6. Poem-asis, (atibus)

C.

Ausnahmen einiger Endungen von den gewöhnlichen Abänderungsformularen.

a) In der einfachen Zahl.

1) Zwote Endung. Der Ausgang der zwoten Endung ist in der dritten Abänderung sehr verschieden.

a) Zuweilen wächst das Wort um eine oder mehrere Syllben, z. B. San-guis Blut, san-gui-nis des Blutes. Sup-pel-lex das Hausgeräth, sup-pel-le-cti lis des Hausgeräthes.

b) Zuweilen wird der Selbstlauter der Endsyllbe in einen verwandten Selbstlauter verändert. Wie in der deutschen Sprache zuweilen ein Selbstlauter in der vielfachen Zahl in einen Doppellauter verändert wird: z. B. Ham-mel, die Häm-mel: so wird auch in der lateinischen Sprache, bey den Wörtern der dritten Abänderung, der Selbstlauter der letzten Syllbe öfters verändert. Z. B. Homo, hominis, nicht homonis, Tempus die Zeit, temporis, nicht tempuris.

* Wann diese Veränderung der Selbstlauter geschehe, muß man aus dem Gebrauche lernen. Doch kann folgende Verzeichnistafel Anfängern vieles helfen.



Wörter haben
auf in

1 a	gen. atis	3. B. Schema, schematis, ein Abriß.
2 en	inis	Pecten, pectinis, ein Kamm.
3 es	is	Nubes, nubis, eine Wolke.
	edis	Merces, mercedis, der Lohn.
	etis	Seges, segetis, die Saat.
	itis	Merges, merginis, eine Korn- garbe.
	idis	Obses, oblidis, ein Geißel.
	eris	Ceres, Cereris, Ceres.
4 is	is	Avis, avis, ein Vogel.
	inis	Sanguis, sanguinis, Blut.
	eris	Cinis, cineris, Asche.
	idis	Tigris, tigridis, ein Tiger.
	iris	Glis, gliris, eine Ratze.
	itis	Lis, litis, ein Prozeß.
	idos	Aeneis, Aeneidos, die Aeneide.
	entis	Simois, Simoentis, der Name eines Flusses.
5 o	onis	Sermo, sermonis, die Rede.
	inis	Homo, hominis, ein Mensch.
6 or, os-	oris	Calor, caloris, die Hitze.
7 us	oris	Frigus, frigoris, die Kälte.
	utis	Senectus, senectutis, das Alter.
8 ur	uris	Fulgur, fulguris, der Wetter- strahl.
	oris	Jecur, jecoris, die Leber.

2) Vierte Endung. Einige Hauptwörter haben in der vierten Endung *im* anstatt *em*. Dergleichen sind:

a) Alle griechische Wörter auf *is*.

b) Einige lateinische Wörter, die im folgenden Verzeichnisse durch die Buchstaben im bemerkt sind.

3) Sechste Endung. Diese geht zuweilen auf *i* aus, anstatt *e*.

a) Alle Hauptwörter, welche in der vierten Endung im haben. S. oben.

b) Alle Hauptwörter des ungewissen Geschlechtes auf *l*, *ar*, *e*. Z. B. *Animal*, *animali*. *Mare*, *mari*. *Calcar*, *calcari*.

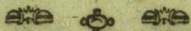
c) Alle eigene Namen der Monate auf *is*, und *er*. *Aprilis*, *Aprili*. *December*, *Decembri*.

d) Alle Beywörter auf *is*, *e*. Auch die Beywörter auf *x* und *ns* haben in der sechsten Endung der einfachen Zahl gebräuchlicher *i* als *e*.

b) In der vielfachen Zahl.

1) In der ersten, vierten, und fünften Endung haben alle diejenigen Haupt- und Beywörter des ungewissen Geschlechtes, welche in der sechsten Endung der einfachen Zahl *i* allein; oder *e*, und *i* zugleich haben *ia* anstatt *a*. Z. B. *Animalia* die Thiere. *Felicia* die Glücklichen.

2) Zwote Endung. Diese geht aus auf um: einige haben *ium*:



a) Alle Nennwörter, welche in der sechsten Endung der einfachen Zahl i; oder e, und i zugleich haben. S. oben.

b) Hauptwörter, welche in der ersten, und zweiten Endung der einfachen Zahl gleichsyllbig sind. Z. B. Civis der Bürger, civis des Bürgers, civium der Bürger.

c) Nennwörter, welche in der ersten Endung der einfachen Zahl auf zweien Mitlauter ausgehen. Z. B. Ars die Kunst, Artium der Künste.

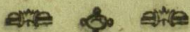
* Auch diese Endung wird im folgenden Verzeichnisse durch die Buchstaben ium bemerkt werden.

D.

Verzeichniß einiger Hauptwörter der dritten Abänderung.

§. 70. 1.) Lateinische Nennwörter der dritten Abänderung auf a, und e sind des ungewissen Geschlechtes. Griechische Wörter auf e sind meistens des weiblichen Geschlechtes.

		Merkwürdige	
		Geschlecht. Endungen.	Bedeutung.
Cataplasma	n	atis	ein Pflaster von gekochten Kräutern.



Thema	n aris	1 kurzer Inhalt. 2 Aufga- be. 3 Vorſpruch.
Torévma	n atis	Schnitzwerk.
Concláve	n is i, ia.	ein geheimes Zimmer.
Mare	n is i, ia.	das Meer.
Monile	n is i, ia.	eine Halszierde.
Mantile	n is i, ia.	ein Tuch zum Abtrocknen der Hände.
Ovile	n is i, ia.	ein Verg.
Cubile	n is i, ia.	die Liegerſtätte.
Paradigma	n atis	ein Muſter, Formular.

2) Nennwörter auf *Do, Go, Io*, ſind des weib-
lichen Geſchlechtes, wenn ſie abſtracte Begriffe
anzeigen. Zeigen ſie aber ſelbſtſtändige Dinge
an: ſo ſind ſie öfters des männlichen Geſchlechtes.

Concio	f ionis	die Verſammlung.
Pórtio	f ionis	der Antheil.
Coenátio	f ionis	das Eſſen.
Magnitúdo	f dinis	die Größe.
Latitúdo	f dinis	die Breite.
Fortitúdo	f dinis	die Starkmüthigkeit.
Rubigo	f ginis	der Roſt am Metalle.
Cartilágo	f ginis	der Knorpel.
Caro	f rnis, ium	Fleiſch.
Ordo	m dinis	die Ordnung.
Cardo	m dinis	die Thürangel.
Ligo	m gonis	ein Karſt. Ein Viſſel.



Pulmo	m	monis	die Lunge.
Harpago	m	gónis	ein Hacken zum be- ziehen.
Capo	m	pónis	ein Kapaun.
Scipio	m	píonis	ein Stab zum stützen.

3) Nennwörter auf c, und l, sind meistens des ungewissen Geschlechts.

Lac	n	lactis	Milch.
Mel	n	mellis	Hönig.
Fel	n	fellis	Gall.
Animal	n	ális	ein Thier.
Vestigal	n	ális	Zoll.
Sal	m	Salis	Salz.
Sales	m	ium	Echerzreden.
Sol	m	solis	die Sonne.
Mugil	m	gilis	Meeräsche.

4) Wörter auf en sind meistens des ungewissen Geschlechts.

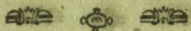
Alúmen	n	minis	Mann.
Bitúmen	n	inis	Harz.
Carmen	n	minis	ein Lied.
Discrimen	n	minis	Unterscheid. 2. Zweyden- tigkeit. 3. Gefahr.
Cacúmen	n	minis	die Spitze der Berge, und Gebäude.
Flumen	n	minis	ein Strom.
Fulmen	n	minis	der Wetterstral.
Lumen	n	minis	das Licht.

Legúmen

Legümen	n	minis	Hülsenfrucht.
Ren	m	renis	die Nieren.
Lien	m	énis	das Milz.
Atagen	m	genis	ein Haselhuhn.
Lichen	m	chenis	ein Zittermal.
Pecten	m	inis	ein Kamm, eine Hechel.

5) Wörter auf *ar, er, ur*, der dritten Abänderung
sind des ungewissen Geschlechtes.

Calcar	n	aris, i, ia	ein Sporn.
Bacchar	n	aris,	Haselwurz.
Jubat	n	aris	der Glanz.
Nectar	n	aris	ein Göttertrank.
Hepar	n	patis,	die Leber.
Cadaver	n	eris	ein Leichnam.
Cicer	n	eris	eine Erbse.
Lasch	n	eris	Meisterwurz.
Laver	n	eris	Brunnenkresse.
Papaver	n	eris	Mohn, Maagsamen.
Piper	n	eris	Pfeffer.
Sifer	n	eris	eine gelbe Rübe.
Tuber	n	eris	ein Geschwulst.
Über	n	eris	eine Brust.
Ver	n	eris	der Frühling.
Verber	n	eris	ein Schlag.
Iter	n	itineris	die Reise, der Weg.
Aer	m	eris	die Luft.
Aether	m	eris	die reineste Luft.
Anser	m	eris	eine Gans.
Carcer	m	eris	ein Kerker.
Carceres	m	erum	Schranken.



Imber	m	bris, e, i	ein Platzregen.
Venter	m	tris	der Bauch.
Fulgur	n	uris	der Blitz.
Guttur	n	uris	die Gurgel.
Sulphur	n	uris	Schwefel.
Ebur	n	oris	Elfenbein.
Femur	n	oris	die Hüfte, Lenden.
Jecur	n	oris	die Leber.
Furfur	m	uris	Aleyen. 2. Schuppen von der Haut.
Turtur	m	uris	eine Turteltaube.
Vultur	m	uris	ein Geyer.

6) Nennwörter auf *or* sind meistens des männlichen Geschlechtes.

Angor	m	oris	die Bangigkeit.
Amor	m	oris	die Liebe.
Ardor	m	oris	die brennende Hitze.
Calor	m	oris	die Wärme.
Dolor	m	oris	der Schmerz.
Humor	m	oris	nasse Ausdünstung.
Moeror	m	oris	die Traurigkeit. Kummer.
Pistor	m	oris	ein Becker.
Sartor	m	oris	ein Schneider.
Sudor	m	oris	der Schweiß.
Sutor	m	oris	ein Flicker. 2. Schuster.
Vapor	m	oris	Ausdünstung der Erde.
Arbor	f	oris	ein Baum.
Ador	n	oris	Diakelforn.

Aequor	n	oris	das Meer.
Marmor	n	oris	Marmel. (Meer.)

7) Wörter der dritten Abänderung auf *as* sind des weiblichen Geschlechtes :

Aestas	f	átis	der Sommer.
Aetas	f	átis	ein Alter.
Tempestas	f	átis	ein Ungewitter.
Hebdomas	f	adis	eine Woche.
Lampas	f	adis	eine Lampe.
Adamas	m	ántis	ein Diamant.
Elephas	m	ántis	ein Elephant.
Fames	f	is	der Hunger.
Nubes	f	is, ium	eine Wolke.
Seges	f	etis	die aufgewachsene Saat.
Compes	f	pedis	ein Fuß Eisen, Fessel.
Vepres	m	is, ium	ein Dornbusch.
Fomes	m	itis	Zundel.
Cespes	m	itis	Rasen.
Limes	m	itis	ein Grenzstein.
Trames	m	itis	ein Fußweg.
Stipes	m	itis	ein Pfahl.
Termes	m	itis	ein samt der Frucht ab- gebrochener Zweig.
Palmes	m	itis	ein Nebsschoß. 2. Zweig.
Poples	m	itis	die Knie Scheibe.
Aries	m	etis	ein Widder.
Paries	m	etis	die Wand.
Adeps	c	ipis	Fett. Schmeer.



8) Die Hauptwörter der dritten Abänderung auf
is sind theils des männlichen, theils des weib-
lichen Geschlechtes.

Albis	m	is, im	die Elbe.
Amuffis	f	is, im	eine Richtschnur.
Buris	f	is, im	ein Pflugsterz.
Canabis	f	is, im	Hanf.
Charybdis	f	is, im	ein Meerstrudel bey Sicilien.
Axis	m	is, em	eine Achse.
Anguis	c	is, em	eine Wasserschlange.
Auris	f	is, em, ium	das Ohr.
Cucumis	m	is, im	eine Kukurmer.
Cucumer		eris, em	
Clavis	f	is, im, ium	ein Schlüssel.
Callis	m	is, em	ein gebahnter Weg.
Canis	m	is, em	ein Hund.
Caulis	m	is, em	der Stengel einer Pflanze.
Enfis	m	is, em, ium	ein Schwerdt.
Fascis	m	is, em, ium	ein Büschel.
Febris	f	is, im, ium	ein Fieber.
Follis	m	is, em, ium	ein Blasbalg.
Ignis	m	is, em, ium	Feuer.
Mensis	m	is, em, ium	ein Monat.
Restis	f	is, im, ium	ein Strick zum Auf- knüpfen.
Postis	m	is, em, ium	ein Thürposten.
Pestis	f	is, em	eine Seuche. Pest.
Piscis	m	is, em, ium	ein Fisch.
Panis	m	is, em, um	Brod.

Pelvis	f	is, im, ium	eine Becke.
Orbis	m	is, em, ium	ein Kreis.
Securis	f	is, im, ium	ein Beil.
Sitis	f	is, im	der Durst.
Syrtis	f	is, im	eine Sandbank.
Tiberis	f	is, im	die Tiber.
Turris	f	is, im, ium	ein Thurm.
Vectis	m	is, em, ium	ein Hebeisen. 2. Hebebaum.
Vermis	m	is, em, ium	ein Wurm.
Navis	f	is, im, ium	ein Schiff.
Puppis	f	is, im, ium	der hintere Theil eines Schiffes.
Cassis	m	sidis	ein Järgern.
Lapis	m	pidis	ein Stein.
Glis	m	iris	eine Katze.
Pulvis	m	veris	Staub.
Cinis	m	eris	Asche.

9) Einsyllbige Wörter der dritten Abänderung auf S, welche vor dem S noch einen Mitlauter haben, sind des weiblichen; vielsyllbige Wörter von dieser Art sind des männlichen Geschlechtes.

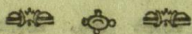
Ars	f	tis, ium	die Kunst. 2. Das Mittel, u. s. w.
Frons	f	ndis	das Laub.
Frons	f	ntis	die Stirn.
Mens	f	tis, tium	der Geist.
Mors	f	ortis	der Tod.
Seps	f	pis, pium	ein Zaun.
Stirps	f	pis, pium	der Stamm.
Dens	m	entis, ntium	ein Zahn.



Fons	m	ntis, ntium	der Brunnen. Die Quelle.
Mons	m	ntis, ntium	der Berg.
Pons	m	ntis, ntium	die Brücke.
Seps	m	pis, pium	eine kleine giftige Schlange.
Chalybs	m	ybis	Stahl.
Hydrops	m	rōpis	die Wassersucht.
Forceps	f	cipis	eine Zange. 2. Scheer.
Cohors	f	ortis, tium	eine Kohort. 2. Battalion.
Hiems	f	emis	der Winter. 2. Sturm.

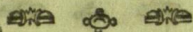
10) Nennwörter der dritten Abänderung auf os, und us sind theils des weiblichen, theils des ungewissen Geschlechtes; nur einige Benennungen der Thiere auf us ausgenommen, welche des männlichen Geschlechtes sind.

Os,	n	oris	der Mund. 2. Die Oeffnung.
Os, ossis	n	a, ium	ein Bein.
Arbos	f	oris	ein Baum.
Cos	f	cotis, cotium	ein Wehstein.
Dos	f	dotis, dotum	eine Eigenschaft. 2. Morgengabe.
Ros	m	roris	der Thau.
Lepus	m	oris	ein Haas.
Corpus	n	oris	ein Körper.
Tempus	n	oris	die Zeit.
Pecus	n	oris	das Vieh, (die Heerde)



Pecus	f	udis	ein Stück Vieh.
Laus	f	udis	das Lob.
Fraus	f	udis	der Betrug.
Palus	f	udis	eine Pfütze.
Incus	f	cudis	ein Ambos.
Juventus	f	ütis	die junge Mann- schaft. 2. Jugend.
Senectus	f	ütis	das hohe Alter.
Salus	f	ütis	das Heil. 2. Wohlfeyn. 3. Rettung.
Servitus	f	ütis	die Dienstbarkeit.
Virtus	f	ütis	die Tugend. 2. Tap- ferkeit.
Genus	n	eris	Geschlecht. 2. Art. 3. Gattung. 4. Ab- kunft.
Munus	n	eris	ein Geschenk. 2. Amt. Dienst.
Sidus	n	eris	ein Gestirn.
Vulnus	n	eris	eine Wunde.
Grus	f	gruis	ein Kranich.
Crus	n	uris	das Schienbein.
Jus	n	uris, ium	1. das Recht. 2. eine Brühe.
Rus	n	uris	das Feld.
Tellus	f	uris	die Erde.
Mus	m	uris, ium	eine Maus.

II) Die meisten Hauptwörter der dritten Abände-
rung auf x sind des weiblichen Geschlechtes.



Bombyx	f	ycis	Seide. 2. ein Seidenwurm (gen. m)
Calx	f	lcis	Kalch.
Cervix	f	vicis	der Nacken.
Cornix	f	nicis	eine Krähe.
Coturnix	f	nicis	eine Wachtel.
Fax	f	acis	eine Fackel.
Fornax	f	acis	der Ofen zum einheizen.
Climax	f	acis	ein Schneckenstiege.
Pix	f	icis	Pech.
Nux	f	ucis	eine Nuß.
Radix	f	icis	die Wurzel.
Vox	f	ocis	die Stimme.
Halex	f	ecis	ein Häring.
Nix	f	vis	Schnee.
Nox	f	ctis	die Nacht.
Calix	m	icis	ein Kelch.
Fornix	m	icis	ein Schwibbogen.
Vertex	m	icis	der Scheitel. 2. die Spitze der Berge.
Grex	m	gis	eine Heerde.

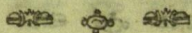
Vierte Abänderung.

Declinatio quarta.

A.

Regeln.

§. 71.) 1. Nach dieser Abänderung werden nur Hauptwörter abgeändert. In der ersten und zweiten Endung der einfachen Zahl gehen sie aus auf *us* oder *u*.



2. Wörter der vierten Abänderung auf *us* sind theils des männlichen, theils des weiblichen Geschlechtes. Wörter auf *u* sind des ungewissen Geschlechtes, und bleiben in der einfachen Zahl unverändert.

B.

I. Muster.

Vom männlichen und weiblichen Geschlechte.

Einfache Zahl.

Vielfache Zahl.

- | | |
|----------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Sens- <i>us</i> das Gefühl. | 1. Sens- <i>us</i> die Fühlkräfte. |
| 2. Sens- <i>us</i> des Gefühles. | 2. Sens- <i>uum</i> der Fühlkräfte. |
| 3. Sens- <i>ui</i> dem Gefühle. | 3. Sens- <i>ibus</i> den Fühlkräften. |
| 4. Sens- <i>um</i> das Gefühl. | 4. Sens- <i>us</i> die Fühlkräfte. |
| 5. Sens- <i>us</i> o Gefühl. | 5. Sens- <i>us</i> Fühlkräfte. |
| 6. Sens- <i>u</i> dem Gefühle. | 6. Sens- <i>ibus</i> den Fühlkräften. |

II. Muster

vom ungewissen Geschlechte.

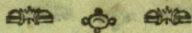
Einfache Zahl.

Vielfache Zahl.

- | | |
|-------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Corn- <i>u</i> das Horn. | 1. Corn- <i>ua</i> die Hörner. |
| 2. Corn- <i>u</i> des Hornes. | 2. Corn- <i>uum</i> der Hörner. |
| 3. Corn- <i>u</i> dem Horne. | 3. Corn- <i>ibus</i> den Hörnern. |
| 4. Corn- <i>u</i> das Horn. | 4. Corn- <i>ua</i> die Hörner. |
| 5. Corn- <i>u</i> o Horn. | 5. Corn- <i>ua</i> Hörner. |
| 6. Corn- <i>u</i> dem Horn. | 6. Corn- <i>ibus</i> den Hörnern. |

Anmerkungen.

- 1) Einige Nennwörter der vierten Abänderung haben in der dritten und sechsten Endung der vielfachen Zahl *ubus* anstatt *ibus*.



2) Der heiligste Name JESUS hat in der vierten Endung um: in den übrigen u.

3) Domus (das Haus) wird auf folgende Weise abgeändert. 1. Domus, 2. domus (domi) 3. domui, 4. domum, 5. domus, 6. domo. In der vielfachen Zahl, 1. domus. 2. domuum, oder domorum. 3. domibus, 4. domus (domos) 5. domus, 6. domibus. Die zwote Endung *domi* aber ist nur gebräuchlich, wenn man fragt: wo? 3. B. Domi zu Hause. Domi mea, tua, in meinem, deinem Hause. Steht aber ein Bey- oder Hauptwort dabey: so sagt man: in Domo (selten Domi) patris mei, in meinem eigenen Hause. In propria domo mea in meinem eigenen Hause. Wenn man aber nicht fraget: wo? so geht die zwote Endung auf *us* aus. 3. B. Quis est possessor hujus domus. Wer ist der Besitzer dieses Hauses.

C.

Verzeichniß einiger Hauptwörter der vierten Abänderung.

Acus	f.	ubus	die Nadel.
Arcus	m	ubus	ein Bogen.
Artus	m	ubus	ein Glied.
Ficus	f	ubus	eine Feige. 2. Feigenbaum.
Lacus	m	ubus	ein See.
Partus	m	ubus	die Geburt.
Portus	m	ubus	ein Seehafen.

Quercus	f	ubus	ein Eichbaum.
Quæstus	m	ibus	der Gewinnst.
Questus	m	ubus	die Klage.
Specus	m	ubus	eine Höhle.
Pecu	n	ubus	das Vieh.
Tribus	f	ubus	die Zunft.
Veru	n	ubus	ein Bratspies.
Adcessus	m		das Hingehen.
Aditus	m		der Zutritt.
Auditus	m		das Gehör.
Currus	m	ibus	ein Streitwagen.
Curfus	m	ibus	der Lauf. 2. der Weg.
Amictus	m	ibus	die Kleidung.
Cultus	m		1. die Pflege. 2. Aufzug in Kleidung. 3. Lebensart.
Defectus	m		das Abnehmen. 2. Abgang.
Domus	f	ibus	ein Haus.
Fluctus	m	ibus	eine Wasserwoge.
Gestus	m	ibus	eine Gebehrde.
Gustus	m	ibus	der Geschmack.
Idus	f	ibus	der 15te Tag im März, May, Junius, October. In den übrigen Monaten der 13te.
Iussus	m		das Geheiß. 2. Befehl.
Lapsus	m	ibus	der Fall.
Luctus	m	ibus	1. Trauer. 2. Beklagen. 3. Kummer.



Manus	f	ibus	die Hand.
Motus	m	ibus	eine Bewegung. 2. Empörung, Auf- stand.
Odoratus	m		das Vermögen zu riechen.
Ornatus	m	ibus	der Nutz. Verzierung.
Ortus	m		der Aufgang.
Porticus	f	ibus	eine Gallerie. Ein gedeckter Spazier- weg.
Passus	m	ibus	ein Schritt.
Risus	m		das Gelächter.
Recessus	m		das Abgehen.
Secessus	m		1. die Entfernung von Geschäften oder Leuten. 2. Ein stil- ler, einsamer Ort.
Saltus	m	ibus	1. ein Sprung. 2. Ein Forst, Gehäge.
Situs	m	ibus	die Lage.
Status	m	ibus	der Zustand.
Spiritus	m		ein Geist.
Tactus	m		das Berühren.
Vestitus	m		1. die Kleidung. 2. Der Aufzug.
Victus	m		1. die Nahrung. 2. Unterhalt.
Visus	m		die Kraft zu sehen.
Ufus	m		1. der Gebrauch. 2. Ge- wohnheit. 3. Um- gang.

Sünfte

Sünfte Abänderung.

Declinatio quinta.

A.

Regeln.

§. 72) I. Hauptwörter, welche in der ersten Endung der einfachen Zahl auf *es*, in der zwoten auf *e* ausgehen, gehören zur fünften Abänderung.

II. Sie sind meistens des weiblichen Geschlechtes, und von solcher Bedeutung; daß die vielfache Zahl nur bey wenigen dergleichen Wörtern gebräuchlich ist.

B.

Muster.

Einfache Zahl.

Vielfache Zahl.

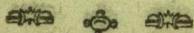
(Hic, hæc) 1. Di- <i>es</i> der Tag.	1. Di- <i>es</i> (hi) die Tage.
2. Di- <i>ei</i> des Tages.	2. Di- <i>erum</i> der Tage.
3. Di- <i>ei</i> dem Tage.	3. Di- <i>ebus</i> den Tagen.
4. Di- <i>em</i> den Tag.	4. Di- <i>es</i> die Tage.
5. Di- <i>es</i> o Tag!	5. Di- <i>es</i> o Tage!
6. Di- <i>e</i> dem Tage.	6. Di- <i>ebus</i> den Tagen.

C.

Verzeichniß.

§. 73.) Einige Hauptwörter der 5ten Abänderung.

Acies	f	1. die Schärfe.	2. Die Spitze.	3.
		Schlachtordnung.		



Casaries	f	Schön gewachsenes Haar, vorzüglich der Männer.
Facies	f	Das Antlitz.
Meridies	m	1. Der Mittag. 2. Die Mittags- gegend.
Mundities	f	Die Reinlichkeit.
Progenies	f	Nachkommenschaft. 2. Abkömmling.
Macies	f	Die Magerkeit.
Rabies	f	1. Die Raserey. 2. Wuth.
Res	f	1. Eine Sache. 2. Ein Ding. 3. Ein Geschäft. 4. Vortheil.
Glacies	f	Das Eis.
Segnities	f	Die Trägheit.
Series	f	1. Die Reihe. 2. Die Folge nach- einander.
Species	f	1. Die Gestalt. 2. Schein. 3. Art.
Spes	f	Die Hoffnung.
Superficies	f	Die Oberfläche.
Fides	f	1. Die Treue. 2. Kredit. 3. Der Glaube.

Vierter Artikel.

Veränderung

der

Beywörter von jeder Art.

§. 74. Die Beywörter (Adjectiva) werden in Ansehung ihrer Bedeutung in verschiedene Klassen eingetheilet: in

a)

- a) **Eigentliche Beywörter**, (*prædicata*): diese zeigen innerliche, und äußerliche; wesentliche, und zufällige Eigenschaften der Dinge an. Z. B. *Mortalis*, sterblich. *Dulcis*, süß. *Mendax*, Lügenhaft. *Iustus*, gerecht.
- b) **Gentilia** zeigen den Ort der Geburt, oder des Aufenthaltes an. *Trojanus*, ein Trojaner. *Phryx*, ein Phrygier.
- c) **Zahlwörter** (*Numeralia*) zeigen eine Zahl an; und dieses zwar auf mancherley Art, wie unten zu sehen ist.

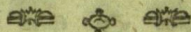
§. 75.) In der lateinischen Sprache werden die Beywörter, von jeder Art, wie die Hauptwörter, nach den gewöhnlichen Mustern der drey ersten Abänderungen abgeändert.

* Hierin unterscheidet sich die lateinische Sprache von der deutschen Sprache. Diese hat besondere Formulare, die Beywörter mit dem bestimmten, oder unbestimmten, oder ohne alles Geschlechtswort abzuändern: die lateinische Sprache aber hat keine besondere Abänderungsmuster für die Beywörter.

A.

Beywörter von der ersten Gattung *Prædicata*.

§. 76.) Diese haben entweder nur einen Ausgang auf *ns*, oder *x*; und gehören dann zur dritten Abänderung. Z. B. *Velox*, behend, *velocis*; oder sie



haben zween Ausgänge auf is und e; oder or, und us, und gehören zur dritten Abänderung. Z. B. Brevis, breve, kurz. Doctior, doctius, gelehrter.

Wenn aber ein Beywort einen dreyfachen Ausgang hat, z. B. auf us, (er, ur,) a, um: so wird das Beywort des männlichen, und ungewissen Geschlechtes auf er, ur, us, um, nach der zwoten; das Beywort des weiblichen Geschlechtes auf a nach der ersten Abänderung abgeändert. Z. B. Ruber, bra, brum, roth. Flavius, a, um, gelb.

B.

Beywörter von der zwoten Art

Gentilia.

§. 77.) Diese gehen entweder auf nsis, nse; oder auf us, a, um; oder auf x aus. Z. B. Phryx ein Phrygier. Romanus, ein Römer a, um. Atheniensis, e, ein Atheniensier. Bellum atheniense, der atheniensische Krieg.

Die auf x, nsis, e gehören zur dritten.

Auf us, und um zur zwoten.

Auf a, zur ersten Abänderung.

C.

Dritte Gattung der Beywörter, Zahlwörter,

Numeralia.

§. 78.) Zahlwörter bleiben theils unverändert, theils werden sie abgeändert. Von denjenigen Zahlwörtern, welche abgeändert werden, gehören die, welche ausgehen

Auf

Auf a, in der einfachen Zahl, zur ersten,
 Auf us, um, zur zweiten,
 Auf x, und es, (in der einfachen Zahl) auf ia
 (in der vielfachen Zahl) zur dritten Abänderung.

Eintheilung der Zahlwörter.

(S. 79.) Die Zahlwörter werden, in Ansehung ihrer Bedeutung, auf folgende Weise eingetheilt.

A.

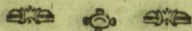
Grundzahlen (*Cardinalia*)

Diese zeigen die Vielheit der Sachen an auf die Frage wieviel (*Quot?*) Sie sind folgende:

M.	F.	N.
1. Un-us ein.	un-a eine.	un-um ein.
2. Un-ius eines.	un-ius einer.	un-ius eines.
3. Un-i einem.	un-i einer.	un-i einem.
4. Un-am einen.	un-am eine.	un-am ein.
5.	un-a .	un-am .
6. Un-o einem.	un-a einer.	un-o einem.

Vielfache Zahl.

1. Un-i.	un-æ	un-a.
2. .	.	.
3. Un-is.	un-is.	un-is
4. Un-os	un-as.	un-a.
5. .	.	.
6. Un-is	un-is.	un-is.



1. Du-o zween. du-æ zwo. du-o zwey.
2. Du-orum zweener. du-arum zweer. du-orum zweyer.
3. Du-obus zweenen. du-abus zween. du-obus zweyen.
4. Du-os zween. du-as zwo. du-o zwey.
5. Du-o zween. du-æ zwo. du-o zwey.
6. Du-obus zweenen. du-abus zween. du-obus zweyen.

III.

M.	F.	N.
1. Tr-es.	drey.	Tr-ia.
2. Tr-ium.		Tr-ium.
3. Tr-ibus.		Tr-ibus.
4. Tr-es.		Tr-ia.
5. Tr-es.		Tr-ia.
6. Tr-ibus		Tr-ibus.

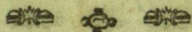
* Folgende Grundzahlen werden gar nicht abgeändert; und sind zugleich des männlichen, weiblichen, und ungewissen Geschlechtes.

4.	IV.	Quatuor.	Vier.
5.	V.	Quinque.	Fünf.
6.	VI.	Sex.	Sechs.
7.	VII.	Septem.	Sieben.
8.	VIII.	Octo.	Acht.
9.	IX.	Novem.	Neun.
10.	X.	Decem.	Zehen.
11.	XI.	Undecim.	Elf.
12.	XII.	Duodecim.	Zwölf.
13.	XIII.	Tredecim.	Dreizehen.
14.	XIV.	Quatuordecim.	Vierzehen.
15.	XV.	Quindecim.	Fünfzehen.
16.	XVI.	Sedecim.	Sechszehen.

17.	XVII.	Septendecim.	Siebenzehen.
18.	XVIII.	Octodecim.	Achtzehen.
19.	XIX.	Novendecim.	Neunzehen.
20.	XX.	Viginti.	Zwanzig.

* Wenn die Zahl über zwanzig geht; und keine runde Zahl ist: so setzt man, bis auf hundert, eine von den neun ersten Zahlen dazu. Im lateinischen aber wird die kleinere Zahl nachgesetzt. Der Deutsche sagt z. B. ein, und zwanzig; der Lateiner aber spricht: zwanzig, und eins, z. B.

21.	XXI.	Viginti unus, a, um,	Ein, und zwanzig.
32.	XXXII.	Triginta duo, a, o,	Zwey, und dreyßig.
43.	XXXIII.	Quadragesima tres, ia,	Drey, und vierzig.
54.	LIV.	Quinquaginta quatuor.	Bier, und fünfzig.
65.	LXV.	Sexaginta quinque.	Fünf, und sechzig.
76.	LXXVI.	Septuaginta sex.	Sechs, u. siebenzig.
87.	LXXXVII.	Octoginta septem.	Sieben, u. achtzig.
98.	XCVIII.	Nonaginta octo.	Acht, u. neunzig.
109.	CIX.	Centum & novem.	Hundert, u. neun.
200.	CC.	Ducenti, a, a.	Zwey hundert.
300.	CCC.	Trecenti, a, a.	Drey hundert.
400.	CD.	Quadringenti, a, a.	Bier hundert.
500.	D.	Quingenti, a, a.	Fünf hundert.
600.	DC.	Sexcenti, a, a.	Sechs hundert.
700.	DCC.	Septingenti, a, a.	Sieben hundert.
800.	DCCC.	Octingenti, a, a.	Acht hundert.
900.	DCCCC.	Nongenti, a, a.	Neun hundert.
1000.	M.	Mille.	Tausend.
oder	cl	Millia, (ium)	



2000.	MM	Bis mille,	Zwey tausend.
		oder duo millia.	
10000.	X	Decies mille,	Zehen tausend.
		oder decem millia.	
100000.	C	Centies mille	Hundert tausend.
		oder Centum millia.	u. s. w.

B.

Ordnennde Zahlwörter

Ordinalia.

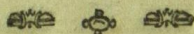
(S. 80.) Diese zeigen die Ordnung an, in welcher die Dinge auf einander folgen. Man fragt alsdann der wievielte? (Quotus?)

* In der deutschen Sprache haben diese Zahlwörter die Endsyllabe *te* oder *ste*: in der lateinischen Sprache endigen sie sich auf *us*, oder *mus*.

** Die Deutschen verwechseln oft die ordnenden Zahlwörter mit den Grundzahlen: sie sagen z. B. Im Jahre tausend, zweyhundert, vier, und sechzig. In der lateinischen Sprache geht diese Verwechselung der Zahlen nicht an; der Lateiner spricht: im tausendsten, zweyhundertsten, sechzigsten, und vierten Jahre. Anno millesimo, ducentesimo, sexagesimo quarto.

Masculinum.	f.	n.
Primus	a	um der erste.
Secundus	a	um der zweyte.
Tertius	a	um der dritte.
Quartus	a	um der vierte.
Quintus	a	um der fünfte.

Sex.



Sextus	a	um	der sechste.
Septimus	a	um	der siebente.
Octavus	a	um	der achte.
Nonus	a	um	der neunte.
Decimus	a	um	der zehente.
Undecimus	a	um	der eilfte.
Duodecimus	a	um	der zwölfte.
Decimus tertius	a	um	der dreyzehente.
Vigésimus, oder			
Vicesimus	a	um	der zwanzigste.
Vicesimus quintus	a	um	der fünf, und zwanzigste.
Trigesimus	a	um	der dreyßigste.
Trigesimus sextus	a	um	der sechs, und dreyßigste.
Quadragesimus	a	um	der vierzigste.
Quinquagesimus	a	um	der fünfzigste.
Sexagesimus	a	um	der sechzigste.
Septuagesimus	a	um	der siebenzigste.
Octogesimus	a	um	der achtzigste.
Nonagesimus	a	um	der neunzigste.
Centesimus	a	um	der hunderste.
Centesimus deci-			
cimus quartus	a	um	der hundert, und vierzehnte.
Ducentesimus	a	um	der zweyhundertste.
Ducentesimus vice-			
simus octavus	a	um	der zweyhundert und acht und zwanzigste.
Trecentesimus	a	um	der drehhundertste.
Quadringentesi-			
mus	a	um	der vierhundertste.
Quingentesimus	a	um	der fünfhundertste.
Sexcentesimus	a	um	der sechshundertste.



Septingentesimus	a	um	der siebenhundertste.
Octingentesimus	a	um	der achthundertste.
Nongentesimus	a	um	der neunhundertste.
Millesimus	a	um	der tausendste.
Millesimus trecen-			
tesimus quadra-			
gesimus octavus	a	um	der tausend, dreyhundert, acht und vierzigste.
Bis millesimus	a	um	der zweytausendste.
Ter millesimus	a	um	der dreytausendste.
			u. s. w.

C.

Verdoppelnde Zahlwörter.

Multiplicativa.

§. 81.) Zahlwörter, welche anzeigen, wie vielfach etwas seye, oder wie oft etwas geschehe, heißen *Multiplicativa*. Man fragt: Quotuplex? wie vielfach (oder wievielerley.)

Sie gehen in der ersten Endung der einfachen Zahl auf *ex*, in der zwoten auf *icis* aus; und sind des männlichen, weiblichen, und ungewissen Geschlechtes (*generis omnis*) z. B.

Simplex	einfach.
Duplex	zweyfach.
Triplex	dreyfach.
Quadruplex	vierfach.
Quintuplex	fünffach.
Sextuplex	sechsfach.

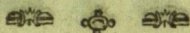
Septu.



Septemplex	siebenfach.
Octuplex	achtfach.
Noncuplex	neunfach.
Decuplex	zehnfach.
Bis decuplex	zwanzigfach.
Centuplex	hundertfach.
Ter centuplex	dreyhundertfach.
Millecuplex	tausendfach.
Decies millecuplex	zehntausendfach.

Nebenwörter von dieser Art auf die Frage:
wie oft? *quosies?*

Semel	einmal.
Bis	zweymal.
Ter	dreymal.
Quater	viermal.
Quinquies	fünffmal.
Sexies	sechsmal.
Septies	siebenmal.
Octies	achtmal.
Novies	neunmal.
Decies	zehnmal.
Undecies	eilffmal.
Duodecies	zwölffmal.
Tredecies	dreyzehnmal.
Quatuordecies	vierzehnmal.
Vicies	zwanzigmal.
Trigesies (tricies)	dreyßigmal.
Centies	hundertmal.
Ter centies	dreyhundertmal.
Millies	tausendmal.
Centies millies	hundert tausendmal.



D.

Proportionalia.

§. 82.) Diese zeigen eine Uibertreffung an auf die Frage: wievielmahl mehr? (Quotaplus?)

Simplus, a, um.	einfach.
Duplus	zweymahl mehr.
Triplus	dreymahl mehr.
Quadruplus	viermahl mehr.
Quintuplus	fünfmahl mehr.
Sextuplus	sechsmahl mehr.
Septuplus	siebemahl mehr.
Octuplus	achtmahl mehr.
Noncuplus	neunmahl mehr.
Decuplus	zehnmahl mehr.
Vicecuplus	zwanzigmahl mehr.
Centuplus	hundertmahl mehr.
Bis centuplus	zwey hundertmahl mehr.
Millecuplus	tausendmahl mehr.

E.

*Eintheilende Zahlwörter.**Numeralia Distributiva.*

§. 83.) Diese Zahlwörter zeigen an, wie viele sich in einer jeden Reihe, oder Ordnung befinden. Man fragt: wie viele jedesmal? (Quoteni, x, a?)

Singuli, x, a.	Allzeit einer.
Bini	zwey.
Terni	drey.
Quaterni	vier.
Quini	fünf.

Seni

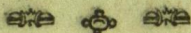
Seni	sechs.
Septeni	sieben.
Octoni	acht.
Noveni	neun.
Deni	zehn.
Undeni	elf.
Duodeni	zwölf.
Deni terni	dreyzehn.
Duodeviceni	achtzehn.
Undeviceni	neunzehn.
Viceni	zwanzig.
Viceni singuli	ein, und zwanzig.
Triceni	dreyßig.
Quadrageni	vierzig.
Centeni deni	hundert und zehn.
Duceni	zwey hundert.
Treceni	drey hundert.
Quadringeni	vier hundert.
Quingeni	fünf hundert.
Milleni	tausend.
Bis Milleni	zwey tausend.

F.

Numeralia Temporis.

(§. 84.) Zahlwörter, welche eine gewisse Zeit, oder ein Alter anzeigen, heißen *Numeralia temporis*. Man fragt bey denselben: wie lang? wie alt? Sie gehen aus auf *ennis*, *estris*, oder aus *B.*

Annuus,	a,	um.	ein Jahr alt.
Bimus,	a,	um.	zwey Jahre alt.
oder Biennis	e.		



Trimus,	a,	um.	drey Jahre alt.
Triennis,		e.	
Quadrimus,	a,	um.	vier Jahre
Quadriennis,		e.	
Quinquennis,		e.	fünf Jahre
Sex annorum,			sechs Jahre
Novennis,		e.	neun Jahre
Decennis,		e.	zehn Jahre
Vicennis,		e.	zwanzig Jahre.
Bimestris,		e.	zwey Monate alt.
Trimestris,		e.	drey Monate
Quadrimestris,		e.	vier Monate
Quinque mensium			fünf Monate
Semestris,		e.	halbjährig.
Septem mensium			sieben Monate alt.
		u. f. w.	

Fünfter Artikel.

Abweichende Nennwörter.

Anomalia Nominum.

§. 85.) Nach einem jeden Formulare der fünf Abänderungen werden mehrere Wörter abgeändert; so, daß man öfters von einem Worte auf das andere schließen kann. Z. B. Rana hat in der vielfachen Zahl ranæ: also hat auch vacca in der vielfachen Zahl vaccæ.

Diese Übereinstimmung mehrerer Wörter in verschiedenen Regeln heißt Sprachähnlichkeit (Analogia). Die Abweichung besonderer Nennwörter von den gewöhnlichen Regeln heißt *Anomalia nominum*.

§. 86.)

§. 86.) Diese Unrichtigkeit der Nennwörter äußert sich vorzüglich

- a) Bey einigen Hauptwörtern,
- b) Bey den meisten Fürwörtern.

Unrichtige Hauptwörter.

Anomalia Substantivorum.

§. 87.) Unrichtige Hauptwörter sind diejenige, welche von den in einer Sprache gewöhnlichen Regeln

- a) des Geschlechtes,
- b) der Abänderung

abweichen. Die erstern heißen *Heterogenea*; die andern *defectiva*.

I.

Heterogenea.

§. 88.) *Heterogenea* sind solche Hauptwörter, welche in der vielfachen Zahl das Geschlecht verändern. Es sind folgende:

Einfache Zahl.

Vielfache Zahl.

m Avernus, (ein Höllensfluß. n Averno.

m Tartarus, (das Schattenreich. Die Hölle. n Tartara.

n Balneum ein Bad.

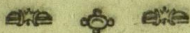
f Balneæ {
n Balnea { die Bäder.

f Carbasus Leinwand. Segeltuch.

n Carbasæ die Segeltuch.

n Cælum der Himmel.

m Cœli die Himmel.



n Delicium	ein Lectorbüchlein.	f Deliciae	die Wonne, Lust.
n Elysium	ein Ort des Vergnügens für die Seelen der Frommen.	m Elysi,	
n Epulum	ein öffentliches Freudenmahl.	f Epulae	ein Gastmahl.
n Frenum	der Zügel.	m Freni	(die Zügel.
		n Frena	
m Locus	1. ein Ort. 2. eine Stelle.	n Loca	Derter.
		m Loci	Stellen.
n Rastrum	eine Egge. 2. ein Rechen.	m Rastrum,	(die Rechen.
		n Rastra	
m Sibilus	das Zischen.	n Sibila	
f Suppellex	Hausgeräth.	n Suppellectilia	Hausgeräthschaften.

II. Defectiva.

§. 89.) Mangelhafte Hauptwörter sind solche, welche

- a) entweder gar nicht,
- b) oder nicht durch alle Zahlen,
- c) oder alle Endungen abgeändert werden. Die ersten heißen *Indeclinabilia*, die zweyten *Defectiva numero*, die von der dritten Gattung, *Defectiva casibus*.

a) *Indeclinabilia*.

§. 90.) Folgende Hauptwörter werden gar nicht abgeändert.

1) Auf e.

Cepe, n, eine Zwiebel.

Cete, n, ein Wallfisch.

Tempe, n pl. eine angenehme Gegend in Thessalien.

2) Auf i: alle Hauptwörter, welche in der einfachen Zahl auf i ausgehen. Sinapi, Senf. Gummi, n. Gummi.

3) Auf o, als pondo ein Pfund.

4) Auf am, als nequam, ein Schalk.

5) Alle Wörter, welche bloß den Buchstaben, oder Syllben nach genommen werden. (§. 65. IV.)

b) Defectiva Numero.

§. 91.) Sind solche Hauptwörter, welche nur durch eine Zahl können abgeändert werden.

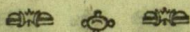
a) Einige sind nur in der einfachen Zahl gebräuchlich:

1) Alle eigene Namen.

2) Die Namen der Mineralien, Metalle, Getraide, und Getränke. Z. B. Vinum, Wein. Cerevisia, Bier. Aurum, Gold. Avena, Hafer.

3) Allgemeine Benennungen der Tugenden, Laster, Leidenschaften, verschiedener Alter, und abstrakte Eigenschaften (§. 36. b.) Z. B. Ira, der Zorn. Durities, die Härte. Latitudo, die Breite. Juventa, die Jugend. Ver, der Frühling.

b) Andere Hauptwörter sind allein in der vielfachen Zahl gebräuchlich; oder wenn sie in beyden



Zahlen gebräuchlich sind: so verändern sie in der vielfachen Zahl ihre Bedeutung. Z. B.

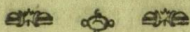
Geschlecht. Abänderung.

Arma	n	2	die Waffen.
Calendæ	f	1	der erste Tag eines jeden Monates.
Cani	m	2	die grauen Haare.
Chronica	n	2	die Chronik.
Comitia	n	2	die Romizien.
Divitiæ	f	1	der Reichthum.
Penates	m	3	die Schutzgötter.
Posterì	m	2	die Nachkömmlinge.
Reliquiæ	f	1	die Uiberbleibsel.
Sacra	n	2	der Gottesdienst.
Superi	m	2	die Himmelsbewohner.

Einfache Zahl.

Vielfache Zahl.

Auxilium	n. 2	die Hilfe.	Auxilia	Hilfsvölker.
Aedes	f. 3	eine Kirche.	Aedes, ium,	ein Haus.
Castrum	n. 2	eine Burg.	Castra	das Lager.
Copia	f. 1	die Menge.	Copiae	die Truppen.
		Vorrath. Er-		
		laubniß.		
Finis	m. 3	das Ende.	Fines, ium,	die Gränzen.
Fortuna	f. 1	das Glück.	Fortunæ,	die Habschaften.
Gratia	f. 1	die Gunst.	Gratiæ	der Dank.
Litera	f. 1	ein Buchstab.	Literæ	1. ein Brief. 2. Wissenschaften.
Mos	m. 3	der Gebrauch.	Mores	die Gebräuche. Sitten.
Opera	f. 1	die Bemühung.	Operæ	f. Arbeitsleute.



Rostrum	n. 2	der Schnabel.	Rostra.	1. die Schnäbel. 2. eine Kanzel.
Sal	m. 3	Salz.	Sales	Echerzreden.
Stratum	n. 2	eine Streue.	Strata	gepflasterte Straßen.
Studium	n. 2	Fleiß.	Studia	Künste. 2. Wis- senschaften.
Tempus	n. 3	die Zeit.	Tempora	1. Zeiten. 2. Schläfe.

c) *Defectiva Casibus.*

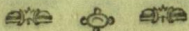
§. 92.) Sind solche Nennwörter, welche nicht durch alle Endungen abgeänderet werden. Sie sind mancherley.

1.) *Monoprotæ* die nur eine Endung haben. 3. B.

Sub Diu	unter frehem Himmel.
Jussu (meo &c.)	auf Geheiß (meiner) u. s. w.
Natu	der Geburt nach.
Noctu	zur Nachtzeit.
Ingratiis (tuis &c.)	wider (deinen) Willen.
Incitas	zu Nichten.
Inhcias ire	abläugnen.
Sponte (sua &c.)	aus (seinem eigenem) Antriebe.
Rogatu (vestro &c.)	auf (euer) Bitten.

2) *Diprotæ*, haben zwei Endungen.

Fors, forte.	von ohngefehr.
Macte	wohlan (zu einem)
Macti	wohlan (zu mehreren)
Fas	Billigkeit, Recht.



Nefas	Unbilligkeit, Unrecht.
Repetundis	verurtheilet werden, das un-
oder	recht verwaltete, oder an sich
Repetundarum con-	gebrachte zu ersetzen.
demnari.	

3.) *Triptota* haben drey Endungen, z. B.

Arbitratus, um, u.	das Erachten.
Opis, em, e.	die Hilfe.
Tantundem, eben so viel.	Tantidem. Tantusdem.

4.) *Tetraptota* haben vier Endungen. N Ac. Grates.
D. Abl. Gratibus Dank. Jovis, vi, vem, ve. Jupiter.
Jupiter ist nur in der ersten, und fünften Endung
gebräuchlich.

Gechster Artikel.

Fürwörter (*Pronomina*.)

§. 93.) Fürwörter sind Wörter, welche anstatt
(pro) der Nennwörter (Nomen) gesetzt werden. Man
bemerke

- a) die Eintheilung,
- b) die Veränderung derselben.

A.

Eintheilung der Fürwörter.

§. 94.) Die Fürwörter werden eingetheilet

I. In Ansehung ihres Ursprungs

- a) in Stammfürwörter (*pronomina primitiva*)
sind solche, die von keinem andern Worte her-
kommen

Ego

Ego	ich.	Ille	jener.
Tu	du.	Ipse	selbst.
Sui	seiner.	Hic	dieser.
Is	er.	Qui	welcher, wer.

b) *Zergeleitete Fürwörter* (*Pronomina derivata*) kommen von andern Fürwörtern her.
z. B. *Meus*, mein, u. s. w.

II. In Ansehung ihrer Bedeutung.

a) *In anzeigende, oder persönliche Fürwörter* (*Pronomina demonstrativa, sive personalia*) zeigen eine gewisse Person, oder ein bestimmtes Ding an.

Ego, ich zeigt an die erste, oder selbstredende Person.

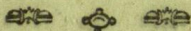
Tu du, die zweite Person, zu der man redet.

Is er die dritte Person, von welcher man redet.

Hic dieser
Ille, da dieser
Ipse selbst
Ille derjenige
 } können eine jede von den
 } drey Personen anzeigen.
z. B. *Ille ego. Tu ille.*

b) *Besitzende Fürwörter* (*Possessiva*) zeigen den Besitzer, oder Eigenthümer einer Sache an, *z. B.*

<i>Meus</i> liber	mein Buch.
<i>Tua</i> domus	dein Haus.
<i>Caput suum</i>	sein Haupt.
<i>Princeps noster</i>	unser Fürst.
<i>Vestra</i> civitas,	eure Bürgerschaft.



c) **Beziehende Fürwörter (Relativa)** sind solche Fürwörter, die sich auf ein im vorhergehenden Satze stehendes Hauptwort beziehen. Z. B.

Qui, (Quis) welcher, (wer?) quæ, quod, (quid?)

Is er ea, id.

Ille jener illa, illud.

Ipse selbst ipsa, ipsum.

Iste da, dieser ista, istud.

d) **Zurückkehrende Fürwörter (Reciproca)** unterscheiden sich von den beziehenden Fürwörtern dadurch, daß sie sich bloß auf die dritte Person im vorhergehenden Satze, die selbst redet, oder handelt, beziehen. Es sind folgende:

Sui seiner, ihrer.

Sibi ihm, ihnen.

Se ihn, sie, es.

Suus, a, um, sein, ihr.

Anmerkung. Die Deutschen verwechseln oft die zurückkehrenden Fürwörter mit den beziehenden Fürwörtern. Diese Verwechslung aber wäre ein Fehler gegen die Genauigkeit der lateinischen Sprache. Der Deutsche sagt z. B. die Meduer baten den Cäsar, für ihr Wohl zu sorgen. Cäsar versprach den Meduern, für ihr Wohl zu sorgen. Im ersten Satze ist das Wörtchen ihr ein zurückkehrendes Fürwort; weil es sich auf die dritte Person, welche selbst bittet, auf die Meduer beziehet: im zweyten Satze aber ist es kein zurückkehrendes Fürwort; denn es beziehet sich auf

auf die dritte Person, den Cäsar, welcher verspricht: der Lateiner sagt also anstatt für ihr Wohl, fürs Wohl derselben. *Aedui rogabant Caesarem, suam ut procuraret salutem. — Caesar promisit Aeduis, eorum salutem se procuraturum.*

E. Geschlechtsfürwörter (Gentilia) zeigen das Geschlecht, oder das Volk an, wovon einer abstammt.

Cujas, atis	woher? was für ein Landsmann.
Hujas	aus diesem Orte.
Nostras	unser Landsmann.
Vestras	einer von den eurigen.

F. Abtheilungswörter (Partitiva) zeigen einen bestimmten oder unbestimmten Theil vom Ganzen, oder ein Ganzes an.

Sie sind theils fragende Fürwörter, (Interrogativa) theils beantwortende (redditiva.)

Interrogativa.

Redditiva.

M. F. N.

M. F. N.

Cujus, a, um?	wessen?	meus, a, um,	mein.
Numquis, æ, id?	ist einer?	Hic, hæc, hoc,	dieser.
Quis æ, id?	wer?	hic	
Quisnam, æ, idnam?	wer denn?	hic ipse, a, um,	eben dieser.
Qualis, is, e?	wie beschaffen?	talis e,	so. Von dieser Art.
Quantus, a, um?	wie groß	tantus, a, um,	so groß.
Quotus, a, um?	der wievielte?	primus, a, um,	der erste, u. s. w.
		Quot?	



M.	F.	N.	M.	F.	N.
Quot?	wie viele?		tot	so viele.	
Quotuplex?	wie vielfach?		simplex	einfach.	
Quoteni, a, a?	wie viele jedes-		singuli, a, a.	je einer.	
	mal?				
Uter, tra, um?	wer von bey-		neuter, ra, um.	keiner von	
	den?			beyden	

B.

Veränderung der Fürwörter.

§. 95. Fürwörter vertreten die Stelle der Nennwörter: sie bezeichnen also ein Ding

- a) Von einem gewissen Geschlechte,
- b) Von einer bestimmten Zahl,
- c) in einer gewissen Lage.

Sie werden also auch, wie die übrigen Nennwörter, verändert

- a) durch Geschlechter, (genera)
 - b) durch Zahlen, (Numeri)
 - c) durch Endungen (casus).
- a) Was das Geschlecht der Fürwörter betrifft, gelten hier die (§. 53.) gegebenen Regeln vom Geschlechte der Beywörter.
 - b) In Ansehung der Zahl beobachte man die (§. 50.) angegebene Hauptregel.
 - c) Nur was die Abänderung der Fürwörter betrifft, unterscheiden sie sich von den übrigen Nennwörtern auf folgende Art.

Abänderung der Fürwörter.

§. 96.) In Ansehung der Abänderung giebt es dreyerley Fürwörter.

- I. *Regularia*, werden richtig nach den Mustern der drey ersten Abänderungen abgeändert.
- II. *Heteroclitica* weichen von den gewöhnlichen Abänderungsmustern ab.
- III. *Defectiva* werden nicht durch alle Endungen abgeändert,

I.

Pronomina regularia.

§. 97.) Fürwörter, welche richtig abgeändert werden.

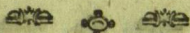
- a) Nach dem Muster der ersten Abänderung (§. 64) werden folgende Fürwörter abgeändert:

Mea	f	meine, die meinige.
Tua	f	deine, die deinige.
Sua	f	die seinige, ihrige.
Nostra	f	unsere, die unsrige.
Vestra	f	enere, die eurige.

- b) Nach den Mustern der zwoten Abänderung (§. 68.) werden folgende Fürwörter abgeändert:

Meus	m	mein, der meinige.
Tuus	m	dein, der deinige.
Suus	m	sein, der seinige, ihrige.
Noster	m	unser, der unsrige.
Vester	m	euer, der-eurige.

Meum



Meum	n	mein, das meinige.
Tuum	n	dein, das deinige.
Suum	n	sein, das seinige, ihrige.
Nostrum	n	unser, das unsrige.
Vestrum	n	euer, das euerige.

c) Nach den Mustern der dritten Abänderung (§. 69.) werden diejenigen Fürwörter abgeändert, welche in der ersten Endung auf *as*, in der zwoten auf *atiz* ausgehen. Z. B. Nostras, vestras. S. oben.

Anmerkungen.

- 1) Meus hat in der fünften Endung der einfachen Zahl *mi*, nicht *mee*. Z. B. Audi fili *mi*, höre mein Sohn.
- 2) Nebst diesen vier Fürwörtern *Tu*, *meus*, *noster*, *nostras* ist kein anderes Fürwort in der fünften Endung gebräuchlich.

II.

Pronomina Heteroclitica

(§. 97.

Fürwörter,

welche unrichtig abgeändert werden.

Erstes Muster.

Einfache Zahl.

1. Ego	ich.
2. Mei	meiner.
3. Mihi	mir.
4. Me	mich.
5. .	.
6. Me	mir.

Zwotes Muster.

Einfache Zahl.

1. Tu	du.
2. Tui	deiner.
3. Tibi	dir.
4. Te	dich.
5. Tu	du.
6. Te	dir.

Viel-

Vielfache Zahl.

1. Nos	wir.
2. Nostrum	unser.
	nostri.
3. Nobis	uns.
4. Nos	uns.
5. .	.
6. Nobis	uns.

Vielfache Zahl.

1. Vos	ihr.
2. Vestrum	euer.
	vestri.
3. Vobis	euch.
4. Vos	euch.
5. Vos	ihr.
6. Vobis	euch.

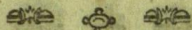
Anmerkungen.

1) Die zweite Endung von Ego, und Tu hat in der vielfachen Zahl einen doppelten Ausgang auf *um*, und *i*.

a) Nostrum, und vestrum heißet so viel, als von, aus, unter uns, euch. Man gebrauchet diesen Ausgang bey den 1) Zahlwörtern, 2) Abtheilungswörtern z. B. Quis vestrum? wer von euch. Nemo nostrum, keiner unter uns. Tres vestrum, drey von euch.

b) Nostri, und vestri sagt man, wenn sich die Person leidend verhält, dieses geschieht bey den Haupt- und Zeitwörtern, welche eine Liebe, ein Andenken, Verlangen, Haß, Furcht oder sonst eine Leidenschaft anzeigen. Z. B. Amor noster heißet unsere Liebe (womit wir selbst lieben) amor nostri heißet die Liebe gegen uns, womit wir geliebet werden. Desiderium vestrum, euer Verlangen. Desiderium vestri, das Verlangen (anderer) nach euch.

2.) Wenn zu diesen Fürwörtern das Vorwort mit (cum) zu stehen kommt: so wird es allzeit nach



dem Fürworte gesetzt. Der Deutsche sagt z. B. mit mir, mit sich: Der Lateiner spricht mecum, tecum, secum, nobiscum, vobiscum.

Drittes Muster.

Einfache Zahl.

M.		F.		N.	
1. Hic	dieser.	1. Haec	diese.	1. Hęc	dieses.
2. Hujus	dieses.	2. Hujus	dieser.	2. Hujus	dieses.
3. Huic	diesem.	3. Huic	dieser.	3. Huic	diesem.
4. Hunc	diesen.	4. Hanc	diese.	4. Hoc	dieses.
6. Hoc	diesem.	6. Hac	dieser.	6. Hoc	diesem.

Vielfache Zahl.

1. Hi	diese.	1. Hae	diese.	1. Haec	diese.
2. Horum	dieser.	2. Harum	dieser.	2. Horum	dieser.
3. His	diesen.	3. His	diesen.	3. His	diesen.
4. Hos	diese.	4. Has	diese.	4. Haec	diese.
6. His	diesen.	6. His	diesen.	6. His	diesen.

Viertes Muster.

Einfache Zahl.

M.		F.		N.	
1. Is	er.	1. Ea	sie.	1. Id	es.
2. Ejus	seiner.	2. Ejus	ihrer.	2. Ejus	seiner.
3. Ei	ihm.	3. Ei	ihr.	3. Ei	ihm.
4. Eum	ihn.	4. Eam	sie.	4. Id	es.
6. Eo	ihm.	6. Ea	ihr.	6. Eo	ihm.

Vielfachen Zahl.

1. Ii	sie.	1. Eae	sie.	1. Ea	sie.
2. Eorum	ihrer.	2. Earum	ihrer.	2. Eorum	ihrer.

3. Iis (eis) ihnen. 3. Iis (eis) ihnen. 3. Eis (iis) ihnen.
 4. Eos sie. 4. Eas sie. 4. Ea sie.
 6. Iis (eis) ihnen. 6. Iis (eis) ihnen. 6. Iis (eis) ihnen.

* Auf gleiche Weise wird auch das von is und dem zusammengesetzte Fürwort idem der nämliche, eadem die nämliche, idem das nämliche abgeändert. Nur die Syllben um, und am werden des Wohlflanges halber in un und an verändert, z. B. eandem die nämliche, eorundem der nämlichen; nicht eandem, eorundem.

Sünftes Muster.

Einfache Zahl.

M.	F.	N.
1. Ille jener.	Illa jene.	Illud jenes.
2. Illius jenes.	Illius jener.	Illius jenes.
3. Illi jenem.	Illi jener.	Illi jenem.
4. Illum jenem.	Illam jene.	Illud jenes.
6. Illo jenem.	Illa jener.	Illo jenem.

Vielfache Zahl.

1. Illi jene.	Illae jene.	Illa jene.
2. Illorum jener.	Illarum jener.	Illorum jener.
3. Illis jenem.	Illis jenem.	Illis jenem.
4. Illos jene.	Illas jene.	Illa jene.
6. Illis jenem.	Illis jenem.	Illis jenem.

* Auf die nämliche Art werden auch folgende Fürwörter abgeändert.



M.		F.	N.
Alius	ein anderer	alia	aliud.
Alter	einer von beyden	altera	alterum.
Ipse	selbst.	ipsa	ipsum.
Iste	da dieser	ista	istud.
Neuter	keiner von beyden	tra	trum.
Nullus	keiner	nulla	nullum.
Solus	allein	sola	solum.
Totus	ganz	tota	totum.
Unus	einer	una	unum.
Uter	wer von beyden	utra	utrum.
Uterque	alle beyde	traque	trumque.

Sechstes Muster.

Einfache Zahl.

M.		F.	N.
1. Qui (quis?)	welcher, (wer?)	Quae, Quod, (Quid?)	
2. Cujus	wessen?	Cujus, Cujus.	
3. Cui	wem?	Cui, Cui.	
4. Quem	wen?	Quam, Quod, (Quid?)	
6. Quo	wem?	Qua, Quo.	

Vielfache Zahl.

1. Qui	welche?	Quae, Quae.	
2. Quorum	welcher?	Quarum, Quorum.	
3. Quibus (queis)	welchen?	Quibus, Quibus.	
4. Quos	welche?	Quas, Quae.	
6. Quibus (queis)	welchen?	Quibus, Quibus.	

* Eben so werden auch folgende Fürwörter abgeändert.

Ali-



Aliquis,	einer (unbestimmt)	Aliqua.	Aliquid.
Ecquis?	wer denn?	Ecqua?	Ecquid?
Numquis?	ob einer?	Numquae?	Numquid?
Quidam,	ein gewisser.	Quaedam.	Quoddam.
Quispiam,	irgend einer.	Quaepiam.	Quidpiam.
Quisquam,	jemand.	- -	Quidquam.
Quisque,	ein jeder.	Quaeque	Quodque.
Siquis,	wenn einer.	Siqua.	Siquid.
Unusquisque,	ein jeder.	Unaquaeque.	Unumquodque.

III.

Pronomina Defectiva.

§. 98.) Fürwörter, welche nicht alle Endungen haben.

I.

Muster.

Einfache Zahl.		Vielfache Zahl.	
2. Sui	seiner.	Sui	ihrer.
3. Sibi	ihm, ihr.	Sibi	sich, ihnen.
4. Se	ihn, sie, sich.	Se	sich, sie.
6. Se	ihm, ihr, sich.	Se	sich, ihnen.

Einfache Zahl.

II.

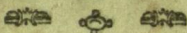
1. Cujus?	wessen?	Cuja?	Cujum?
4. Cujum?		Cujam?	Cujum?
6.		Cuja?	

Vielfache Zahl.

I.	Cujae?
4.	Cujas?

III.

1. Isthic	da dieser.	isthaec,	isthoc	(istuc)
2. Isthunc		isthanc,	isthoc	(istuc)
6. Isthoc		isthac,	isthoc.	



IV.

1. Quisquis,	wer immer	• • •	Quidquid.
4. Quemquem,		• • •	Quidquid.
6. Quoquo		Quaqua	Quequo.

V.

Einfache Zahl.

1. Hiccine?	da dieser?	Haecine?	Hocine?
4. Hunccine?		Hanccine?	Hoccine?
6. Hoccine?		Haccine?	Hoccine?

Vielfache Zahl.

4. Hoscine?		Hascine?	Haecine?
6. Hiscine?		Hiscine?	Hiscine?

Siebenter Artikel.

Vierte Art

Nennwörter zu verändern durch
Vergleichungsstufen.

§. 99.) Nebst der Veränderung der Zahl (§. 50.) des Geschlechtes, (§. 51.) und der Endung der Nennwörter, (§. 59.) giebt es noch eine vierte Art der Veränderung, die nur den eigentlichen Beywörtern eigen ist. Sie heißt *comparatio Adjectivorum*, Veränderung der Beywörter durch Vergleichungsstufen.

§. 100.) *Comparatio adjectivorum* ist die Art, die Beywörter so zu verändern; daß der Grad bestimmt wird, in welchem eine Eigenschaft einem Subjekte, in Vergleichung mit andern, zukommt. Diese Veränderung ist theils richtig, (*comparatio regularis*) theils unrichtig (*comparatio irregularis*.)

§. 101.) Die Sprachlehrer haben drey Grade, oder Stufen fest gesetzt, in welchen eine Eigenschaft einem Subjekte, entweder für sich betrachtet, oder, verglichen mit andern, zukommt. Sie sind folgende:

a) *Gradus positivus*, die erste Stufe, wenn man schlechthin, ohne alle Beziehung, und Vergleichung, eine Eigenschaft von einem Subjekte bejahet, oder verneinet. Z. B. Cäsar war tapfer, *Caesar erat fortis*. August war nicht grausam, *Augustus non erat crudelis*.

b) *Gradus comparativus*, die zweite Stufe; die se gebrauchet man, wenn man einem Dinge eine Eigenschaft in einem höhern, oder niedern Grade beylegt, als andern; oder wenn man ein gewisses Uebermaß anzeigen will; wo die Deutschen das Wörtchen zu gebrauchen. Z. B. Cäsar war glücklicher, als Pompejus, *Caesar fuit felicius, quam Pompejus*. August war klüger, als Anton. *Modestior sum, quam qui (ut ego) hoc faciam*, ich bin zu bescheiden, als daß ich dieses thun sollte.

c) *Gradus superlativus*, die dritte Stufe: diese gebraucht man, wenn man einer Sache vor vielen, oder den meisten den Vorzug giebt; oder sie unter alle herabsetzet; auch wo die Deutschen die Nebenwörter: sehr, insonders, überaus, vorzüglich, u. s. w. gebrauchen. Z. B. *Cum bellicosissimis nationibus bella gessit*, er hat mit den kriegerischsten Völkern Krieg geführt. *Est ibi regio longe amoenissima*, dort ist eine gar angenehme Gegend.

§. 102.) Nur die eigentlichen Beywörter (prædicata) und die Mittelwörter der anzeigenden Art auf *us* können durch Vergleichungsstufen, (Gradus comparationis) verändert werden. Keineswegs aber a) die Zahlwörter, b) die Fürwörter, c) noch die Mittelwörter auf *urus*, *us*, *ndus*.

Die richtige Veränderung durch Vergleichungsstufen geschieht auf folgende Art.

I.

Richtige Abänderung durch Vergleichungsstufen.

Comparatio regularis.

§. 103.) Die erste Stufe (gradus positivus) muß man aus dem Gebrauche, und aus den Wörterbüchern erlernen. Die Bildung, und Ausgang derselben ist verschiedentlich, wie im folgenden Anhange zu diesem Abschnitte zu sehen ist.

§. 104.) Die zweite Vergleichungsstufe (gradus comparativus) wird von derjenigen Endung des *positivus* gemacht, welche auf *i* ausgeht; zu dieser Endung setzet man die Syllbe *or*; im ungewissen Geschlechte *us* dazu. Z. B. niger schwarz: Nigri, nigrior, *us*, der die das schwärzere. Velox behend, veloci, velocior, *us*, behender.

§. 105.) Die dritte Vergleichungsstufe (gradus superlativus) wird von derjenigen Endung des *positivus* gemacht, welche auf *is* ausgeht; zu dieser setzt man im männlichen Geschlechte *simus*, im weiblichen *suma*, im ungewissen *sumum*. Z. B. Sapiens, sapientis, sapien-

sapientissimus, a, um, sehr weis. *Tristis*, *tristissimus*, a, um, sehr traurig.

Ausnahmen.

- 1) Beywörter auf *er*, und *ur* gehen in der dritten Vergleichungsstufe auf *rimus* aus, anstatt *issimus*, z. B. *pauper arm*, *pauperrimus* sehr arm. *Miser*, armseelig. *miserrimus*. *Satur*, satt, *saturrimus*, recht satt. *Celeber*, und *celebris*, berühmt, *celeberrimus*, sehr berühmt.
- 2) Einige Beywörter der dritten Abänderung, auf *ilis*, *ile*, gehen in der dritten Vergleichungsstufe auf *illimus* aus, anstatt *ilissimus*. Z. B.

<i>Facilis</i> ,	thunlich,	<i>facillimus</i> .
<i>Difficilis</i> ,	nicht wohl thunlich,	<i>difficillimus</i> .
<i>Gracilis</i>	mager, schlanck,	<i>gracillimus</i> .
<i>Humilis</i>	niedrig,	<i>humillimus</i> .
<i>Similis</i>	ähnlich,	<i>simillimus</i> .
<i>Dissimilis</i>	unähnlich,	<i>dissimillimus</i> .

- 3) Beywörter auf *us*, welche von den Zeitwörtern *volo*, *dico*, *facio* herkommen, gehen in der zweiten Vergleichungsstufe auf *entior*, anstatt *ior*; in der dritten auf *entissimus*, anstatt *issimus* aus. Z. B. *Benevolus*, wohlwollend, *benevolentior*, *benevolentissimus*. *Beneficus*, wohlthätig, *beneficentior*, *beneficentissimus*. *Maledicus*, übelzuredend, *maledicentior*, *maledicentissimus*, Nicht *benevolior*, *beneficissimus*, u. s. w.



II.

Comparatio irregularis
Adjectivorum.

§. 106.) In Ansehung der Vergleichungsstufen giebt es unrichtige Beywörter von viererley Art:

- a) einige werden gar nicht durch Vergleichungsstufen verändert,
- b) andere nicht durch alle Vergleichungsstufen,
- c) noch andere nicht nach der gewöhnlichen Art, die Beywörter zu verändern.
- d) einige werden auf eine doppelte Art verändert.

A.

Beywörter, die gar nicht durch Vergleichungsstufen verändert werden

§. 107.) Sind folgende:

- 1) Diejenige, derer Bedeutung nicht kann vergrößert, oder vergeringert werden, z. B. Omnipotens, allmächtig. Omniscius, allwissend. Innumerus, unzählbar.
- 2) Beywörter, welche von folgenden Wörtern hergeleitet sind, von animus, Geist. Arma, Waffen. - Jagum, ein Joch. Somnus, der Schlaf. z. B.

Unanimis, (us)

einträchtig,

Semianimis, (us)

halbtodt.

Inermis,

wehrlos.

Bijugis, (us)

zweyspännig.

Sejugis, (us)

sechsspännig.

Qua.

Quadrijugus, vierspännig.
Semisomnis, halbschlafend.

c) Beywörter auf *us*, welche vor dem *us* einen Vokal haben, z. B.

Egregius, vornehm, nicht gemein.
Idoneus, tauglich.
Pius, (piissimus) fromm.
Inivus, unzugänglich.
Obivus, einer, der begegnet aufm Wege.

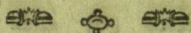
d) Einige Beywörter, die man durch den Gebrauch erlernen muß. z. B.

Almus 1. nährend. 2. Herrlich.
Balbus 1. der das *R* nicht aussprechen kann. 2. Stammelnd.
Blæfus anstossend mit der Zunge.
Canus grau von Haaren.
Canorus hellsingend, weittdnend.
Clausus hinkend.
Cavus hohl.
Mirus wunderbarlich.

* Die übrigen können unten im folgenden Verzeichnisse der Beywörter bemerkt, und den Schülern erklärt werden.

e) Endlich werden diejenige Beywörter nicht durch Vergleichungsstufen verändert, welche 1) eine Materie, 2) oder eine bestimmte Zeit anzeigen, z. B.

Aureus von Gold.
Stanneus von Zinn.
Ahenus von Metall.



Eburnus	von Elfenbein.
Corvinus	den Raaben eigen.
Lupinus	dem Wolfe eigen.
Antelucanus,	was vor des Tages Ausbruch ist.
Aestivus	was im Sommer ist.
Tempestivus	zur gelegenen Zeit.
Intempestivus	zur Unzeit.
Meridianus	zur Mittagszeit.

B.

§. 108.) Einige Beywörter werden nicht durch alle Vergleichungsstufe abgeändert.

I.

Folgende sind in der ersten Vergleichungsstufe als Beywörter, nicht gebräuchlich.

Citerior,	citimus	cis,	dießseits.
Deterior,	detrerrimus	deter,	abgenutzt.
Interior,	intimus	intra,	inwendig.
Ocyor,	ocyslimus	ὠκυος	behend.
Prior,	primus	von	
Propior,	proximus	prope	nahe.
Superior,	supremus	supra	oben.
Uterior,	ultimus,	ultra,	weiter hin.

II.

Audere Beywörter sind in der zwoten Vergleichungsstufe nicht gebräuchlich.

Inclutus,	inclutissimus,	berühmt.
Inventus,	invitissimus,	dagegen.
Avitus,	avitissimus,	von den Ahnen her.
Nuper,	nuperrimus,	erst neulich.
Sacer,	facerrimus,	gewidmet.

III.

Andere Beywörter haben die dritte Vergleichungsstufe nicht, z. B.

Adolescens, adolescentior, jugendlich.

Juvenis, junior, jung, in den Jugendjahren.

Senex, senior, alt an Jahren.

Ingens, ingentior, ausserordentlich.

Grandis, grandior, sehr groß, oder hochgewachsen.

Dexter, dexterior, recht, 2. glücklich.

Sinister, sinisterior, link, 2. unglücklich.

Enormis, enormior, unförmlich.

Ante, anterior, der Vordere.

C.

§. 109.) Folgende Beywörter sind zwar in allen Vergleichungsstufen gebräuchlich, doch so, daß nie eine Vergleichungsstufe, der Bildung nach, mit der andern die gewöhnliche Ähnlichkeit behält.

Bonus gut, melior, optimus.

Malus böß, pejor, pessimus.

Magnus groß, major, maximus.

Multus viel, plurimus.

Multa plurima.

Multum plus, plurimum.

Nequam schalckhaft, nequior, nequissimus.

Parvus klein, minor, minimus.

D.

§. 110.) Folgende werden in der dritten Vergleichungsstufe auf eine doppelte Art verändert

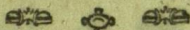
Exterus, exterior, extremus, extimus.

Inferus, inferior, infimus, imus.

Maturus, maturior, maturissimus, maturrimus.

Posterus, posterior, postremus, postumus.

Ante



A n h a n g

zum ersten Abschnitte.

Bildung , und Verzeichniß lateinischer Beywörter.

§. III.) Die Beywörter sind entweder Stammwörter , oder hergeleitete Wörter.

Diejenigen Beywörter , die von keinem andern Worte hergeleitet sind , haben in der deutschen Sprache fast alle mögliche Bildungen , und Endsyllben. Z. B. froh , streng , faul , schön , frey , tapfer , rauh , grad , fromm , schwarz , grün , gelb , u. s. w. Diese muß man durch den Gebrauch erlernen.

Anderer Beywörter sind von Hauptwörtern , Zeitwörtern , oder andern Theilen der Rede hergeleitet. Sie haben folgende Bildungen.

a) Einige zeigen Eigenschaften an , die man wirklich besizet und äußert ; und werden von Hauptwörtern , oder von der gebietenden Art der Zeitwörter gebildet , mit Hinzufegung der Endsyllben ig , lich , sam. Z. B. Lustig , maßig , ruhig , fleißig , ehrlich , wirksam , sparsam. u. s. w.

b) Andere Beywörter sind bestimmt , die Neigung zu einer Sache auszudrücken: diese haben die Endsyllben haft , oder haftig. Z. B. Tugendhaft , standhaft , wahrhaft , lügenhaft , fehlerhaft.

c) Einige

- c) Einige Beywörter zeigen die Möglichkeit der Dinge an; oder daß etwas geschehen soll. Sie bekommen die Endsyllbe *bar*. Z. B. Tragbar, wunderbar, wirthbar.
- d) Einige Beywörter zeigen Ähnlichkeiten, oder die Art an, wie etwas geschieht. Sie gehen aus auf *isch*. Z. B. Kindisch, bäuerisch, malerisch, u. s. w.
- e) Endlich giebt es Beywörter, welche die Bildung der Mittelwörter haben. Sie gehen aus auf *end*, *rt*, *en*. Z. B. Behend, gelehrt, treffend, gemessen, vermessen, verwägen, u. s. w.

S. 112.) In der lateinischen Sprache haben die Beywörter folgende Bildungen:

I.

Stammwörter.

Diese haben folgende Endsyllben:

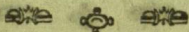
- a) Auf *r*. Z. B. Ruber, roth, niger, schwarz, cicur, zahm.
- b) Auf *is*. Z. B. Brevis, (e) kurz, mitis, (e) mild.
- c) Auf *us*. Z. B. Cavus hohl; caecus blind.
- d) Auf *x*. Z. B. Felix glücklich, velox behend.

II.

Hergeleitete Beywörter.

Diese haben folgende Endsyllben.

- a) Auf *eus*. Diese zeigen die Materie an, woraus eine Sache versfertigt ist, und drücken die deutsche Endsyllbe *en*, *aus*. Die Endsyllbe des Stammwortes verändert man in *eus*, z. B.



Aurum Gold, *plumbum* Bley, *aureus*, *plumbeus*, von Gold, von Bley. *Purpureus*, *arboreus*, &c.

b) *Auf inus*. Diese zeigen an entweder wovon eine Sache herkömmt; oder wem sie gleicht. 3. B. *Corvinus*, aus dem Rabengeschlechte. *Lupina fames*, ein Wolfshunger. *Cupressinus*, von Zypressenholz.

c) *Auf osus*. Diese zeigen 1) die Art an, wie etwas geschieht: und drücken die deutsche Endsyllbe *haft* (§. III. b.) aus. 2) Zuweilen auch die deutsche Endsyllben *isch* oder *lich*. 3. B. *Malitiosus* böshaft. *Bellicosus* kriegerisch, *periculosus* gefährlich. 3) Zuweilen wird eine Menge, und Ueberfluß dadurch angezeigt. 3. B. *Verbosus*, weitläufig in Worten, *copiosus* volkreich, *numerous* zahlreich.

d) *Auf is, bilis, ibilis, abilis*. Durch diese Endsyllben drücken die Lateiner die Neigung zu einer Sache (§. III. b) oder die Möglichkeit eines Dinges aus. (§. III. c) *Variabilis* veränderlich. *Mirabilis*, wunderbar, *liberalis* freigebig, oder geneigt zum Wohlthun.

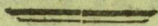
e) Auch giebt es Beywörter in der lateinischen Sprache, die von Zeitwörtern herkommen, und den Mittelwörtern auf *us, us, ndus* gleichen. 3. B. *Sapiens* weiß. *Immensus* unermessen. *Obtusus* verdumpfen. *Venerandus* ehrwürdig. *Obsoletus*, nicht mehr gewöhnlich.

f) Endlich giebt es noch andere Bildungen, und Ausgänge der Beywörter, 3. B. auf *arius, orius, ivus,*

ivus, wovon viele in der lateinischen Sprache nicht gängig sind. Diejenige, welche in folgendem Verzeichnisse bemerkt sind, sind in guten lateinischen Schriftstellern befindlich.

* Folgendes Verzeichniß lateinischer Beywörter dienet a) den Schülern einen Vorrath von Wörtern bezubringen, b) dieselbe in der Veränderung der Beywörter durch Vergleichungsstufen zu üben; c) zu den Beywörtern in folgendem Verzeichnisse setze man zuweilen aus den vorhergehenden Verzeichnissen ein Hauptwort, alsdann zu diesem beyden noch ein Zeitwort; man verändere bald die Endung des Nennwortes, bald die Zahl, oder das Geschlecht der Hauptwörter; zuweilen die Vergleichungsstufe des Beywortes, und erkläre ihnen die von dieser Materie zufälliger Weise vorkommenden Hauptregeln der Wortfügung: so wird dieses die praktischste Benutzung der vorhergehenden Lehren, und die nützlichste Vorbereitung für die künftigen seyn.

** Die im ersten Fache stehenden Wörter sind das Wurzelwort von den im zweyten Fache folgenden Beywörtern. Die im fünften Fache folgende Ziffer zeigt die Endung an, welche gewisse Beywörter regieren.





Verzeichniß

Lateinischer Beywörter.

I. Beywörter auf is, ilis, abilis, ibilis.

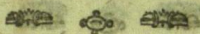
Wurzel- wort.	M.	End- F. N. ung.	Bedeutung.
Clivus	<i>Acclivis</i>	is e	steil, Berg hinauf.
2. m.	<i>Declivis</i>	is e	steil, herabhängend.
	<i>Proclivis</i>	is e	vorwärts hangend.
Fines	<i>Adfinis</i>	is e 3.	angränzend. 2. verwandt.
ium 3.	<i>Confinis</i>	is e 3.	darin enthalten. In der
m.			namlichen Marke.
Ago. III.	<i>Agilis</i>	is e	geschickt in Wendungen.
Ager. 2. m.	<i>Agrestis</i>	is e	ländlich.
Aequus, e,	<i>Aequalis</i>	is e 3. 6.	gleich.
um.	<i>Similis</i>	is e 3. 6.	ähnlich.
	<i>Par</i>	par par 3. 6.	imstand. 2. gewachsen. 3.
			das Gleichgewicht
			haltend.
	<i>Brevis</i>	is e	kurz.
Campus,	<i>Campestris</i>	is e	was auf dem ebenen
2. m.			Felde ist.
Civis 3. c.	<i>Civilis</i>	is e	bürgerlich.
Crudus,	<i>Crudelis</i>	is e	grausam.
a, um.			
Dapes, 3.	<i>Dapsilis</i>	is e	kostbar in Speisen.
f. ium.			
	<i>Dulcis</i>	is e	süß.
Nervus	<i>Enervis</i>	is e	Nervenlos. ursprünglich
2. m.			entkräftet.
Norma.	<i>Enormis</i>	is e	unförmlich.
Sanguis	<i>Exanguis</i>	is e	blutlos. 2. Todt.
m. 3.			

Wurzels- wort.	M.	F. N.	End- ung.	Bedeutung.
Anima I. f.	Exanimis	is	e	athemlos. 2. Entseelt.
Ve, 3. n.	Exilis	is	e	gedärmlos. 2. Dünn.
Terra, I. f.	Extorris	is	e	6. aus dem Lande verjagt. 2. Im Elende.
	Gravis	is	e	wichtig.
Habeo II.	Habilis	is	e	fertig, fähig. (qui po- test haberi)
	Hilaris	is	e	fröhlich, lustig.
Facio III.	Facilis	is	e	thunlich, leicht.
	Difficilis	is	e	nicht wohl thunlich. 2. schwer.
Fatum 2. n.	Fatalis	is	e	vom Schicksal bestimmt.
Futio IV.	Futilis	is	e	schwatzhaft.
Frango III.	Fragilis	is	e	gebrechlich.
Fundo III.	Fuillus	is	e	gegossen. 2. Was sich gießen läßt.
Lustrum, 2. n.	Illustris	is	e	erleuchtet, scheinbar, glänzend.
Barba, I. f.	Imberbis	is	e	unbärtig.
Baculus 2 m.	Imbecillis (us)	is a	e um	schwach, der fremder Un- terstützung bedarf. (in- nexus bacillo).
	Immanis	is	e	grimmig. 2. Ungeheuer groß.
Munus 3. n.	Immunis	is	e	6. dienstlos. 2. Vazirend. ledig, frei.
Proles f. 3.	Improlis	is	e	finderlos, der nie Kin- der gezeugt hat.
	Inanis	is	e	leer, 2. eitel, 3. ver- geblich, 4. nichts aus- wirkend.



Wurzel- wort.	M.	F. N.	End- ung.	Bedeutung.
Column	Incolumis	is e		frisch, und gesund. 2.
3. n.				Wohl auf den Weinen. (qui non indiget co- lumine).
Signum, 2. n.	Insignis	is e		kennbar. 2. Vornehm.
	Levis	is e		leicht, leichtfertig.
Medius	Mediocris	is e		mittelmäßig.
a, um.				
	Mitis	is e		mild. 2. geschlachtet.
	Mollis	is e		weich, weichlich.
Pendeo, II.	Penilis	is e		hängend.
Muto I.	Mutabilis	is e		veränderlich, 2. was sich verändern läßt.
	Pinguis	is e		feist.
Placo I.	Placabilis	is e		versöhnlich.
Puer, 2. m.	Puerilis	is e		kindisch.
Sto I.	Stabilis	is e		stetig. 2. beständig dau- ernd.
	Instabilis	is e		unstetig.
Soleo II.	Solemnis.	is e		feyerlich, 2. was jähr- pfelegt feyerlich zu geschehen.
Supra li- men, 3. n.	Sublimis	is e		in der Höhe. 2. Erhas- ben.
Sub-telum, Subtilis		is e		fein.
2. n.				
	Tristis	is e		betrübt. 2. Traurig.
Vis. f 3.	Viridis	is e		grünend. 2. Bey frischen Kräften.
Vir. 2. m.	Virilis	is e		männlich.

Wurzel- wort.	M.	F.	N.	End- ung.	Bedeutung.
Fari I.	Affabilis	is	e		redsprechig. Unterhal- tend im Umgange.
Anus 4. f.	Anilis	is	e		nach Art der alten Wei- ber.
Auster, 2. m.	Australis	is	e		gegen Süden. 2. Von Süden her.
Dos. 3 f.	Dotalis	is	e		was als eine Morgen- gabe mitgegeben ist.
Exitium 2. n.	Exitialis	is	e	3.	verderblich, den Unter- gang bringend.
Liber, a, um.	Liberalis	is	e	6.	1. freymüthig. 2. Frey- gebig. 3. Was aus gutem Willen ge- schieht.
Populus 2 m.	Popularis	is	e		dem Volke zugethan. 2. Vom nämlichen Volke.
Sepelio IV.	Sepulcralis	is	e		was zur Beerdigung ge- höret.
Senex. 3. c.	Senilis	is	e		nach Art der Greise.
Credo III.	Credibilis	is	e	3.	glaublich.
Oro I.	Exorabilis	is	e		erbittlich.
Findo III.	Fissilis	is	e		was sich spalten läßt.
Fleo II.	Flebilis	is	e	3.	beweinenwürdig.
Horror 3 m.	Horribilis	is	e	3.	entsetzlich.
Laus, 3. f.	Laudabilis	is	e		lobenswürdig.
Memor. 3.	Memorabi- lis	is	e		was verdient angemer- ket zu werden.
Mirus, a, um.	Mirabilis	is	e	3.	bewunderungswürdig.
Miser, a, um.	Miserabilis	is	e	3.	bedaurungswürdig.
Moveo, II.	Mobilis	is	e		beweglich. 2. Was ver- rückt werden kann.

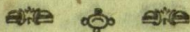


Wurzel-	End-	
wort.	M.	F. N. u. ag. Bedeutung.
Nosco. III. Nobilis	is	e 6. kennbar. Berühmt. 3. Vornehm, adelich.
Specto I. Spectabilis	is	e 6. ansehnlich. 2. Mercklich.
Terror 3 m. Terribilis	is	e 3. schreckbar.
Detestor. I. Detestabilis	is	e 3. verwünschungswürdig.
Hospes 3 c. Hospitalis	is	e wirthbar.
Boreas. I. Borealis	is	e gegen Norden zu. 2. Von Norden her.
Meridies 5. Meridionalis	is	e gegen Mittag. 2) Was von Mittag herkömmt.
Bruma. f. I. Brumalis	is	e wie am kürzesten Wintertage. Winterzeit.
Fluo III. Fluvialis	is	e was in, oder aus einem Flusse ist.
Fruges. 3. Frugalis	is	e wirthschaftlich. 2. Vergnüglich.
f. Glacies. 5. f. Glacialis	is	e eischt. 2. Eisbringend (hiems).
Hiems. 3 f. Hiemalis	is	e winterzeit. 2. Stürmisch.
Lustro I. Lustralis	is	e reinigend, 2. versöhnend mit den Göttern.
Miles 3 m. Militaris	is	e was zum Kriegswesen gehört.
Murus 2. Muralis	is	e 1. Was zur Mauer gehört. 2. Was man zur Vertheidigung, oder Zerstörung einer Mauer braucht. 3. Was man wegen Besteigung einer Mauer erhält.

Wurzels- wort.	M.	End- F. N. ung.	Bedeutung.
Mors 3. f. Mortalis	is e	sterblich.	
Navis 3. f. Navalis	is e	was zu den Schiffen, oder zum Seewesen gehört.	
Vulgus, 2. Vulgaris m - n.	is e	was dem Volke bekannt, oder gemein ist.	

II Beywörter auf r, rs, ps, es, ns.

Aeger,	gra, grum.	6. krank, schwermüthig, (animo & corpore.)
Ater	ra rum	schwarz wegen Finster- nissen. Nox. 2. Atra dies, der schwarze, unglückliche Tag.
Niger	ra rum	schwarz von Farbe.
Creber	ra rum	häufig nach, und nach. 2. Dester.
Cicur	ur ur	zahn, wird von Thie- ren gesagt.
Dexter	tera um	recht. 2. glücklich.
Liber	bera um	frey. 2. Freygeboren.
Macer	cra um	mager.
Pauper	er er	arm. Pauperes, nicht paupera.
Prosper	era um	bey guter Gesundheit. 2. Wohl. 3. glücklich.
Ruber	ra rum	was von Natur eine rothe Farbe hat.
Rubens	ns ns	was nur zuweilen roth scheint.



Wurzel- wort.	M.	F.	N.	End- ung.	Bedeutung.
Rubicundus	a	um			aus Geschämigkeit roth.
Rufus	a	um			rothlecht. 2. Roth von Haaren.
Sacer	cra	um			ganz gewidmet. 2. Den Göttern heilig.
Satur	ura	um			satt gegessen.
Sinister	ra	um			zur linken Seite. 2. Von einer guten Vorbe- deutung. (Quod finit fieri. Sinistrae aves.) 3. Von übler Vorbe- deutung. Sinistra cor- nix. 4. Schädlich. Pecori sinister. 5. Si- nistri sermones, Red- den zum Nachtheile.
Teter	tra	trum			scheußlich. 2. Schröcklich.
Ejusdem fortis.	Confors	rs	rs		2. Mitgenöß.
Cor. 3 n.	Vecors	rs	rs		feig. 2. Unsinning.
Soleo II. ars 3. f.	Solers	rs	rs		ämsig mit Geschicklich- keit verbunden. Qui solet artem exercere.
Salvus hof- pes.	Sospes	es	es		gesund, glücklich zu- rückkehrend. Erhal- tend, Jupiter sospes.
Supersto L.	Superstes	es	es		3. der überlebt. der übrig bleibt, wenn andere zu Grund gehen.

Wur=

Wurzel-
wort.

M.

End-

F. N. ung. Bedeutung.

Anceps

ps ps

1. zweifelhaft. 2. Was
zwey Handhaben hat.

Sedeo. II.

Defes

es es

träg, unthätig.

Refes

es es

sich ruhig haltend.

Pars. 3. f.

Experts

ers ers

2. der keinen Antheil hat.

Particeps

ps ps

2. theilhaftig.

Primus.

Princeps

ps ps

vornehm. 2. Der erste.

Locus pleo.

Locuples

es es

6. begütert, reich. 2. geräu-
mig, vollständig.

Sub. plica.

Supplex

ex ex

3. Fußfällig, 2. demüthig
bittend.

Memor

or or

2. eingedenk. 2. Dankbar.

Immemor

or or

2. nicht mehr eingedenk.

Ex.

Exul

ul ul

6. der im Elende ist.

Vigil

il il

wachend. 2. Zur Nachts-
zeit fortdauernd.

Sine arte,

Iners

ers rs

kunstlos. 2. Ungeschickt.

Mens. 3. f.

Amens

ns ns

unsinnig. Der den Ge-
brauch seiner Ver-
nunft nicht hat.

Demens

ns ns

thöricht, der bey ei-
ner Handlung seine
Vernunft nicht ge-
braucher.

Clemens

ns ns

gelind, mit einer Art
von Großmuth.

Lego. III.

Diligens

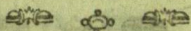
ns ns

2. thätig, sich an der Ar-
beit haltend.

Negligens

ns ns

2. fahrlässig.

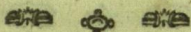


Wurzel- wort.	M.	F.	N.	End- ung.	Bedeutung.
Loquor III.	Eloquens	ns	ns		beredsam.
	Frequens	ns	ns		was oft geschieht. 2. Gangbar. 3. Volk- reich. 4. Zahlreich.
Soleo II.	Insolens	ns	ns		ungewöhnlich.
Re	Recens	ns	ns		nen, frisch. 2. Was wie- der geschieht.
Providens.	Prudens	ns	ns		2. Flug. 2. Wohl erfahren. 3. Geflissentlich, mit Vorbedacht.
Sapio. III.	Sapient.	ns	ns		weis.

III. Beywörter auf us.

Surdus,	Abfurdus	a	um		ungereimt, alber.
a, um.					
Alius.	Alienus	a	um, a re.	I.	wiedrig. 2. Abge- neigt. 3. Fremd.
	Altus	a	um	4 6.	hoch. 2. Tief.
Am-ago	Ambiguus	a	um, de re,		zweifelhaft. 2. Zwei- felnd. 3. Zustand nehmend.
III.					
	Amicus	a	um.	3.	freundlich, freundschaft- lich. 2. Gewogen.
Plus.	Amplus	a	um		weitschichtig, geräumig.
Ante-Lux,	Anteluca-	a	um		vor dem anbrechenden
	nus				Tage.
Arguo III.	Argutus	a	um		spitzfindig. 2. Der sich auszureden weiß.
	Avarus	a	um	2.	geizig.
Augeo II.	Augustus	a	um		kaiserlich. 2. Herrlich.
Aveo II.	Avidus	a	um	2.	sehend. Sehulich.
					Cupio

Wurzel-	End-		
wort.	M.	F, N. ung.	Bedeutung.
Cupio III. Cupidus	a	um 2.	begierig.
Barba I. f. Barbarus	a	um	barbarisch. 2. Ungesit-
			tet. 3. Ausländisch.
Barbarus	a	um	gebärtet.
Bardus	a	um	tölpelhaft.
Beo I. Beatus	a	um	selig.
Bene. Benignus	a	um 3.	wohl, wohlwollend, mit guten Willen.
Blandus	a	um 3.	sanft. Schmäuchelnd.
Braccae. Braccatus	a	um	der lange Beinkleider trägt.
Cado III. Caducus	a	um	hinfällig.
Calor, 3 m. Calidus	a	um	warm.
Callus, 2 m. Callidus	a	um	verschlagen. Schlimm, ohne roth zu werden.
Calvus	a	um 6.	fahl. 2. Abgeschelet.
Canis, 3. c Caninus	a	um	hündisch. 2. Was von Hunden herkömmt.
Caro, 3. f. Carneus	a	um	fleischicht. 2. Donfleisch.
Carus	a	um 3.	theuer. 2. Wert.
Castus	a	um	rein. 2. Keusch.
Caveo II. Cautus	a	um	behutsam.
Celsus	a	um	hoch. 2. Hochgebaut, oder gewachsen.
Cerno III. Cernuus	a	um	zur Erde schauend, oder hingebeuget.
Civis, 3 c. Civicus	a	um	was wegen einem Bür- ger geschieht.
Clamor. Clamofus	a	um	ein Liebhaber vom schrei- en. 2. Laut schreiend.
3. m.			Wur-



Wurzel-			End-	
wort.	M.	F.	N. ung.	Bedeutung.
Clam.	Clandestinus	a	um	heimlich.
	Clarus	a	um	klar. 2. Helltönend.
Classis 3.f.	Classicus	a	um	was zur Flotte gehöret.
Aeyum. 2. n.	Coaevus	a	um	der zur nämlichen Zeit, oder im nämlichen Jahrhundert lebt.
	Commodus	a	um 3.	gemächlich gelegen.
Como III.	Comptus	a	um	aufgepuzet (vorzüglich vom Hauptpuze).
Cinnus 2. m.	Concinnus	a	um	niedlich, wohlgepuzt. 2. Zierlich.
Cras	Crastinus	a	um	morgig.
Congruo III.	Congruus	a	um 3.	passend, sich eben schi- ckend. 2. Uebereinstim- mend.
Teneo II.	Contentus	a	um 6.	enthalten. 2. Zufrieden.
Contra	Contrarius	a	um 3.	zuwieder. 2. Wiederwär- tig.
Adversus	Adversarius	a	um 3.	entgegen. 2. Ein Gegner.
Cornu 4.n.	Corneus	a	um	von Horn.
Credo III.	Credulus	a	um 3.	der leicht etwas glaubet.
	Cunctus	a	um	sämmentlich.
Decus 3.n.	Decorus	a	um 3.	geziemend. 2. Schön.
	Fessus	a	um 6.	müd.
	Defessus	a	um 6.	abgemattet.
Genus 3. n	Degener	er	er 2.	ausgeartet.
Libo II.	Delibutus	a	um 6.	gesalbet. 2. Benetzt. 3. Uberstrichen.
Delicium, 2. n.	Delicatus	a	um	leckerhaft, empfindsam im Geschmacke. 2. Heckel, den das ge- ringste beleidigt.

Wurzel- wort.	M.	F.	N	End- ung.	Bedeutung.
	Dignus	a	um	2.6.	würdig. 2. Gemäß, an- ständig.
	Dirus	a	um		grimmig, wild.
Sero III.	Disertus	a	um		beredsam, der seine Ge- danken in guter Ord- nung (Series) vorträgt.
Verto III.	Diversus	a	um	a quo.	verschieden, unter- schieden. 2. Abgeneigt.
Dies 5. c.	Diurnus	a	um		was in einem Tage ge- schieht. 2. Täglich.
	Diutinus	a	um		was einen Tag lang währet. 2. Langweilig.
Domus 4. f.	Domesticus	a	um		der ins Haus gehört. 2. Einheimisch.
	Dubius	a	um	de re.	zweifelhaft.
	Durus	a	um		hart. (dem weichen ent- gegen gesetzt.)
	Ebrius	a	um		trunken, berauschet.
Temetum.	Temulen-	a	um		betrüncken von starken Getränken (temetum) 2. Ganz betäubet vom Rausche.
2 n.	tus.				
	Sobrius	a	um		nüchtern. (Se (i. e. non) ebrius.)
Exigo III.	Exiguus	a	um		gering. Was sich leicht zusammen bringen läßt, (quod facile exi- gitur.)
Terra, I. f.	Externus	a	um		außwärtig, was nicht im Lande ist.

Wort.



Wurzel-	M.	End-	Bedeutung.
wort.		F. N. ung.	
Extraneus	a	um	ausländisch, was aus fremden Landen kommt.
Facio, III. Facetus	a	um	kurzweilig, scherzhaft.
Facilius	a	um	beredsam, der seine Sache wohl vorzutragen weiß.
Falso, III. Falsus	a	um	fälschlich. 2. Falsch.
Fatuns	a	um	ungeschmackt. 2. Abgeschmackt. 3. Thöricht.
Faveo, II. Favulus	a	um	3. erwünscht, nach Wunsch.
Ferus	a	um	wild.
Ferulus	a	um	von Bildprett. 2. Was nur dem Wilde eigen ist.
Festus	a	um	feyerlich.
Festivus	a	um	was zur Feyerlichkeit gehöret. Festlich. 2. Feilive, auf eine artige Art.
Fides, 5. f. Fidus	a	um	3. treu, der wirklich sein Wort hält (wird meistens von Bundesgenossen gesagt.)
Fidells	e	3.	getreu, der überhaupt nicht wieder die Treue handelt.
Floecus. Floccidus	a	um	plöckicht. 2. Faserlich.
Flos, 3. m. Floridus	a	um	Blumenreich.
Fluo, III. Fluidus	a	um	fließend. 2. Flüssig.

Wurzel- wort.	M.	F.	N.	End- ung.	Bedeutung.
	Foedus	a	um		abscheulich. 2. Häßlich anzusehen.
Foeteo II.	Foetidus	a	um		übelriechend.
Fors.	Fortuitus	a	um		was von Ungefähr sich eräugnet.
Frigus. 3. n.	Frigidus	a	um		kalt.
	Frivulus	a	um		unnütz. 2. Rühl.
Fulgor. 3. m.	Fulgidus	a	um		schimmernd.
Gelu. 4. n.	Gelidus	a	um		kalt gefroren.
Germen 3	nGermanus	a	um	3.	vom nämlichen Stamme
	Gnarus	a	um	2.	kündig.
	Ignarus	a	um	2.	unkündig.
	Pravus	a	um		schlimm, übel.
Grande aevum. 2. n.	Grandaevus	a	um		betagt.
Grates. 3. f.	Gratus	a	um	3.	danfbar. 2. Angenehm. 3. Gefällig.
	Gratuitus	a	um		was aus Erkenntlichkeit geschieht.
Honor. 3. m.	Honestus	a	um	3.	ehrsam. 2. Was Ehre macht.
Humus. f. 2.	Humidus	a	um		feucht, (von den Dün- sten der Erde.)
	Importunus	a	um	3.	ungefährlich. Ungelegen.
	Opportunus	a	um	3.	gelegen. Bequem.
Inde-struo III.	Industrius	a	um		ämsig, wenn man im- mer von einer Erfin- dung auf die andere kömmt. 2. Geschickt.
Noceo II.	Innocuus	a	um	3.	unschädlich.

Wur-

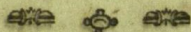


Wurzel-		End-	
wort.	M.	F. N. ung.	Bedeutung.
Firmo, I.	Infirmus	a um	nicht fest. 2. Schwach.
	Firmus	a um	fest. 2. Starck.
	Medius	a um	halb. 2. In der Mitte.
Langor 3. m.	Languidus	a um	matt an Kräften. 2. Schwach.
	Latus	a um 4. 6.	breit.
Lex, 3. f.	Legitimus	a um	gesetzmäßig.
	Lentus	a um	langsam. 2. Schlandf. hingestreckt.
	Limpidus	a um	wasserklar.
	Longus	a um 3 6.	lang.
Labor, III.	Lubricus	a um	schlüpferig. 2. Tückisch. (quasi labricus.)
Lux, 3. f.	Lucidus	a um	leuchtend. 2. Hell.
	Luculentus	a um 3.	einleuchtend. 2. Sonnenklar.
Lutum, 2. n.	Lutulentus	a um	schmierig, feticht.
Madeo II.	Madidus	a um	naß.
	Magnus	a um 4. 6.	groß.
	Mancus	a um	einhändig (manu ancus) 2. Gestümmelt.
Manus 4. f.	Manifestus	a um 3.	handgreiflich.
Mare, 3. n.	Marinus	a um	was sich im Meere aufhält, oder aus demselben herkömmt. 3. B. Dii. pisces.
	Maritimus	a um	was an, oder auf dem Meere ist.
	Maturus	a um 6.	reif, zeitig. 2. Frühzeitig.
	Immaturus	a um	unreif, unzeitig.
Mimus 2. m.	Mimicus	a um	gauglerisch.

Wur-

Wurzel-
wort.

M.	F.	N.	Endung.	Bedeutung.
Modus. 2.	Modicus	a	um	zimmlich. 2. Gering.
m.				
Moles. 3. f.	Molestus	a	um	3. lästig, beschwerlich.
Muceo II.	Mucidus	a	um	schimmelig.
	Mundus	a	um	reinlich. In guter Ord- nung.
	Mutilus	a	um	6. gestümmelt.
	Novus	a	um	neu.
	Obscurus	a	um	dunkel.
	Opacus	a	um	dicht, wo die Stralen des Lichtes nicht durch- gehen. 2. Schatticht.
Opes 3. f.	Opimus	a	um	herrlich. 2. Feist.
	Planus	a	um	eben. 2. Flach. 3. Deut- lich mit wenig Worten.
	Plenus	a	um	2. 6. voll.
Pluvia I. f.	Pluvius	a	um	regnerisch.
Prodigo III.	Prodigus	a	um	2. verschwenderisch. Ver- thunerisch.
Fuga I. f.	Profugus	a	um	flüchtig. 2. Einer der entlaufen ist.
Laxus, a.	Prolixus	a	um	weitläufig.
um,				
	Proprius	a	um	eigen, eigenthümlich. Quod prope habemus.
	Purus	a	um	a, re. rein. 2. Frey von et- was. 3. Lauter.
Puteo II.	Putidus	a	um	stinkend.
Quies 5. f.	Quietus	a	um	ruhig, in der Ruhe.
Rapio III.	Rapidus	a	um	reißend. 2. Gierig.



Wurzel- wort.	M.	F.	N.	End- ung.	Bedeutung.
	Rarus	a	um		selten.
	Raucus	a	uu		heischer. 2. Verdummpfen. 3. Tiefstönend.
	Reliquus	a	um	3.	übrig.
	Saevus	a	um		wild. 2. Grausam.
	Salvus	a	um	6.	gesund. (am Körper) 2. In Sicherheit ge- bracht.
Sapor. 3. m.	Sapidus	a	um		schmackhaft.
	Socius	a	um	2.	gesellig. 2. Der Antheil hat. 3. Der im Bände- nisse, oder in der Ge- sellschaft ist. (3.)
Solum. 2. n.	Solidus	a	um		gründlich. 2. Fest.
	Solicitus	a	um	de re	sorgfältig. 2. Be- kummert.
	Spissus	a	um		dicht.
Squallor. 3. m.	Squallidus	a	um		schmutzig. 2. Mensterst betrübt. 3. In Trau- erfleidung.
	Strabus	a	um	6.	schielend.
Stringo III.	Strictus	a	um		gezückt. 2. Genau.
Studeo II.	Studiosus	a	um	2.	beffissen. 2. Dierstgeflis- sen. 3. Bedacht auf et- was.
Stupor. 3. m.	Stupidus	a	um		ganz erstaunt. 2. Sinne los. 3. Dölpelhaft.
	Surdus	a	um	6.	Taub. 2. Der nicht hö- ren will.
Timeo II.	Timidus	a	um		furchtsam.

Wur.

Wurzel-		End-	
wort.	M.	F. N. ung.	Bedeutung.
	Torvus	a um	wild aussehend (torvo vultu).
	Tragicus	a um	tragisch. 2. Sehr betrübt.
Tumeo II.	Tumidus	a um	aufgeschwollen. Schwellig.
Turgeo II.	Turgidus	a um	sich spreizend. 2. Aufgeblasen.
Tueor. II.	Tutus	a um a re.	sicher. 2. Ohne Gefahr.
Sine cura.	Securus	a um de re.	unbesorgt.
Vaco. I.	Vacuus	a um	6. leergelassen.
	Inanis	is e	6. leer.
Valor. 3. m.	Validus	a um	6. gültig. 2. Stark. 3. Mächtig.
	Vanus	a um	eitel, ohne Grund.
	Varius	a um	verschieden, sich ungleich. 2. Abwechselnd.
	Varus	a um	krummbeinig, dessen Beine zu weit auseinander stehen.
	Vastus	a um	weitschichtig. 2. Sehr geräumig.
Ver. 3. n.	Vernus	a um	was zur Frühlingszeit geschieht.
Verto. III.	Verfutus	a um	2. schlau, der sich leicht nach jedem Umstande zu wenden weiß.
Sanus.	Vesanus	a um	unsinnig.
	Sanus	a um	6. gesund am Körper und Geist. 2. Wohl bey Sinnen.



Wurzel- wort.	M.	F. N.	End- ung.	Bedeutung.
Vetus		us	us	alt, was lang gedauert hat. Veteres, nicht vetera
Veteranus		a	um	alt, lang gedienet.
Vicus. 2. m. Vicinus		a	um	3. Nachbar.
Vivo. III. Vivus		a	um	lebend, lebendig.
Vividus		a	um	lebhaft.

IV. Beywörter auf *osus, ivus*.

Acus 3 n. Acerosus		a	um	voll Eypren.
Animus. 2. m. Animosus		a	um	Herzhaft. 2. Wohlge- muet.
Acinus. 2. m. Acinosus		a	um	voll Kerne.
Ars. 3. f. Artificiosus		a	um	künstlich.
Caligo 3. f. Caliginosus		a	um	Dunkel.
Callus 2 m Callosus		a	um	voll Schwillen. 2. Er- härter.
Copia. I. f. Copiosus		a	um	zahlreich. 2. Volkreich. 3. Überflüßig.
Damnum 2 n. Damnosus		a	um	3. schädlich.
Exitium 2 n Exitiosus		a	um	3. verderblich.
Odi. Exosus		a	um	3. verhaßt, gehässig.
Perosus		a	um	2. überdrüssig.
Fama. I. f. Famofus		a	um	berüchtiget. 2. sehr be- kannt. 3. Berühmt.
Infamis		is	e	übel berüchtiget, ver- schrien.
Fastus 4. m. Fastuosus		a	um	übermütig. 2. Im aus- serlichen Aufwande zu prächtigt.

Wurzel-	End-		
wort.	M.	F. N. ung.	Bedeutung.
Flagitium	Flagitiosus	a um	schändlich lasterhaft.
2 n.			
Forma	1. f. Formosus	a um	wohl gestaltet.
Genus	3. n. Generosus	a um	von gutem Geschlechte.
			2. Adelig.
Gloria	1. f. Gloriosus	a um	3. rühmlich.
Gluten	3. n. Glutinosus	a um	leimig.
Gula	1. f. Gulosus	a um	gefräßig.
Labor	3 m. Laboriosus	a um	3. mühsam.
Lepra	1. f. Leprosus	a um	ausfällig.
Luxus	4 m. Luxuriosus	a um	schwellgerisch.
Nebula	1. f. Nebulosus	a um	nebelicht.
Numerus	Numerosus	a um	zahlreich.
2. m.			
Officium	2. n. Officiosus	a um	dienstfertig.
Otium	2. n. Otiosus	a um	müßig, von Geschäften frey.
Pecunia	1. f. Pecuniosus	a um	reich an barem Gelde.
Periculum	Periculosus	a um	3. gefährlich.
2. n.			
Pernicies	Perniciosus	a um	3. höchst schädlich; was 5 f. den Untergang bringt.
Ramus	2. Ramosus	a um	was viele Aeste hat.
m.			2. Zackig.
Rugæ	1. f. Rugosus	a um	runzelig.
Verbum	Verbosus	a um	wortreich. 2. Der viele 2. n. Worte macht.
Fas	n. Nefarius	a um	boßhaft.
Onus	3 n. Onerarius	a um	was zum Beladen die- net, 3. B. navis oneraria.



Wurzel-			End-	
wort.	M.	F. N.	ung.	Bedeutung.
Salto I.	Desultorius	a	um	ein Soldat, der zu Pferde und zu Fuße dienet. Miles desultorius.
Cerno III.	Decretorius	a	um	entscheidend. Pugna decretoria.
Aestas. 3. f.	Aestivus	a	um	was im Sommer ist.
Fuga. I. f.	Fugitivus	a	um	ein Ueberläufer. 2. Flüchtig.
Fur. 3. c.	Furtivus	a	um	diebisch.
	Lascivus	a	um	geil. 2. Ausschweifend mutwillig.
Noceo II.	Nocivus	a	um	3. schädlich.
Merces 3. f.	Mercenarius	a	um	der um einen gedungenen Lohn zu dienen pflegt.

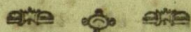
V. Beywörter auf x.

Atrox	x	x	grimmig, grausam.
Bibo III.	Bibax	x	x 2. der gerne trinket.
Tumeo II.	Contumax	x	x hartnäckig. 2. Eigensinnig. 3. Standhaft.
Dico III.	Dicax	x	x 2. der gern etwas heraussaget.
Edo. III.	Edax	x	x 2. gefräßig.
Facio III.	Efficax	x	x wirksam.
Emo III.	Emax	x	x 2. der gern kauft.
Fallo III.	Fallax	x	x trüglisch.
	Felix	x	x glücklich.
Fero.	Ferax	x	x 2. tragbar.
Fera. I. f.	Ferox	x	x wild, unbezähmt.
Fuga. I. f.	Fugax	x	x 2. fliehend.

Wur-

Wurzel-		End-	
wort.	M.	F. N.	ung. Bedeutung.
Loquor III. Loquax		x x	2. der gerne redet.
Mentior IV. Mendax		x x	lügenhaft.
Minax, i. f. Minax		x x	drohend.
Mordeo II. Mordax		x x	beißend.
Multus	Multiplex	x x	vielfach.
	Procax	x x	vorläufig. 2. Frech. 3. Un-
			verschämt frey.
Capio III. Capax		x x	2. der viel Raum faffet.
Sagio, IV. Sagax		x x	2. der gut spüren kann. 2.
			scharfsinnig.
	Trux	x x	wild. 2. Trögend.
	Velox	x x	behend. Geschwind. (a vo-
			lando).
Verus, a, Verax		x x	wahrhaft, der gerne die
um.			Wahrheit saget.





Zweiter Abschnitt.

Veränderung der Zeitwörter.

§. 113.) Zeitwörter sind Wörter, welche die Veränderung (§. 40.) der Dinge, samt der Zeit anzeigen, worinn diese Veränderung vorgeht.

§. 114.) Bey einem Zeitworte gebe man zuerst acht a) was es für eine Veränderung anzeige, ob es ein Seyn, Thun, oder Leiden (§. 40.) anzeige. b) Ob es diese Veränderung mit dem Ausgange o, oder or, anzeige. Z. B. Laudo ich lobe, laudo, ich werde gelobet. Hieraus entstehen verschiedene Gattungen der Zeitwörter. (*genera verborum*)

§. 115.) So oft man an ein Seyn, Thun, oder Leiden gedenket: so oft gedenket man auch an ein Ding, mit welchem die Veränderung vorgeht, die durchs Zeitwort ausgedrückt wird. Dieses Ding nennen die Sprachlehrer Personen, (*Personae*)

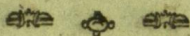
* Die Person des Zeitwortes ist also nichts anders, als dasjenige Ding, mit welchem die Veränderung vorgeht, die durch das Zeitwort ausgedrückt wird. Z. B. Ich sage, dico. Du rasest, furis. Das Haus wanket, *Domus titubat*. Viele behaupten, *multi adserunt*.

§. 116.) Das Ding, mit welchem die Veränderung vorgeht, ist entweder ein einzelnes Ding, oder es sind mehrere von der nämlichen oder von ungleicher Benennung. Z. B. Homo moritur. Der Mensch stirbt. Omnes homines moriuntur, alle Menschen sterben. Romulus & Remus condiderunt urbem, Romulus und Remus erbaueten eine Stadt. Hieraus entstehen die verschiedene Zahlen der Zeitwörter (Numeri).

§. 117.) So oft eine Veränderung eines Dinges angezeigt wird: so oft gedenket man auch an eine Zeit, in welcher diese Veränderung vorgeht. Z. B. Ich sage, dico. Ich habe gesaget, dixi. Ich werde sagen, dicam. Die Zeitwörter werden also auch durch Zeiten (Tempora) verändert.

§. 118.) Diese Veränderung der Dinge kann auf verschiedene Art vorgetragen werden. Entweder Erzählungsweise, oder Fragweise. Bald Bittweise, oder Bedingnißweise, oder ohne eine gewisse Person zu bestimmen, mit welcher die Veränderung vorgeht. Man nennet dieses: Arten zu reden (modi). Man bemerke also bey einem jeden Zeitworte

- 1) Die Gattung (Genus).
- 2) Die Art zu reden (Modus).
- 3) Die Zeit (Tempus).
- 4) Die Zahl (Numerus).
- 5) Die Person (Persona).



Erster Artikel.

Verschiedene Gattungen der Zeitwörter.

Genera verborum.

§. 119.) Die Gattung der Zeitwörter ist eine Eintheilung derselben in Ansehung a) ihrer Bedeutung b) ihres Ausganges, und c) ihrer Abwandlung.

* Die Bedeutung, der Ausgang, und die Abwandlung eines Zeitwortes sind also das dreifache Kennzeichen, woran man die Gattung desselben erkennet.

§. 120.) Die deutschen haben drey Gattungen von Zeitwörtern, die Lateiner vier.

1. Zeitwörter der thätigen Gattung

(Verba Activa)

2. Zeitwörter der leidenden Gattung

(Verba Passiva)

3. Zeitwörter der ungewissen Gattung

(Verba Neutra)

4. Zeitwörter der Mittelgattung
(Verba Deponentia)

Diese drey Gattungen der Zeitwörter hat die deutsche Sprache mit der lateinischen gemein.

Diese sind der lateinischen Sprache allein eigen.

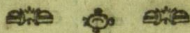
1) Zeitwörter der thätigen Gattung (Verba Activa) sind diejenigen, welche a) ein Thun anzeigen, b) sich auf o endigen, c) und in der leidenden Gattung durch alle Personen können abgewandelt werden. Z. B. Premo ich drücke. Quaero ich suche. Dieses sind Zeitwörter der thätigen Gattung; denn a) sie zeigen ein Thun an, b) sie gehen

gehen aus auf o, c) sie werden auch in der leidenden Gattung durch alle Personen abgewandelt, z. B. premor ich werde gedrückt. Quaeroris du wirst gesucht u. s. w.

2) Zeitwörter der leidenden Gattung (Verba passiva zeigen a) ein Leiden (§. 40.) an, b) gehen aus auf or, und c) können auch in der thätigen Gattung durch alle Personen abgewandelt werden, z. B. premor ich werde gedrückt. Quaeror ich werde gesucht. Beide Zeitwörter zeigen ein Leiden an, sie gehen aus auf or, und werden auch in der thätigen Gattung durch alle Personen abgewandelt: es sind also Zeitwörter der leidenden Gattung.

3) Zeitwörter der ungewissen Gattung (Verba Neutra) diese muß man von den Zeitwörtern der thätigen Gattung wohl unterscheiden. a) Sie zeigen einen gewissen Zustand der Dinge, öfters auch ein Thun an, b) sie gehen aus auf o, man kann sie aber c) nicht, wie die Verba Activa, in der leidenden Gattung durch alle Personen abwandeln. Z. B. Curro ich laufe; venio, ich komme. Diese Zeitwörter zeigen, wie die Aktiva, ein Thun an, sie haben auch den nämlichen Ausgang auf o: sie unterscheiden sich aber von den Aktivis, weil sie in der leidenden Gattung nicht durch alle Personen können abgewandelt werden. Ich kann nicht sagen: Curror ich werde gelaufen. Venior, ich werde gekommen.

4) Zeitwörter der Mittelgattung Verba deponentia (dergleichen die deutsche Sprache keine hat,) müssen von den Zeitwörtern der leidenden Gattung



tung unterschieden werden. Sie unterscheiden sich also: sie haben den Ausgang, wie die Zeitwörter der leidenden Gattung; aber nur die Bedeutung der thätigen Gattung. Z. B. *Persequor*, ich verfolge, nicht, ich werde verfolgt. *Utor* ich gebrauche, nicht, ich werde gebraucht. Man nennet sie Zeitwörter der Mittelgattung; weil sie von den beyden Hauptgattungen etwas gemein haben; von der thätigen Gattung die Bedeutung, von der leidenden aber den Ausgang.

* Die übrigen Eintheilungen der Zeitwörter z. B. in *Communia*, *Neutro passiva*, *Neutralia passiva* können gar leicht bey der Erklärung des klassischen Schriftstellers bemerkt, und durch erweiterte Erklärung der Lehrer den Schülern beigebracht werden. Die *Verba Inchoativa*, *Desiderativa*, *Frequentativa*, und *Diminutiva* kommen in der hiesigen Wortfügung vor.

Zweiter Artikel.

Verschiedene Arten zu reden.

Modi Verborum.

§. 121.) Die Veränderung eines Dinges kann auf vielerley Art angezeigt werden.

Hieraus entstehen vier Arten zu reden (*modi*).

1. Die anzeigende Art. *Modus Indicativus*.
2. Die gebiethende Art. *Modus Imperativus*.
3. Die verbindende Art. *Modus Conjunctivus*.
4. Die unbestimmte Art. *Modus Infinitivus*.

I.

Modus Indicativus.

Zuweilen erzählt man; oder man fragt ausdrücklich; oder man antwortet, ohne alle Bedigniß. In diesen drey Fällen gebraucht man die anz eigende Art. *3. B. Heri ibam in Templum Apollinis*, gestern gieng ich in den Tempel des Apolls. *Aristides cognomine Justus adpellatus est*, Aristid erhielt den Beynamen der Gerechte. *Quando veniet Pater tuus?* wann wird dein Vater kommen? *Nescio*, ich weiß nicht.

II.

Modus Imperativus.

Zuweilen bittet, ermahnet oder befiehlt man; ohne daß die Wörter: bitten, begehren, ermahnen, befehlen ausdrücklich dastehen. In diesem Falle gebraucht man die gebierhende Art. *3. B. Fac hoc*, thu dieses. *I nunc*, & *querere*, geh nun, und beklage dich.

III.

Modus Coniunctivus.

Zuweilen wünscht man, oder man redet nur bedingnißweise, oder die Sätze sind durch gewisse Bindewörter verbunden; oder im deutschen Satze stehen die Hilfsörter sollen, mögen, würden: in diesen vier Fällen gebraucht man die verbindende Art. *3. B. Utinam revivisceret*, mögte er doch wieder aufleben! *Id si fecissent*, incepta prospera futura, wenn sie dieses thun würden: so würde ihr Unternehmen glücklich ausgehen. *Quum animadverteret*, da er merkte. *Hannibal Romanis obtulit, ut captivos redimerent*. Hannibal that
den



den Römern den Vorschlag, sie sollten die Gefangenen auslösen.

IV.

Modus Infinitivus.

Die unbestimmte Art zu reden gebrauchen die Lateiner in drey Fällen.

1) Wenn ein Thun oder Leiden unbestimmt (d. i. ohne eine Person zu bestimmen) angezeigt wird. Z. B. Dulce & decorum est pro Patria mori. Süß und rühmlich ist's fürs Vaterland sterben.

2) Desters drückt der Lateiner den deutschen Infinitiv mit zu durch die unbestimmte Art aus; besonders auf die Frage: was? Senatus iussit sine pretio dari eos (captivos), qui in publica custodia essent. Der Senat befahl, diejenige Gefangenen, die von Seiten des Staates bewachtet wurden, ohne Lösegeld auszuliefern.

3) Nach den Zeitwörtern, welche eine Wirkung der äußerlichen Sinnen, oder unsrer Seelenkräften anzeigen, (Verba mentis) wird das deutsche Bindewort daß (quod) ausgelassen, und anstatt der verbindenden Art, im Lateinischen, die unbestimmte Art gebraucht. Die erste Endung aber wird in die vierte verändert. Z. B. Ut adpareret, populum Romanum pro aequitate magis, quam avaritia dimicare. Damit man sähe, daß das römische Volk mehr aus Gerechtigkeitsliebe, als aus Eigennutz seine Kriege führe. Er sagte, er hätte nie mit größerer Lust getrunken, negavit, se unquam jucundius bibisse. Ich höre, du hättest eine Gemüthsfrankheit, audio, te ex animo laborare.

Dritter Artikel.

Verschiedene Zeiten der Zeitwörter.

Tempora Verborum.

§. 122.) Eine jede von diesen Arten zu reden (modi) hat gewisse Zeiten (Tempora), wodurch die Veränderung der Dinge entweder als gegenwärtig, oder als verflossen, oder als zukünftig vorgestellt wird. Sie sind folgende:

I. Die gegenwärtige Zeit (Tempus praesens.)

II. Die vergangene Zeit (Tempus praeteritum) ist dreyerley.

a) Die kaumvergangene Zeit, Tempus imperfectum.

b) Die völlig vergangene Zeit, Tempus perfectum.

c) Die längstverflossene Zeit, Tempus plusquamperfectum.

III. Die zukünftige, Tempus futurum, ist zweyerley:

a) Futurum simplex.

q) Futurum exactum.

§. 123.) Die gegenwärtige Zeit, Tempus praesens) gebrauchet man, wenn die Veränderung, die durch das Zeitwort angezeigt wird, wirklich vorgeht. Z. B. Amo, ich liebe. Doces, du lehrest. Legit, er liest. Audimus, wir hören.

§. 124.) Die kaum vergangene Zeit (Tempus imperfectum) zeigt eine Veränderung an, die entweder so eben, da man davon redet, oder doch unter allen vergangenen Dingen am letzten vorgefallen ist. Z. B. Amabam, ich liebte. Docebam, ich lehrte. Legebam, ich las. Audiebam, ich hörte.

§. 125.)

§. 125.) Die völlig vergangene Zeit (Tempus perfectum) zeigt eine Veränderung an, die wirklich völlig vergangen ist. Amavi, ich habe geliebet. Docui, ich habe gelehret. Legi, ich habe gelesen. Audivi, ich habe gehört.

* Um die vielen Hilfsörter zu vermeiden (§. 42. *) bedienen sich die Deutschen, anstatt der völlig vergangenen Zeit, der kaumvergangenen, z. B. anstatt: ich habe gelesen, ich las. Ich habe gerufen, ich rief. Um eben dieser Kürze willen gebraucht der Lateiner, in der thätigen Gattung, anstatt der kaum vergangenen Zeit die völlig vergangene; und wechselweise, in der leidenden Gattung, die kaumvergangene Zeit, anstatt der völligvergangenen. Z. B.

Legi, anstatt legebam.

Amabar, anstatt amatus sum.

§. 126.) Die längstvergangene Zeit (Tempus plusquamperfectum) bezeichnet unter zwey, oder mehreren vergangenen Dingen dasjenige, was am ersten geschehen ist. Z. B. Idas hatte schon lang geschwiegen, und Mykon saß noch horchend da. Beydes wird als verflossen vorgestellt, das Schweigen des Idas, und das Dasitzen des Mykons; Idas aber hatte zuerst geschwiegen: es ist also die längstvergangene Zeit.

* Die längstvergangene Zeit darf man nie mit der kaum- oder völligvergangene Zeit verwechseln; weil sie die Sache gleichsam mehr, als vergangen vorstelllet.

127.) Die zukünftige Zeit (Tempus futurum) zeigt eine Veränderung an, die erst geschehen wird, oder soll. Sie ist zweyerley,

a) *Futurum simplex*, zeigt schlechthin eine noch zukünftige Veränderung der Dinge an, z. B.

Amabo, ich will lieben.

Si amaturus sim, wenn ich lieben werde.

Docebo, ich will lehren.

Si lecturus sim, wenn ich lesen werde.

Audiam, ich werde hören.

b) *Futurum exactum* stellet eine noch zukünftige Veränderung der Dinge als verflossen vor.

z. B. Si scripsero Literas, wenn ich den Brief werde geschrieben haben, d. i. wenn ich mit Schreiben, welches erst geschehen wird, werde fertig seyn.

* Das *Futurum exactum* verhält sich zu dem *Futurum simplex*, wie die längstvergangene Zeit zu der völlig vergangenen: wenn zwei Veränderungen, als zukünftig vorgestellt werden: so steht dasjenige, was zuerst geschehen wird, in *Futuro exacto*; das andere im gemeinen *Futurum*. z. B. Si venero, plura dicam. Wenn ich kommen werde (werde gekommen seyn) will ich mehreres sagen.

** Man darf also auch das *Futurum exactum* nicht mit dem gemeinen *Futurum* verwechseln. Nur in der deutschen Sprache geht diese Verwechslung an; damit die vielen Hilfsörter seyn, werden, haben vermieden werden.

Vierter Artikel.

Zahlen, und Personen der Zeitwörter.

Numeri & Personae Verborum.

§. 128.) Die Zeitwörter haben die nämlichen Zahlen, wie die Nennwörter:

M

a)

a) Die einfache Zahl (Numerus singularis) womit man die Veränderung einzelner Dinge anzeigt. Z. B. Romulus condidit urbem Romam. Romulus erbauete die Stadt Rom.

b) Die vielfache Zahl (Numerus pluralis) diese bezeichnet die Veränderung mehrerer Dinge, die sich aufs nämliche Zeitwort beziehen. Z. B. Die Römer siegten, Romani vicerunt.

(S. 129.) Eine jede von diesen Zahlen hat drey Personen.

a) Die erste, oder selbstredende. Ego ich. Nos wir.

b) Die zweite, oder dasjenige, was man anredet. Tu du. Vos ihr.

c) Die dritte, oder ein jedes Ding, wovon man redet. Z. B. Er, es, sie. Multi adfuerunt, viele waren zugegen. Urbs adjacent mari, die Stadt liegt am Meere.

Anmerkungen.

1) In der deutschen Sprache werden die persönlichen Fürwörter ich, du, er, wir, ihr, sie allzeit ausdrücklich zum Zeitworte gesetzt; und zeigen die Person desselben an: in der lateinischen Sprache aber wird die Verschiedenheit der Personen, bloß durch die Veränderung der Endsyllbe, ausgedrückt. Z. B. Laud-o ich lobe. Laud-as du lobest. Laud-at er lobet.

2) Nur in zween Fällen werden die Fürwörter ego, tu, nos, vos ausdrücklich zum Zeitworte gesetzt:

a) Bey Gegensätzen. Z. B. Ego ajo; tu negas. Ich sage ja; du nein.

b)

b) Bey einem besonderen Nachdrucke der Rede.
3. B. Nos Consules desumus. Wir Konsuln thun
 unsere Schuldigkeit nicht.

3) Die Deutschen verwechseln oft die zwote Person der
 einfachen Zahl mit der dritten Person. *3. B. Sage er, oder*
sagen sie mir doch. Der Lateiner hält die zwote Person
 bey, und spricht: *dic, quaesio, tamen, mein, sage doch.*

(S. 130.) In Ansehung der Personen theilet man
 die Zeitwörter ein in persönliche und unpersönliche
 Zeitwörter.

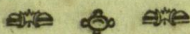
a) Persönliche Zeitwörter (*Verba personalia*)
 sind diejenige, welche in beyden Zahlen
 durch alle Personen können abgewandelt wer-
 den. *3. B. Rideo ich lache, rides du lachest, ridet*
er lachet, ridemus wir lachen, u. s. w.

b) Unpersönliche Zeitwörter (*Verba imperso-*
nalia) sind nur in der dritten Person der ein-
 fachen Zahl gebräuchlich, *3. B. pluit; es regnet.*
Ningit es schneuet; nicht pluo ich regne. Ningis
du schneuest.

Anmerkungen.

1) Nicht alle Zeitwörter, welche in der deutschen
 Sprache unpersönliche sind, sind es auch in der latein-
 ischen Sprache. *3. B.*

Es scheint, daß ich	(Ego)videor	ich werde ange- sehen.
Man sagt, daß du	(Tu)diceris	du wirst auß- geschrien.
Es mangelt uns	(Nos)caremus	wir haben ab- gang.
Man glaubt, daß ihr	(Vos)existimamini	ihr werdet ge- halten.



2) Giebt es auch in der lateinischen Sprache unpersönliche Zeitwörter, welche in der deutschen Sprache durch alle Personen können verändertet werden, z. B.

Pudet me,	ich schäme mich;	ego pudco.
Poenitet te,	du bereuest;	tu poenites.
Piget ipsum,	er ist überdrüssig;	nicht. ipse piget.
Taedet nos,	wir sind verdrüssig;	nos taedemus.
Miseret vos,	ihr fühlet Mitleiden;	vos misereis.

* In diesem Falle wird der deutsche Nominativ im Lateinischen meistens in die vierte Endung verändert; das Zeitwort aber steht allzeit in der dritten Person der einfachen Zahl.

3) Nebst den gewöhnlichen Personen, ich, du, er, hat die deutsche Sprache das Wörtchen man, mit welchem sie eine unbestimmte Person ausdrückt, z. B. man lobet mich. In diesem Falle darf der Lateiner nicht sagen laudat me; sondern man gebrauchet

a) Entweder die leidende Gattung, Laudor ich ich werde gelobet;

b) Oder die dritte Person der vielfachen Zahl in der thätigen Gattung laudant me, sie (die Leute) loben mich.

c) Zuweilen die erste Person in der vielfachen Zahl: z. B. täglich sieht man, quotidie videmus.

4) Endlich werden alle Verba neutra in der leidenden Gattung, als unpersönliche Zeitwörter gebrauchet. z. B. Curritur, man läuft. Ventum est ad urbem, man kam vor die Stadt.

Dritter Abschnitt.

Abwandelung

der

Zeitwörter.

Conjugatio Verborum.

§. 131.) Die Bestandtheile, worauf man bey der Abwandelung eines jeden Zeitwortes achtzugeben hat, sind

- | | |
|---------------------|-------------|
| a) Die Gattung | (Genus) |
| b) Die Art zu reden | (Modus) |
| c) Die Zeit | (Tempus) |
| d) Die Zahl | (Numerus) |
| e) Die Person | (Persona) |

§. 132.) Diese Verschiedenheit der Gattung, der Art zu reden, der Zeit u. s. w. muß bey einem jeden Zeitworte ausgedrückt werden; wenn die Rede verständlich seyn soll.

Die Lateiner drücken diese Verschiedenheit der Zeit, Zahl und Personen, u. s. w. bey den Zeitwörtern durch die Veränderung der Endsyllben aus. Diese Veränderung der Endsyllben bey den Zeitwörtern, heißet Abwandelung (Conjugatio.)

§. 133.) Abwandeln (Conjugare) heißet also nichts anderst, als die Endsyllben der Zeitwörter so verändern; daß die Verschiedenheit der Gattung, der Art zu reden, der Zeit, der Zahl, und Person genau bestimmt wird.



* Man verändert die Endsyllben der Nennwörter, um die verschiedene Lage eines Dinges anzuzeigen. Aus der nämlichen Ursache verändert man auch die Endsyllben der Zeitwörter, um die Verschiedenheit der Zeit, der Zahl u. s. w. auszudrücken. Das erstere nannten die Sprachlehrer *Abänderung*; das andere, zum Unterscheide, *Abwandlung*.

§. 134.) Durch die Veränderung der Endsyllben allein kann man nicht allzeit alle Zeiten in einer jeden Art zu reden (modus) ausdrücken. Desteß muß noch ein anderes Zeitwort dazugesetzt werden. Dieses ist alsdann ein Hilfswort. Die Lateiner haben ein einziges; es heißet: *sum*, ich bin. Dieser Abschnitt also begreift drey Artikel;

- a) Von der Abwandlung des Hilfswortes *sum*, ich bin.
- b) Abwandlung richtiger, und
- c) unrichtiger Zeitwörter.

Erster Artikel.

Abwandlung des Hilfswortes *Sum*.

§. 135. **B**ey dem Zeitworte *sum* hat man vorzüglich auf drey Personen Acht zu geben; weil von diesen alle übrige Personen in allen Zeiten, und Arten zu reden hergeleitet werden.

§. 136.) Es ist die erste Person *sum* = die zwote *es*, in der gegenwärtigen; und die erste Person *Fui* in der völlig vergangenen Zeit der anzeigenden Art.

Die Entstehung aller übrigen Personen, in jeder Zeit und Art zu reden, von diesen drey Hauptpersonen, wird durch folgende Mustertabelle beschaulich vorgelegt.

An=

Anmerkungen.

1) Das Zeitwort *sum*, wird auch das selbstständige Zeitwort (*Verbum substantivum*) genannt; weil alle übrige Zeitwörter in dasselbe können aufgelöst werden, z. B. *Dormio*, ich schlafe, oder *sum dormiens*, ich bin schlafend. *Feci*, ich thats, oder *eram faciens*, ich war der Thäter.

2) Nach dem Muster des Zeitwortes *sum* werden auch folgende zusammengesetzte Zeitwörter abgewandelt.

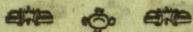
<i>Absum</i> ,	ich bin abwesend.	
<i>Adsum</i> ,	ich bin zugegen.	2. Verhilfflich.
<i>Desum</i> ,	ich mangle.	2. Bin nicht verhilfflich.
<i>Insum</i> ,	ich bin darin.	
<i>Intersum</i> ,	ich bin dabei.	
<i>Obsum</i> ,	ich bin dagegen.	2. Schade.
<i>Praesum</i> ,	ich stehe vor.	
<i>Prosum</i> ,	ich nütze.	
<i>Subsum</i> ,	ich bin, oder stecke darunter.	
<i>Supersum</i> ,	ich bin, oder bleibe übrig.	

* Wenn beim Zeitworte *prosum* auf die *Sollbe* *pro* unmittelbar ein *Selbstlauter* folgt: so wird, des Wohlklangs halber, ein *a* eingeschaltet, z. B. *prodes*, *proderam*, *prodero*, nicht *proes*, *proeram*, *proero*.

Zweiter Artikel.

Abwandlung richtiger Zeitwörter.

(S. 137.) In Ansehung der Abwandlung theilet man die Zeitwörter, in richtige und unrichtige Zeitwörter.



a) Richtige Zeitwörter (Verba regularia) sind diejenige, welche nach einem von den gewöhnlichen Abwandlungsmustern abgewandelt werden.

b) Unrichtige Zeitwörter (Verba irregularia) weichen von den gewöhnlichen Abwandlungsmustern ab.

§. 138.) In der deutschen Sprache können alle richtige Zeitwörter nach einem einzigen Formulare abgewandelt werden. Die lateinische Sprache hat vier solcher Abwandlungsmuster.

§. 139.) Man darf nicht ein jedes Zeitwort willkürlich nach einer jeden Abwandlung abwandeln. Der Ausgang der ersten und zweiten Person der gegenwärtigen Zeit in der anzeigenden Art, und der Ausgang der gegenwärtigen Zeit in der unbestimmten Art zeigen an, zu welcher Abwandlung ein Zeitwort gehöre.

* Man muß sich also vorzüglich um diesen Ausgang erkundigen, den man durch den Gebrauch erlernen muß.

§. 140.

Kennzeichen der Abwandlung.

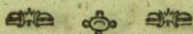
a) Zeitwörter, welche in der gegenwärtigen Zeit der anzeigenden Art in der ersten Person auf o, oder or; in der zweiten auf as oder aris; in der unbestimmten Art auf are, oder ari ausgehen, gehören zur ersten Abwandlung. Z. B. Amo, ich liebe, amas du liebest, amare lieben. Comitor, ich begleite, comitaris du begleitest, comitari begleiten.

b) Zeit-

- b) Zeitwörter, welche in den benannten Personen, und Zeiten auf eo (eor) und es (éris) in der unbestimmten Art aber auf ére oder eri ausgehen, gehören zur zwoten Abwandlung. Z. B. Docco ich lehre, doces du lehrest, docere lehren, Vereor ich fürchte, vereris du fürchtest, vereri fürchten.
- c) Diejenige Zeitwörter, welche in den benannten Personen auf o, (or) is (eris) und in der unbestimmten Art auf ere oder i ausgehen, werden nach dem dritten Abwandlungsmuster abgewandelt. Z. B. Lego ich lese, legis du liesest, legit, er ließt. Utor ich gebrauche, uteris du gebrauchest, uti gebrauchen.
- d) Zur vierten Abwandlung gehören diejenige Zeitwörter, welche in der ersten, und zwoten Person der gegenwärtigen Zeit in der anzeigenden Art auf io, is, oder ior, iris; in der unbestimmten Art aber auf ire, iri ausgehen. Z. B. Audio ich höre, audis du hörst, audire hören. Blandior ich schmäuchele, blandiris du schmäuchelst, blandiri schmäucheln.

Abwandlung.

I.	o	as	are.
	or	aris	ari.
II.	eo	es	ére.
	eor	eris	eri.
III.	o	is	ere.
	or	eris	i.
IV.	io	is	ire.
	ior	iris	iri.



§. 141.) Bey einem jeden Zeitworte hat man ferner auf gewisse Zeiten (Tempora) acht zugeben, von welchen alle Personen der übrigen Zeiten, in allen Arten zu reden, gebildet werden. Es sind drey

- | | | |
|--|---|-------------------------------|
| a) Die erste Person in der einfachen
Zahl der gegenwärtigen Zeit. | } | In der anzei-
genden Art. |
| b) Die erste Person in der einfachen
Zahl der völligvergangenen Zeit. | | |
| c) Die Grundzeit. (Supinum) | } | In der unbe-
stimmten Art. |

Umwandelung.	Praesens.			Perfectum.	Supinum.
	I.	o		avi	atum.
	II.	eo		ui	tum.
	III.	o		i	um.
	IV.	io		ivi	itum.

§. 142.) Von der ersten Person der gegenwärtigen Zeit in der anzeigenden Art auf o werden folgende Zeiten und Personen gebildet.

- | | | |
|--|---|-----------------|
| a) Die gegenwärtige Zeit | } | in allen Arten. |
| b) Die kaumvergangene Zeit | | |
| c) Das gemeine Futurum der anzeigen Art. | | |

Sieh die folgende Mustertabelle A.

§. 143.) Von der ersten Person der völligvergangenen Zeit in der anzeigenden Art auf i kommen in der thätigen und ungewissen Gattung folgende Zeiten her.

I In allen Arten

- Die völligvergangene,
- Die längstvergangene Zeit.

II. In der verbindenden Art das Futurum exactum.
Sieh die Mustertabelle B.

§. 144.)

Activum & Neutrum.				Passivum & Deponens.			
Tempus.	Numerus.	Personae.	Indicativus.	Imperativus.	Conjunctivus.	Infinitivus.	
Conjugatio prima, erste Abwandlung.							
Praesens.	S.	1	o		em		
		2	as	a	es		
		3	at.		et		
	P.	1	amus		émus	are.	
		2	átis	áte	étis		
		3	ant.		ent.		
Imperfectum.	S.	1	ābam		ārem		
		2	ābas		āres		
		3	ābat		āret		
	P.	1	abāmus		arēmus	are.	
		2	abātis		arētis		
		3	abant		arent		
Futurum.	S.	1	ābo				
		2	ābis	āto			
		3	ābit	āto			
	P.	1	ābimus				
		2	ābitis	atōte			
		3	ābunt.	ānto.			
Conjugatio Secunda, zweite Abwandlung.							
Praesens.	S.	1	eo	e	eam		
		2	es		eas		
		3	et		eat		
	P.	1	émus		eāmus	ere.	
		2	étis	ete	eātis		
		3	ent		eant		
Imperfectum.	S.	1	ēbam		ērem		
		2	ēbas		ēres		
		3	ēbat		ēret		
	P.	1	ebāmus		erēmus	ere.	
		2	ebātis		erētis		
		3	ebant.		erent.		
Futurum.	S.	1	ēbo	eto			
		2	ēbis	eto			
		3	ēbit				
	P.	1	ēbimus				
		2	ēbitis	etote			
		3	ēbunt	ento.			
Praesens.	S.	1	eor		ear		
		2	eris	ére	earis		
		3	etur		eat		
	P.	1	emur		eamur	eri.	
		2	emini	émini	eamini		
		3	entur		eantur		
Imperfectum.	S.	1	ēbar		ērer		
		2	ebāris		erēris		
		3	ebatur		eretur		
	P.	1	ebamur		eremur	eri	
		2	ebamini		eremini		
		3	ebantur		erentur		
Futurum.	S.	1	ēbor	étor			
		2	ēberis	étor			
		3	ēbitur				
	P.	1	ēbimur				
		2	ēbimini	éminor			
		3	ēbuntur	entor.			

Activum & Neutrum.							Passivum & Deponens.						
Tempus.	Numerus.	Personae.	Indica- tivus.	Impera- tivus.	Conjunct- ivus.	Infini- tivus.	Tempus.	Numerus.	Personae.	Indica- tivus.	Impera- tivus.	Conjunct- ivus.	Infini- tivus.
Conjugatio tertia, dritte Abwandlung.													
Praesens.	S.	1	o		am		S.	1	or		ar		
		2	is	e	as			2	eris	ere	aris		
		3	it		at	ere.		3	itur		atur		
	P.	1	imur		amur		P.	1	imur		amur		
		2	itis	ite	atis			2	imini	imini	amini		
		3	unt.		ant			3	iuntur		antur		
Imperfectum.	S.	1	ebam		erem		S.	1	ebam		erer		
		2	ebas		eres			2	ebaris		ereres		
		3	ebat		eret	ere.		3	ebatur		eretur		
	P.	1	ebamur		eremur		P.	1	ebamur		eremur		
		2	ebatis		eretis			2	ebamini		eremini		
		3	ebant.		erent			3	ebantur		erentur		
Futurum.	S.	1	am				S.	1	ar				
		2	es	ito				2	eris	itor			
		3	et	ito				3	etur	itor			
	P.	1	emur				P.	1	emur				
		2	etis	itote				2	emini	iminor			
		3	ent.	unto				3	entur.	untor.			
Conjugatio quarta, vierte Abwandlung.													
Praesens.	S.	1	io		iam		S.	1	ior		iar		
		2	is	i	ias			2	iris	ire	iaris		
		3	it		iat	ire		3	itur		iatur		
	P.	1	imur		iamur		P.	1	imur		iamur		
		2	itis	ite	iatis			2	imini	imini	iamini		
		3	iunt.		iant			3	iuntur		iantur.		
Imperfectum.	S.	1	iebam		irem		S.	1	iebam		irer		
		2	iebas		ires			2	iebaris		ireris		
		3	iebat		iret	ire.		3	iebatur		iretur		
	P.	1	iebamur		iremur		P.	1	iebamur		iremur		
		2	iebatis		iretis			2	iebamini		iremini		
		3	iebant.		irent			3	iebantur.		irentur.		
Futurum.	S.	1	iam				S.	1	iar				
		2	ies	ito				2	ieris	itor			
		3	iet	ito				3	ietur	itor			
	P.	1	iemur				P.	1	iemur				
		2	ietis	itote				2	iemini	iminor			
		3	ient	iunto				3	ientur.	iuator.			

Actiuum & Neutrum.				Actiuum & Neutrum.					
Conjugatio Prima.				Conjugatio Tertia.					
Tempus.	Numerus.	Personae.	Modi.	Tempus.	Numerus.	Personae.	Modi.		
			Indicativus.				Indicativus.		
			Coniunctivus.				Coniunctivus.		
			Infinitivus.				Infinitivus.		
Perfectum.	S.	1	avi	averim	S.	1	i	erim	
		2	avisti	averis		2	isti	eris	
		3	avit	averit		3	it	erit	
	P.	1	avimus	averimus		P.	1	imus	erimus
		2	avistis	averitis			2	istis	eritis
		3	averunt (arunt)	averint.			3	erunt	erint
Plusquamperf.	S.	1	áveram	avíssem	S.	1	eram	íssem	
		2	áveras	avísseſ		2	eras	ísseſ	
		3	áverat	avísset		3	erat	ísset	
	P.	1	áverámus	avíssemus		P.	1	eramus	íssemus
		2	áveratis	avíssetis			2	eratis	íssetis
		3	áverant.	avísſent.			3	erant.	ísſent.
Futurum exactum.	S.	1		avero	S.	1		ero	
		2		averis		2		eris	
		3		averit		3		erit	
	P.	1		avérimus		P.	1		érimus
		2		averitis			2		eritis
		3		averint.			3		erint
Conjugatio Secunda.				Conjugatio Quarta.					
Perfectum.	S.	1	ui	uerim	S.	1	ivi	iverim	
		2	uisti	ueris		2	ivisti (iisti)	iveris	
		3	uit	uerit		3	ivit (iit.)	iverit	
	P.	1	uimus	uerimus		P.	1	ivimus	ivérimus
		2	uistis	ueritis			2	ivistis (iistis)	iveritis
		3	uerunt. (uere)	uerint			3	ierunt, iverunt.	iverint.
Plusquamperf.	S.	1	ueram	uíssem	S.	1	iveram	ivíssem	
		2	ueras	uísseſ		2	iveras	ivísseſ	
		3	uerat	uísset		3	iverat	ivísset	
	P.	1	uerámus	uíssemus		P.	1	iveramus	ivíssemus
		2	ueratis	uíssetis			2	iveratis	ivíssetis
		3	uérant.	uísſent.			3	iverant.	ivísſent.
Futurum exactum.	S.	1		uero	S.	1		ivero	
		2		ueris		2		iveris	
		3		uerit		3		iverit	
	P.	1		uerimus		P.	1		iverimus
		2		ueritis			2		iveritis
		3		uerint.			3		iverint.

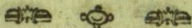
§. 144.) Die Grundzeit der thätigen Gattung (*Supinum activi generis*) geht in allen vier Abwandlungen auf *um* aus. Von dieser Zeit werden folgende Zeiten hergeleitet:

A. In der thätigen Gattung.

- 1) Das Mittelwort der zukünftigen Zeit, um verändere man in *urus, a, um*. Z. B. *Factum*, zu thun, *facturus* einer, der thun will, wird, oder soll.
- 2) Zu diesem Mittelworte setze man das Hilfswort *sim*, oder *essem*: so ist es die zukünftige Zeit der verbindenden Art. Z. B. *Cum facturus sim (essem)* da ich im Begriffe bin, (war) es zu thun.
- 3) Die erste Endung des Mittelwortes auf *urus, a, um*, verändere man in die vierte Endung auf *urum, uram, urum*; und setze *esse* dazu: so ist es die zukünftige Zeit der unbestimmten Art. Z. B. *Scio Te id facturum esse* (§. 121, IV.) ich weiß, daß du dieses thun wirst.

B. In den leidenden Gattung.

- 1) Das Mittelwort der vergangenen Zeit um verändere man in *us, a, um*. Z. B. *Factum* zu thun, *factus, a, um*. Der, die das gethane.
- 2) Zu diesem Mittelworte setze man das Hilfswort *sum, eram, sim, essem, esse*: so hat man die völlig- und längstvergangene Zeit in allen Arten. Z. B. *Factus sum, (sim, eram, essem)* ich bin (sey war, wäre) gemacht worden.
- 3) Die zukünftige Zeit der unbestimmten Art in der leidenden Gattung: man setze *iri* dazu. Z. B. *Factum* zu thun; *Factum iri* werden gethan werden.



- 4) Die Grundzeit der leidenden Gattung um verändere man in u. 3. B. Factum zu thun, Factu gethan zu werden.

Entwurf

Supinum activi generis geht aus auf um.

Von diesem kommen her

- | | | |
|-----------------|---|---|
| A
In Activo. | { | 1) Participium futuri Temporis urus, a, um. |
| | | 2) Futurum simplex Coniunctivi urus, a, um, sim, essem. |
| | | 3) Futurum Infinitivi, urum, am, um, esse. |
| B
In Passivo | { | 1) Participium praeteriti Temporis us, a, um. |
| | | 2) Perfectum, Plusquamperfectum in allen Arten: us, a, um, sum, eram, sim, essem. um, am, um, esse, fuisse. |
| | | 3) Futurum Infinitivi umiri. |
| | | 4) <i>Supinum</i> passivi generis u. |

§. 145.

Allgemeine Regeln von der Abwandelung richtiger Zeitwörter.

A. In Ansehung der Abwandelung überhaupt.
Regeln.

- 1) Bey einem Zeitworte erkundige man sich sogleich um den Ausgang a) der gegenwärtigen b) der vbl- ligvergangenen Zeit in der anzeigenden Art c) und der Grundzeit (§. 141.).

2) Zusammengesetzte Zeitwörter werden, wie die einfachen, abgewandelt, von welchen sie abstammen.

Ausnahm. Einige von *Do*, ich gehe. *Sto*, ich stehe. *Cubo* ich liege, zusammengesetzte Zeitwörter verändern die Abwandlung. Sie sind unten im Verzeichnisse angemerkt.

B. In Ansehung der Gattung.

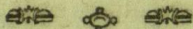
Regel. Wenn ein lateinisches Zeitwort die Bedeutung der leidenden Gattung nicht hat: so muß man die leidende Gattung in die thätige verändern. Dieses geschieht bey den Zeitwörtern der Mittelgattung. Z.B. *Ich werde verfolgt.* Hier darf ich nicht sagen *persequor*: denn dieses heißet, ich verfolge: ich muß, nach der Beschaffenheit der Materie, sagen: du, er, ihr, sie verfolgen mich, *persequuntur me*,

C. In Ansehung der Arten (modi).

Regel. Wenn ein Zeitwort einige Arten zu reden nicht hat: so bedienet man sich, statt dieser, einer andern, die der ersten, der Bedeutung nach, am ähnlichsten ist. So haben alle unpersönliche Zeitwörter (§ 130. b.) die gebiethende Art nicht; statt dieser gebrauche man die verbindende Art. Z.B. *Pudeat te*, schäme dich, nicht *pude te*.

D. In Ansehung einiger Zeiten.

Regeln. 1) Wenn ein einfaches Zeitwort in der vergangenen Zeit eine Syllbe verdoppelt: so bleibt diese Verdoppelung in den zusammengesetzten Zeitwörtern aus. Z.B. *Mordeo* ich beiße, *Momordi* ich habe gebissen.



bissen. Remordeo, ich beiße wieder, remordi, ich habe wiedergebissen, nicht remomordi.

Ausnahmen.

a) Praecurro ich laufe vor praecurri.

Repungo ich steche wieder repugni.

b) Die zusammengesetzte Zeitwörter von

Do ich gebe, 3. B. edidi ich gab heraus.

Disco ich lerne, dididici ich verlernte.

Posco ich fodere, repoposci ich foderte zurück.

Sto ich stehe. constitui ich bestand.

2) Zeitwörter, welche die vergangene Zeit nicht haben, haben auch a) keine Grundzeit, und b) alle diejenige Zeiten nicht, welche von diesen beyden Hauptzeiten herkommen. (S. S. 143. 144.) Dergleichen sind

a) Diejenige Zeitwörter, welche von einem Nenn- oder Zeitworte herkommen, und auf sco ausgehen. 3. B.

Incalesco ich werde warm caleo ich bin warm.

Invalesco ich nehme überhand valeo ich vermag.

Mitesco ich werde mild mitis mild.

Silvesco ich werde wild silva ein Wald.

Revivisco ich lebe auf. vivo ich lebe.

* Doch nehmen sie die gegenwärtige Zeit von denjenigen Zeitwörtern an, von welchen sie abstammen. 3. B. Incalui, invalui, revixi.

b) Diejenige Zeitwörter, welche bloß das Verlangen nach etwas anzeigen, auf urio. (Verba desiderativa) Ausgenommen esurio, ich hungere, esurivi.

c) Einige andere Zeitwörter, die man durch den Gebrauch erlernen muß, 3. B.

Ambigo	3	ich zweifle.
Aveo	2	ich sehne.
Fatisco	3	ich bekomme Rüge.
Ferio	4	ich treffe im Schlagen.
Furio	3	ich rase.
Glisco	3	ich glimme.
Hisco	3	sich spalten.
Liquor	3	ich schmelze.
Medeor	2	ich heile.
Polleo	2	ich vermag.
Ringor	3	ich schnaube (vor Zorn.)
Reminiscor	3	ich gedenke zurück.
Satago	3	ich wende hinlänglichen Fleiß an.
Vergo	3	ich erstrecke mich, ich liege gegen z. B. Osten.
Vescor	3	ich esse.

* Von dergleichen Zeitwörtern bediene man sich, statt der völligvergangenen Zeit, entweder a) der kaumvergangenen Zeit, oder b) des Mittelwortes der anzeigenden Art mit dem Hilfswort fui, fueram, ero. Z. B. Vescobar oder vescens fui, ich habe gegessen. Das erste ist üblicher.

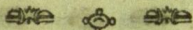
Besondere Regeln für die Abwandlung richtiger Zeitwörter.

I.

Erste Abwandlung.

§. 146.) Zu dieser Abwandlung gehören diejenigen Zeitwörter, welche in der zwoten Person der gegenwärtigen Zeit in der anzeigenden Art auf *as*, in der unbestimmten Art aber auf *are* ausgehen. Z. B. Amo ich liebe, *amas* du liebest, *amare* lieben.

In



In der völligvergangenen Zeit gehen sie aus auf *avi*.
in der Grundzeit auf *arum*. Die Ausnahmen sind im
Verzeichnisse bemerkt.

I. Muster

der ersten Abwandlung.

Thätige, und ungewisse Gattung

Indicativus.

	Numerus Personæ.	
Præsens Tempus	S. 1. Am - o	ich liebe.
	2. Am - as	du liebest.
	3. Am - at	er, sie, es liebet.
	P. 1. Am - amus	wir lieben.
	2. Am - atis	ihr liebet.
	3. Am - ant	sie lieben.
	S. 1. Am - abam	ich liebte.
	2. Am - abas	du liebtest.
	3. Am - abat	er, sie, es liebte.
Imperfectum	P. 1. Am - abamus	wir liebten.
	2. Am - abatis	ihr liebten.
	3. Am - abant	sie liebten.
	S. 1. Am - avi	ich habe geliebet.
	2. Am - avisti (asti)	du hast geliebet.
	3. Am - avit	er, sie, es hat geliebet.
	P. 1. Am - avimus	wir haben geliebet.
	2. Ama - vistis (astis)	ihr habet geliebet.
	3. Ama - verunt (vere am - arunt	sie haben geliebet.
Perfectum	S. 1. Am - averam	ich hatte geliebet.
	2. Am - averas	du hattest geliebet.
	3. Am - averat	er, sie, es hatte geliebet.
	P. 1. Am - averamus	wir hatten geliebet.
	2. Am - averatis	ihr hattet geliebet.
	3. Am - averant	sie hatten geliebet.
Plusquamperf.		



Futurum.	S. 1.	Am - <i>abo</i>	ich werde lieben.
	2.	Am - <i>abis</i>	du wirst lieben.
	3.	Am - <i>abit</i>	er (es, sie) wird lieben.
	P. 1.	Am - <i>abimus</i>	wir werden lieben.
	2.	Am - <i>abitis</i>	ihr werdet lieben.
	3.	Am - <i>abunt.</i>	sie werden lieben.
<i>Imperativus.</i>			
Futurum. Praesens.	S. 2.	Am - <i>a</i>	liebe du.
	P. 2.	Am - <i>ate</i>	liebet ihr.
	S. 2.	Am - <i>ato</i>	du sollst lieben.
	3.	Am - <i>aro</i>	er soll lieben.
	P. 2.	Am - <i>atote</i>	ihr solltet lieben.
	3.	Am - <i>anto</i>	sie sollen lieben.
<i>Conjunctivus.</i>			
Praesens.	S. 1.	Am - <i>em</i>	ich liebe.
	2.	Am - <i>es</i>	du liebest.
	3.	Am - <i>et</i>	er (es, sie) liebe.
	P. 1.	Am - <i>emus</i>	wir lieben.
	2.	Am - <i>etis</i>	ihr liebet.
	3.	Am - <i>ent.</i>	sie lieben.
Imperfectum.	S. 1.	Am - <i>arem</i>	ich liebte.
	2.	Am - <i>ares</i>	du liebtest.
	3.	Am - <i>aret</i>	er (sie, es) liebte.
	P. 1.	Am - <i>aremus</i>	wir liebten.
	2.	Am - <i>aretis</i>	ihr liebtet.
	3.	Am - <i>arent</i>	sie liebten.
Perfectum.	S. 1.	Am - <i>averim</i>	ich geliebet habe.
	2.	Am - <i>averis</i>	du geliebet habest.
	3.	Am - <i>averit</i>	er (es, sie) geliebet habe.
	P. 1.	Am - <i>averimus</i>	wir geliebet haben.
	2.	Am - <i>averitis</i>	ihr geliebet habet.
	3.	Am - <i>averint.</i>	sie geliebet haben.



Plu quamperfectum.	S. I.	Am - <i>avissē</i>	ich hätte, oder würde	geliebet haben.
	2.	Am - <i>avisses</i>	du hättest, würdest	
	3.	Am - <i>avisset</i>	er, es hätte, würde	
	P. I.	Am - <i>avissēmus</i>	wir hätten, würden	
	2.	Am - <i>avissetis</i>	ihr hättet, würdet	
	3.	Am - <i>avissent</i>	sie hätten, würden	
	S. I.	Am - <i>aturus, a,</i>	um.	
		sim essem	ich werde, oder würde lieben.	
	2.	sis, esses	du werdest, würdest lieben.	
Futurum simplex.	3.	sit, esset.	er(es, sie) werde, würde lieben.	
	P. I.	Am - <i>aturi, ae, a,</i>		
		simus, essemus	wir werden, würden lieben.	
	2.	fitis, essetis	ihr werdet, würdet lieben.	
	3.	fint, essent.	sie werden würden lieben.	
	S. I.	Am - <i>avero</i>	ich werde geliebet haben.	
	2.	Am - <i>averis</i>	du wirst geliebet haben.	
	3.	Am - <i>averit</i>	er (es, sie) wird geliebet haben.	
	P. I.	Am - <i>averimus</i>	wir werden geliebet haben.	
Futurum exactum.	2.	Am - <i>averitis</i>	ihr werdet geliebet haben.	
	3.	Am - <i>averint</i>	sie werden geliebet haben.	
			<i>Infinizivus.</i>	
		Am - <i>are</i> ,	lieben, das Lieben, zu lieben.	
		Me,	daß ich liebe.	
		Te	du liebest.	
		Se,	(ipsum, am, um) er, es, sie liebe.	
		Nos,	wir lieben.	
		Vos,	ihr liebet.	
Praes. Imperfectum.		Se,	ipfos (as, a) sie lieben.	
		Am - <i>avisse</i> ,	geliebet zu haben.	
	S. Me		daß ich geliebet habe.	
	Te		du geliebet habest.	
	Se,	ipsum, am, um,	er, sie, es geliebet habe.	

Futurum.

- | | |
|---|-------------------------|
| P. Nos | daß wir geliebet haben. |
| Vos | ihr geliebet habet. |
| Se, ipsos, as, a. | sie geliebet haben. |
| S. Am - <i>aturum</i> , am, um esse, | lieben werden. |
| Me | daß ich lieben werde. |
| Te | du lieben werdest. |
| Se (ipsum, am, um) | er lieben werde. |
| P. Am - <i>aturos</i> , as, a esse | |
| Nos | daß wir lieben werden. |
| Vos | ihr lieben werdet. |
| Se, Ipsos, as, a, | sie lieben werden. |
| Supinum. Am - <i>atum</i> , um (selbst) | zu lieben. |

Gerundia.

auf die Frage.

- | | | |
|-------------------------|--------------|----------------------------------|
| 1. Am - <i>andi</i> | } zu lieben. | { wissen.
} worin
} wozu.) |
| 2. In Am - <i>ando</i> | | |
| 3. Ad Am - <i>andum</i> | | |

II.

Muster

der leidenden Gattung

Indicativus.

Praesens.

- | | |
|--------------------------|-----------------------------|
| S. 1. Am - <i>or</i> | ich werde geliebet. |
| 2. Am - <i>aris</i> | du wirst geliebet. |
| 3. Am - <i>atur</i> | er, sie, es wird geliebet. |
| P. 1. Am - <i>amur</i> | wir werden geliebet. |
| 2. Am - <i>amini</i> | ihr werdet geliebet. |
| 3. Am - <i>antur</i> . | sie werden geliebet. |
| S. 1. Am - <i>abar</i> | ich wurde geliebet. |
| 2. Am - <i>abaris</i> | du wurdest geliebet. |
| 3. Am - <i>abatur</i> | er, sie, es wurde geliebet. |
| P. 1. Am - <i>abamur</i> | wir wurden geliebet. |

Imperfectum.



Perfectum.	2. Am - abamini	ihr wurdet geliebet.
	3. Am abantur	sie wurden geliebet.
	S. 1. Amatus, a, um, sum	ich bin geliebet worden.
Plusquamperfectum.	2.	es du bist geliebet worden.
	3.	est. er, sie, es ist geliebet worden.
	P. 1. Amati, ae, a, sumus	wir sind geliebet worden.
Futurum.	2.	estis ihr seyd geliebet worden.
	3.	sunt sie sind geliebet worden.
	S. 1. Amatus, a, um, eram	ich war geliebet worden.
Imperativus.	2.	eras du warest geliebet worden.
	3.	erat er war geliebet worden.
	P. 1. Amati, ae, a, eramus	wir waren geliebet worden.
Conjunctivus.	2.	eratis ihr wäret geliebet worden.
	3.	erant sie waren geliebet worden.
	S. 1. Am - amor	ich werde geliebet werden.
Praesens.	2. Am - aberis	du wirst geliebet werden.
	3. Am - abitur	er, sie, es wird geliebet werden.
	P. 1. Am - abimur	wir werden geliebet werden.
Futurum.	2. Am - abimini	ihr werdet geliebet werden.
	3. Am - abuntur	sie werden geliebet werden.]
Praesens.	S. 2. Am - are	werde du geliebet.
	P. 2. Am - amini	werdet ihr geliebet.
	S. 2. Am - ator	du sollst geliebet werden.
Futurum.	3. Am - ator	er, sie, es soll geliebet werden.
	P. 2. Am - aminor	ihr solltet geliebet werden.
	3. Am - antor	sie sollen geliebet werden.

Imperfectum.	P. I. Am - emur	wir' geliebet werden.
	2. Am - emini	ihr geliebet werdet.
	3. Am - entur	sie geliebet werden.
	S. I. Am - arer	ich würde geliebet.
	2. Am - areris	du würdest geliebet.
	3. Am - aretur	er, sie, es würde geliebet.
	P. I. Am - aremur	wir würden geliebet.
	2. Am - aremini	ihr würdet geliebet.
	3. Am - arentur.	sie würden geliebet.
	S. Amatus, a, um	
Perfectum.	I. sim	ich sey geliebet worden.
	2. sis	du seyst geliebet worden.
	3. sit	er, sie, es sey geliebet worden.
	P. Amati, ae, a	
	I. simus	wir seyn geliebet worden.
	2. sitis	ihr seyd geliebet worden.
	3. sint	sie seyn geliebet worden.
	S. Amatus, a, um	
	I. essem, fuisset	ich wäre oder würde
	2. esses, fuisset	du wärest, würdest
	3. esset, fuisset.	er wäre, würde
Plusquamperfectum.	P. Amati, ae, a.	
	I. essemus, fuisset	wir wären, würden
	2. essetis, fuissetis	ihr wäret, würdet
	3. essent, fuissent	sie wären, würden
	S. Amandus, a, um	
	I. sim	ich soll geliebet werden.
	2. sis	du sollst geliebet werden.
	3. sit	er soll geliebet werden.
	P. Amandi, ae, a	
	I. simus	wir sollen geliebet werden.

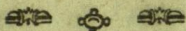
geliebet worden (seyn.)



Futurum exactum.	2. sitis	ihr sollet geliebet werden.
	3. sint	sie sollen geliebet werden.
	S. Amatus, a, um	
	1. fuero	ich werde geliebet werden,
	2. fueris	du wirst geliebet werden,
	3. fuerit	er wird geliebet werden,
	P. Amati, ae, a	
	1. fuerimus	wir werden geliebet werden,
	2. fueritis	ihr werdet geliebet werden,
	3. fuerint	sie werden geliebet werden,
Praesens, Imperfectum.	<i>Infinitivus.</i>	
	S. Amari	geliebet werden.
	1. me	daß ich geliebet werde.
	2. te	du geliebet werdest.
	3. se, ipsum, am, um	er, sie, es geliebet werde.
	P. 1. nos	wir geliebet werden.
	2. vos	ihr geliebet werdet.
	3. se, ipsos, as, a	sie geliebet werden.
	S. Amatum, am, um	esse geliebet worden seyn.
	1. me	daß ich sey geliebet worden.
Perfectum.	2. te	du seyst geliebet worden.
	3. se, ipsum, am, um	er, sie, es sey geliebet worden.
	P. Amatos, as, a	esse
	1. nos	daß wir seyn geliebet worden.
	2. vos	ihr seyd geliebet worden.
	3. se, ipsos, as, a.	sie seyn geliebet worden.
	S. Amatum iri	werden geliebet werden.
	1. me	daß ich werde geliebet werden,
	2. te	du werdest geliebet werden.
	3. se, ipsum, am, um	er sie, es werde geliebet werden.
Futurum.	P. 1. nos	wir werden geliebet werden.



Futurum.	P. Hort - ati, ae, a		
	1. eramus	wir hatten ermahnet.	
	2. eratis	ihr hattet ermahnet.	
	3. erant	sie hatten ermahnet.	
	S. 1. Hort - abor	ich werde ermahnen.	
	2. Hort - aberis	du wirst ermahnen.	
	3. Hort - abitur	er, sie, es wird ermahnen.	
	P. 1. Hort - abimur	wir werden ermahnen.	
	2. Hort - abimini	ihr werdet ermahnen.	
	3. Hort - abuntur	sie werden ermahnen.	
<i>Imperativus.</i>			
Futurum, Praesens.	S. 2. Hort - are	ermahne du.	
	P. 2. Hort - amini	ermahnet ihr.	
	S. 2. Hort - ator	du sollst ermahnen.	
	3. Hort - ator	er, sie, es soll ermahnen.	
	P. 2. Hort - aminor	ihr solltet ermahnen.	
	3. Hort - antor	sie sollen ermahnen.	
<i>Conjunctivus.</i>			
Praesens.	S. 1. Hort - er	ich ermahne.	
	2. Hort - eris	du ermahnest.	
	3. Hort - etur	er, sie, es ermahne.	
	P. 1. Hort - emur	wir ermahnen.	
	2. Hort - emini	ihr ermahnet.	
	3. Hort - entur	sie ermahnen.	
	S. 1. Hort - arer	ich ermahnte.	
	2. Hort - areris	du ermahntest.	
	3. Hort - aretur	er, sie, es ermahnte.	
Imperfectum.	P. 1. Hort - aremur	wir ermahnten.	
	2. Hort - aremini	ihr ermahntet.	
	3. Hort - arentur	sie ermahnten.	



Perfectum.	S. Hort - atus, a, um	
	1. sim	ich ermahnet habe.
	2. sis	du ermahnet habest.
	3. sit	er, sie es ermahnet habe.
	P. Hort - ati, ae, a	
	1. simus	wir ermahnet haben.
	2. sitis	ihr ermahnet habet.
	3. sint	sie ermahnet haben.
	S. Hort - atus, a, um	
	1. essem	ich hätte oder würde ermahnet haben.
Plusquamperfectum.	2. esses	du hättest, würdest ermahnet haben.
	3. esset	er, sie, es hätte, würde ermahnet haben.
	P. Hort - ati, ae, a	
	1. essemus	wir hätten, würden ermahnet haben.
	2. essetis	ihr hättet, würdet ermahnet haben.
	3. essent	sie hätten, würden ermahnet haben.
	S. Hortat - urus, a, um	
	1. sim, essem	ich werde, würde ermahnen.
	2. sis, esses	du werdest, würdest ermahnen.
	3. sit, esset	er werde, würde ermahnen.
Futurum simplex.	P. Hort - aturi, ae, a	
	1. simus, essemus	wir werden, würden ermahnen.
	2. sitis, essetis	ihr werdet, würdet ermahnen.
	3. sint, essent	sie werden, würden ermahnen.
	S. Hort - atus, a, um	
	1. fuero	ich werde ermahnet haben.
	2. fueris	du wirst ermahnet haben.
	3. fuerit	er wird ermahnet haben.
	P. Hort - ati, ae, a	
	1. fuerimus	wir werden ermahnet haben.
Futurum exactum.	2. fueritis	ihr werdet ermahnet haben.
	3. fuerint	sie werden ermahnet haben.

*Infinitivus.*

Praesens.	S.	Hort - ari,	zu ermahnen, das Ermahnen.
	I.	me	daß ich ermahne.
	2.	te	du ermahnest.
	3.	se, ipsum, am, um	er, sie, es ermahne.
	P.	I. nos	wir ermahnen.
	2.	vos	ihr ermahnet.
	3.	se, ipsos, as, a	sie ermahnen.
	S.	Hort - atum, am, um esse	ermahnet haben.
	I.	me	daß ich ermahnet habe.
Perfectum.	2.	te	du ermahnet habest.
	3.	se, ipsum, am, um	er, sie, es ermahnet habe.
	P.	Hortatos, as, a esse	
	I.	nos	wir ermahnet haben.
	2.	vos	ihr ermahnet habet.
	3.	se, ipsos, as, a	sie ermahnet haben.
	S.	Hort - aturum, am, um esse, zu ermahnen.	
	I.	me	daß ich
	2.	te	du
Futurum.	3.	se, ipsum, am, um	er, sie, es
	P.	Hortaturos, as, a, esse	
	I.	nos	wir
	2.	vos	ihr
	3.	se, ipsos, as, a	sie
			ermahnen werde.

Supina.

Hortatum, um (selbst) zu ermahnen.

Hortatu zu ermahnen, oder ermahnet zu werden.

Gerundia.

auf die Frage.

Hortandi zu ermahnen wessen,

In Hortando zu ermahnen worin

Ad Hortandum zu ermahnen, wozu,

* In folgenden Verzeichnissen lateinischer Zeitwörter, welche auf die nämliche Art, wie die obigen Verzeichnisse, müssen gebraucht werden, bedeutet der Buchstabe A die thätige, N die ungewisse, D die Mittelgattung. Die dabenstehende Differ zeigt die Endung an, welche ein jedes Zeitwort registret.

Verzeichniß

lateinischer Zeitwörter der ersten Abwandlung.

Radix.	Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus	Bedeutung.
Acerbus	<i>Acerbo</i>	avi	atum	a	4.	bitter machen.
a. um.	<i>Exacerbo</i>	avi	atum	a	4.	erbittern.
Acervus	<i>Acervo</i>	avi	atum	a	4.	häufen.
	<i>Coacervo</i>	avi	atum	a	4.	zusammenhäufen.
Ad. Aula.	<i>Adulor</i>	atus		d	3. 4.	schmäucheln.
Aeger, a. um.	<i>Aegroto</i>	avi	atum	n	6.	krank seyn.
Aequus.	<i>Aequo</i>	avi	atum	a	4.	ebenen.
e. um.	<i>Adaequo</i>	avi	atum	a	4. 6.	gleich seyn, werden.
	<i>Exaequo</i>	avi	atum	a	4. 6.	vollkommen gleich kommen.
(Aes. n. 3.)	<i>Aestimo</i>	avi	atum	a	4.	schätzen, taxiren.
	<i>Existimo</i>	avi	atum	a	4.	erachten.
Aestus 4. m.	<i>Aestuo</i>	avi	atum	n		brausen.
	<i>Exaestuo.</i>	avi	atum	n	6.	aufbrausen.
Agger 3. m.	<i>Aggero</i>	avi	atum	a	4.	einen Damm machen.
	<i>Exaggero.</i>	avi	atum	a	4.	vergrößern.
Alienus	<i>Alieno</i>	avi	atum	a	4.	entfremden, verkaufen.
a. um.	<i>Abalieno</i>	avi	atum	a	4. a quo.	abwendig, abgeneigt machen.



Radix	Verbum	Perf.	Sup.	Gen.	Casus	Bedeutung.
Alter	<i>Alterno</i>	avi	atum	a	4.	abwechſeln.
	<i>Altercor</i>	atus		d		Worte wechſeln.
Am.	<i>Ambulo</i>	avi	atum	n		ſpazierengehen.
						Wandelſn.
	<i>Deambulo</i>	avi	atum	n		! auf und ab ſpazieren.
	<i>Inambulo</i>	avi	atum	n	3.	darin herumgehen.
	<i>Obambulo</i>	avi	atum	n.a.	3.4.	um etwas herumgehen.
	<i>Perambulo</i>	avi	atum	a	4.	durch einen Ort ſpazieren.
Amplus	<i>Amplio</i>	avi	atum	a	4.	erweitern.
a. um.	<i>Amplifico</i>	avi	atum	a	4.	größern machen.
Anima I. f. <i>Animo</i>		avi	atum	a	4.	befeelen.
	<i>Exanimo</i>	avi	atum	a	4.	entſeelen.
Aqua I. f. <i>Aquor</i>		atus		d		Waſſer holen.
Arma 2. n. <i>Armo</i>		avi	atum	a	4.	bewaffnen.
	<i>Dearmo</i>	avi	atum	a	4.	die Waſſen be- nehmen.
	<i>Exarmo</i>	avi	atum	a	4.	entwaffnen.
	<i>Aro</i>	avi	atum	a	4.	ackern.
	<i>Exaro</i>	avi	atum	a	4.	pflügen. 2. (lite- ras) ſchreiben.
	<i>Obaro</i>	avi	atum	a	4.	umpflügen. 2. (urbem) eine Stadt abſtechen.
Afcia I. f. <i>Afcio</i>		avi	atum	a	4.	zimmern.
Auris 3 f. <i>Auſculto</i>		avi		a	4.	1. in geheim zu- hören. 2. (alicui) gehorchen. n.

Radix	Verbum	Perf.	Sup.	Gen.	Casus	Bedeutung.
Bacchus	<i>Bacchor</i>	atus		d		schwärmen.
2. m.	<i>Debacchor</i>					herumschwärmen.
	<i>Balo</i>	avi	atum	n		blöcken.
	<i>Blatero</i>	avi	atum	a	4.	plaudern, schwätzen.
	<i>Deblatero</i>	avi	atum	a	4.	daherschwätzen.
Bos 3. m.	<i>Boo</i>	avi	atum	n		brüllen wie ein Ochse.
Cachinnus	<i>Cachinnor</i>	atus		d		ein lautes Gelächter erregen.
2. m.						
Caelum 2. n.	<i>Caelo</i>	avi	atum	a	4.	meißeln.
Calx 3. f.	<i>Calco</i>	avi	atum	a	4.	treten.
	<i>Proculco</i>	avi	atum	a	4.	zu Boden treten.
	<i>Recalcitro</i>	avi	atum	n		hinten ausschlagen, 2. sich widersetzen.
	<i>Calceo</i>	avi	atum	a	4.	beschuheln.
Castus n.	<i>Castigo</i>	avi	atum	a	4.	reinigen, 2. züchtigen.
um.						
Cavilla	<i>Cavillor</i>	atus		d	4.	sein Gespött treiben, 2. scherzen cum quo.
I. f.						
Causa I. f.	<i>Causor</i>	atus		d	4.	vorwenden.
Celebris, c.	<i>Celebro</i>	avi	atum	a	4.	feyerlich begehen, 2. rühmen, bekannt machen.
	<i>Concelebro</i>	avi	atum	a	4.	anrühmen.
Celer.	<i>Celero.</i>	avi	atum	a	4.	beschleunigen.
	<i>accelero</i>					
Cera I. f.	<i>Cero, incero.</i>	avi	atum	a	4.	wichsen.
	<i>Obcero.</i>	avi	atum	a	4.	mit Wachse überstreichen.
	<i>Certo</i>	avi	atum	n		de re streiten.



Radix		Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus.	Bedeutung.
	Concerto.	avi	atum	n			mit einander streiten.
	Decerto.	avi	atum	n			heftig streiten, 2. den Streit endigen.
Cicur	Cicuro	avi	atum	a	4.		zähm machen.
	Cito	avi	atum	a	4.		gerichtlich berufen, 2. anführen.
	Concito	avi	atum	a	4.		anstrengen, 2. erregen.
	Excito	avi	atum	a	4.		aufmuntern, 2. erregen.
	Incito	avi	atum	a	4.		anspornen.
	Recito	avi	atum	a	4.		laut ablesen.
Cio.	Concilio	avi	atum	a	4.3.		zusammenbringen, 2. versöhnen. 3. verschaffen.
	Reconcilio	avi	atum	a	4.3.		wieder versöhnen
Cinnus	Concinno	avi	atum	a	4.		artig anstellen. 2. dolum, einen Betrug spielen.
	Clamo	avi	atum	n			schreyen.
	Clamito	avi	atum	n			oft, oder sehr schreyen.
	Adclamo	avi	atum	n	3.		einem frohe zusrufen. 2. zujauchzen.
	Conclamo	avi	atum	n			zusammenschreyen
	Declamo	avi	atum	a	4.		etwas herabschreyen. 2. laut hersagen.
	Inclamo	avi	atum	a	4.		beschreyen. 2. laut anrufen.
	Reclamo	avi	atum	n			dagegen schreyen.

Radix	Verbum	Perf.	Sup.	Gen.	Casus	Bedeutung.
Clausus	<i>Claudico</i>	avi	atum	n		hinken.
	<i>Clino</i>	avi	atum	a	4.	beugen (ist nicht gebräuchlich.)
	<i>Adclino</i>	avi	atum	a	4.3.	sich anlehnen.
	<i>Declino</i>	avi	atum	a	4.	durch eine Verbeugung ausweichen.
	<i>Inclino</i>	avi	atum	a	4.	hinbiegen.
	<i>Proclino</i>	avi	atum	a	4.	vorwärts biegen.
	<i>Reclino</i>	avi	atum	a	4.	rückwärts biegen
Corona I. f.	<i>Corono</i>	avi	atum	a		befränzen. 2. krönen.
	<i>Cremo</i>	avi	atum	a	4.	etwas brennen.
	<i>Concremo</i>	avi	atum	a	4.	verbrennen.
	<i>Crepo</i>	ui	itum	n		prasseln, knarren, krachen.
	<i>Crepito</i>	avi	atum	n		klappern, sehr prasseln.
	<i>Concrepo</i>	ni	itum	n	cum quo	zusammen prasseln. 2. übereinstimmen.
	<i>Discrepo</i>	ui, avi		n	are	mißhällig lauten, nicht übereinstimmen.
	<i>Increpo</i>	ui, avi	itum	a	4.	beschnarchen. 2. mit harten Worten anfahren.
	<i>Percrepo</i>	ui	itum	u	4.	durchschallen. 2. weit umher bekannt werden.
	<i>Crispus, a, um, Crispo</i>	avi	atum	a	4.	fräuseln
Crux 3. f.	<i>Crucio</i>	avi	atum	a	4.	peinigen.
	<i>Discrucio</i>	avi	atum	a	4.	sehr peinigen.
	<i>Excrucio</i>	avi	atum	a	4.	peinlich hinrichten. 2. sehr peinigen.



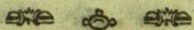
Radix	Verbum	Perf.	Sup.	Gen.	Casus	Bedeutung.
	<i>Cubo</i>	ui	itum	n		liegen.
	<i>Adcubo</i>	ui	itum	n	3.	dabeyliegen.
	<i>Adcumbo</i>	ui	itum	n	3.	dabey liegen, 2.
	III.					an der Tafel sitzen.
	<i>Incubo</i>	ui	itum	n	3.	ausliegen.
	<i>Incumbo</i>	ui	itum	n	3.	ausliegen, 2. sich
	III.					auf etwas verlegen.
	<i>Recubo</i>	ui,	itum	n		hingestreckt dalie-
						gen.
<i>Curvus.</i>	<i>Curvo</i>	avi	atum	a	4.	krümmen.
<i>a, um.</i>	<i>Incurvo</i>	avi	atum	a	4,	oben oder unten
						krümmen.
	<i>Recurvo</i>	avi	atum	a	4.	zurückbiegen, daß
						es eine Krümmung giebt.
	<i>Dico</i>	avi	atum	a	4.3.	wiedmen.
	<i>Abdico</i>	avi	atum	a	4.	entsagen, nieder-
						legen.
	<i>Dedico</i>	avi	atum	a	4.3.	ganz wiedmen.
	<i>Praedico</i>	avi	atum	a	4.	öffentlich belo-
						ben, 2. anrühmen.
<i>Dignus</i>	<i>Dignor</i>	atus		d	4.6.	würdigen sich.
<i>a, um.</i>	<i>Dedignor</i>	atus		d		nicht würdigen,
						2. abwürdigen.
	<i>Indignor</i>	atus		d	3.6.	böse werden.
<i>Domus</i>	<i>Domo</i>	ui	itum	a	4.	in Schranken hal-
<i>4. f.</i>						ten.
	<i>Dominor</i>	atus		d	3.	herrschen im Ei-
						genthume.
	<i>Erro</i>	avi	atum	a	in re	sich irren.
	<i>Aberro</i>	avi	atum	a	a re	verirren, 2. abwei-
						chen.

Radix.	Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus.	Bedeutung.
	Pererro	avi	atum	a	4.	herumirren.
Faux 3.f.	Suffoco	avi	atum	a	4.	ersticken.
Firmus	Firmo	avi	atum	a	4.	fest machen.
a, um.	Affirmo	avi	atum	a	4.	behaupten. 2. fest darauf bleiben.
	Confirmo	avi	atum	a	4.	befestigen. 2. Muth zusprechen.
	Infirmo	avi	atum	a	4.	schwächen.
	Obfirmo	avi	atum	a	4.	bestärken, sich zu- vor gefaßt machen.
Flamma	Flammo	avi	atum	n		Flammen von I. f. sich geben.
	Inflammo	avi	atum	a	4.	entflammen, in Flammen bringen.
	Flo	avi	atum	n		wehen. 2. blasen.
	Adflo	avi	atum	a	4.	Anwehen.
	Conflo	avi	atum	a	4.	zusammenwehen.
	Inflo	avi	atum	a	4.	anblasen, auf- blasen.
	Perflo	avi	atum	a	4.	durchwehen.
Forma	Formo	avi	atum	a	4.	gestalten.
I. f.	Conformo	avi	atum	a	4. 3.	nach etwas bil- den, 2. sich richten.
	Deformo	avi	atum	a	4.	verunstalten.
	Foro, besser					
	Perforo	avi	atum	a	4.	durchlöchern, 2. durchboren.
	Suffragor	atus		d	3.	mit zustimmen, 2. die Stimme geben.
	Refragor	atus		d	3.	mit seiner Stim- me entgegen seyn.



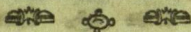
Radix.	Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus	Bedeutung.
	<i>Fragro</i>	avi	atum	n		stark riechen.
Fraus 3. f.	<i>Fraudo</i>	avi	atum	a	4. 6.	übertvorthellen,
	<i>Defraudo</i>	avi	atum	a	4. 6.	2. betrügen.
	<i>Frico</i>	ui	ictum	a	4.	reiben.
Frumen- tum, 2. n.	<i>Frumenior</i>	atus		d		fouraschiren. 2. Getraid holen.
Fuscus, a, um.	<i>Fusco.</i>	avi	atum	a	4.	dunkel, oder schwarz machen.
	<i>Infusco</i>	avi	atum	a	4.	verdunkeln.
	<i>Obfusco</i>	avi	atum	a	4.	verdunkeln durch einen Anstrich oder Uiberzug.
Germen 3. n.	<i>Germio</i>	avi	atum	a	4.	sprossen, 2. her- vorbringen.
	<i>Proger- mino</i>	avi	atum	a		hervorsprossen. 2. hervorbringen.
	<i>Regermio</i>	avi	atum	n		wieder ausschla- gen, (von den Pflanzen).
Genus 3. n.	<i>Genero</i>	avi	atum	a	4.	von der nämlic- hen Art hervorbringen.
	<i>Degenero</i>	avi	atum	n	a quo	ausarten.
	<i>Ingenero</i>	avi	atum	a	4. 3.	propfen, ein- pflanzen.
	<i>Progenero</i>	avi	atum	a	4.	hervorbringen.
Gluten 3. n.	<i>Glutino</i>	avi	atum	a	4.	leimen.
	<i>Adglutino</i>	avi	atum	a	4. 3.	daran leimen.
	<i>Conglutino</i>	avi	atum	a	4.	zusammenleimen.
Gharus a, um.	<i>Ignoro</i>	avi	atum	a	4.	nicht wissen, un- fündig seyn.
Gratus a, um.	<i>Gratulor</i>	atus		d	3. 4. de re.	Glück wünschen
	<i>Congra- tutor</i>	atus		d	3. 4. de re.	mit mehreren Glückwünschen.

Radix.	Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus.	Bedeutung.
Gre ^x 3. m.	Adgre ^{go}	avi	atum	a	4. 3.	dazu gesellen.
	Congre ^{go}	avi	atum	a	4.	versammeln.
	Segre ^{go}	avi	atum	a	4. a re	absondern, 2. von der Zahl ausstoßen.
Gust ^{us}	Gusto	avi	atum	a	4.	kosten.
4. m.	Degusto	avi	atum	a	4.	völlig verkosten.
	Prægusto	avi	atum	a	4.	zuvor verkosten.
Habeo. II.	Habito	avi	atum	a	4.	bewohnen, inne haben.
	Inhabito	avi	atum	a	4.	darin wohnen.
	Halo	avi	atum	n		hauchen.
	Anhelo	avi	atum	a	4.	feischen, 2. nach etwas lechzen.
	Exhelo	avi	atum	a	4.	aushauchen.
	Inhelo	avi	atum	a	4.	anhauchen, einhauchen.
Hiems 3. f.	Hiemo	avi	atum	n		überwintern.
	Hortor	atus		d	4.	ermahnen.
	Adhortor	atus		d	4.	Muth znsprechen.
	Cohortor	atus		d	4.	mehrere zugleich ermahnen.
	Dehortor	atus		d	4. a re.	abmahnen.
	Exhortor	atus		d		eine öffentliche Ermahnung halten.
Lanio 3. m.	Lanio	avi	atum	a	4.	zerfleischen.
	Dilanio	avi	atum	a	4.	sehr zerfleischen.
Lapis	Lapido	avi	atum	a	4.	steinigen.
3. m.	Dilapido	avi	atum	a	4.	verschleudern, 2. verschwenden.
	Elapido	avi	atum	a	4.	von Steinen reinigen.



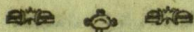
Radix,	Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus	Bedeutung.
	<i>Larro</i>	avi	atum	n		bellen.
	<i>Allatro</i>	avi	atum	a	4.	anbellen, 2. hart anfahren.
	<i>Latrocinor</i>	atus		d		Räubereyen ausüben.
	<i>Lavo</i>	lavi	lotum	a	4.	waschen.
<i>Laus 3. f.</i>	<i>Laudo</i>	avi	atum	a	4.	loben.
	<i>Collando</i>	avi	atum	a	4.	öffentlich beloben.
	<i>Dilaudo</i>	avi	atum	a	4.	einen nach dem andern beloben.
	<i>Ligo</i>	avi	atum	a	4.	binden.
	<i>Alligo</i>	avi	atum	a	4. 3.	anbinden.
	<i>Colligo</i>	avi	atum	a	4.	zusammenbinden.
	<i>Obligo</i>	avi	atum	a	4.	umbinden, verbinden.
	<i>Religo</i>	avi	atum	a	4.	rückwärts binden.
<i>Lima 1. f.</i>	<i>Limo</i>	avi	atum	a	4.	feilen.
	<i>Delimo</i>	avi	atum	a	4.	abfeilen.
	<i>Elimo</i>	avi	atum	a	4.	ausfeilen.
	<i>Mano</i>	avi	atum	n		quellen.
	<i>Dimano</i>	avi	atum	n		zerfließen, sich in mehrere Bäche theilen.
	<i>Emano</i>	avi	atum	n		herausquellen.
	<i>Promano</i>	avi	atum	n		hervorquellen.
<i>Nex, 3. f.</i>	<i>Neco</i>	cui	avi	atum	a	4. tödten.
	<i>Eneco</i>	cui	ctum	a	4.	tödten, 2. sehr plagen.
	<i>Ploro</i>	avi	atum	a	4.	laut weinen.
	<i>Comploro</i>	avi	atum	a	4.	laut zusammenweinen.
	<i>Deploro</i>	avi	atum	a	4.	laut beweinen.

Radix.	Verbum.	Perf	Sup	Gen.	Casus.	Bedeutung.
	<i>Puto</i>	avi	atum	a	4.	schneiden, 2. meß- nen.
	<i>Amputo</i>	avi	atum	a	4.	beschneiden.
	<i>Computo</i>	avi	atum	a	4.	zusammenrech- nen, 2. alles bedenken.
	<i>Deputo</i>	avi	atum	a	4.	ernennen.
	<i>Disputo</i>	avi	atum	a	4.	hin und her sei- ne Meinung sagen.
	<i>Reputo</i>	avi	atum	a	4.	nach vorhergegang- ener Ueberlegung noch der Meinung seyn.
Rus. 3. n.	<i>Rusticor</i>	atus		d		sich auf dem Lan- de aufhalten.
Sacer a, um.	<i>Sacro</i>	avi	atum	a	3. 4.	widmen (den Göttern.)
	<i>Consecro</i>	avi	atum	a	3. 4.	völlig widmen den Göttern.
	<i>Exsecror</i>	atus		d	4.	verfluchen, 2. ver- wünschen.
	<i>Obsecro</i>	avi	atum	a	4.	um Gottes Willen bitten.
Salio. IV. a.	<i>Salto</i>	avi	atum	n		springen, 2. tan- zen.
	<i>Exsulto</i>	avi	atum	n		vor Freude auf- hüpfen.
	<i>Insulto</i>	avi	atum	n	3.	auf einem herum- hüpfen, 2. Trotz biethen.
	<i>Seco</i>	ui	ctum	a	4.	schneiden, hauen.
	<i>Conseco</i>	ui	ctum	a	4.	zusammenschnei- den.
	<i>Disseco</i>	ui	ctum	a	4.	entzweyschneiden.
					D 3	Ra.



Radix,	Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus	Bedeutung.
Sedes. g. f.	<i>Sedo</i>	avi	atum	a	4.	stillen, 2. machen, daß sich etwas setzet.
Semen 3. n.	<i>Semino</i>	avi	atum	a	4.	saen.
	<i>Diffemino</i>	avi	atum	a	4.	umhersaen.
	<i>Servo</i>	avi	atum	a	4.	halten, erhalten.
	<i>Conservo</i>	avi	atum	a	4.	erhalten, retten.
	<i>Observo</i>	avi	atum	a	4.	vor Augen hal- ten, 2. beobachten.
	<i>Reservo</i>	avi	atum	a	4.	zurückhalten, 2. aufsparen.
Signum 2. n.	<i>Signo</i>	avi	atum	a	4.	zeichnen, 2. durch ein Zeichen bemerken.
	<i>Assigno</i>	avi	atum	a	4. 3.	anweisen.
	<i>Consigno</i>	avi	atum	a	4.	bezeichnen.
	<i>Designo</i>	avi	atum	a	4.	öffentlich ernens- nen.
	<i>Obsigno</i>	avi	atum	a	4.	versiegeln.
	<i>Resigno</i>	avi	atum	a	4.	das Siegel wie- der erbrechen.
Similis, e.	<i>Simulo</i>	avi	atum	a	4.	eben so thun. Sich anstellen, als.
	<i>Diffimulo</i>	avi	atum	a	4.	anderst thun. Sich verstellen.
Sol 3. m.	<i>Solo</i>	avi	atum	a	4.	sich sonnen, von der Sonne bescheinen lassen.
	<i>Solor</i>	atus		d	4.	} trösten.
	<i>Consolor</i>	atus		d	4.	
Sonus	<i>Sono</i>	ui	itum	n		schallen, lauten.
2. m.	<i>Consono</i>	ui	itum	n		mitlauten, über- einstimmen.

Radix,	Verbum.	Perf. Sup. Gen. Casus	Bedeutung.
	Dissono	ui itum n	mißhällig 1 auten 2. nicht übereinstimmen.
	Persono	ui itum a	4. ertönen, 2. durchschallen.
	Resono	ui itum a	4. wiederhallen, 2. ein Echo geben.
	Do	dedi atum a	3.4. geben.
	Circumdo	dedi atum a	4.6. umgeben.
	Addo III.	didi itum a	3.4. hinzugeben, beylegen.
	Reddo III.	didi itum a	3.4. zurückgeben.
	Sro	steti atum n	stehen.
	Praesto	titi itum a	4.6. vor einem stehen, 2. übertreffen, 3. alicui aliquid. einem etwas erweisen.
	Resto	titi itum n	3. stehen bleiben.
	Resisto III.	titi itum n	3. sich zur Gegenwehr stellen.
	Persisto, III	titi itum n in re	darauf beharren.
	Consto,	titi itum n	6. bestehen, 2. kosten.
	Consisto III.	titi itum a	4. stehen bleiben, 2. sich setzen, 3. bestehen (ex re).
	Sisto, 3.	sti i atum a	4. stillen, 2. machen, daß etwas aufhört zu gehen.
Testis, 3.c.	Teffor	atus d	4. ein Zeugniß geben, 2. zum Zeugen anrufen.
	Attestor	atus d	4. bezeugen.
	Contestor	atus d	4. das nämliche bezeugen.
	Detestor	atus d	4. verwünschen.



Radix.	Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus	Bedeutung.
	Obtestor	atus	d	4.		flehentlich bitten.
Tonus 2.m.	Tono	ui	itum	n		donnern.
	Detono	ui	itum	n.a.	4.	herabdonnern, 2. aufhören zu donnern.
	Attono	ui	itum	a	4.	mit dem Wetterstrahl berühren.

Vestigium Vestigo

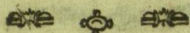
2. n.	Investigo	avi	atum	a	4.	ausspüren.
	Veto	ui	itum	a	4.	durch obrigkeitliche Gewalt verbiethen.
	Vibro	avi	atum	a	4.	schleudern, schwingen.
	Evibro	avi	atum	a	4.	hinausschleudern.
	Voro	avi	atum	a	4.	fressen.
	Devoro	avi	atum	a	4.	auffressen.

§. 147.

Zwote Abwandelung. Regeln.

I. Zu dieser Abwandelung gehören diejenige Zeitwörter, welche in der zwoten Person der einfachen Zahl der gegenwärtigen Zeit, in der anzeigenden Art auf *es*; in der unbestimmten Art aber auf *ere* ausgehen.

II. Dergleichen Zeitwörter gehen in der vergangenen Zeit meistentheils auf *ui*, in der Grundzeit aber auf *tum* aus. Viele Ausnahmen sind in dem Verzeichnisse nach den Mustern bemerkt.



I.

Muster

der zwoten Abwandelung.

Thätige und ungewisse Gattung.

Indicativus.

Tempus.	Numerus.	Personae.	Præsens.	Imperfectum.	Perfectum.	Plusquamperfectum.
	S. 1.	Doc - eo				
	2.	Doc - es				
	3.	Doc - er				
	P. 1.	Doc - emus				
	2.	Doc - eris				
	3.	Doc - ent				
	S. 1.	Doc - ebam				
	2.	Doc - ebas				
	3.	Doc - ebat				
	P. 1.	Doc - ebamus				
	2.	Doc - ebatis				
	3.	Doc - ebant				
	S. 1.	Doc - ui				
	2.	Doc - uisti				
	3.	Doc - uit				
	P. 1.	Doc - uimus				
	2.	Doc - uistis				
	3.	Doc - uerunt				
	S. 1.	Doc - ueram				
	2.	Doc - ueras				
	3.	Doc - uerat				
	P. 1.	Doc - ueramus				
	2.	Doc - ueratis				
	3.	Doc - uerant				
	S. 1.	Doc - ebo				
	2.	Doc - ebis				
	3.	Doc - ebis				

ich lehre.

du lehrest.

sie, er, es lehret.

wir lehren.

ihr lehret.

sie lehren.

ich lehrte.

du lehrtest.

er, sie, es lehrte.

wir lehrten.

ihr lehrtet.

sie lehrten.

ich habe gelehret.

du hast gelehret.

er, sie, es hat gelehret.

wir haben gelehret.

ihr habet gelehret.

sie haben gelehret.

ich hatte gelehret.

du hattest gelehret.

er, sie, es hatte gelehret.

wir hatten gelehret.

ihr hattet gelehret.

sie hatten gelehret.

ich werde lehren.

du wirst lehren.

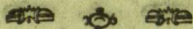
er, sie, es wird lehren.



	P. 1.	Doc. ebimus	wir werden lehren.
	2.	Doc. ebitis	ihr werdet lehren.
	3.	Doc. ebunt	sie werden lehren.
<i>Imperativus.</i>			
Praesens.	S. 2.	Doc. e	lehre.
	3.	Doc. eat	er mag lehren.
Futurum.	P. 2.	Doc. ete	lehret.
	3.	Doc. eant	sie mögen lehren.
	S. 2	Doc. eto	du sollst lehren.
	3.	Doc. ero	er soll lehren.
	P. 2.	Doc. etore	ihr solltet lehren.
	3.	Doc. ento	sie sollen lehren.
<i>Conjunctivus.</i>			
Praesens.	S. 1.	Doc. eam	ich lehre.
	2.	Doc. eas	du lehrest.
	3.	Doc. eat	er, sie, es lehre.
	P. 1.	Doc. eamus	wir lehren.
	2.	Doc. eatis	ihr lehret.
	3.	Doc. eant	sie lehren.
Imperfectum.	S. 1.	Doc. erem	ich lehrte.
	2.	Doc. eres	du lehrtest.
	3.	Doc. eret	er, sie, es lehrte.
	P. 1.	Doc. eremus	wir lehrten.
	2.	Doc. ereris	ihr lehrtet.
	3.	Doc. erent	sie lehrten.
Perfectum.	S. 1.	Doc. uerim	ich gelehret habe.
	2.	Doc. ueris	du gelehret habest.
	3.	Doc. uerit	er gelehret habe.
	P. 1.	Doc. uerimus	wir gelehret haben.
	2.	Doc. ueritis	ihr gelehret habet.
	3.	Doc. uerint	sie gelehret haben.



Plusquamperfectum.	S.	1. Doc - uissem	ich gelehrt hätte,	oder würde gelehret haben.
		2. Doc - uisses	du gelehrt hättest,	
		3. Doc - uisset	er, sie, es gelehrt hätte	
	P.	1. Doc uissemus	wir gelehrt hätten,	
		2. Doc uissetis	ihr gelehrt hättet,	
		3. Doc uissent	sie gelehrt hätten,	
	S.	Doc - turus, a, um		
		1. ego sim, essem	ich lehren werde, würde.	
		2. tu sis, esses	du lehren werdest, würdest.	
Futurum simplex.		3. is, sit, esset	er, sie, es lehren werde, würde.	
	P.	Doc - turi, ae, a		
		1. nos, simus, essemus	wir lehren werden, würden.	
		2. vos, sitis, essetis	ihr lehren werdet, würdet.	
		3. ii sint, essent	sie lehren werden, würden.	
	S.	1. Doc - uero	ich werde gelehret haben.	
		2. Doc ueris	du wirst gelehret haben.	
		3. Doc uerit	er, sie, es wird gelehret haben.	
Futurum exactum.	P.	1. Doc - uerimus	wir werden gelehret haben.	
		2. Doc ueritis	ihr werdet gelehret haben.	
		3. Doc - uerint	sie werden gelehret haben.	
			<i>Infinitivus.</i>	
Praesens.	S.	Doc - ere,	lehren, das Lehren, zu lehren.	
		1. me	daß ich lehre.	
		2. te	du lehrest.	
		3. se, ipsum, am, um.	er, sie, es lehre.	
	P.	1. nos	wir lehren.	
		2. vos	ihr lehret.	
		3. se, eos, eas, ea.	sie lehren.	
Perfectum.	S.	Doc - uisse	gelehrt haben.	
		1. me	daß ich gelehret habe.	
		2. te	du gelehret habest.	



Futurum.	3. se, ipsum, am, um,	er, sie, es gelehrt habe.
	P. 1. nos	wir gelehrt haben.
	2. vos	ihr gelehrt habet.
	3. se, eos, eas, ea.	sie gelehrt haben.
	S. Doc-turum, am, um	um zu lehren.
	1. me	daß ich lehren werde.
	2. te	du lehren werdest.
	3. se, ipsum, am, um	} esse er, sie, es lehren werde.
	P. Doc-turos, as, a	
	1. nos	
Gerundia,	2. vos	ihr lehren werdet.
	3. se, ipsos, as, a	sie lehren werden.
	auf die Frage.	
	Doc-endi	zu lehren } wessen,
	Doc-endo	zu lehren } worin,
	Doc-endum	zu lehren } wozu.
	Supinum. Doc-tum	um (selbst) zu lehren.

II.

M u s t e r.

Leidende Gattung.

Indicativus.

Praesens.	S.	1. Doc - eor	ich werde gelehret.
		2. Doc - eris	du wirst gelehret.
		3. Doc - etur	er, sie, es wird gelehret.
	P.	1. Doc - emur	wir werden gelehret.
		2. Doc - emini	ihr werdet gelehret.
		3. Doc - entur	sie werden gelehret.
Imperf.	S.	1. Doc - ebar	ich wurde gelehrt.
		2. Doc - ebaris	du wurdest gelehrt.
		3. Doc - ebasur	er, sie, es wurde gelehrt.



Perfectum.

P. 1.	Doc-ebamur	wir wurden gelehrt.
2.	Doc-ebamini	ihr wurdet gelehrt.
3.	Doc-ebantur	sie wurden gelehrt.
S.	Doc-tus, a, um	
1.	ego sum	ich bin gelehrt worden.
2.	tu es	du bist gelehrt worden.
3.	is, ea, id est	er, sie, es ist gelehrt worden.
P.	Doc-ti, ae, a.	
1.	nos sumus	wir sind gelehrt worden.
2.	vos estis	ihr seyd gelehrt worden.
3.	ii sunt	sie sind gelehrt worden.

Plusquamperfectum.

S.	Doc-tus, a, um	
1.	ego eram	ich war gelehrt worden.
2.	tu eras	du warest gelehrt worden.
3.	is, ea, id erat	er, sie, es war gelehrt worden.

P.	Doc-ti, ae, a	
1.	nos eramus	wir waren gelehrt worden.
2.	vos eratis	ihr waret gelehrt worden.
3.	ii, eae, ea erant	sie waren gelehrt worden.

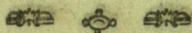
Futurum.

S. 1.	Doc-ebor	ich werde gelehret werden.
2.	Doc-eberis	du wirst gelehret werden.
3.	Doc-ebitur	er, sie, es wird gelehret werden.
P. 1.	Doc-ebimur	wir werden gelehret werden.
2.	Doc-ebimini	ihr werdet gelehret werden.
3.	Doc-ebuntur	sie werden gelehret werden.

Imperativus.

Futurum. Praesens.

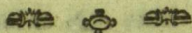
S. 2.	Doc-ere	werde gelehret.
P. 2.	Doc-emini	werdet gelehret.
S. 2.	Doc-etor	du sollst gelehrt werden.
3.	Doc etor	er, sie, es soll gelehrt werden.
P. 2.	Doc-eminor	ihr solltet gelehrt werden.
3.	Doc-entor	sie sollen gelehret werden.



Conjunctivus.

Praesens.	S.	1. Doc - ear	ich gelehret werde.
		2. Doc - earis	du gelehret werdest.
		3. Doc - eatur	er, sie, es gelehret werde.
	P.	1. Doc - eamur	wir gelehret werden.
		2. Doc - eamini	ihr gelehret werdet.
		3. Doc - eantur	sie gelehret werden.
	S.	1. Doc - erer	ich würde gelehret.
		2. Doc - ereris	du würdest gelehret.
		3. Doc - eretur	er, sie, es würde gelehret.
Imperfectum	P.	1. Doc - eremur	wir würden gelehret.
		2. Doc - eremini	ihr würdet gelehret.
		3. Doc - erentur	sie würden gelehret.
	S.	Doc - tus, a, um	
		1. sim	ich sey gelehret worden.
		2. sis	du seyst gelehret worden.
		3. sit	er, sie, es, sey gelehret worden.
	P.	Doc - ti, ae, a	
		1. simus	wir seyn gelehret worden.
		2. sitis	ihr seynd gelehret worden.
		3. sint	sie seyn gelehret worden.
Perfectum.	S.	Doc - tus, a, um	
		1. essem	ich wäre
		2. esses	du wärest,
		3. esset	er, sie, es wäre,
	P.	Doc - ti, ae, a	
		1. essemus	wir wären,
		2. essetis	ihr wäret,
		3. essent	sie wären,
Plusquamperfectum.	S.	Doc - tus, a, um	
		1. essem	ich wäre
		2. esses	du wärest,
		3. esset	er, sie, es wäre,
	P.	Doc - ti, ae, a	
		1. essemus	wir wären,
		2. essetis	ihr wäret,
		3. essent	sie wären,
Futurum	S.	Doc - endus, a, um	
		1. sim	ich soll gelehrt werden.
		2. sis	du sollst gelehret werden.
	P.	Doc - ti, ae, a	
		1. simus	wir sollen gelehrt werden.
		2. sitis	ihr sollt gelehret werden.
		3. sint	sie sollen gelehret werden.

simplex	3.	fit	er, sie, es soll gelehret werden.
	P.	Doc. endi, ae, a	
	1.	simus	wir sollen gelehret werden.
	2.	fi is	ihr sollet gelehret werden.
	3.	sint	sie sollen gelehret werden.
	S.	Doc. tus, a, um	
	1.	fuero	ich werde gelehret werden
	2.	fueris	du wirst gelehret werden
Futurum exactum.	3.	fuerit	er, sie, es wird gelehret werden
	P.	Doc. ti, ae, a	den
	1.	fuerimus	wir werden gelehret werden
	2.	fue itis	ihr werdet gelehret werden
	3.	fuerint	sie werden gelehret werden
Infinitivus.			
	S.	Doc. eri	gelehret werden,
	1.	me	daß ich gelehret werde,
	2.	te	du gelehret werdest,
	3.	se, ipsum, am, um	er, sie, es gelehret werde,
	P. I.	nos	wir gelehret werden,
	2.	vos	ihr gelehret werdet,
	3.	se, ipsos, as, a	sie gelehret werden,
	S.	Doc. tum, am, um esse	gelehret worden seyn.
	1.	me (fuisse)	daß ich sey gelehret worden.
	2.	te	du seyst gelehrt worden.
Perfectum, Imperfectum, Praesens.	3.	se, ipsum, am, um	er, sie, es sey gelehrt worden.
	P.	Doc. tos, as, a, esse	
	1.	nos (fuisse)	wir seyn gelehrt worden.
	2.	vos	ihr seyd gelehrt worden.
	3.	se, ipsos, as, a.	sie seyn gelehrt worden,
Futur.	S.	Doc. tum, iri	werden gelehret werden.
	1.	me	daß ich werde gelehrt werden.



2.	te	du werdest gelehrt werden.
3.	se, ipsum, am, um.	er, sie, es werde gelehrt werden.
P. I.	nos	wir werden gelehrt werden.
	vos	ihr werdet gelehrt werden.
3.	se, ipsos, as, a.	sie werden gelehrt werden.
Supinum. Doc. tu		zu lehren, d.i. gelehrt zu werden.

III.

Muster

der Mitteltgattung.

Indicativus.

Præsens.

S. I.	Ver - eor	ich fürchte. (habe Ehrfurcht.)
2.	Ver - eris	du fürchtest.
3.	Ver - etur	er, sie, es fürchtet.
P. I.	Ver - emur	wir fürchten.
2.	Ver - emini	ihr fürchtet.
3.	Ver - entur	sie fürchten.

Imperfectum.

S. I.	Ver - ebar	ich fürchtete.
2.	Ver - ebaris	du fürchtetest.
3.	Ver - ebatur	er, sie, es fürchtete.
P. I.	Ver - ebamur	wir fürchteten.
2.	Ver - ebamini	ihr fürchtetet.
3.	Ver - ebantur	sie fürchteten.

Perfectum.

S.	Ver - itus, a, um	
I.	sum	ich habe gefürchtet.
2.	es	du hast gefürchtet.
3.	est	er, sie, es hat gefürchtet.
P.	Ver - iti, ae, a.	
I.	sumus	wir haben gefürchtet.
2.	estis	ihr habet gefürchtet.
3.	sunt	sie haben gefürchtet.



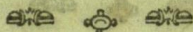
Plusquamperfectum.	S.	Ver - itus, a, um	
		1. eram	ich hatte gefürchtet.
		2. eras	du hattest gefürchtet.
		3. erat	er, sie, es hatte gefürchtet.
	P.	Ver - iti, ae, a	
		1. eramus	wir hatten gefürchtet.
		2. eratis	ihr hattet gefürchtet.
Futurum.	S.	1. Ver - ebor	
		2. Ver - eberis	du wirst fürchten.
		3. Ver - ebitur	er, sie, es wird fürchten.
	P.	1. Ver - ebimur	
		2. Ver - ebimini	ihr werdet fürchten.
		3. Ver - ebuntur	sie werden fürchten.
Futurum. Praesens.	<i>Imperativus.</i>		
	S.	2. Ver - ere	fürchte du.
	P.	2. Ver - emini	fürchtet ihr.
	S.	2. Ver - etor	du sollst fürchten.
		3. Ver - etor	er, sie, es soll fürchten.
	P.	2. Ver - eminor	ihr solltet fürchten.
Praesens.	<i>Conjunctivus.</i>		
	S.	1. Ver - ear	ich fürchte.
		2. Ver - earis	du fürchtest.
		3. Ver - earur	er, sie, es fürchte.
	P.	1. Ver - eamur	wir fürchten.
		2. Ver - eamini	ihr fürchtet.
Imperf.	S.	1. Ver - erer	
		2. Ver - ereris	du fürchtetest.
		3. Ver - eretur	er, sie, es fürchtete.



Perfectum.	P.	1. Ver-eremur	wir fürchteten.
		2. Ver-eremini	ihr fürchtetet.
		3. Ver-erentur	sie fürchteten.
	S.	Ver-itus, a, um.	
		1. sim	ich gefürchtet habe.
		2. sis	du gefürchtet habest.
		3. sit	er, sie, es gefürchtet habe.
	P.	Ver-iti, ae, a	
		1. simus	wir gefürchtet haben.
		2. sitis	ihr gefürchtet habet.
		3. sint	sie gefürchtet haben.
Plusquamperfectum.	S.	Ver-itus, a, um.	
		1. essem (fuissem)	ich hätte oder würde
		2. esses (fuisses)	du hättest würdest
		3. esset (fuisset)	er hätte würde
	P.	Ver-iti, ae, a.	
		1. essemus (fuissemus)	wir hätten ^{gefürchtet} würden
		2. essetis (fuissetis)	ihr hättet würdet
		3. essent (fuissent)	sie hätten würden
	S.	Ver-iturus a, um	
		1. sim, essem	ich werde, oder würde fürchten.
Futurum simplex.		2. sis, esses	du werdest, würdest fürchten.
		3. sit, esset	er werde, würde fürchten.
	P.	Ver-ituri, ae, a	
		1. simus, essemus	wir werden, würden fürchten.
		2. sitis, essetis	ihr werdet, würdet fürchten.
		3. sint, essent	sie werden, würden fürchten.
	S.	Ver-urus, a, um.	
		1. fuero	ich werde gefürchtet haben.
		2. fueris	du wirst gefürchtet haben.
		3. fuerit	er wird gefürchtet haben.
exactum.			

gefürchtet haben.

Futurum	P. Ver -iti, ae, a	
	1. fuerimus	wir werden gefürchtet haben.
	2. fueritis	ihr werdet gefürchtet haben.
	3. fuerint	sie werden gefürchtet haben.
	<i>Infinitivus.</i>	
	S. Ver -eri	fürchten, zu fürchten.
	1. me	daß ich fürchte.
	2. te	du fürchtest.
Praesens.	3. se, ipsum, am, um.	er, sie, es fürchte.
	P. 1. nos	wir fürchten.
	2. vos	ihr fürchtet.
	3. se, ipsos, as, a.	sie fürchten.
	S. Ver -itum, am, um esse	gefürchtet haben.
	1. me	daß ich gefürchtet habe.
	2. te	du gefürchtet habest.
Perfectum,	3. se, ipsum, am, um	er, sie, es gefürchtet habe
	P. Ver -itos, as, a esse	
	1. nos	wir gefürchtet haben.
	2. vos	ihr gefürchtet habet.
	3. se, ipsos, as, a.	sie gefürchtet haben.
	S. Ver -itum, am, um esse	fürchten werden.
	1. me	daß ich fürchten werde.
	2. te	du fürchten werdest.
Futurum.	3. se, ipsum, am, um	er, sie, es fürchten werde.
	P. Ver -ituros, as, a, esse	
	1. nos	wir fürchten werden.
	2. vos	ihr fürchten werdet.
	3. se, ipsos, as, a.	sie fürchten werden.
<i>Supina.</i> Ver -itum. um (selbst) zu fürchten.		
Ver -itu zu fürchten, oder gefürchtet zu werden.		



Gerundia.

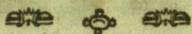
Auf die Frage.

Ver - endi	zu fürchten	1 wissen?
In Ver - endo	zu fürchten	} worin?
Ad Ver - endum	zu fürchten	

Verzeichniß
lateinischer Zeitwörter der zwoten
Abwandlung.

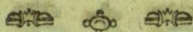
Radix.	Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus	Bedeutung.
Albus a, um,	Albeo	ui		n		weiß seyn.
	Albesco	3 ui		n		weiß werden.
Arcus, 4 m	Arceo	cui		a	4.	mit Gewalt ab-
						halten.
	Coerceo	cui	itum	a	4.	in Schranken hal-
						ten.
	Exercito	I. avi	atum	a	4 6.	in der Übung er-
						halten, oft üben.
	Exerceo,	ui	citum	a	4. 6.	üben.
Ardor.	Ardeo	si	sum	n	6.	brennen.
3. m.	Exardesco	3. si		n	6.	aufbrennen, 2. ent-
						brannt werden.
	Areo	ui		n		verdbrennen, 2. dürr
						seyn.
	Aresco	3. ui		n		dürr werden.
	Audeo	aufus	sum	n	4.	ich unterfange mich.
	Augeo	uxi	ctum	a	4. 6.	mehren, vermehren
	Adaueo	uxi	ctum	a	4.	sehr vermehren.
Calor 3. m.	Caleo	ui		n		warm seyn.
	Incalesco	3. ui		n		warm werden.
Candor	Candeo	ui		n	6.	glühen.
3. m.	Incandesco	3. ui		n	6.	aufglühen.

Radix.	Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus	Bedeutung.
Canis 2. m.	Caneo	ui		n		grau seyn.
	Incresco 3.	ui		n		grau werden.
	Careo	ui	itum	n	6.	entbehren, 2. nicht haben.
	Caveo	cavi	cautum	n	3.	a quo, sich vor einem hüten.
	Praecaveo	avi	autum	n	3.	Vorsorge gebrauch= en, 2. verhüten. (a. 4.)
	Debeo	ui	itum	a	3.4.	müssen, 2. schuldig seyn.
Leo 2. c.	Deleo	evi	etum	a	4.	vertilgen, 2. auslö= schen, 3. austreichen.
Dolor 3. m.	Doleo	ui		n	de, ex re.	bedauern. 2. Schmerzen haben.
	Egeo	ui		n	6.	bedürftig seyn, 2. Mangel leiden.
	Fateor	fassus	d	4.		gestehen.
	Confiteor	essus	d	4.		mit eingestehen, 2. bekennen.
	Profiteor	essus	d	4.		öffentlich bekennen.
Favor. 3. m.	Faveo	favifautum	a	3.4.		gönnen, wohl wollen.
Fervor	Ferveo,	rvi		n		sieden, vom Kochen.
3. m.	und					aufbrausen, 2. hitzig seyn.
	Ferbo	bui		n		aufbrausen, 2. hitzig werden.
	Effervesco 3.	bui		n		
	Fleo	evi	etum	a	4.	weinen.
	Defleo	evi	etum	a	4.	beweinen.
Flos 3. m.	Floro	ui		n	6.	blühen.
	Defloro, und					
	Defloresco 3.	ui		n		verblühen, 2. ab= blühen.



Radix.	Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus.	Bedeutung.
	<i>Refloresco</i>	3.	ui	n		wieder aufblühen.
	<i>Foveo</i>	fovi	fotum	a	4.	wärmen, an den Busen drücken, 3. heimlich un- terhalten.
	<i>Refoveo</i>	ovi	otum	a	4.	wieder erwärmen, 2. erquicken.
	<i>Freudeo</i>	dui	essum	n		firren oder knar- schen mit den Zähnen.
<i>Frigus</i> 3.n.	<i>Frigeo</i>	ui		n		kalt seyn.
	<i>Refrigero</i>	I. avi	atum	a	4.	in der Hitze er- quicken.
<i>Frons</i> 3.f.	<i>Frondeo</i>	ui		n		grünen, Laub haben.
	<i>Frondesco</i>	3.	ui	n		Laub bekommen.
<i>Fulgor</i>	<i>Fulgeo</i>	fi		n		glänzen.
3.m.	<i>Effulgeo</i>	fi		n		herborglänzen.
	<i>Refulgeo</i>	fi		n		im Glanze er- scheinen, 2. den Glanz zu- rückwerfen.
	<i>Affulgeo</i>	fi		n	3.	anscheinen.
	<i>Gaudeo</i>	gavissus sum	n	de re.		eine Freude wegen etwas haben.
	<i>Habeo</i>	ui	itum	a	4.	haben, halten.
	<i>Cohibeo</i>	ui	itum	a	4.	zusammenhalten, 2. einschränken.
	<i>Inhibeo</i>	ui	itum	a	4.	einhalten.
	<i>Prohibeo</i>	ui	itum	a	4.	abhalten, 2. ver- biethen.
<i>Humor</i>	<i>Humeo</i>	ui		n		feucht seyn.
3.m.	<i>Jaceo</i>	ui	citum	n		liegen.
	<i>Adjaceo</i>	ui	citum	n	3.	daranliegen. Inter.

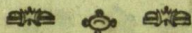
Radix.	Verbum.	Perf. Sup. Gen. Casus	Bedeutung.
	Interjaceo ui	citum n	dazwischen liegen.
	Indulgeo si	tum n 3.	nachfichtig seyn
			2. wohl seyn lassen, 3. wohl thun.
	Fubeo si	ssum a 4.	heissen.
Languor	Languo ui	n	matt seyn.
3. m.	Languesco ui	n	matt werden.
	Lugeo uxi	uctum a 4.	weheklagen, 2. beweinen.
Macer	Marceo cui	n	dürr, welf seyn,
			2. keine Gäfte mehr haben.
	Marcesco 3. ui	n	welf werden.
	Medeor	d 3.	durch Arzneymittel heilen.
	Mereor itus	d 4.	im Sold dienen,
			2. Verdienste sich machen. (de aliquo). 3. verdienen.
	Promereor itus	d 4.	wohl verdienen.
	Misceo cui	xtum, & a 4.	mischen.
	Permisceo cui	stum a 4.	durch einander mischen.
Moeror	Moereo ui	n de re.	im Kummer seyn.
	Moneo ui	itum a 4.	warnen.
	Admoneo ui	itum a 4.	zureden einem.
	Mordeo momordi.	rsum a 4.	beißen.
	Remordeo di	sum a 4.	wiederbeißen.
	Moveo vi	tum a 4.	bewegen, rücken, regen.
	Admoveo vi	tum a 4.	3. hinrücken.
	Commoveo vi	tum a 4.	erregen, in Bewegung bringen.



Radix.	Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus.	Bedeutung.	
	Removeo	vi	tum	a	4.	hinweg thun, 2. entfernen.	
	Semoveo	vi	tum	a	4.	bey Seits schaffen, absondern.	
Pavor	Paveo	pavi	n			vor Furcht zittern	
m. 3.	expavefco	pavi	n	6.		ganz ertattem vor Furcht.	
	Placeo	cui	itum	n	3.	gefallen.	
	Displaceo	ui	itum	n	3.	mißfallen.	
	Mulceo	lfi	lfum	a	4.	sträucheln.	
	Mulgeo	lfi	letum	lfum	a	4.	melken.
Nitor.	Niteo	ui	n			glänzen.	
3. m.	Enitefco	3. ui	n			hervorleuchten.	
	Reniteo	ui	n			den Glanz zurückwerfen.	
	Nocce	ui	itum	n	3.	schaden.	
Pallor	Palleo	ui	n			bleich feyn.	
3. m.	Expallesco	3. ui	n			blaß werden, erblaffen.	
	Pareo	ui	itum	n	3.	gehorsamen, folgen, sich darstellen.	
	Appareo	ui	itum	n	3.	erscheinen.	
	Compareo	ui	itum			zum Vorscheine kommen, 2. vorhanden feyn.	
	Dispareo	ui	itum	n		verschwinden.	
	Pareo	ui	n	3.		offen stehen, 2. fund feyn.	
	Compleo	evi	etum	a	4.	voll machen, 2. vollständig machen.	
	Impleo	evi	etum	a	4. 6.	anfüllen.	



Radix.	Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus.	Bedeutung.
	Repleo	evi	etum	a	4.6.	auffüllen.
	Suppleo	evi	etum	a	4.6.	das Abgängige ergänzen.
	Rideo	rifi	sum	a	4.	lachen.
	Arrideo	fi	sum	n	3.	anlachen.
	Derideo	fi	sum	a	4.	verlachen.
	Irideo	fi	sum	a	3.4.	auslachen, 2. sein Gespödt treiben.
	Subrideo	fi	sum	n		lächeln.
Rigor 3.m.	Rigeo	ui		n		erstarren.
	Scareo	ui		n	6.	ganz voll seyn, 2. hervorquellen.
Sedes 3.f.	Sedeo	edi	ssum	n		sitzen.
	Assideo	edi	ssum	n	3.	bey einem sitzen.
	Consideo	edi	ssum	n		herumsitzen.
	Lisideo	edi		n a quo		uneinig seyn.
	Obsideo	edi	ssum	a	4.	davor sitzen, 2. belagern.
	Possideo	edi	ssum	a	4.	besitzen.
	Praesideo	edi		n	3.	den Vorsitz haben.
	Resideo	edi	ssum	n		sich niedersetzen.
	Superfedeo	edi		n	6.	sich einer Sache müßig gehen.
	Sileo	ui		a	4.	still seyn, 2. schweigen.
	Soleo	itussum,		n		pflegen, in der Gewohnheit haben.
	Sorbeo	ui	rptum	a	4.	schlürfen.
	Abforbeo	ui	rptum	a	4.	verschlingen.
Sponte.	Spondeo	Spopondi,	sum	a	3.4.	freywillig zusagen, 2. versprechen.



Radix,	Verbum.	Perf. Sup. Gen. Casus.	Bedeutung.
	Despondeo,	ndi nsum a	3. 4. gänzlich zusagen, 2. vermählen.
	Respondeo	ndi nsum a	3. 4. antworten.
Stupor.	Stupeo	ui n	dere staunen.
3. m.	Obstupeſco	3. ui n	ganz erſtaunen.
	Suadeo	ſi ſum a	3. 4. rathen.
	Perſuadeo	ſi ſum a	3. 4. einem etwas einz- reden, 2. überzeugen.
	Diſſuadeo	ſi ſum a	3. 4. mißrathen.
	Taceo	cui itum a	4. ſchweigen, nach dem man geredet hat, 2. mit Stillschweigen übergehen.
	Reticeo	cui a	4. verſchweigen.
	Conticeſco.	3. cui n	ſtill werden.
Terror	3. m. Terreo	ui itum a	4. ſchröcken.
	Abſterreo	ui itum a	4. a re abſchröcken.
	Deterreo	ui itum a	4. a re abſchröcken.
Timor	Timeo	ui itum a	4. befürchten. 2. Sibi ab
3. m.		aliquo	ſich vor einem fürchten.
	Extimeſco.	3. ui a	4. ſehr fürchten.
Torpor	Torpeo	ui n	träg ſeyn.
	Torqueo	ſi rtum a	4. drehen, winden.
	Contorqueo	ſi tum a	4. zuſammen drehen.
	Detorqueo	ſi tum a	4. hindrehen.
	Extorqueo	ſi tum a	3. 4. herauswinden.
	Torreo	ui ſtum a	4. röſten.
	Vereor	itus d	4. Ehrfurcht haben.
	Revereor	itus d	4. Ehrfurcht erzeigen.
	Video	di ſum a	4. ſehen.
	Invideo	di ſum a	3. 4. nicht gern ſehen, be- neiden.

Radix.	Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus	Bedeutung.
	Praevideo	di	sum	a	4.	vorhersehen.
	Provideo	di	sum	n	3.	de re. Vorsehung thun.
	Vico	evi	etum	a	4.	binden z. B. Fässer.
Vigor, vis	Vigeo	ui		n		bey guten Kräften seyn, 2. Kraft haben.
3. m. f.	Vireo	ui		n		grünen.
	Urgeo	rsi		a	4.	dringen auf ein- en mit Ungestümme.

§. 148.

Dritte Abwandelung. Regeln.

1) Zu dieser Abwandelung gehören diejenige Zeitwörter, welche in der zwoten Person der einfachen Zahl in der anzeigenden Art auf *is*; in der unbestimmten Art aber auf *ere* ausgehen.

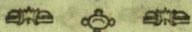
2) Die Endsyllbe der ersten Person in der gegenwärtigen Zeit auf *o*, wird in der völligvergangenen Zeit in *i* verändert z. B. *lego* ich lese, *legi* ich habe gelesen.

Ausnahmen.

a) Der Selbstlauter der vorletzten Syllbe wird zuweilen verändert z. B. *ago* ich treibe, *egi* ich habe getrieben.

b) Zuweilen bleibt in der vorletzten Syllbe ein Mitlauter aus z. B. *rumpo* ich breche, *rupi* ich habe gebrochen.

3) Die Grundzeit von den Zeitwörtern der dritten Abwandelung geht aus auf *um*: doch wird die vorlezte Syllbe oft verändert; diese Veränderung muß man durch den Gebrauch erlernen.



I.

Muster

der dritten Abwandlung.

Thätige und ungewisse Gattung.

Tempus.		Numerus. Personae.		Indicativus.	
Præsens.	S.	1.	Leg - o	ich lese.	
		2.	Leg - is	du liestest. ¹	
		3.	Leg - it	er, sie, es liest.	
	P.	1.	Leg - imus	wir lesen.	
		2.	Leg - itis	ihr leset.	
		3.	Leg - unt	sie lesen.	
	S.	1.	Leg - ebam	ich las.	
		2.	Leg - ebas	du lasest.	
		3.	Leg - ebat	er, sie, es las.	
Imperfectum.	P.	1.	Leg - ebamus	wir lasen.	
		2.	Leg - ebatis	ihr laset.	
		3.	Leg - ebant	sie lasen.	
	S.	1.	Leg - i	ich habe gelesen.	
		2.	Leg - isti	du hast gelesen.	
		3.	Leg - it	er, sie, es hat gelesen.	
	P.	1.	Leg - imus	wir haben gelesen.	
		2.	Leg - istis	ihr habet gelesen.	
		3.	Leg - erunt	sie haben gelesen.	
Perfectum.	S.	1.	Leg - eram	ich hatte gelesen.	
		2.	Leg - eras	du hattest gelesen.	
		3.	Leg - erat	er, sie, es hatte gelesen.	
	P.	1.	Leg - eramus	wir hatten gelesen.	
		2.	Leg - eratis	ihr hattet gelesen.	
		3.	Leg - erant	sie hatten gelesen.	

Futurum.	S. 1. Leg - am	ich werde lesen.
	2. Leg - es	du wirst lesen.
	3. Leg - et	er, sie, es wird lesen.
	P. 1. Leg - emus	wir werden lesen.
	2. Leg - eris	ihr werdet lesen
	3. Leg - ent	sie werden lesen.
<i>Imperativus.</i>		
Praesens.	S. 2. Leg - e	lies du.
	3. Leg - at	er, sie, es mag lesen.
	P. 2. Leg - ite	leset ihr.
Futurum.	3. Leg - ant	sie mögen lesen.
	S. 2. Leg - ito	du sollst lesen.
	3. Leg - ito	er, sie, es soll lesen.
	P. 2. Leg - itote	ihr solltet lesen.
	3. Leg - unto	sie sollen lesen.
	<i>Conjunctivus.</i>	
Praesens.	S. 1. Leg - am	ich lese.
	2. Leg - as	du lesest.
	3. Leg - at	er, sie, es lese.
	P. 1. Leg - amus	wir lesen.
	2. Leg - atis	ihr leset.
	3. Leg - ant	sie lesen.
Imperfectum.	S. 1. Leg - erem	ich läse.
	2. Leg - eres	du läsest.
	3. Leg - eret	er, sie, es läse.
	P. 1. Leg - eremus	wir läsen.
	2. Leg - eretis	ihr läset.
	3. Leg - erent	sie läsen
Perfect.	S. 1. Leg - erim	ich gelesen habe.
	2. Leg - eris	du gelesen habest.
	3. Leg - eris	er, sie, es gelesen habe.



Plusquamperfectum.	P. 1. Leg - erimus	wir gelesen haben.
	2. Leg - eritis	ihr gelesen habet.
	3. Leg - erint	sie gelesen haben.
	S. 1. Leg - issem	ich hätte gelesen,
	2. Leg - isset	du hättest gelesen,
	3. Leg - isset	er hätte gelesen,
	P. 1. Leg - issemus	wir hätten gelesen,
	2. Leg - issetis	ihr hättet gelesen,
	3. Leg - issent	sie hätten gelesen,
	S. Lect - urus, a, um	oder würde gelesen haben, u. s. w.
	1. sim, essem	ich werde, würde lesen.
	2. sis, esses	du werdest, würdest lesen.
	3. sit, esset	er, sie, werde, würde lesen.
Futurum simplex.	P. Lect - uri, ae, a	
	1. simus, essemus	wir werden, würden lesen.
	2. sitis, essetis	ihr werdet, würdet lesen.
	3. sint, essent	sie werden, würden lesen.
	S. 1. Leg - ero	ich werde gelesen haben.
	2. Leg - eris	du wirst gelesen haben.
	3. Leg - erit	er, sie, es wird gelesen haben.
	P. 1. Leg - erimus	wir werden gelesen haben.
	2. Leg - eritis	ihr werdet gelesen haben.
	3. Leg - erint	sie werden gelesen haben.
		<i>Infinitivus.</i>
Futurum exactum.	S. Leg - ere	lesen, das Lesen, zu lesen.
	1. me	daß ich lese.
	2. te	du lesest.
	3. se, ipsum, am, um	er, sie, es lese.
	P. 1. nos	wir lesen.
	2. vos	ihr lest.
Praesens.	3. se, ipsos, as, a	sie lesen.

Perfectum,	S.	Leg - isse	gelesen haben, zu haben.
	I.	me	daß ich gelesen habe.
	2.	te	du gelesen habest.
	3.	se, ipsum, am, um	er, sie, es gelesen habe.
	P. I.	nos	wir gelesen haben.
	2.	vos	ihr gelesen habet.
	3.	se, ipsos, as, a	sie gelesen haben.
	S.	Le - cturum, am, um esse (fuisse)	lesen werden, zu lesen. daß ich lesen werde,
	I.	me	du lesen werdest,
Futurum,	2.	te	er lesen werde,
	3.	se, ipsum, am, um	
	P.	Le - cturos, as, a esse (fuisse)	wir lesen werden,
	I.	nos	ihr lesen werdet,
	2.	vos	sie lesen werden,
	3.	se, ipsos, as, a	
Gerundia,		Leg - endi	Auf die Frage. zu lesen wissen?
	In	Leg - endo	zu lesen worin?
	Ad	Leg - endum	zu lesen wozu?
	Supinum,	Le - ctum	um (selbst) zu lesen.

oder würde, u. s. w.

II.

M u s t e r

der leidenden Gattung.

Indicativus.

Praesens,	S. I.	Leg - or	ich werde gelesen.
	2.	Leg - eris	du wirst gelesen.
	3.	Leg - itur	er, sie, es wird gelesen.
	P. I.	Leg - imur	wir werden gelesen.
	2.	Leg - imini	ihr werdet gelesen.
	3.	Leg - untur	sie werden gelesen.

S.



Imperfectum.	S. 1. Leg - ebar	ich wurde gelesen.
	2. Leg - ebaris	du wurdest gelesen.
	3. Leg - ebarur	er, sie, es wurde gelesen.
	P. 1. Leg - ebamur	wir wurden gelesen.
	2. Leg - ebamini	ihr wurdet gelesen.
	3. Leg - ebamur	sie wurden gelesen.
Perfectum.	S. Le - ctus, a, um	
	1. sum	ich bin gelesen worden.
	2. es	du bist gelesen worden.
	3. est	er, sie, es ist gelesen worden.
	P. Le - cti, ae, a	
	1. sumus	wir sind gelesen worden.
Plusquamperfectum.	2. estis	ihr seyd gelesen worden.
	3. sunt	sie sind gelesen worden.
	S. Le - ctus, a, am	
	1. eram (fueram)	ich war gelesen worden.
	2. eras (fueras)	du warest gelesen worden.
	3. erat (fuerat)	er, sie, es war gelesen worden.
	P. Le - cti, ae, a	
	1. eramus (fueramus)	wir waren gelesen worden.
	2. eratis (fueratis)	ihr waret gelesen worden.
	3. erant (fuerant)	sie waren gelesen worden.
Futurum.	S. 1. Leg - ar	ich werde gelesen werden.
	2. Leg - eris	du wirst gelesen werden.
	3. Leg - etur	er, sie, es wird gelesen werden.
	P. 1. Leg - emur	wir werden gelesen werden.
	2. Leg - emini	ihr werdet gelesen werden.
	3. Leg - entur	sie werden gelesen werden.
Praesens.		Imperativus.
	S. 2. Leg - ere	werde du gelesen.
	P. 2. Leg - imini	werdet ihr gelesen.

Futurum.	S. 2. Leg-itor	du sollst gelesen werden.
	3. Leg-itor	er, sie, es soll gelesen werden.
	P. 2. Leg-iminor	ihr solltet gelesen werden.
	3. Leg-untor	sie sollen gelesen werden.
<i>Conjunctivus.</i>		
Praesens.	S. 1. Leg-ar	ich gelesen werde.
	2. Leg-aris	du gelesen werdest.
	3. Leg-atur	er, sie, es gelesen werde.
	P. 1. Leg-amur	wir gelesen werden.
	2. Leg-aminī	ihr gelesen werdet.
	3. Leg-antur	sie gelesen werden.
Imperfectum.	S. 1. Leg-erer	ich würde gelesen.
	2. Leg-eris	du würdest gelesen.
	3. Leg-eretur	er, sie, es würde gelesen.
	P. 1. Leg-eremur	wir würden gelesen.
	2. Leg-eremini	ihr würdet gelesen.
	3. Leg-erentur	sie würden gelesen werden.
Perfectum.	S. Le-ctus, a, um	
	1. sim	ich sey gelesen worden.
	2. sis	du seyst gelesen worden.
	3. sit	er, sie es sey gelesen worden.
	P. Le-cti, ae, a,	
	1. simus	wir seyn gelesen worden.
Plusquamperf.	2. sitis	ihr send gelesen worden.
	3. sint	sie seyn gelesen worden.
	S. Le-ctus, a, um	
	1. essem, fuisset	ich wäre gelesen worden,
	2. esses, fuisses	du wärest gelesen worden,
	3. esset, fuisset	er wäre gelesen worden,
	P. Le-cti, ae, a	
	1. essemus, fuisset	wir wären gelesen worden,

oder würde gelesen worden seyn, u. s. w.



	2. essetis, fuissetis	ihr wäret gelesen worden,
	3. essent, fuissent	sie wären gelesen worden,
	S. Leg - endus, a um	
Futurum simplex.	1. sim, oder essem &c.	ich soll (sollte) gelesen werden
	2. sis	du sollst gelesen werden.
	3. sit	er soll gelesen werden.
	P. Leg - endi, ae, a	
	1. simus, essemus &c.	wir sollen gelesen werden.
	2. sitis	ihr sollet gelesen werden.
	3. sint	sie sollen gelesen werden.
	S. Le - ctus, a, um	
Futurum exactum.	1. fuero	ich werde gelesen werden,
	2. fueris	du wirst gelesen werden,
	3. fuerit	er wird gelesen werden,
	P. Le - cti, ae, a	
	1. fuerimus	wir werden gelesen werden
	2. fueritis	ihr werdet gelesen werden,
	3. fuerint	sie werden gelesen werden,
	<i>Infinitiuus.</i>	
Praesens.	S. Leg - i	gelesen werden.
	1. me	daß ich gelesen werde.
	2. te	du gelesen werdest.
	3. se, ipsum, am, um	er, sie, es gelesen werde.
	P 1. nos	wir gelesen werden.
	2. vos	ihr gelesen werdet.
	3. se, ipsos, as, a	sie gelesen werden.
Perfectum.	S. Le - ctum, am, um esse	
	(fuisse)	gelesen worden seyn.
	1. me	daß ich sey gelesen worden.
	2. te	du seyst gelesen worden.
	3. se, ipsum, am, um	er, sie, es sey gelesen worden.



Futurum.

P. Le-ctos, as, a esse
(fuisse)

I. nos wir seyn gelesen worden.

2. vos ihr seyd gelesen worden.

3. se, ipsos, as, a sie seyn gelesen worden.

S. Le-ctum iri werden gelesen werden.

I. me daß ich werde gelesen werden.

2. te du werdest gelesen werden.

3. se, ipsum, am, um er, sie, es werde gelesen werden.

P. I. nos wir werden gelesen werden.

2. vos ihr werdet gelesen werden.

3. se, ipsos, as, a sie werden gelesen werden.

Supinum. Le-ctu zu lesen, d. i. gelesen zu werden.

III.

M u s t e r

Der Mitteltgattung.

Præsens.

S. I. Ut-or ich brauche.

2. Ut-eris du brauchest.

3. Ut-itur er brauchet.

P. I. Ut-imur wir brauchen.

2. Ut-imini ihr brauchet.

3. Ut-untur sie brauchen.

S. I. Ut-ear ich brauchte.

2. Ut-ebaris du brauchtest.

3. Ut-ebatur er, sie, es brauchte.

Imperfectum.

P. I. Ut-ebamur wir brauchten.

2. Ut-ebamini ihr brauchtet.

3. Ut-ebantur sie brauchten.



Perfectum.	S.	U- <i>fus</i> , <i>a</i> , <i>um</i>	
	1.	<i>sum</i>	ich habe gebraucht.
	2.	<i>es</i>	du hast gebraucht.
	3.	<i>est</i>	er, sie, es hat gebraucht.
	P.	U- <i>fi</i> , <i>ae</i> , <i>a</i>	
	1.	<i>sumus</i>	wir haben gebraucht.
Plusquamperfectum.	2.	<i>estis</i>	ihr habet gebraucht.
	3.	<i>sunt</i>	sie haben gebraucht.
	S.	U- <i>sus</i> , <i>a</i> , <i>um</i>	
	1.	<i>eram</i> (<i>fueram</i>)	ich hatte gebraucht.
	2.	<i>eras</i> (<i>fueras</i>)	du hattest gebraucht.
	3.	<i>erat</i> (<i>fuerat</i>)	er, sie, es hatte gebraucht.
Futurum.	P.	U- <i>si</i> , <i>ae</i> , <i>a</i> .	
	1.	<i>eramus</i> (<i>fueramus</i>)	wir hatten gebraucht.
	2.	<i>eratis</i> (<i>fueratis</i>)	ihr hattet gebraucht.
	3.	<i>erant</i> (<i>fuerant</i>)	sie hatten gebraucht.
	S. 1.	Ut- <i>ar</i>	ich werde brauchen.
	2.	Ut <i>eris</i>	du wirst brauchen.
Futurum Praesens.	3.	Ut- <i>etur</i>	er, sie, es wird brauchen.
	P. 1.	Ut- <i>emur</i>	wir werden brauchen.
	2.	Ut- <i>imini</i>	ihr werdet brauchen.
	3.	Ut- <i>entur</i>	sie werden brauchen.
	Imperativus.		
	S. 2.	Ut- <i>ere</i>	brauche du.
Futurum Praesens.	P. 2.	Ut- <i>imini</i>	braucher ihr.
	S. 2.	Ut- <i>itor</i>	du sollst brauchen.
	3.	Ut- <i>itor</i>	er, sie, es soll brauchen.
	P. 2.	Ut- <i>iminor</i>	ihr solltet brauchen.
	3.	Ut- <i>untor</i>	sie sollen brauchen.

Conjunctivus.

Praesens.	S. I. Ut - ar	ich brauche.
	2. Ut - aris	du brauchest.
	3. Ut - arur	er, sie, es brauche.
P. I.	Ut - amur	wir brauchen.
	2. Ut - amini	ihr brauchet.
	3. Ut - antur	sie brauchen.
Imperfectum.	S. I. Ut - erer	ich bräuchte.
	2. Ut - ereris	du bräuchtest.
	3. Ut - eretur	er, sie, es bräuchte.
P. I.	Ut - eremur	wir bräuchten.
	2. Ut - eremini	ihr bräuchtet.
	3. Ut - erentur	sie bräuchten.
Perfectum.	S. U - sus, a, um	
	I. sim	ich habe gebraucht.
	2. sis	du habest gebraucht.
P. I.	U - si, ae, a	
	1. simus	wir haben gebraucht.
	2. sitis	ihr habet gebraucht.
	3. sint	sie haben gebraucht.
Plusquamperfectum.	S. U - sus, a, um	
	I. essem oder fuisset	ich hätte gebraucht,
	2. esses fuisses	du hättest gebraucht,
P. I.	U - si, ae, a	
	1. essemus, fuisset	wir hätten gebraucht,
	2. essetis, fuissetis	ihr hättet gebraucht,
	3. essent, fuissent	sie hätten gebraucht,
S.	U - surus, a, um	
	I. sim, essem	ich werde, o. würde brauchen.

oder würden gebraucht haben.



Futurum simplex.	2. sis, esses	du werdest, würdest brauchen.
	3. sit, esset	er werde, 'würde brauchen.
	P. U - sūri, ae, a,	
Futurum exactum.	1. simus, essemus	wir werden, würden brauchen
	2. sitis, essetis	ihr werdet, würden brauchen.
	3. sint, essent	sie werden, würden brauchen.
Futurum exactum.	S. U - sū, a, um	
	1. fuero	ich werde gebraucht haben.
	2. fueris	du wirst gebraucht haben.
Futurum exactum.	3. fuerit	er, sie, es wird gebraucht haben.
	P. U - si, ae, a	
	1. fuerimus	wir werden gebraucht haben.
Futurum exactum.	2. fueritis	ihr werdet gebraucht haben.
	3. fuerint	sie werden gebraucht haben.
Praesens.	<i>Infinitivus.</i>	
	S. Ut - i	brauchen, zu brauchen, das Brauchen.
	1. me	daß ich brauche.
Praesens.	2. te	du brauchest.
	3. se, ipsum, am, um	er, sie, es brauche.
	P. 1. nos	wir brauchen.
Praesens.	2. vos	ihr brauchet.
	3. se, ipsos, as, a	sie brauchen.
Praesens.	S. U - sum, am, um esse	
	(fuisse)	gebrauchet zu haben.
	1. me	daß ich gebraucht habe.
Praesens.	2. te	du gebraucht habest.
	3. se, ipsum, am, um	er, sie es gebraucht habe.
	P. U - sos, as, a esse	
Praesens.	(fuisse)	
	1. nos	wir gebraucht haben.
	2. vos	ihr gebraucht habet.
	3. se, ipsos, as, a	sie gebraucht haben.



Futurum.

S. U - surum, am, um esse (fuisse) brauchen werden, oder
würden gebraucht haben.

1. me daß ich brauchen werde,
2. te du brauchen werdest,
3. se, ipsum, am, um er brauchen werde,

P. U - furos, as, a esse (fuisse)

1. nos wir brauchen werden,
2. vos ihr brauchen werdet,
3. se, ipsos, as, a sie brauchen werden,

Supina. U - sum um (selbst) zu brauchen.

U - su zu brauchen, d. i. gebraucht zu
werden.

Gerundia. Auf die Frage.

Ut - endi zu brauchen wessen?

In Ut - endo zu brauchen worin?

Ad Ut - endum zu brauchen wozu?

Verzeichniß

einiger Zeitwörter der dritten
Abwandlung.

Radix. Verbum. Perf. Sup. Gen. Casus. Bedeutung.

Acus 4. f. Acuo ui utum a 4. spizen.

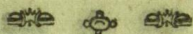
Praeacuo ui utum a 4. oben, oder unten
zuspiizen.

Ago egi actum a 4. treiben, 2. handeln.

Adigo egi actum a 4. hintreiben, 2. das
hin bringen.

Cogo coegi coactum a 4. zusammentreiben,
2. zwingen.

Perago egi actum a 4. vollenden.



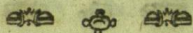
Radix.	Verbum.	Perf. Sup. Gen. Casus	Bedeutung.
	Tranſigo	egi actum a 4.	dahinbringen, 2. zubringen.
	<i>Alo</i>	ui altum a 4.	nähren.
	Coaleſco	ui (und alitum) n	zusammenwachsen.
	<i>Arguo</i>	ui utum a 4.2.	ſchuldig angeben.
	Coarguo	ui urum a 4.2.	beſchuldigen.
	<i>Bibo</i>	• bibi bibitum a 4.	trinken, 2. einnehmen.
	Combibo	bi bitum a 4.	zuſammentrinken.
	Ebibo	bi bitum a 4.	austrinken.
	<i>Cado</i>	ccidi caſum n	fallen, 2. im Drefſen bleiben.
	Accidit	idit n	durch einen Zufall ſich eräugnen.
	Decido	di ſum n	herabfallen.
	Excido	di ſum n 3.	auffallen.
	Incido	di ſum n ,	hineinfallen.
	Occido	di aſum n	untergehen, 2. umkommen, 3. niederfallen.
	Procido	di ſum n	hinfallen, 2. vor ſich fallen.
	Recido	di ſum n	rückwärts fallen . 2. zurückfallen.
	Caedes 3. f. <i>Caedo</i>	caecidi caeſum a 4.	hauen, 2. ſchlagen.
	Concido	cidi eiſum a 4.	zuſammenhauen, 2. zerſchneiden.
	Excido	cidi ſum a 4.	aushauen.
	Incido	di ſum a 4.3.	einhauen, 3. eingraben.
	Occido	di ſum a 4.	todtſchlagen.
	Succido	di ſum a 4.	umhauen, 2. untenher behauen.

Radix.	Verbum.	Perf.	Sup	Gen.	Casus.	Bedeutung.
<i>Cano</i>	cecini	cantum	a	4.		singen, besingen.
<i>Canto</i> I.	avi	atum	a	4.		laut, 2. nach der Musik singen.
<i>Cantillo</i> I.	avi	atum	n			leise singen.
<i>De canto</i> I.	avi	atum	a	4.		absingen.
<i>Incanto</i>	avi	atum	a	4.		durch den Ge- sang bezaubern.
<i>Capio</i>	cepi	captum	a	4.		fassen, 2. fangen, nehmen.
<i>Accipio</i>	epi	eptum	a	4.		annehmen.
<i>Concipio</i>	epi	eptum	a	4.		empfangen, 2. in sich fassen.
<i>Excipio</i>	epi	eptum	a	4.		auffangen, 2. ansagen, 3. aufnehmen.
<i>Percipio</i>	epi	eptum	a	4.		begreifen, 2. em- pfinden.
<i>Praecipio</i>	epi	eptum	a	4.3.		eine Vorschrift geben, 2. befehlen.
<i>Recipio</i>	epi	eptum	a	4.		wieder aufnehm- en, 2. zurück bekommen.
<i>Suscipio</i>	epi	eptum	a	4.		auf sich nehmen.
<i>Carpo</i>	pfi	ptum	a	4.		brechen, 2. tadeln.
<i>Decerpo</i>	pfi	ptum	a	4.		abbrechen.
<i>Cedo</i>	ffi	ssum	n	3.		weichen.
<i>Abscedo</i>	ffi	ssum	n			hinweggehen.
<i>Antecedo</i>	ffi	ssum	a	4.6.		vorgehen, (der Zeit nach).
<i>Praecedo</i>	ffi	ssum	a	4.6.		vorgehen (dem Ränge nach).
<i>Decedo</i>	ffi	ssum	n			abgehen, 2. sterben.



Radix.	Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus	Bedeutung.
	Discedo	ssi	ssum	n		auseinandergehen.
	Incedo	ssi	ssum	n		einhergehen.
	Incesso	ssi	ssum	n	3.4.	anwandeln.
	Procedo	ssi	ssum	n		hervortreten.
	Recedo	ssi	ssit	n		zurücktreten.
	Secedo	ssi	ssum	n		bey Seite gehen, 2. sich vom Getümmel entfernen.
	Cerno		a	4.		sieben, 2. genau sehen. en.
	Decerno	crevi	cretum	a	3 4.	nach Ueberlegung, etwas bestimmen, 2. zudecken.
	Decerno		n cum	habe		ein entscheidendes Treffen liefern.
	Discerno	crevi	cretum	a	4.	unterscheiden, 2. absondern.
	Cingo	nxi	ntum	a	4.6.	schürzen, 2. gürtten.
	Accingo	nxi	ntum	a	4. 3.	oder ad quid an- schürzen, 2. sich schicken.
	Praecingo	nxi	ntum	a	4.	vorn aufschürzen.
	Succingo	nxi	ntum	a	4.	umher aufschürzen.
	Clango	nxi		n		erschallen (wie die metallenen Instrumenten.)
	Claudo	si	sum	a	4.	schließen, sperren.
	Concludo	si	sum	a	4.	zusammenschließen, 2. den Schluß machen.
	Excludo	si	sum	a	4.6.	ausschließen.
	Includo	si	sum	a	4.3.	einschließen.
	Intercludo	si	sum	a	4.6.	versperren.
	Ocludo	si	sum	a	4.	zuschließen.
	Recludo	si	sum	a	4.	wieder aufschließen.

Radix.	Verbum.	Perf. Sup. Gen. Casus	Bedeutung.
	Secludo	si sum a 4.	besonders einschließen, 2. absondern.
	Como	msi mtum a 4.	puhen, (die Haare, oder das Haupt.)
	Consulo	ului ultum a 4.	um Rath fragen.
	Consulo	ului ultum n 3.	einem durch guten Rath an die Hand gehen.
	Coquo	xi ctum a 4.	kochen.
	Concoquo	xi ctum a 4.	verkochen, 2. verdauen.
	Decoquo	xi ctum a 4.	abkochen.
	Excoquo	xi ctum a 4.	auskochen.
	Incoquo	xi ctum a 4.	einkochen lassen.
	Recoquo	xi ctum a 4.	wieder aufkochen, 2. aufwärmen.
	Credo	didi ditum a 3.4.	glauben, 2. anvertrauen,
	Accredo	didi ditum a 3.4.	anvertrauen.
	Cresco	evi etum n	wachsen, 2. zunehmen.
	Cudo	udi usum a 4.	schmieden.
	Accudo	di sum a 3.4.	anshmieden.
	Excudo	di sum a 4.	ausshmieden.
	Incudo	di sum a 3 4.	darauf schmieden.
	Recudo	di sum a 4.	wieder schmieden.
	Curro	eucurri cursum n	laufen.
	Accuro	urri rsum n	hinlaufen.
	Antecurro	curri rsum n	ehender laufen.
	Praecurro	cucurri rsum a 4.6.	im Laufen vor kommen, 2 bald übertreffen.
	Concurro	urri rsum a	zusammenlaufen.



Radix.	Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus.	Bedeutung.
	Recurro	urri	rsu	m	n	zurücklaufen.
	Demo	demsi	mtum	a	3.4.	nehmen, 2. hin- wegnehmen.
	Adimo	demi	mtum	a	3.4.	mit Gewalt hin- wegnehmen.
	Dico	xi	ctum	a	3.4.	sagen.
	Addico	xi	ctum	a	3.4.	zusagen.
	Edico	xi	ctum	a	4.	heraus sagen.
	Indico	xi	ctum	a	4.3.	aus sagen.
	Interdico	xi	ctum	a	4.6.	untersagen, 2. verbiethen.
	Praedico	xi	ctum	a	4.	vorhersagen.
	Disco	didici		a	4.	lernen.
	Addisco	didici		a	4.	erlernen, 2. wohl lernen.
	Condisco	didici		a	4.	noch dazu lernen.
	Edisco	didici		a	4.	auswendig lernen.
	Perdisco	didici		a	4.	vollkommen lernen.
	Divido	visi	visum	a	4.	zertheilen.
Dux 3 m.	Duco	xi	ctum	a	4.	führen, 2. leiten.
	Abduco	xi	ctum	a	4.	wegführen.
	Adduco	xi	ctum	a	4.	zuführen, 2. be- wegen.
	Deduco	xi	ctum	a	4.	herführen, 2. her- leiten.
	Educo	xi	ctum	a	4.	herausführen.
	Perduco	xi	ctum	a	4.	hinführen, 2. ver- leiten.
	Produco	xi	ctum	a	4.	vorführen.
	Reduco	xi	ctum	a	4.	zurückführen, 2. zurückbringen.

Radix,	Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus.	Bedeutung.	
	Seduco	xi	ctum	a	4.	verführen.	
	<i>Emo</i>	emi	mtum	a	4.	kaufen.	
	Coimo	emi	mtum	a	4.	aufkaufen.	
	Redimo	emi	mtum	a	4.	einlösen.	
	<i>Facio</i>	feci	factum	a	4.	thun, 2. machen.	
	Afficio	eci	ectum	a	4.6.	anthun, 2. be- haften.	
	Conficio	eci	ectum	a	4.	fertig machen, 2. ein Ende machen.	
	Deficio	eci	ectum	n		abnehmen.	
	Efficio	eci	ectum	a	4.	auswirken.	
	Interficio	eci	ectum	a	4.	niedermachen, 2. umbringen.	
	Praeficio	eci	ectum	a	4.3.	vorsehen, 2. die Aufsicht geben.	
	Perficio	eci	ectum	a	4.	vollkommen machen.	
	Proficio	eci	ectum	a	4.	auswirken.	
	Reficio	eci	ectum	a	4.	wiederherstellen, 2. ausbessern. 3. erquickten.	
	Satisfacio	eci	actum	n	3.	genugthun.	
	Sufficio	eci	ectum	n a.	3.4.	hinlänglich seyn 2. an eines anderen Stelle thun.	
	<i>Fido</i>	di	fusus	sum	n	4.	trauen, 2. getrost seyn.
	Confido	ifus	sum	n	6.	ein sicheres Ver- trauen setzen.	
	Diffido	ifus	sum	n	3.	ein Mißtrauen setzen.	
	<i>Figo</i>	xi	xum	a	4.	heften.	
	Affigo	xi	xum	a	4.3.	anheften.	
	Configo	xi	xum	a	4.	durchbohren.	



Radix,	Verbum,	Perf.	Sup.	Gen.	Casus	Bedeutung.
Defigo	xi	xum	a	4.		hinheften.
Infigo	xi	xum	a	4.3.		hineinheften, 2. hineinschlagen.
Præfigo	xi	xum	a	4.3.		sich vor Augen stellen.
Transfigo	xi	xum	a	4.		durchbohren.
Findo	fidi	ssum	a	4.		spalten.
Diffido	fidi	ssum	a	4.		zerspalten.
Fingo	nxi	ctum	a	4.		bilden, 2. selbst schaffen, 3 dichten.
Affingo	nxi	ctum	a	3.4.		andichten.
Configo	nxi	ctum	a	4.		zusammendichten.
Effingo	nxi	ctum	a	4.		nach einem Must- er gestalten, 2. ausdrücken.
Flecto	xi	xum/a	4			biegen, 2 lenken.
Deflecto	xi	xum	n.a.4.	a re		abweichen, 2. abwenden.
Circumflecto	xi	xum	a	4.		ringß umher biegen.
Inflecto	xi	xum	a	4.		oben, oder unten biegen.
Reflecto	xi	xum	a	4.		zurückbiegen.
Fligo						schlagen (ist nicht gebräuchlich.)
Affligo	xi	ctum	a	4.		niederschlagen.
Confligo	xi	ctum	n cum quo.			sich herum- schlagen, 2. streiten.
Infligo	xi	ctum	a	3.4.		einen Schlag an- bringen, 2. anprellen.
Profligo I.	avi	atum	a	4.		wegschlagen.
Fluo	xi	xum	n			fließen.



Radix.	Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus.	Bedeutung.
	Affluo	xi	xum	n		hin = oder zu- fließen.
	Confluo	xi	xum	n		zusammenfließen.
	Defluo	xi	xum	n		hinab, 2. herab- fließen.
	Diffluo	xi	xum	n		zerfließen.
	Effluo	xi	xum	n		ausfließen, 2. herausfließen.
	Influo	xi	xum	n	in locum.	seinen Aus- fluß haben.
	Interfluo	xi	xum	a	4.	dazwischen fließen.
	Perfluo	xi	xum	a	4.	durchfließen.
	Profluo	xi	xum	n		hervorfließen.
	Superfluo	xi	xum	n		überfließen.
	Fodio	di	ffum	a	4.	graben, stechen.
	Confodio	di	ffum	a	4.	erstechen.
	Effodio	di	ffum	a	4.	herausgraben.
	Suffodio	di	ffum	a	4.	untergraben.
	Transfodio	di	ffum	a	4.	durch, und durch stechen, 2. graben.
	Frango	fregi	fractum	a	4.	brechen.
	Infringo	egi	actum	a	4.	einen Bruch in et- was machen.
	Refringo	egi	actum	a	4.	aufbrechen.
	Perfringo	egi	actum	a	4.	durchbrechen.
	Fremo	ui	itum	n		murren, 2. brau- sen, böse werden.
	Infremo	ui	itum	n		heimlich murren, 2. anfangen böse zu werden.
	Fruor	itus		d	6.	genießen, 2. den Genuß haben.



Radix.	Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus.	Bedeutung.
	Perfruo	itus		d	6.	mit Wonne genießen.
	Fundo	udi	usum	a	4.	gießen.
	Effundo	udi	usum	a	4.	ausgießen.
	Infundo	udi	usum	a	3.4.	eingießen.
	Perfundo	udi	usum	a	4.	begießen.
	Gemo	ui	itum	n		seufzen.
	Ingemisco	ui	itum	n		anfangen zu seufzen.
	Gero	si	stum	a	4.	tragen, 2. sich betragen (dem äußerlichen nach) 3. führen. bellum gerere.
	Congero	si	stum	a	4.	zusammentragen.
	Digero	si	stum	a	4.	zerlegen, 2. verdauen.
	Suggero	si	stum	a	4.3.	heimlich beybringen.
	Gigno	genui	genitum	a	3.	zeugen, 2. hervorbringen.
	Glubo	psi	ptum	a	4.	schälen.
	Deglubo	psi	ptum	a	4.	abschälen, die Haut abziehen.
Gradus	Gradior	essus		d		schreiten, 2 gehen.
4. m.	Aggredior	ssus		d	4.	angehen, 2. anfangen.
	Congredior	ssus		d cum quo		herausgehen mit einem.
	Digredior	ssus		d		aus einander gehen.
	Egredior	ssus		d		aus einem Orte gehen.
	Ingredior	ssus		d	4.	hineingehen.

Radix, Verbum, Perf. Sup. Gen. Casus. Bedeutung.

Progredior flus d hervorgehen, 2. vor-
rücken.

Regredior flus d zurücktreten, 2.
weichen.

Transgredior flus d übertreten.

Facio jeci jactum a 4. werfen.

Abjicio eci ectum a 4. wegwerfen.

Adjicio eci ectum a 3.4. daranwerfen, 2.
beylegen.

Conjicio eci ectum a 4. zusammenhin-
werfen, 2. muthmaßen (ex re).

Dejicio eci ectum a 4. herabwerfen, 2.
herunterwerfen.

Ejicio eci ectum a 4. herauswerfen.

Injicio eci ectum a 3.4. hineinwerfen, 2.
anlegen (manus) 3. einjagen.
(timorem).

Objicio eci ectum a 3.4. vorwerfen.

Projicio eci ectum a 4. hinwerfen.

Rejicio eci ectum a 4. zurückwerfen, 2.
verwerfen.

Trajicio eci ectum a 4. hinüberwerfen, 2.
setzen über einen Fluß.

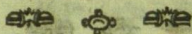
Jacio, I.

jacito I. avi atum a 4. schütteln, 2. her-
umwerfen, 3. pralen.

Jaculor atus d 4. schießen.

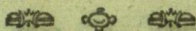
Jungo nxi nctum a 4.3 fügen.

Adjungo nxi nctum a 3.4. hinzufügen, 2.
zugeseßen.



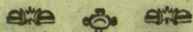
Radix.	Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus.	Bedeutung.
	Conjungo	nxi	nctum	a	3.4.	verbinden, 2. zu sammenstoßen.
	Disjungo	nxi	nctum	a	4.	a quo. trennen.
	Sejungo	nxi	nctum	a	4.	a quo. absondern, von einander thun.
	Subjungo	nxi	nctum	a	4.	unten, oder zum Beschluß noch dazu setzen.
	<i>Labor</i>	pfus		d		fallen, 2. klitschen.
	Collabor	pfus		d		zusammen, überein Häufen fallen.
	Delabor	pfus		d		herabfallen.
	Elabor	pfus		d		herausfallen, 2. entwischen.
	Prolabor	pfus		d		vor sich hinfallen.
	Relabor	pfus		d		zurück = oder rück = wärts fallen.
	<i>Laedo</i>	fi	sum	a	4.	verlezen, 2. be- schädigen.
	Allido	fi	sum	a.n.4.		ad quid anstoßen, 2. anprellen.
	Collido	fi	sum	n		heftig zusammen stoßen.
	Elido	fi	sum	a	4.	herauschlagen, 2. zerschmettern.
	Illido	fi	sum	a.n.4.		ad quid in etwas stoßen, anprellen.
	<i>Lego</i>	gi	ctum	a	4.	lesen, sammeln.
	Lectito I.	avi	atum	a	4.	oft lesen.
	Colligo	egi	ectum	a	4.	zusammenlesen, sammeln.

Radix.	Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus	Bedeutung.
	Deligo	egi	ectum	a	4.	bey sich auswäh- len, erkiesen.
	Eligo	egi	ectum	a	4.	unter mehreren Gegenständen herauswählen.
	Diligo	exi	ectum	a	4.	lieben.
	Negligo	exi	ectum	a	4.	nicht aufheben, 2. vernachlässigen.
	Praelego	egi	ectum	a	4.	vorher lesen.
	Perlego	egi	ectum	a	4.	durchlesen.
	Nanciscor	nactus		d	4.	erlangen, 2. er- haschen, 3. einholen.
	Nectō	xui	xum	a	4.	knüpfen.
	Annecto	xui	xum	a	4.3.	daranknüpfen, 2. daran binden.
	Connecto	xui	xum	a	4.	zusammenknüpfen, verbinden.
	Innecto	xui	xum	a	4.	in einander knüpfen.
	Subnecto	xui	xum	a	4.	unten anknüpfen. 2. Vestem, das Kleid aufschürzen.
	Nitor	xus		d	6.	sich stützen. 2. In ali- quid einen Hang zu etwas haben.
	Enitor	xus		d ex re.		sich mit Mühe herauswinden, 2. in re, sich mühesam bearbeiten, 3. rem, et- was mühesam hervorbringen.
	Innitor	xus		d	6.	aufliegen, ruhen auf etwas.
	Obnitor	xus		d	3.	gewaltsam wieder- stehen.
	Renitor	xus		d		rückwärts anlehnen. 2. dagegen seyn.



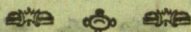
Radix.		Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus.	Bedeutung.
	Nuo	ui	utum	n	3.		winken (ist nicht gebräuchlich.)
	Annuo	ui	utum	n	3.4.		zurwinken, 2. durch einen Wink zusagen.
	Abnuo	ui	utum	a	4.		durch Winken nein sagen, 2. den Kopf schütteln.
	Innuo	ui	utum	n	3.		heimlich winken.
	Renuo	ui	utum	a	4.		sich weigern.
Pax 3. f.	Paciscor	pactus	d	de re.			sich mit einander vergleichen, einig werden, 2. Verträge machen.
	Depaciscor.	pactus	d	de re			sich abfinden mit einem.
	Pando	ndi	stum	a	4.		breiten, 2. spannen.
	Expando	ndi	stum	a	4.		ausbreiten.
Parcus	Parco	peperi					
a, um.	und	parsi	parsum	n	3.		sparen, schonen.
	Pario	peperi	partum	a	3.4.		gebären, 2. hervorbbringen, 3. verschaffen.
	Pasco	pavi	pastum	a	4.		weiden, 2. zur Weide führen.
	Depasco	pavi	stum	a	4.		abweiden.
	Compesco	cui	estum	a	4.		zusammen halten (wie das Vieh auf der Weide). 2. In Ordnung erhalten.
Pecten	Pecto	xui	xum	a	4.		kämmen.
2. n.	Pello	pepuli	pulsum	a	4.		treiben.
	Appello	puli	ulsum	a	4.		hintreiben, 2. anlanden.
	Compello	uli	lsum	a	4.		zusammentreiben.

Radix.	Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus.	Bedeutung.
	Depello	uli	lsum	a	4.	ab=herabtreiben.
	Impello	uli	lsum	a	4.	ad quid. antreiben, 2. nöthigen.
	Repello	uli	lsum	a	4.	zurücktreiben.
	Pendo	pependi	nsun	a	4.	auf die Wage le- gen, 2. abwägen.
	Expendo	ndi	nsun	a	4.	ausgeben, 2. be- rechnen.
	Impendo	ndi	nsun	a	3. 4.	daranhängen, 2. anwenden.
	Perpendo	ndi	nsun	a	4.	erwägen.
	Rependo	ndi	nsun	a	4.	wiedervergelten.
	Suspendo	ndi	nsun	a	4.	aufhängen.
	Peto	tivi	itum	a	4.	etwas haben wollen.
	Appeto	tivi	itum	a	4.	trachten nach etwas.
	Expeto	ii	itum	a	4.	sehnlich wünschen.
	Oppeto	ii	itum	n	(mortem)	sterben.
	Repeto	ii	itum	a	4.	zurückfordern, 2. wiederholen.
	Pingo	nxi	ctum	a	4.	malen.
	Depingo	nxi	ctum	a	4.	abmalen.
Plangor	Plango	nxi	nsun	a	4.	weheklagen.
3. m.	Plaudo	fi	sum	n		jauchzen, 2. fro- locken, 3. in die Hände klatschen.
	Applaudo	fi	sum	n	3.	zujauchzen, 2. öffentlich Beyfall zurufen.
	Pono	fui	situm	a	4.	setzen, 2. legen.
	Appono	fui	situm	a	3 4.	hinzusetzen.
	Compono	fui	situm	a	4.	zusammensetzen.
	Depono	fui	situm	a	4.	ab=herabsetzen, 2. ablegen.



Radix,	Verbum,	Perf.	Sup.	Gen.	Casus.	Bedeutung.
Impono	fui	situm	a	3.4.		darauffsetzen, 2. stellen.
Oppono	fui	situm	a	3.4.		entgegen setzen.
Praepono	fui	situm	a	3.4.		vorseßen, 2. vorziehen.
Propono	fui	situm	a	3.4.		sich zum Ziel vorsetzen, 2. vornehmen.
Repono	fui	situm		3.4.		erwiedern, 2. wieder setzen, 3. hinterlegen.
Sepono	fui	situm	a	4.		beyseits, insbesondere legen.
Suppono	fui	situm	a	3.4.		darunterlegen.
Prehendo	ndi	nsu	m	a	4.	greifen nach etwas.
Apprehendo	ndi	nsu	m	a	4.	begreifen.
Comprehendo	ndi	nsu	m	a	4.	ergreifen, 2. gefänglich anhalten.
Reprehendo	ndi	nsu	m	a	4.	einem einen Berweis geben.
Premo	essi	ssu	m	a	4.	drücken, pressen.
Comprimo	essi	ssu	m	a	4.	zusammendrücken, bändigen.
Deprimo	essi	ssu	m	a	4.	herabdrücken.
Imprimo	essi	ssu	m	a	3.4.	eindrücken.
Opprimo	essi	ssu	m	a	4.	erdrücken.
Reprimo	essi	ssu	m	a	4.	zurückdrücken, 2. zurückschlagen.
Supprimo	essi	ssu	m	a	4.	unterdrücken, 2. nicht empor kommen lassen.
Pungo	pupugi,	ncu	m.	a	4.	stechen.
Repungo	pupugi,	ncu	m.	a	4.	wiederstechen.
Compungo	nxi	ncu	m	a	4.	zerstechen.

Radix.	Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus.	Bedeutung.
	Expungo	nxi	nctum	a	4.	ausstechen, 2. auslöschten.
	Quaero	aesivi	itum	a	4.	suchen, 2. ex aliquo. fragen.
	Acquiro	sivi	situm	a	4.	erwerben.
	Conquiro	sivi	situm	a	4.	zusammensuchen.
	Inquiro	sivi	situm	n	in	quid. untersuchen.
	Requiro	sivi	situm	a	4.	wieder suchen, 2. fleißig suchen.
	Perquiro	sivi	situm	a	4.	durchsuchen.
	Quatio	ssi	ssum	a	4.	schütteln.
	Concutio	ssi	ssum	a	4.	erschüttern.
	Discutio	ssi	ssum	a	4.	zerstreuen, 2. durchforschen.
	Excutio	ssi	ssum	a	4.	abschütteln.
	Incutio	ssi	ssum	a	4.3.	einen Stoß geben, 2. einjagen.
	Percutio	ssi	ssum	a	4.	schlagen.
Quies 3 f.	Quiesco	evi	etum	n		ruhen, in Ruhe seyn.
	Acquiesco	evi	etum	n	3.	mit etwas zufrieden seyn.
	Conquiesco	evi	etum	n		ruhig werden.
	Requiesco	evi	etum	n		zur Ruhe gelangen, ausruhen.
	Rado	si	sum	a	4.	scheeren, 2. schaben, 3. fragen.
	Abrado	si	sum	a	4.	abschaben.
	Erado	si	sum	a	4.	ausfragen.
	Corrado	si	sum	a	4.	zusammenscharren.
	Rapio	pui	ptum	a	4.	rauben.
					R 4.	Ra.



Radix. Verbum. Perf. Sup. Gen. Casus. Bedeutung.

Abripio ui eptum a 4. mit Gewalt nehmen, 2. fortschleppen.

Corripio ui ptum a 4. schnell überfallen, ergreifen.

Diripio ui ptum a 4. plündern, alles wegnehmen.

Eripio ui ptum a 3.4. entreissen, 2. im Angesichte hinwegnehmen.

Praeripio ui eptum a 3.4. frühzeitig hinwegnehmen.

Subripio ui ptum a 3.4. heimlich hinwegnehmen.

Repo pfi ptum n kriechen (wie ein Wurm).

Adrepo pfi ptum n hinkriechen, durch Niederträchtigkeit zu etwas gelangen.

Irrepo pfi ptum n hineinschleichen.

Obrepo pfi ptum n herbenschleichen, 2. durch List und Betrug zu etwas gelangen.

Subrepo pfi ptum n heimlich schleichen, ohne wissen der Obrigkeit zu etwas gelangen, 2. unterschoben werden.

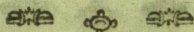
Rodo fi sum a 4. nagen.

Arrodo fi sum a 4. anfangen zu nagen.

Corrodo fi sum a 4. zernagen, zerfressen.

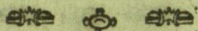
Rudo di n schreyen, wie ein Esel.

Radix.	Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus	Bedeutung.	
	<i>Ruo</i>	ui	itum	n		stürzen, übern Hau- fen fallen.	
	<i>Corruo</i>	ui		n		zusammenstürzen , 2. in Schutt zerfallen.	
	<i>Diruo</i>	ui	utum	a	4.	zerstören.	
	<i>Eruo</i>	ui	utum	a	4.	von Grund aus zerstören, 2. aus dem Schutte hervorreissen.	
	<i>Irruo</i>	ui	utum	n	in quem.	gewaltsam an- oder einfallen.	
	<i>Subruo</i>	ui	utum	a	4.	untergraben, das mit etwas einstürze.	
<i>Sapor 3.m, Sapio</i>		ui		a	4	Geschmack haben, 2. weiß seyn.	
	<i>Scando</i>	ndi	nsu	m	a	4.	steigen.
	<i>Ascendo</i>	ndi	nsu	m	n	in locum.	hinaufsteigen.
	<i>Conscendo</i>	ndi	nsu	m	a	4.	besteigen.
	<i>Descendo</i>	ndi	nsu	m	n		herabsteigen.
	<i>Transcendo</i>	ndi	nsu	m	a	4.	hinübersteigen.
	<i>Scindo</i>	idi	issu	m	a	4.	schneiden.
	<i>Abscindo</i>	idi	issu	m	a	4.	abschneiden.
	<i>Conscindo</i>	idi	issu	m	a	4.	zerschneiden.
	<i>Discindo</i>	idi	issu	m	a	4.	in Stücke schnei- den, 2. trennen, spalten.
	<i>Exscindo</i>	idi	issu	m	a	4.	ausschneiden, 2. zerstören, 3. aushauen.
	<i>Rescindo</i>	idi	ssu	m	a	4.	wegschneiden. 2. (Pontem) abwerfen. 3. (Leges) für nichtig erklären.
	<i>Scribo</i>	ipſi	ptu	m	a	4.	alicui schreiben für einen. 2. Ad aliquem, an einen Briefe schreiben.



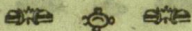
Radix,	Verbum,	Perf.	Sup.	Gen.	Casus	Bedeutung.
Adscribo	psi	ptum	a	3.4.		dazuschreiben, 2. einschreiben, 3. zuschreiben.
Conscribo	psi	ptum	a	4.		zusammenschreiben, 2. anwerben.
Inscribo	psi	ptum	a	3.4.		daraufschreiben, 2. eingraben.
Praescribo	psi	ptum	a	3.4.		vorschreiben, 2. eine Vorschrift machen.
Rescribo	psi	ptum	a	3.4.		zurückschreiben, 2. antworten.
Sequor	utus	d	4.			folgen.
Assequor	utus	d	4.			einholen, 2. erlangen.
Consequor	utus	d	4.			erhalten, 2. gleichkommen.
Exequor	utus	d	4.			befolgen, 2. vollziehen.
Insequor	utus	d	4.			nachjagen, 2. eilends nachfolgen.
Obsequor	utus	d	3.			folgsam, willfährig seyn.
Persequor	utus	d	4.			verfolgen, 2. fortfahren in einer Sache.
Prosequor	utus	d	4.			weiter folgen, 2. begleiten, 3. honore. mit Ehre begegnen.
Subsequor	utus	d	4.			auf dem Fuße folgen.
Sero	sevi	satum	a	4.		saen, pflanzen.
Sero	serui	sertum	a	4.		in eine Reihe setzen, 2. flechten.

Radix.	Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus.	Bedeutung.
Affero	rui	ertum	a	4.		behaupten, als eine Wahrheit in der Folge angeben.
Defero	ui	ertum	a	4.		aus der Reihe treten, 2. desertiren, 3. verlassen.
Differo	erui	ertum	n		de re.	hin und her seine Meinung sagen.
Exero	ui	ertum	a	4.		hervorrecken.
Serpo	psi	ptum	n			kriechen, 2. schleichen, wie die Schlangen.
Sisto	stati	statum	a	4.		stehen, 2. stillen, 3. stehen bleiben.
Abhisto	stati		n	a re.		abstehen, 2. aufhören auf eine Zeit lang.
Assisto	stati		n	3.		bey einem stehen.
Consisto	stati	stum	n			bestehen, 2. bey zusammenstehen, 3. festen Fuß fassen.
Obhisto	stati	itum	n	3.		sich dagegen stellen, 2. im Wege seyn.
Resisto	stati	itum	n	3.		sich zur Gegenwehr stellen, 2. Widerstand thun.
Subhisto	stati	itum	n			stehen bleiben.
Existo	stati		n			sein Daseyn haben, 2. entstehen.
Solvo	lvi	lutum	n	4. 6.		lösmachen, 2. zahlen.
Absolvo	lvi	lutum	a	4. 6.		lössprechen.
Perfolvo	lvi	lutum	a	3. 4.		Richtigkeit machen, 2. entrichten, 3. abstaten, 4. ganz auszahlen.



Radix.	Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus	Bedeutung.
	Exsolvo	lvi	lutum	a	4.	auflösen, 2. entledigen.
	Dissolvo	lvi	lutum	a	4.	von einander lösen, 2 trennen.
	Resolvo	lvi	lutum	a	4.	wieder losmachen, 2. erweichen, 3. etwas flüssig machen.
	Spargo	arfi	arsum	a	4.	sprühen, 2. streuen.
	Adspargo	rfs	rsum	a	4.	hin = daran sprühen.
	Conspargo	rfs	rsum	a	4 6.	bespriihen.
	Sperno	sprevi	spretum	a	4.	verachten.
	Spuo	ui	utum	a	4.	spenen.
	Conspuo	ui	utum	a	4.	vollspenen.
	Despuo	ui	utum	a	4.	herabspenen.
	Exspuo	ui	utum	a	4.	ausspenen.
	Respuo	ui	utum	a	4.	gegen etwas spenen, 2 sich gar nicht vertragen mit einem.
Sto. I.	Statuo	ui	utum	a	4.	hinstellen, 2. festsetzen, 3. sich entschließen.
	Constituo	ui	utum	a	4.	sich fest, oder einhällig entschließen.
	Destituo	ui	utum	a	4.	an einem Orte absetzen, 2. hilflos lassen.
	Instituo	ui	utum	a	4.	Anstalten machen.
	Restituo	ui	utum	a	4. 3.	wieder herstellen, 2. wieder zustellen, 3. wieder einsetzen.
	Substituo	ui	utum	a	3. 4.	an eines andern Platz stellen.

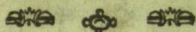
Radix,	Verbum,	Perf.	Sup.	Gen.	Casus.	Bedeutung.
	<i>Sternuo</i>	ui	utum	n		nießen.
	<i>Strepo.</i>	ui	pitum	n		rauschen , 2. schnattern.
	<i>Interstrepo</i>	ui	itum	a	4.	dazwischen schnat- tern, 2. plaudern.
	<i>Obstrepo</i>	ui	itum	n	3.	laut einem wie- derreden, 2. durch ein Geräusch machen, daß etwas nicht gehört wird.
	<i>Stringo</i>	nxi	ctum	a	4.	zücken, 2. ziehen.
	<i>Adstringo</i>	nxi	ctum	a	4.	anziehen, 2. binden.
	<i>Constringo</i>	nxi	ctum	a	4.	zusammenziehen, 2. verbinden.
	<i>Distringo</i>	nxi	ctum	a	4.	verzerren, 2. ver- wickeln, 3. zücken.
<i>Strues</i> 3.f.	<i>Struo</i>	uxi	uctum	a	4.	auf einander in Ordnung legen, 2. bauen, 3. (Insidias) Fallstricke legen.
	<i>Destruo</i>	xi	ctum	a	4.	abreißen, 2. nieder- reißen.
	<i>Construo</i>	xi	ctum	a	4.	zusammensetzen, 2. bauen.
	<i>Exstruo</i>	xi	ctum	a	4.	in die Höhe bauen.
	<i>Instruo</i>	xi	ctum	a	4.	den Bau angeben, 2. anrichten etwas, 3. unterricht- en, re. 4. abrichten.
	<i>Obstruo</i>	xi	ctum	a	4.	zu- oder verbauen.
	<i>Substruo</i>	xi	ctum	a	4.	unterbauen.
<i>Succus</i> 2.m.	<i>Sugo</i>	fuxi	ctuui	a	4.	saugen.
	<i>Exsugo</i>	fuxi	ctum	a	4.	aussaugen.



Radix.	Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus.	Bedeutung.
<i>Sumo</i>	msi	mtum	a	3.4.		nehmen, etwas, wozu man glaubt das Recht zu haben, 2. hernehmen, 3. sich die Freyheit nehmen.
<i>Assumo</i>	msi	mtum	a	4.		annehmen, 2. dazunehmen.
<i>Absumo</i>	msi	umtum	a	4.		wegnehmen, 2. aufzehren, 3. unnütz durchbringen.
<i>Consumo</i>	msi	mtum	a	4.		verzehren, 2. verwenden.
<i>Infumo</i>	msi	mtum	a	4.		verwenden ad quid auf was.
<i>Praesumo</i>	msi	mtum	a	4.		auf eine kühne Art sich etwas vornehmen, 2. unterfangen, 3. argwöhnen.
<i>Suo</i>	fui	sutum	a	4.		sticken, 2. nähen.
<i>Adfuo</i>	ui	utum	a	3.4.		daransticken.
<i>Consuo</i>	ui	utum	a	4.		zusammensticken.
<i>Tango</i>	tetigi	tactum	a	4.		rühren, 2. treffen.
<i>Attingo</i>	tigi	tactum	a	4.		anrühren, 2. darangränzen.
<i>Contingo</i>	tigi	tactum	a	4.		berühren sich einander.
<i>Tendo</i>	tetendi	nsum	a	4.		spannen, 2. zielen, 3. eilen.
<i>Attendo</i>	tendi	nsum	a		ad quid (animum)	anspannen (den Geist) 2. achtgeben.
<i>Intendo</i>	tendi	nsum	a	4.		festspannen.
<i>Contendo</i>	tendi	nsum	a	4.		sich beeifern, 2. cum quo, mit einem hitzig streiten, 3. in locum an einen Ort eilen, 4. aliquid etwas behaupten.

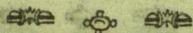
Ra-

Radix.	Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus.	Bedeutung.
	Obtendo	ndi	ns	um	a	4. davorspannen, 2. einen Vorwand nehmen.
	Tego	xi	ctum	a	4.	decken.
	Contego	xi	ctum	a	4.	bedecken.
	Detego	xi	ctum	a	4.	entdecken.
	Obtego	xi	ctum	a	4.	zudecken.
	Retego	xi	ctum	a	4.	aufdecken.
	Tergo	rſi	rſum	a	4.	trocknen, 2. wiſchen.
	Abtergo	rſi	rſum	a	4.	abwiſchen.
	Detergo	rſi	rſum	a	4.	abtrocknen.
	Tero	trivi	tritum	a	4.	reiben, 2. abnußen.
	Contero	rivi	ritum	a	4.	zermalmen, 2. zerſchnirſchen.
	Attero	trivi	ritum	a	4.	anfangen zu reiben, 2. abnußen.
	Detero	trivi	tritum	a	4.	abreiben, 2. verbrauchen.
	Obtero	trivi	tritum	a	4.	zerreiben, 2. zertreten, 3. ſchmälern.
	Texo	ui	xtum	a	4.	weben.
	Contexo	ui	xtum	a	4.	zusammenweben, 2. im Zusammenhange fortfahren.
	Trabo	axi	actum	a	4.	ziehen, 2. lenken, 3. reißen.
	Attraho	xi	ctum	a	4.	an ſich ziehen.
	Contraho	xi	ctum	a	4.	zusammenziehen.
	Pertraho	xi	ctum	a	4.	hinziehen, 2. verleiten.
	Retraho	xi	ctum	a	4.	zurückziehen, 2. retten.



Radix.	Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus.	Bedeutung.
	<i>Tremo</i>	ui		n		zittern, 2. beben.
	<i>Contremisco</i>	ui		n		sehr zittern, 2. vor Furcht beben.
	<i>Trudo</i>	si	sum	a	4.	stoßen, mit Ge- walt treiben.
	<i>Detrudo</i>	si	sum	a	4.	herabstoßen.
	<i>Extrudo</i>	si	sum	a	4.	hinausstoßen.
	<i>Veho</i>	xi	ctum	a	4.	führen in einem Wagen, oder Schiffe.
	<i>Vehor</i>	ctus		d		ich fahre, oder werde geführet.
	<i>Invehor</i>	etus		d	in quem.	einen hart an- fahren.
	<i>Vello</i>	vulsi	vulsum	a	4.	rupfen, 2. reißen.
	<i>Avello</i>	vulsi	vulsum	a	4.	abrupfen, 2. ab- reißen.
	<i>Divello</i>	ulsi	ultum	a	4.	entreißen, trennen.
	<i>Convello</i>	ulsi	ulsum	a	4.	zerreißen, 2. zu- sammenreißen.
	<i>Evello</i>	ulsi	lsum	a	4.	herausreißen.
	<i>Verro</i>	rri		a	4.	kehren, 2. sauber machen, 3. nachschleppen.
	<i>Verto</i>	ti	sum	a	4.	wenden, 2. drehen.
	<i>Averto</i>	ti	sum	a	4.	a quo. abwenden, 2. abwendig machen.
	<i>Converto</i>	ti	sum	a	4.	hinwenden, 2. be- kehren, 3. umwenden.
	<i>Animadverto</i>	ti	sum	a	4.	das Gemüth hin- wenden, 2. wohl acht geben.
	<i>Evertō</i>	ti	sum	a	4.	von Grund aus umwenden, 2. zerstören.

Radix.	Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus.	Bedeutung.
	Diverto	ti	sum	n	apud quem.	bey einem einfehren. 2. verkehren. a.
	Reverto (or)	ti	sus	c		zurückfehren, 2. umwenden.
	Subverto	ti	sum	a	4.	durch heimliche Bege zerstören.
Esca I. f.	Vescor	cens	fui	d	6.	essen, als eine Nahrung zu sich nehmen.
	Vinco	vici	victum	a	4.	siegen, besiegen, 2. übertreffen.
	Convinco	vici	victum	a	4.	durch angeführte Gründe besiegen, 2. über- zeugen.
	Devinco	vici	victum	a	4.	ganz besiegen.
	Vivo	xi	sum	n	6.	leben.
	Volvo	lvi	lutum	a	4.	wälzen, 2. wick- eln, rollen.
	Devolvo	lvi	lutum	a	4.	herab= hinab- wälzen.
	Evolvo	lvi	lutum	a	4.	entwickeln, 2. deutlich aus einander setzen.
	Involvo	lvi	lutum	a	4. 3.	verwickeln, 2. durch einander flechten, 3. ein- hüllen.
	Revolvo	lvi	lutum	a	4.	zurückwälzen.
	Subvolvo	lvi	lutum	a	4.	von unten hin- auf wälzen.



§. 149.

Vierte Abwandelung.

Conjugatio quarta.

Regeln.

I. Diejenige Zeitwörter, welche in der ersten Person der einfachen Zahl der gegenwärtigen Zeit in der anzeigenden Art auf *io*, in der zwoten Person auf *is*, in der unbestimmten Art auf *ire* ausgehen, gehören zur vierten Abwandelung. Z. B. *Audio* ich höre, *audis* du hörst, *audire* hören.

II. In der völlig vergangenen Zeit gehen sie meistens auf *ivi*; in der Grundzeit aber auf *itum* aus. Z. B. *Audivi* ich habe gehöret, *auditum* um zu hören. Doch merke man folgende

Anmerkungen.

- 1) In der vergangenen Zeit wird das *v*, des Wohlflangs halber, zuweilen ausgelassen. Z. B. *Audii*, *audieram*, anstatt *audi i*, *audiveram*.
- 2) In der Grundzeit wird der Selbstlauter in der vorletzten Syllbe zuweilen ausgelassen. Z. B. *Experior* ich bringe in Erfahrung, *expertum* um zu erfahren; nicht *experitum*.

I.

Muster

der thätigen und ungewissen
Gattung.

Indicativus.

Praesens Tempus.	Numerus. Personae.		
		I.	
		Muster	
		der thätigen und ungewissen Gattung.	
		<i>Indicativus.</i>	
	S. I.	<i>Aud - io</i>	ich höre.
	2.	<i>Aud is</i>	du hörst.
	3.	<i>Aud - ir</i>	er, sie, es höret.

P.

Imperfectum.	P. 1.	Aud - <i>imus</i>	wir hören.
	2.	Aud - <i>itis</i>	ihr hörtet.
	3.	Aud - <i>iunt</i>	sie hören.
	S. 1.	Aud - <i>iebam</i>	ich hörte.
	2.	Aud - <i>iebas</i>	du hörtest.
	3.	Aud - <i>iebat</i>	er, sie, es hörte.
	P. 1.	Aud - <i>iebamus</i>	wir hörten.
	2.	Aud - <i>iebatis</i>	ihr hörtet.
	3.	Aud - <i>iebant</i>	sie hörten.
Perfectum.	S. 1.	Aud - <i>ivi</i>	ich habe gehöret.
	2.	Aud - <i>ivisti</i>	du hast gehöret.
	3.	Aud - <i>ivit</i> (iit)	er, sie, es hat gehöret.
	P. 1.	Aud - <i>ivimus</i>	wir haben gehöret.
	2.	Aud - <i>ivistis</i>	ihr habet gehöret.
	3.	Aud - <i>iverunt</i> (ierunt)	sie haben gehöret.
	S. 1.	Aud - <i>iveram</i>	ich hatte gehöret.
	2.	Aud - <i>iveras</i>	du hattest gehöret.
	3.	Aud - <i>iverat</i>	er, sie, es hatte gehöret.
Plusquamperfectum.	P. 1.	Aud - <i>iveramus</i>	wir hatten gehöret.
	2.	Aud - <i>iveratis</i>	ihr hattet gehöret.
	3.	Aud - <i>iverant</i>	sie hatten gehöret.
	S. 1.	Aud - <i>iam</i>	ich werde hören.
	2.	Aud - <i>ies</i>	du wirst hören.
	3.	Aud - <i>iet</i>	er, sie, es wird hören.
	P. 1.	Aud - <i>iemus</i>	wir werden hören.
	2.	Aud - <i>ietis</i>	ihr werdet hören.
	3.	Aud - <i>ient</i>	sie werden hören.
Futurum.			
Praesens.			

Imperativus.

S. 2.	Aud - <i>i</i>	höre du.
3.	Aud - <i>iat</i>	er, sie, es mag hören.
P. 2.	Aud - <i>ize</i>	höret ihr.
3.	Aud - <i>iant</i>	sie mögen hören.



Futurum.	S. 2.	Aud - ito	du sollst hören.
	3.	Aud - ito	er, sie, es soll hören.
	P. 2.	Aud - itore	ihr solltet hören.
	3.	Aud - imis	sie sollen hören.
Conjunctivus.			
Praesens.	S. 1.	Aud - iam	ich höre.
	2.	Aud - ias	du hördest.
	3.	Aud - iat	er, sie, es höre.
	P. 1.	Aud - iamus	wir hören.
	2.	Aud - iatis	ihr hörtet.
	3.	Aud - iant	sie hören.
Imperfectum.	S. 1.	Aud - irem	ich hörte.
	2.	Aud - ires	du hörtest.
	3.	Aud - iret	er, sie, es hörte.
	P. 1.	Aud - iremus	wir hörten.
	2.	Aud - iretis	ihr hörtet.
	3.	Aud - irent	sie hörten.
Perfectum.	S. 1.	Aud - iverim	ich gehöret habe.
	2.	Aud - iveris	du gehöret habest.
	3.	Aud - iverit	er, sie, es gehöret habe.
	P. 1.	Aud - iverimus	wir gehöret haben.
	2.	Aud - iveritis	ihr gehöret habet.
	3.	Aud - iverint	sie gehöret haben.
Pluquamperfectum.	S. 1.	Aud - ivissem	ich hätte gehöret, oder würde gehöret haben.
	2.	Aud - ivisses	du hättest gehöret, oder würdest gehöret haben.
	3.	Aud - ivisset	er hätte gehöret, oder würde gehöret haben.
	P. 1.	Aud - ivissemus	wir hätten gehöret, oder würden gehöret haben.

	2. Aud - iviss ^{eris}	ihr hättet gehöret, oder würdet gehöret haben.	
	3. Aud - iviss ^{ent}	sie hätten gehöret, oder würden gehöret haben.	
Futurum simplex.	S. Aud - iturus, a, um		
	1. sim, essem,	ich werde, würde hören.	
	2. sis, esses,	du werdest, würdest hören.	
	3. sit, esset,	er werde, würde hören.	
	P. Aud - ituri, ae, a		
	1. simus, essemus,	wir werden, würden hören.	
	2. sitis, essetis,	ihr werdet, würdet hören.	
	3. sint, essent,	sie werden, würden hören.	
Futurum exactum.	S. 1. Aud - ivero	ich werde hören,	oder gehöret haben.
	2. Aud - iveris	du wirst hören,	
	3. Aud - iverit	er wird hören,	
	P. 1. Aud - iverimus	wir werden hören,	
	2. Aud - iveritis	ihr werdet hören,	
	3. Aud - iverint	sie werden hören,	
Infinitivus.			
Praesens.	S. Aud - ire	hören, zu hören, das Hören.	
	1. me	daß ich höre.	
	2. te	du hörst.	
	3. se, ipsum, am, um.	er, sie, es höre.	
	P. 1. nos	wir hören.	
	2. vos	ihr höret.	
perfectum.	3. se, ipsos, as, a.	sie hören.	
	S. Aud - ivisse	gehöret haben.	
	1. me	daß ich gehöret habe.	
	2. te	du gehöret habest.	
	3. se, ipsum, am, um	er, sie, es gehöret habe,	
	P. 1. nos	wir gehöret haben.	



Futurum, Gerundia,		2. vos	ihr gehöret habet.	oder würde gehöret haben.
		3. se, ipsos, as, a.	sie gehöret haben.	
	S.	Aud - <i>iturum</i> , am, um		
		esse, fuisse	hören werden.	
		1. me	daß ich hören werde,	
		2. te	du hören werdest,	
		3. se, ipsum, am, um	er hören werde,	
	P	Aud - <i>ituros</i> , as, a,		
		esse, fuisse		
		1. nos	wir hören werden,	
		2. vos	ihr hören werdet,	Auf die Frage
		3. se, ipsos, as, a.	sie hören werden,	
		Aud - <i>iendi</i>	zu hören, wessen?	
		In Aud - <i>iendo</i>	zu hören, worin?	
		Ad Aud - <i>iendum</i>	zu hören, wozu?	
		Supinum. Aud - <i>itum</i>	um (selbst) zu hören.	

II.

Muster

der leidenden Gattung.

Praesens,	S. I.	Aud - <i>ior</i>	ich werde gehöret.
		2. Aud - <i>iris</i>	du wirst gehöret.
		3. Aud - <i>izur</i>	er, sie, es wird gehöret.
	P. I.	Aud - <i>imur</i>	wir werden gehöret.
		2. Aud - <i>imini</i>	ihr werdet gehöret.
		3. Aud - <i>iuntur</i>	sie werden gehöret.
	S. I.	Aud - <i>iebar</i>	ich wurde gehöret.
		2. Aud - <i>iebaris</i>	du wurdest gehöret.
		3. Aud - <i>iebasur</i>	er, sie, es wurde gehöret.



Imperf.	P. 1.	Aud - iebamur	wir wurden gehöret.
	2.	Aud - iebamini	ihr wurdet gehöret.
	3.	Aud - iebantur	sie wurden gehöret.
Perf. sum.	S.	Aud - ius, a, um	
	1.	sum	ich bin gehöret worden.
	2.	es	du bist gehöret worden.
	3.	est	er, sie, es ist gehöret worden.
	P.	Aud - iti, ae, a	
	1.	sumus	wir sind gehöret worden.
Plusquamperfectum.	2.	estis	ihr seyd gehöret worden.
	3.	sunt	sie sind gehöret worden.
	S.	Aud - itus, a, um	
	1.	eram	ich war gehöret worden.
	2.	eras	du warst gehöret worden.
	3.	erat	er, sie, es war gehöret worden.
Futurum.	P.	Aud - iti, ae, a	
	1.	eramus	wir waren gehöret worden.
	2.	eratis	ihr waret gehöret worden.
	3.	erant	sie waren gehöret worden.
	S. 1.	Aud - iar	ich werde gehöret werden.
	2.	Aud - ieris	du wirst gehöret werden.
Futurum, Praesens.	3.	Aud - ietur	er, sie, es wird gehöret werden.
	P. 1.	Aud - iemur	wir werden gehöret werden.
	2.	Aud - iemini	ihr werdet gehöret werden.
	3.	Aud - ientur	sie werden gehöret werden.
	S. 2.	Aud - ire	werde du gehöret.
	P. 2.	Aud - imini	werdet ihr gehöret.
Futurum, Imperativus.	S. 2.	Aud - itor	du sollst gehöret werden.
	3.	Aud - itor	er, sie, es soll gehöret werden.
	P. 2.	Aud - iminor	ihr sollet gehöret werden.
	3.	Aud - iuntor	sie sollen gehöret werden.

Imperativus.

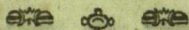


Conjunctivus.

Præfens.	S. I. Aud - iar	ich gehöret werde.
	2. Aud - iaris	du gehöret werdest.
	3. Aud - iatur	er, sie, es gehöret werde.
	P. I. Aud - iamur	wir gehöret werden.
	2. Aud - iamini	ihr gehöret werdet.
	3. Aud - iantur	sie gehöret werden.
Imperfectum.	S. I. Aud - irer	ich würde gehöret.
	2. Aud - ireris	du würdest gehöret.
	3. Aud - iretar	er, sie, es, würde gehöret.
	P. I. Aud - iremur	wir würden gehöret.
	2. Aud - iremini	ihr würdet gehöret.
	3. Aud - irentur	sie würden gehöret.
Perfectum.	S. Aud - itus, a, um	
	I. sim	ich sey gehöret worden.
	2. sis	du seyst gehöret worden.
	3. sit	er, sie, es sey gehöret worden.
	P. Aud - iti, ae, a	
	I. simus	wir seyn gehöret worden.
Plusquamperfectum.	2. sitis	ihr seyd gehöret worden.
	3. sint	sie seyn gehöret worden.
	S. Aud - itus, a, um	
	I. essem, fuisset	ich wäre
	2. esses, fuisses	du wärest
	3. esset, fuisset	er wäre
	P. Aud - iti, ae, a	
	I. essemus, fuissetus	wir wären
	2. essetis, fuissetis	ihr wäret
	3. essent, fuissent	sie wären

gehöret worden; oder
würde gehöret worden
seyn, u. s. w.

Futurum simplex.	S.	Aud - iendus, a, um	
	1.	sim, essem	ich soll, oder sollte
	2.	fis, esses	du sollst, solltest
	3.	sit, esset	er soll, sollte
	P.	Aud - iendi, ae, a	
	1.	simus, essemus	wir sollen, sollten
Futurum exactum.	2.	sitis, essetis	ihr solltet, solltet
	3.	sint, essent	sie sollen, sollten
	S.	Aud - itus, a, um	
	1.	fuero	ich werde gehöret werden,
	2.	fueris	du wirst gehöret werden,
	3.	fuerit	er wird gehöret werden,
Futurum exactum.	P.	Aud - iti, ae, a	
	1.	fu - rimus	wir werden gehöret werden,
	2.	fueritis	ihr werdet gehöret werden,
	3.	fuerint	sie werden gehöret werden,
			oder gehöret worden seyn.
Praesens.			<i>Infinitivus.</i>
	S.	Aud - iri	gehöret werden, oder zu werden.
	1.	me	daß ich gehöret werde.
	2.	te	du gehöret werdest.
	3.	se, ipsum, am, um	er, sie, es gehöret werde.
	P.	1. nos	wir gehöret werden.
Perfectum.	2.	vos	ihr gehöret werdet.
	3.	se, ipsos, as, a	sie gehöret werden.
	S.	Aud - itum, am, um	
		esse (fuisse)	gehöret worden seyn.
	1.	me	daß ich sey gehöret worden.
	2.	te	du seyst gehöret worden.
	3.	se, ipsum, am, um	er, sie, es sey gehöret wor-
			den.



Futurum.	P.	Aud - itos, as, a	
		esse (fuisse)	
	I.	nos	wir seyn gehöret worden.
	2.	vos	ihr seyd gehöret worden.
	3.	se, ipsos, as, a	sie seyn gehöret worden.
	S.	Aud - itum iri	werden gehöret werden.
	I.	me	daß ich werde gehöret werden
	2.	te	du werdest gehöret werden.
	3.	se, ipsum, am, um	er werde gehöret werden.
	P.	I. nos	wir werden gehöret werden
	2.	vos	ihr werdet gehöret werden.
	3.	se, ipsos, as, a	sie werden gehöret werden.
	Supinum.	Aud - itu	zu hören (gehöret zu werden, oder dem Gehöre nach.)

III.

M u s t e r

Der Mittelgattung.

Praesens.	S.	I. Bland - ior	ich schmeichle.
		2. Bland - iris	du schmeichlest.
		3. Bland - iur	er, sie, es schmeichelt.
	P.	I. Bland - imur	wir schmeicheln.
		2. Bland - imini	ihr schmeichelt.
		3. Bland - iuntur	sie schmeicheln.
Imperfectum.	S.	I. Bland - iebar	ich schmeichelte.
		2. Bland - iebaris	du schmeicheltest.
		3. Bland - iebatur	er, sie, es schmeichelte.
	P.	I. Bland - iebamur	wir schmeichelten.
		2. Bland - iebamini	ihr schmeicheltet.
		3. Bland - iebantur	sie schmeichelten

Perfectum.	S.	Bland - itus, a, um	
	I.	fum	ich habe geschmeichelt.
	2.	es	du hast geschmeichelt.
	3.	est	er, sie, es hat geschmeichelt.
	P.	Bland - iti, ae, a	
	I.	fumus	wir haben geschmeichelt.
Iusquamperfectum.	2.	estis	ihr habet geschmeichelt.
	3.	sunt	sie haben geschmeichelt.
	S.	Bland - itus, a, um	
	I.	eram	ich hatte geschmeichelt.
	2.	eras	du hattest geschmeichelt.
	3.	erat	er, sie, es hatte geschmeichelt.
Futurum.	P.	Bland - iti, ae, a	
	I.	eramus	wir hatten geschmeichelt.
	2.	eratis	ihr hattet geschmeichelt.
	3.	erant.	sie hatten geschmeichelt.
	S.	1. Bland - iar	ich werde schmeicheln.
	2.	Bland - ieris	du wirst schmeicheln.
Imperativus.	3.	Bland - ietur	er, sie, es wird schmeicheln.
	P.	1. Bland - iemur	wir werden schmeicheln.
	2.	Bland - iemini	ihr werdet schmeicheln.
	3.	Bland - ientur	sie werden schmeicheln.
	S.	2. Bland - ire	schmeichle du.
	P.	2. Bland - imini	schmeichelt ihr.
Futurum.	S.	2. Bland - itor	du sollst schmeicheln.
	3.	Bland - itor	er, sie, es soll schmeicheln.
	P.	2. Bland - iminor	ihr solltet schmeicheln.
	3.	Bland - iuntor	sie sollen schmeicheln.



Conjunctivus.

Præsens.	S.	1. Bland - iar	ich schmeichle.
		2. Bland - iaris	du schmeichelst.
		3. Bland - iatur	er, sie, es schmeichle.
	P.	1. Bland - iamur	wir schmeicheln.
		2. Bland - iamini	ihr schmeichlet.
		3. Bland - iantur	sie schmeicheln.
Imperfectum.	S.	1. Bland - irer	ich schmeichelte.
		2. Bland - ireris	du schmeicheltest.
		3. Bland - irectur	er, sie, es schmeichelte.
	P.	1. Bland - iremur	wir schmeichelten.
		2. Bland - iremini	ihr schmeicheltet.
		3. Bland - irentur	sie schmeichelten.
Perfectum.	S.	Bland - itus, a, um	
	I.	sim	ich geschmeichelt habe.
		2. sis	du geschmeichelt habest.
		3. sit	er, sie, es geschmeichelt habe.
	P.	Bland - iti, ae, a	
	I.	simus	wir geschmeichelt haben.
Plusquamperfectum.		2. sitis	ihr geschmeichelt habet.
		3. sint	sie geschmeichelt haben.
	S.	Bland - itus, a, um	
	I.	essem, fuissetem,	ich hätte geschmeichelt.
		2. esses, fuissetes	du hättest geschmeichelt.
		3. esset, fuisset	er, sie, es hätte geschmeichelt.
	P.	Bland - iti, ae, a	
	I.	essemus, fuissetemus	wir hätten geschmeichelt.
		2. essetis, fuissetis	ihr hättet geschmeichelt.
		3. essent, fuissent	sie hätten geschmeichelt.

Futurum simplex.	S.	Bland - <i>iturus</i> , <i>a</i> , <i>um</i>	
	1.	sim, essem	ich werde, würde
	2.	sis, esses	du werdest, würdest
	3.	sit, esset	er werde, würde
	P.	Bland <i>ituri</i> , <i>ae</i> , <i>a</i>	
	1.	simus, essemus	wir werden, würden
	2.	sitis, essetis	ihr werdet, würdet
	3.	sint, essent	sie werden. würden
Futurum exactum.	S.	Bland - <i>itus</i> , <i>a</i> , <i>um</i>	
	1.	fuero	ich werde schmeicheln,
	2.	fueris	du wirst schmeicheln,
	3.	fuerit	er, sie, es wird schmeicheln
	P.	Bland - <i>iti</i> , <i>ae</i> , <i>a</i>	
	1.	fuerimus	wir werden schmeicheln,
	2.	fueritis	ihr werdet schmeicheln,
	3.	fuerint	sie werden schmeicheln,
Infinitivus.			
Praesens.	S.	Bland - <i>iri</i>	schmeicheln, zu schmeicheln, daß Schmeicheln.
	1.	me	daß ich schmeichle.
	2.	te	du schmeichelst.
	3.	se, ipsum, am, um	er, sie, es schmeichle.
	P.	1. nos	wir schmeicheln.
	2.	vos	ihr schmeichelt.
	3.	te, ipsos, as, a	sie schmeicheln.
Perfe-ctum.	S.	Bland - <i>itum</i> , <i>am</i> , <i>um</i> esse (fuisse)	geschmeichelt haben.
	1.	me	daß ich geschmeichelt habe.
	2.	te	du geschmeichelt habest.
	3.	se, ipsum, am, um	er geschmeichelt habe,

schmeicheln.

oder geschmeichelt haben.



Futurum.	P.	Bland - itos, as, a	
		esse (fuisse)	
	I.	nos	wir geschmeichelt haben.
	2.	vos	ihr geschmeichelt habet.
	3.	se, ipsos, as, a	sie geschmeichelt haben.
	S.	Bland - iurum, am,	
		um, esse	schmeicheln werden.
	I.	me	daß ich schmeicheln werde.
	2.	te	du schmeicheln werdest.
	3.	se, ipsum, am, um	er schmeicheln werde.
Gerundia.	P.	Bland - ituros, as, a,	
		esse	
	I.	nos	wir schmeicheln werden.
	2.	vos	ihr schmeicheln werdet.
	3.	se, ipsos, as, a	sie schmeicheln werden.
			Auf die Frage
		Bland - iendi	zu schmeicheln wessen?
	In	Bland - iendo	zu schmeicheln worin?
	Ad	Bland - iendum	zu schmeicheln wozu?
	Supinum.	Bland - itum	um (selbst) zu schmeicheln.

Verzeichniß einiger Zeitwörter der vierten Abwandlung.

Radix.	Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus.	Bedeutung.
	Aperio	ui	ertum	a	4.	ausschließen, 2. entdecken.
	Comperio	peri	pertum	a	4.	in Erfahrung bringen.
Auris 3.f.	Audio	ivi	itum	a	4.	hören, 2. den Namen haben.

Radix.	Verbum, Perf. Sup. Gen. Casus.	Bedeutung.
	Exaudio ivi itum a 4.	erhören.
	Obedlo ivi itum n 3.	gehörchen.
Blandus	Blandior itus d 3.	saustthun, 2.
a, um.		schmeicheln, 3. lieblosen.
Caecus	Caccutio ivi n	blind seyn.
a, um.	Cio (eo. II) civi citum 4.	rufen, 2. erwecken,
		3. erregen.
	Concio (eo II) civi citum a 4.	zusammenberufen.
	Condio ivi itum a 4.	würzen.
Custos	Custodio ivi itum a 4.	hüten.
3. m.	Dormio ivi itum n	schlafen.
	Edormio ivi itum n	ausschlafen.
	Indormio ivi itum n 3.	daraufschlafen.
	Obdormio ivi itum n	entschlafen.
Futiles, e	Effuzio ii itum a 4.	plaudern, 2. un-
		besonnen herausplaudern.
	Farcio rsi ritum a 4.	anstopfen, 2. an-
		füllen.
	Fastidio ivi itum a 4.	einen Ekel haben
		oder bekommen.
	Ferio a 4.	im Schlägen treffen.
Finis 3 m.	Finio ivi itum a 4.	endigen.
	Definio ivi itum a 4.	Grenzen setzen, 2.
		bestimmen.
	Fulcio lsi ltum a 4.	stützen, 2. zur
		Stütze dienen.
	Gannio ivi itum n	belfern.
	Obgannio ivi itum n 3.	wiederbellen.
	Garrio ivi itum n	schmähen.
Gluten 3. n.	Gluzio ii itum a 4.	schlucken.
	Deglutio ivi itum a 4.	ver- hinabschlucken,
		Ra.



Radix.	Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus.	Bedeutung.
	<i>Haurio</i>	si	stum	a	4.	schöpfen.
	<i>Exhaurio</i>	si	stum	a	4.	erschöpfen.
Lenis	<i>Lenio</i>	ii	itum	a	4.	mildern, 2. lindern.
	<i>Delinio</i>	ivi	itum	a	4.	besänftigen, 2. sanftthun, 3. durch Schmeicheleien locken.
Lingo III, <i>Ligurio</i>						
		ivi	itum	a	4.	lecken, 2. naschen, 3. schlemmern.
	<i>Abligurio</i>	ivi	itum	a	4.	verschlemmern.
	<i>Metior</i>	mensus	d	4.		messen.
	<i>Mentior</i>	itus	d			lügen.
	<i>Mugio</i>	ii	itum	n		brüllen, wie ein Rind.
	<i>Nutrio</i>	ivi	itum	a	4.	nähren.
	<i>Enutrio</i>	ivi	itum	a	4.	ernähren.
	<i>Operio</i>	ui	ertum	a	4.	bedecken, 2. zu-
						decken.
	<i>Opperior</i>	ertus	d	4.		warten auf etwas.
	<i>Ordior</i>					
	<i>Exordior</i>	orsus	d	4.		anfangen, 2. an-
						heben.
	<i>Orior</i>	ortus	d			aufgehen, oriturus.
Pars. 3. f. <i>Partior</i>						
		itus	d	4.		theilen, 2. Theile
						machen.
	<i>Polio</i>	ivi	itum	a	4.	glätten.
	<i>Reperio</i>	eri	ertum	a	4.	erfinden.
	<i>Salio</i>	ii	saltum	n		springen, hüpfen.
	<i>Affilio</i>	ii	ultum	n		hinspringen.
	<i>Defilio</i>	ii	ultum	n		herabspringen.
	<i>Refilio</i>	ii	ultum	n		zurückspringen.

Radix,	Verbum.	Perf.	Sup.	Gen.	Casus,	Bedeutung.
	<i>Sancio</i>	ivi	nxi	nectum	a 4.	für allzeit verordnen, 2 widmen.
	<i>Sarcio</i>	arfi	artum	a 4.		fließen, 2, im guten Stande erhalten.
	<i>Refarcio</i>	arfi	artum	a 4.		wieder ausbessern.
	<i>Scarurio</i>	ivi		n		hervorquellen.
	<i>Sentio</i>	nfi	nsu	m a 4.		fühlen.
	<i>Assentio</i>	nfi	nsu	m n 3		der nämlichen Meinung seyn, 2. Beyfall geben.
	<i>Consentio</i>	nfi	nsu	m n 3.		übereinstimmen, (was den Willen angeht)
	<i>Dissentio</i>	nfi	nsu	m n a quo		nicht übereinstimmen, 2. uneinig seyn.
	<i>Sepelio</i>	ivi	ultum	a 4.		beerdigen, begraben.
Seps 3. f.	<i>Sepio</i>	pli	ptum	a 4.		mit einem Zaun umgeben.
Sitis 3. f.	<i>Sitio</i>	ii		n		Durst haben.
	<i>Suffio</i>	ivi	itum	a 4		Rauch machen.
	<i>Vagio</i>	ii	itum	n		schreyen wie ein unmündiges Kind.
	<i>Venio</i>	veni	ventum	n		kommen.
	<i>Advenio</i>	veni	ventum	n		ankommen.
	<i>Convenio</i>	veni	ventum	n. a. 4		zusammenkommen, 2. zu einem kommen.
	<i>Invenio</i>	veni	ventum	a 4.		von umgekehr finden.
Vestis 3. f.	<i>Vestio</i>	ii	itum	a 4		6. bekleiden.
	<i>Vincio</i>	nxi	nectum	a 4.		binden.
	<i>Revincio</i>	nxi	nectum	a 4		auf dem Rücken binden.

Dritter Artikel.

Abwandlung der unrichtigen Zeitwörter.

§. 150.) Unrichtige Zeitwörter (*Verba anomala*) welche von den vier gewöhnlichen Abwandlungsmustern abweichen, sind theils *Defectiva*, theils *Heteroclitica*.

I.

Verba Defectiva.

§. 151.) *Verba defectiva* sind solche, welche entweder nicht durch alle Personen, oder Zeiten und Arten können abgewandelt werden. Die ersten sind *Defectiva Personis*, die zweyten *Defectiva Temporibus*, die dritten *Defectiva Modis*.

A.

Defectiva Personis.

§. 152.) Sind solche Zeitwörter, welche nicht durch alle Personen können abgewandelt werden. Dergleichen sind:

- a) Alle unpersönliche Zeitwörter, welche nur in der dritten Person der einfachen Zahl gebräuchlich sind (§. 130.)
- b) Alle Zeitwörter der ungewissen Gattung; wenn man sie in der leidenden Gattung brauchen will z. B. *Curritur*, man läuft. *Pugnatum est*, man stritt. *Ventum est*, man kam, nicht: *curror*, *pugnati*, *venti sunt*.

B.

Defectiva Temporibus.

§. 153.) Sind solche Zeitwörter, welche zwar durch alle Personen, aber nicht durch alle Zeiten können abgewandelt werden. Sie sind folgende:

Erstes

Erstes Muster.

Indicativus.

Praesens, Tempus.	S. I.	Ajo	ich sage, (bejahe.)
	2.	Ais	du sagest.
	3.	Ait	er, sie, es sager.

P. I.	1.		
	2.		
	3.	Ajunt	sie sagen.

S. I.	1.	Ajebam	ich sagte.
	2.	Ajebas	du sagtest.
	3.	Ajebat	er, sie, es sagte.

P. I.	1.	Ajebamus	wir sagten.
	2.	Ajebatis	ihr sagtet.
	3.	Ajebant	sie sagten.

S. I.	1.		
	2.	Aisti	du hast gesagt.
	3.		

P. I.	1.		
	2.	Aistis	ihr habt gesagt.
	3.		

Imperativus.

Ai (ain)	sage her.
----------	-----------

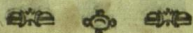
Conjunctivus.

S. I.	1.		
	2.	Ajas	du sagest.
	3.	Ajat	er, sie, es sage.

P. I.	1.		
	2.	Ajatis	ihr saget.
	3.	Ajant	sie sagen.

Participium.

Ajens (entis)	da ich, du, er sagte.
---------------	-----------------------



Zweytes Muster

Indicativus.

Perfectum. Coepi, ich fange, oder fieng an,
wie legi.

Plusquamperf. Coeperam, ich habe (hatte) angefangen:
wie legeram.

Conjunctivus.

Perfect. Coeperim ich habe angefangen:
wie legerim.

Plusquamperf. Coepissem ich hätte angefangen:
wie legissem.

Fut. exact. Coepero ich werde angefangen haben:
wie legero.

Infinitivus.

Perfect. Coepisse, angefangen haben.

Supina. Coeptum, anzufangen.

Coeptu, angefangen zu werden.

Particip. Coeptus, a, um, angefangen.

Anmerkungen:

1) Coepi sagt man bey den Zeitwörtern der thätigen; Coeptus sum aber bey den Zeitwörtern der leidenden Gattung z. B. coepi vexare, ich fieng an zu beunruhigen. Coepius sum vexari, ich fieng an beunruhiget zu werden.

2) Nach dem Muster des Zeitwortes Coepi werden auch folgende Zeitwörter abgewandelt.

1. Memini, ich erinnere mich, es fällt mir bey, ohne Mittelwörter. Imperar. Memento, erinnere dich. Mementote, erinnert euch.

2. Novi ich kenne; notus bekannt, ohne die gebiethende Art.

3. Odi ich hasse. Osurus, da ich, du, er hasßen wird, ohne gebiethende Art.

C.

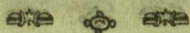
Defectiva Modis.

§. 154) Sind Zeitwörter, welche nur in einer, oder der andern Art; und zugleich nicht durch alle Zeiten können abgewandelt werden. 3. B.

1. Desit - es geht mir aus, fängt an zu mangeln.
2. Infit - er fängt an.
3. Fari, du sprichst. Fatur, er spricht. Fare, sprich. Fari, sprechen. Fatus a, um, da ich, du, er sprach. Fandus.
4. Quaeso P. quaesumus, mein doch. 3. B. Qui possum quaeso facere, quod quereris Lupe? Mein Wolf, wie vermag ich doch das zu thun, worüber du klagest?
5. Ave sey mir willkommen.
Avete seyd mir willkommen.
Avere te jubeo, sey mir willkommen.
6. Salve (Salveto) sey mir begrüßet.
Salvete (Salvetote) seyd mir begrüßet.
Salveas (Salvebis) ab amico, dein Freund läßt dich grüßen.

Dionysium velim *Salvere* jubeas, grüße in meinem Namen den Dionys.

7. Vale Lebe wohl.
Valete Lebet wohl, u. s. w. wie Salve.
8. Apage (te) packe dich fort.
Apagite (vos) packet euch fort.
9. Cedo, sage her, weiß auf, gieb her.
Cedo mihi tabulas, zeige die Gesehtafeln auf.



10. Inquam sage ich (wenn man etwas bestätigt, oder wiederholet.)

Inquis sprichst du.

Inquit spricht, oder sprach er, sie, es.

Inquiunt, sagen sie.

Imperf. Inquirebam, as, at, ebamus, atis, ebant.

Perfect. Inquisti hast du gesagt.

Imperat. Inque, inquito sage doch.

Coujunct. Inquias, er soll sagen.

11. *Coujunctivus.*

Ausim, ja ich wage es.

Ausis du wagest.

Ausit er, sie, es waget.

Ausint sie wagen.

12. Forem ich wäre oder würde seyn.

Fores du wärest.

Foret er, sie, es wäre.

Forent sie wären.

Fore seyn werden.

13. Faxim ich will machen, laß mich machen.

Faxis du sollst machen.

Faxit mögte er, sie, es doch machen.

Faxint Dii, fügten es doch die Götter.

Faxim minus damnosorum hominum, ich will der schädlichen Leute schon weniger machen.

II.

Heteroclita.

(S. 155.) *Heteroclita* sind solche Zeitwörter, welche von dem einmal angenommenen Formulare der Abwandlung in einem, oder dem andern Falle abweichen. Sie sind folgende:

Nach

I.

Nach dem Formulare des Hilfswortes
Sum.

Wird das Zeitwort *Possum* ich kann, vermag
abgewandelt; nur bemerke man folgende Ausnahmen:

Tempus.	1) In denjenigen Zeiten, und Personen, worin das Hilfswort <i>Sum</i> mit einem Selbstlauter anfängt, wird das <i>ss</i> , des Wohlklanges halber, in <i>t</i> verwandelt z. B.	
Praesens.	S. 2. Potes,	du kannst.
	3. Potest,	er, sie, es kann.
	P. 2. Potestis	ihr könnet.
	S. 1. Poteram	ich konnte.
Imperfectum.	2. Poteras	du konntest.
	3. Poterat	er, sie, es konnte.
	P. 1. Poteramus	wir konnten.
	2. Poteratis	ihr konntet.
	3. Poterant	sie konnten.
	S. 1. Potero	ich werde können.
Futurum.	2. Poteris	du wirst können.
	3. Poterit	er, sie, es wird können.
	P. 1. Poterimus	wir werden können.
	2. Peteritis	ihr werdet können.
	3. Poterunt	sie werden können.
	2) Zuweilen wird vom Hilfswort <i>Sum</i> , eine Syllbe, oder der Buchstabe <i>f</i> ausgelassen. z. B.	
Perfectum.	S. 1. Potui	ich habe gekönnnet. nicht potui.
	2. Potuisti	du hast gekönnnet.
	3. Potuit	er, sie, es hat gekönnnet.



Perfectum.	P. I. Potuimus	wir haben gekönnen.
	2. Potuistis	ihr habet gekönnen.
	3. Potuerunt	sie haben gekönnen.
	S. I. Potueram	ich hatte können.
		nicht Potueram.
	2. Potueras	du hättest können.
	3. Potuerat	er, hatte können.
	P. I. Potueramus	wir hatten können.
	2. Potueratis	ihr hattet können.
	3. Potuerant	sie hatten können.

Conjunctivus.

Imperf. Possem ich könnte, ses, set, semus, setis, sent, nicht potessem.

Perf. Potuerim u. s. w. ich habe können, nicht Postfuerimus.

Plusquamperf. Potuissem ich hätte können, nicht postfuissem u. s. w.

Fut. exact. Potuero, ich werde geköunt haben, nicht postfuoero.

Infinitivus. Posse können, nicht potesse.

Potuisse gekönnen haben, nicht postfuisse.

II.

Nach dem Formulare der dritten
Abwandlung
werden folgende Zeitwörter abgewandelt

A.

Indicativus.

S. I. Volo	ich will, bin willens.
2. Vis	nicht volis, du willst.
3. Vult	nicht volit, er, sie, es will.

P. I.

P. I.	Volumus	wir wollen.
2.	Vultis, nicht Volitis.	ihr wollet.
3.	Volunt	sie wollen.
<i>Imperf.</i>	Volebam	ich wollte, wie Legebam.
<i>Perfect.</i>	Volui	ich habe gewollt, wie Legi.
<i>Plusquamperf.</i>	Volueram	ich hatte gewollt, wie Legeram.
<i>Futur.</i>	Volam, es, et,	ich werde wollen, wie Legam.

Imperativus.

Conjunctivus.

Praesens.	S. I.	Velim	ich will.
	2.	Velis	du willst.
	3.	Velit	er will.
	P. I.	Velimus	wir wollen.
	2.	Velitis	ihr wollet.
	3.	Velint	sie wollen.

<i>Imperfect.</i>	Vellem, es, et, u. s. w,	wie Legerem.
<i>Perfect.</i>	Voluerim, is, it,	Legerim.
<i>Plusquamperf.</i>	Voluissem, es, et,	Legissem.
<i>Fut. exact.</i>	Voluero, is, it,	Legero.

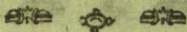
Infinitivus

<i>Praesens</i>	Velle,	zu wollen.
<i>Perfect.</i>	Voluisse,	gewollt haben.

Participia.

Volens,	da ich, du, er will, wollte.
Volitum,	was man will.

Anmerkung. Auf gleiche Weise werden auch folgende hergeleitete Zeitwörter abgewandelt.



a)

Praesens.	S. I. Nolo (non volo)	ich will nicht,
	2. Non vis	du willst nicht.
	3. Non vult	er will nicht.
	P. I. Nolumus	wir wollen nicht.
	2. Non vultis	ihr wollet nicht.
	3. Nolunt	sie wollen nicht.
Imperat. S. Noli		wolle nicht.
P. Nolite,		wollet nicht 3. B. Noli esse moestus,
		sey nicht betrübt. Nolite dicere, saget nicht.
Infinit. Nolle,		nicht wollen.
Particip. Nolens,		da ich, du, er, nicht will.

b)

Praesens.	S. I. Malo (magis volo)	ich will lieber.
	2. Mavis	du willst lieber.
	3. Mavult	er, sie, es will lieber.
	P. I. Malumus	wir wollen lieber.
	2. Mavultis	ihr wollet lieber.
	3. Malunt.	sie wollen lieber.
Infinit. Malle,		lieber wollen.

B.

Fero, ich trage, dulde.

Dieses Zeitwort hat in der vergangenen Zeit Tuli, ich habe getragen; in der Grundzeit latum zu tragen. In den übrigen Zeiten wird es wie *Lego* abgewandelt: nur daß zuweilen eine Syllbe ausgelassen wird. Dieses geschieht in folgenden Zeiten

Indicativus.

Praesens.	S. I. Fero	ich trage.	
	2. Fers	du trägst.	nicht feris.
	3. Fert	er trägt.	ferit.
			P. I.

Praesens.	P. 1. Ferimus	wir tragen.	
	2. Fertis	ihr traget.	nicht feritis.
	3. Ferunt	sie tragen.	

Imperativus.

Prael.	S. 2. Fer	trag du.	nicht fere.
	P. 2. Ferte	traget.	ferite
	Fut. S. 2. Ferto	du sollst tragen	ferito.

Conjunctivus.

Imperfectum.	S. 1. Ferrem	ich trüge,	nicht fererem.
	2. Ferres	du trügest,	fereres.
	3. Ferret	er, sie, es trüge,	fereret.
	P. 1. Ferremus	wir trügen,	fereremus.
	2. Ferretis	ihr trüget,	fereretis.
	3. Ferrent	sie trügen,	fererent.

Infinitivus.

Ferre tragen, anstatt ferere.

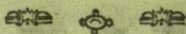
Anmerkung. Auf gleiche Weise werden auch folgende von *fero* zusammengesetzte Zeitwörter abgewandelt.

Affero	ich trage, oder bringe hin.
Confero	ich trage zusammen, 2. Vergleiche.
Infero	ich trage hinein.
Perfero	ich ertrage.
Praefero	ich ziehe vor.
Refero	ich bringe zurück. 2. Berichte.
Transfero	ich trage hinüber.

C.

Edo ich esse.

Dieses Zeitwort wird durchaus nach dem Muster der dritten Abwandlung abgewandelt; doch findet man
fol-



folgende Tempora, die es vom Hilfsworre *Sum* entlehnet.

Indicativus

<i>Praesens</i>	S. 2. Es	du issest.
	3. Est	er isset.
	P. 2. Estis	ihr esset.

Imperativus.

<i>Praesens</i>	S. 2. Es	iß.
	P. 2. Este	esset.
<i>Futurum</i>	S. 2. Esto	du sollst essen.
	3. Esto	er, sie soll essen.
	P. 2. Estote	ihr sollet essen.

Infinivus.

<i>Esse</i>	essen.
-------------	--------

* Auf die nämliche Art wird auch das zusammengesetzte Zeitwort *Comedo* abgewandelt.

III.

Nach dem Formulare der vierten
Abwandlung
werden folgende Zeitwörter abgewandelt.

A.

Eo, ich gehe.

Wird fast durchgehends, wie *Audio* abgewandelt
z. B. *is, du gehst, it, er geht, ibam, ich gieng, ivi, ich bin gegangen, i geh, ire, itum zu gehen.* Nur zuweilen wird der Selbstlauter *i* in *e* verändert. Dieses geschieht

a) In der verbindenden Art in der gegenwärtigen Zeit

S. 1. <i>Eam</i>	ich gehe,	nicht <i>iam</i> .
2. <i>Eas</i>	du gehest,	<i>ias</i> .
3. <i>Eat</i>	er, sie, es gehe,	<i>iat</i> .

P. 1.

P. I. Eamus	wir gehen,	nicht iamus.
2. Eatis	ihr gehet,	iatis.
3. Eant	sie gehen,	iant.

b) In den sogenannten Gerundien

Eundi	{ zu gehen, nicht	iendi.
Eundo		iendo.
Eundum		iendum.

c) Im Mitteltworte der gegenwärtigen Zeit

Iens	der gehende.
Euntis (nicht ientis)	des gehenden.

Anmerkung. Eben so werden auch folgende zusammen-
 gesetzte Zeitwörter abgewandelt.

Abeo	ich gehe ab.
Adeo	ich gehe hin, zu.
Circumeo	ich gehe umher.
Exeo	ich gehe aus.
Ineo	ich gehe hinein.
Praceo	ich gehe vor, übertreffe.
Redeo	ich gehe zurück, komme wieder.

B.

Fio ich werde, oder werde gemacht.

Dieses Zeitwort wird fast wie Audio abgewandelt:
 nur in folgenden Fällen weicht es von dem gewöhn-
 lichen Muster ab.

- 1) Hat es die gebiethende Art nicht.
- 2) Bestimmt es in der kaum vergangenen Zeit
 der verbindenden Art den Ausgang der dritten Ab-
 wandelung z. B.

S. I. Fierem	ich würde,	nicht firem.
2. Fieres	du würdest,	fires.
3. Fieret	er, sie würde,	firet.
		P. I.



P. I. Fieremus	wir würden,	nicht firemus.
2. Fieretis	ihr würdet,	firetis.
3. Fierent	sie würden,	firent.

3) Hat es keine eigene Mittelsörter; sondern entlehnt dieselbe von dem Zeitworte Facio, ich mache, dessen leidende Gattung durch Fio ausgedrückt wird.

3. B.

Factus, a, um, geschehen, gethan.

Faciendus, a, um, was geschehen soll.

4) In einigen Zeiten nimmt es den Ausgang der leidenden Gattung an.

a) In der vergangenen, und längst vergangenen Zeit einer jeden Art

Factus sum, eram, ich bin, war geschehen.

Factus sim, essem, ich sey, wäre geschehen.

Factum, am, um, esse, geschehen zu seyn.

b) In der gegenwärtigen Zeit der unbestimmten Art 3. B.

Fieri zu werden, nicht fire.

Vierter Abschnitt.

Mittelsörter Participia.

(§. 156.) Mittelsörter sind Wörter, welche wie die Zeitwörter eine Veränderung (§. 36.) der Dinge anzeigen; und zugleich, wie die Nennwörter, abgeändert werden.

* Man kann also die Mittelsörter zum Theile als Nennwörter, theils auch als Zeitwörter betrachten.

A

Mittelwörter als Nennwörter betrachtet.

§. 157.) Wenn man die Mittelwörter, als Nennwörter betrachtet: so bemerke man

I. Das Geschlecht

Mittelwörter auf us	sind des männlichen	Geschlechts.
auf a	des weiblichen	
auf um	des ungewissen	
auf ns	des dreyfachen	

II. Die Abänderung.

Mittelwörter auf a	gehören zur ersten	Abänderung.
auf us, um	zur zweiten	
auf ns	zur dritten	

III. Ihre Beziehung.

Die Mittelwörter beziehen sich immer auf ein Haupt- oder Fürwort; und kommen mit diesem überein

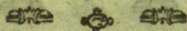
- Im Geschlechte,
- In der Zahl,
- In der Endung.

Z. B. *Lacrymis devicta mater*, die durch Thränen besiegte Mutter, *Jactator aequore toto Troas arcebat Latio*, die auf dem weiten Meere umhergeworfenen Trojaner hielt sie mit Gewalt von Latium ab.

B.

Mittelwörter als Zeitwörter betrachtet.

§. 158.) Wenn man die Mittelwörter, als Zeitwörter betrachtet: so betrachte man ihre Bildung, und den Gebrauch derselben.



Erster Artikel.

Bildung der Mittelwörter.

I.

Mittelwörter der thätigen Gattung.

§. 159.) Die Deutschen haben in der thätigen Gattung nur ein; die Lateiner aber zwey Mittelwörter.

- a) Das Mittelwort der gegenwärtigen Zeit,
Participium praesentis Temporis.
- b) Das Mittelwort der zukünftigen Zeit
Participium futuri Temporis.

§. 160.) Das Mittelwort der gegenwärtigen Zeit wird in der deutschen Sprache von der unbestimmten Art hergemacht; man setze d oder de, oder der dazu.

z. B.

Lieben,

Liebend, oder

Der, die das liebende, oder

Ein liebender, eine liebende, ein liebendes.

Die Lateiner aber machen dieses Mittelwort von der ersten Person der gegenwärtigen Zeit in der anzeigenden Art auf folgende Weise

- 1) Zeitwörter der ersten Abwandlung verändern das o in ans.
- 2) Zeitwörter der zweiten Abwandlung verwandeln die Endsilbe o in ns.
- 3) Zeitwörter der dritten und vierten Abwandlung, verändern das o in ens z. B.

Pm. o	am. <i>ans</i>	liebend.
-------	----------------	----------

Doce. o	doc. <i>ens</i>	lehrend.
---------	-----------------	----------

Leg. o



Leg. o

Leg - ens

lesend.

Audi. o

Audi - ens

hörend.

§. 161.) Das Mittelwort der zukünftigen Zeit (dergleichen die Deutschen keines haben) geht aus auf *urus*, *a*, *um*, und wird von der Grundzeit hergemacht; um verändere man in *urus*. 3. B.

*Praesens.**Supinum.**Part. Fur. Temp.*

Amo

amatum

amaturus, *a*, *um*.

Doceo

doctum

docturus, *a*, *um*.

Lego

lectum

lecturus, *a*, *um*.

Audio

auditum

auditurus, *a*, *um*.

* Wenn also ein Zeitwort die Grundzeit nicht hat: so hat es auch kein Mittelwort der künftigen Zeit in der thätigen Gattung. In diesem Falle muß man sich einer Umschreibung bedienen. 3. B. weil ich nicht sagen kann: *studiturus*: so muß ich also sprechen: *ut Studeam*, (*as*, *at*) damit ich (*du*, *er*) studiere; oder: *eum studere vellem*, (*es*, *et*) da ich (*du*, *er*) studieren wollte, u.s.w.

II.

Bildung der Mittelwörter in der leidenden Gattung.

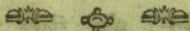
§. 162.) In der leidenden Gattung haben die Lateiner, wie die Deutschen, zwey Mittelwörter:

- a) Das Mittelwort der vergangenen Zeit, *participium praeteriti Temporis*.
- b) Das Mittelwort der zukünftigen Zeit, *participium futuri Temporis*.

§. 163.) Das Mittelwort der vergangenen Zeit in der leidenden Gattung, geht bey den Deutschen auf *et* oder *en* aus, mit der Anfangssyllbe *ge* 3. B. lieben, geliebet. In der lateinischen Sprache aber geht es aus

II

auf



auf *us*, *a*, *um*; und wird vom Supinum gemacht.
Um verändere man in *us*, *a*, *um*. 3. B.

<i>Praesens.</i>	<i>Supinum.</i>	<i>Particip. Praet. Temp.</i>
Amo	amatum	amatus, <i>a</i> , <i>um</i> .
Docco	doctum	doctus, <i>a</i> , <i>um</i> .
Lego	lectum	lectus, <i>a</i> , <i>um</i> .
Audio	auditum	auditus, <i>a</i> , <i>um</i> .

§. 164.) Das Mittelwort der zukünftigen Zeit, (wodurch angezeigt wird, daß etwas geschehen soll) wird in der deutschen Sprache von der unbestimmten Art gemacht: das Vorwort *zu* wird vor, und die Syllabe *de* dazugesetzt. 3. B. Lieben, der zuliebende.

In der lateinischen Sprache aber wird es von der ersten Person der gegenwärtigen Zeit in der anzeigenden Art gemacht; or verändert man

- a) Bey den Zeitwörtern der ersten Abwandlung in *andus*.
- b) Bey den Zeitwörtern der zwoten Abwandlung, in *ndus*.
- c) Bey den Zeitwörtern der dritten, und vierten Abwandlung wird or in *endus* verwandelt. 3. B.

Am - or	am - andus	ein liebenswürdiger.
Doce - or	doce - ndus	der soll gelehret werden.
Leg - or	leg - endus	der verdient gelesen zu werden.
Audi - or	audi - endus	den man hören muß, soll, u. s. w.

III.

Bildung der Mittelwörter der ungewissen Gattung.

§. 165.) Zeitwörter der ungewissen Gattung haben zwey Mittelwörter mit dem Ausgange der thätigen Gattung.

- a) Das

a) Das Mittelwort der gegenwärtigen Zeit auf
ns (§. 160.)

b) Der zukünftigen Zeit auf *urus*, a, um, (§.
161.) z. B.

Veniens, kommend; oder da ich, du, er, sie kommt,
kam.

Venturus, a, um zu kommen, oder, da ich, du, er,
sie, es kommen werde, wollte
oder sollte.

§. 166.) Mit dem Ausgange der leidenden Satz-
tung sind auch die Mittelwörter, von den Zeitwörtern
der ungewissen Gattung, gebräuchlich: aber nur

a) In der einfachen Zahl, im ungewissen Ge-
schlechte.

b) Allzeit mit dem Zusatze des Hilfswortes *Sum*.
z. B.

Ventum est man kam.

Veniendum est man muß, soll kommen.

IV.

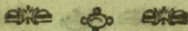
Bildung der Mittelwörter der Mittelgattung.

§. 167.) Zeitwörter der Mittelgattung (*Verba
deponentia*) haben, in der lateinischen Sprache, die meisten
und brauchbarsten Mittelwörter.

a) Das Mittelwort der gegenwär-
tigen Zeit auf ns (§. 160.)

b) Das Mittelwort der verflo- Mit der Be-
senen Zeit auf us, a um (§. 163.) deutung der thät-
tigen Gattung.

c) Das Mittelwort der zukünf-
tigen Zeit auf *urus*, a, um (§. 161.)



a) Das Mittelwort der zukünftigen Zeit auf ndus (§. 164.) mit der Bedeutung der leidenden Gattung.

* Wenn ein Zeitwort der Mittelgattung nicht zugleich auch die vierte Endung regieret : so wird das letzte Mittelwort nur im ungewissen Geschlechte, in der einfachen Zahl, und allzeit mit Hinzusetzung des Hilswortes *Sum* gebraucht (§. 166.) z. B.

a) Persequens einer der verfolgt, oder verfolgte.

b) Persequutus der verfolgt hat; nicht aber der
a, um verfolgt.

c) Persequuturus der verfolgen will, soll; oder um
a, um zu verfolgen.

d) Persequendus der verfolgt werden soll, muß.
a, um

* *Vulneri medendum est*, man muß die Wunde heilen.

Zwenter Artikel.

Vom Gebrauche der Mittelwörter.

§. 168. Was den Gebrauch der Mittelwörter betrifft, äußert sich ein großer Unterscheid zwischen dem Genie der deutschen, und lateinischen Sprache. Ohne diesen Unterscheid einzusehen, würde ein Anfänger, auch mit Beyhilfe des besten Wörterbuchs, nicht im Stande seyn, einen der leichtesten lateinischen Schriftsteller zu verstehen.

§. 169) In der deutschen Sprache gebraucht man die Mittelwörter so, daß sie immer bey ihren Haupt- oder Fürwörtern stehen, und mit denselben nur einen Satz ausmachen. Z. B. Sterbend sah er sich um seine Söhne um. *Moriens oculis requirebat filios suos.* Die verletzte Treue war Ursache an allem Un-

Unheile. *Laesa fides malorum omnium causa fuit.* Wie magst du doch eine so verabscheuungswürdige That begehen? *Qui potes, quaeſo, admittere facinus tam execrandum?*

In der lateinischen Sprache aber ist der Gebrauch der Mittelwörter sehr verschieden. Man bemerke folgende Regeln:

§. 170.) Das Mittelwort der gegenwärtigen Zeit auf *ns* gebrauchen die Lateiner

- a) wie ein Beywort, daß eine Veränderung der Dinge anzeigt, z. B. *Sonantes venti* die brausenden Winde.
- b) Zween Sätze, die durch das Relativum im Deutschen getrennet sind, unter einen Satz zu bringen. Z. B. Endlich haben wir den Feind, der vor Tollkühnheit rasete, aus der Stadt hinausgejaget, *tandem aliquando hostem, furentem (qui furebat) audacia, ex urbe ejecimus.*
- c) Wenn zwey Zeitwörter sich aufs nämliche Subjekt beziehen: so verändern die Lateiner öfters das eine in ein Mittelwort, z. B. Mein Freund kam, und sprach: was giebt's neues. *Veniens (kommend) amicus: quid, inquit, novi? oder. Er hielt sich zu Hause; denn er befürchtete, man mögte ihn gefangen nehmen. Domi latebat, verens, (fürchtend) ne comprehenderetur.*
- d) Wenn im Deutschen die Bindewörter, *da, als, während* stehen: so bedienen sich die Lateiner dieses Mittelwortes. Z. B. Da er dieses sagte, starb er, *haec dicens obiit.* Da er eben an der Tafel saß, brachte man ihm einen Brief.



accumbenti literae allatae sunt. Cor. Nep. Wenn ich auch schwiege, so würden andere reden, *me tacente alii loquerentur*.

§. 171.) Das Mittelwort der zukünftigen Zeit auf *urus*, *a*, *um*, drücken die Deutschen auf zweyerley Art aus.

- a) Durch die unbestimmte Art mit *zu*, wenn eine Absicht, oder eine noch zukünftige Unternehmung angezeigt wird. Z. B. Er reisete ab, um die Städte Asiens zu sehen, *Profectus est, Asiae oppida visurus*.
- b) Durch *wollen*, *sollen*, *werden*, im Begriffe seyn. Z. B. Da ich im Begriffe war, dieses zu thun: hörte ich, *id facturus audii*. Sie schickten einige nach Delphi, die den Apoll um Rath fragen sollten, *Delphos miserunt, Apollinem consulturos*.

§. 172.) Das lateinische Mittelwort der vergangenen Zeit, in der leidenden Gattung, auf, *us*, *a*, *um*, drücken die Deutschen auf folgende Weise aus:

- a) Durch ein gleiches Mittelwort, z. B. *laesa patientia*, die mißbrauchte Geduld.
- b) Durch zweien Sätze, die durch *und* verbunden sind. Z. B. *Navibus egressi optata potiuntur arena*, sie stiegen aus den Schiffen, und betraten das lang gewünschte Ufer. *Graviter vulneratus concidit*, er ward hart verwundet, und blieb auf dem Plage.
- c) Durch mehrere Sätze, die durch die Bindewörter *nachdem*, *als*, verbunden werden. *Devictis hostibus pacem restituit*, nachdem er die Feinde be-

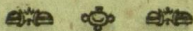
befieget hatte, (nach besieigten Feinden) stellte er den Frieden wieder her. Sic fatus discessit, nach dem er dieses gesprochen hatte, gieng er fort; anstatt: postquam hostes devicti erant, oder postquam sic fatus erat.

§. 173.) Das lateinische Mittelwort der zukünftigen Zeit, in der leidenden Gattung auf ndus, drücken die Deutschen also aus.

- a) Durch die unbestimmte Art. 3. B. Muros Athenarum reficiendos curavit, er ließ die Mauern von Athen wieder herstellen.
- b) Durch müssen. Audendum aliquid man muß etwas wagen.
- c) Durch das Beywort würdig. 3. B. Amandus liebenswürdig, execrandus verabscheuungswürdig.
- d) Zuweilen durch eine Umredung 3. B. Res commemoranda, eine Sache, die verdienet angemerkt zu werden.

§. 174.) Endlich drücken die Deutschen die lateinischen Mittelwörter, zuweilen durch gewisse Hauptwörter aus, welche meistens die Endsyllbe auf ung haben. 3. B. Me praesente, in meiner Gegenwart. Vobis absentibus, in eurer Abwesenheit. Omnibus bonis inspectantibus, im Angesichte aller Rechtschaffenen. Ante Urbem conditam, vor Erbauung der Stadt. Ante pacem initam, vor dem Friedensschlusse.

Oder wenn die Sache erst wirklich geschieht; oder noch geschehen soll, durch das Mittelwort der zukünftigen Zeit auf ndus. 3. B. In oppugnanda Urbe, bey Belagerung der Stadt. Ad oppidum claudendum, zur



Einschließung der Stadt. Ab addiscendis literis avocari, von Erlernung der Wissenschaften abberufen werden.

Fünfter Abschnitt.

Bestimmungswörter particulae.

§. 175. Bestimmungswörter sind Wörter, welche die Bedeutung anderer Wörter genauer bestimmen. Sie sind vielerley:

Nebenwörter	Adverbia.
Bindewörter	Conjunctiones
Zwischenwörter	Interjectiones
Vornwörter	Praepositiones.

Erster Artikel.

Von den Nebenwörtern *de Adverbis.*

§. 176. Nebenwörter bestimmen das, was durch Beywörter, oder Zeitwörter ist angezeigt worden, d. i. die Eigenschaften, oder Veränderungen der Dinge. z. B. Mein Nachbar ist sehr reich. Mein Nachbar arbeitet fleißig. Sehr und fleißig, diese beyde Wörter bestimmen den Reichthum, und das Arbeiten des Nachbars: es sind also Nebenwörter.

* Die Nebenwörter können also nur bey den Bey- und Zeitwörtern stehen; niemals aber bey Hauptwörtern.

** Man unterscheide die Nebenwörter von den Beywörtern. Viele Nebenwörter, von den Beywörtern

tern, haben im Deutschen die nämliche Bildung, wie Beywörter: in diesem Falle muß man untersuchen, ob das Wort eine Eigenschaft anzeige; oder nur die Eigenschaft, oder Veränderung der Dinge genauer bestimme. Z. B. Alexander war tapfer. Alexander tritt tapfer. Im ersten Satze ist das Wort tapfer ein Beywort; weil es eine Eigenschaft des Alexanders anzeigt: im andern Satze ist es ein Nebenwort; weil es bestimmt, wie er tritt.

I.

Bildung der Nebenwörter.

§. 177.) Die Nebenwörter werden a) von Beywörtern, b) von Zahlwörtern, c) von Haupt- und Zeitwörtern gebildet.

A.

Von Beywörtern.

1) Beywörter auf us, und er werden zu Nebenwörtern durch die Veränderung der Endsyllbe in e. Z. B. Bellus, belle artig. Aeger schwermütig, aegre. Rectus grad, recte. Pulcher schön, pulchre.

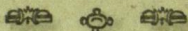
* Einige auf o, um. Z. B. Multus, viel, multum, multo sehr. Plurimus, der meiste, plurimum Paulo, ein wenig. Paululum sehr wenig.

Rarus selten, raro.

Citus geschwind, cito.

Multo pauciores Oratores, quam poetae boni reperiuntur. Cic. Man findet viel weniger gute Redner, als Dichter.

2) Beywörter, und Mittelwörter auf ns werden Nebenwörter, wenn man die Endsyllbe ns in



enter verändert: so, wie die Deutschen die Syllabe
lich hinzusetzen. Z. B. Sapiens, weiß. Sapienter
weislich. Prudens klug, prudenter klüglich.
Praestans, praestanter vortrefflich.

- 3) Beywörter auf is, und x machen ihre Neben-
wörter von der dritten Endung auf i, mit dem
Zusatz ter. Z. B. Fortis, forti, fortiter tapfer.
Salubris, salubri, salubriter heilsam. Felix, fe-
lici, feliciter glücklich. Velox, veloci, velociter
behend.

* Facilis leicht, facile. Difficilis, beschwerlich,
difficulter.

- 4) Bey den Beywörtern in der zwoten Vergleich-
ungsstufe (Comparativa) gebrauchet man,
statt des Nebenwortes, das ungewisse Ge-
schlecht. Z. B.

Melius, besser. Turpius, häßlicher.

B.

Nebenwörter von Zahlwörtern.

Semel	einmal.
Bis	zweymal.
Ter	dreyimal.
Quater	viermal.
Quinquies	fünffmal.
Sexies	sechsmal.
Septies	siebenmal.
Octies	achtmal.
Novies	neunmal.
Decies	zehenmal.
Undecies	eilffmal.

Decies

Decies quinquies	fünfzehnmal.
Vicies	zwanzigmal.
Tricies	dreyßigmal.
Quadragesies	vierzigmal.
Quinquagesies	fünfzigmal.
Sexagesies	sechszigmal.
Septuagesies	siebenzigmal.
Octogesies	achtzigmal.
Nonagesies	neunzigmal.
Nonagesies novies	neun und neunzigmal.
Centies	hundertmal.
Ducenties	zwey hundertmal.
Tercenties	drey hundertmal.
Centies vicesies	hundert und zwanzigmal.
Millies	tausendmal.
Decies millies	zehn tausendmal.

* Die Syllbe ies drücket die im Deutschen angehenkte Syllbe mal aus : so , wie die Syllbe citer die deutschen Endsyllben fach , oder fältig ausdrücket , z. B.

Simpliciter	einfach.
Dupliciter	zweyfach.
Tripliciter	dreyfach.
Quadrupliciter	vierfach.

u. s. w.

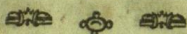
C.

Nebenwörter von andern Theilen

der Rede.

Endlich werden auch Nebenwörter von Hauptzeit- und Vorwörtern gebildet. Z. B.

Mem-



Membratim, gliederweis, von membrum ein Glied.
 Raptim, eilends, von rapio. Videlicet nämlich von
 vide, und licet. Pridie (von priore die) den Tag vor-
 her. Postridie (posteriore die) den Tag darauf. u. s. w.
 mehrere kommen unten im Verzeichnisse vor.

II.

Eintheilung der Nebenwörter.

§. 178.) Nebenwörter werden, in Ansehung ihrer
 Bedeutung, in verschiedene Klassen eingetheilet.

a) *Adverbia Loci*, zeigen einen Ort an. Z. B.

Hic	hier.
Illic	dort.
Isthic	dadort.
Ibi	da.
Ibidem	ebenda.
Inibi	inwendig drein.
Ubi?	wo?
Alicubi	irgendwo.
Alibi	anderstwo.
Sicubi	wenn irgendwo.
Ubique	allenthalben.
Ubicunque	wo immer.
Juxta	neben dran.
Undique	allenthalben her.
Ubilibet	wo irgend.
Ubivis	allenthalben.
Utrimque	von beyden Seiten her.
Utrobique	auf beyden Seiten.
Passim	zerstreuet.

Auf die Frage, wo?

Auf die Frage, wo?	Intus	inwendig.
	Foris	vor der Thür, auswendig.
	Foras	vor die Thür hinaus.
	Uspiam	irgendwo.
	Nuspiam	nirgendwohin.
	Nuquam	nirgendwo.
	Praesto	auf der Stelle.

	Huc	dahin.
	Isthuc (isto)	da dorthin.
	Illuc (illo)	dorthin.
	Eo	dahin.
	Eodem	ebendahin.
	Alio	anderstwhin.
	Quo?	wohin?
	Aliquo	irgendwohin.
	Neutro	nirgendwohin.
Auf die Frage, wohin?	Quoque	} wohin immer.
	Quovis	
	Quocunque	
	Quolibet	wohin beliebt.
	Quopiam	an irgend einen Ort.
	Quorsum?	wohinzu?
	Horsum	dahinzu.
	Illorsum	dorthinzu.
	Aliorsum	anderstwhinzu.
	Sinistrorsum	linkszu.
	Introrsum	hineinzu.
	Extrorsum	herauszu.
	Retrorsum	rückwärts.
	Rursum (rursus)	abermal.
	Sursum	aufrecht.



Auf die Gr. wohin?	Deorsum	herabzu.
	Quoquo versus	wohinzu immer.
	Sursum versus	aufrechtzu.
	Pessum	zum Verderben zu.
	Hinc	hierher.
	Illinc	dorthier.
	Isthinc	ebendorthier.
	Inde	daher.
	Indidem	ebendaher.
	Unde?	woher?
Auf die Frage, woher?	Undenam?	woher denn?
	Aliunde	anderst woher.
	Undecunque	woher immer.
	Eminus	von Ferne.
	Cominus	in der Nähe.
	Funditus	von Grund aus.
	Radicitus	von der Wurzel aus.
	Stirpitus	samt dem Stamme.
	Desuper	von obenherab.
	Divinitus	von den Göttern her.
Auf die Frage, wodurch?	Antiquitus	von Alters her.
	Hac	dadurch.
	Isthac	ebendadurch.
	Illac	dortdurch.
	Peregre	in der Fremde.
	Procul	vor Augen. Im Angesichte.
	Nequa	damit nicht etwa.
	Siqua	wenn je.
	Eadem	eben so.
	Recta	gradenwegß.
	Longe	weit um.

B.

Adverbia temporis, zeigen eine Zeit'an. 3. B.

1. Die gegenwärtige.

Hodie	heute.
Adhuc	noch.
Nunc	nun.
Jam	izo.
Modo	wirklich, so eben.

2. Die verfloßene.

Heri	gestern.
Pridie	den Tag vorher.
Nudius tertius	vorgestern.
Nudius quartus	u. f. w. vorgestern.
Dudum	längst.
Jam dudum	schon längst.
Pridem	vorhin
Priusquam	eher, als.
Antequam	zuvor, als.
Nuper	neulich.
Hactenus	bisher.
Adhuc	bisher, noch.
Antea	zuvor.
Quondam	ehemal.
Olim	einst.
Aliquando	je einst.

3. Die zukünftige.

Cras	morgen.
Postridie	am folgenden Tage.
Perendie	übermorgen.
Propediem	binnen einem Tage.



Mox	bald.
Quamprimum	so bald, als. (Gar bald.)
Brevi	in kurzem.
Deinceps, dein	hernach.
Post, postea	nachgehends.
Dehinc	hierauf.
Postquam, posteaquam	nachdem.
Posthac	künftighin.
Aliquando	einmal.
Interdum	mittlerweil.
Quandoque	zuweilen.
Subinde	gleich darauf.
Interim, & interea	indessen.
Unquam	je einmal.
Nunquam	nie, niemals.
Nonnunquam	zuweilen einmal.
Nunquam non	immer.
Non	nicht.
Nondum	noch nicht.
Statim	auf der Stelle.
Protinus	unverzüglich.
Confestim	eilends.
Extemplo	ohne sich zu bedenken.
Continuo	in einem fort, unausgesetzt.
Simul	gleich, zugleich.
Cito	geschwind.
Subito	unbemerkt.
Repente	allmählig.
Actutum	wirklich.
Semper	allzeit.
Identidem	immer so fort.

Demum	endlich.
Mane	morgens.
Sero	spät.
Vespere	abends.
Noctu	zur Nachtzeit.
Quotidie	täglich.
Quotannis	jährlich.
Tandem	endlich einmal.
Opportune	zur gelegenen Zeit.
Tempestive	zur rechten Zeit.
Intempestive	zur Unzeit.
Quando?	wann?
Siquando	wenn je.
Dum	während dem, als.
Dummodo	wenn nur.
Paulo, paululum, paulisper	ein wenig, gar wenig
Aliquantisper	etwas wenig.
Donec (domicum)	bis endlich.

C

Adverbia qualitatii, bestimmen die Eigenschaft eines Dinges, oder die Art, wie etwas geschieht, auf die Frage

Quomodo?	wie (bey Zeitwörtern)
Quemadmodum	gleichwie.
Quam	wie (bey Beywörtern)
Aliter	anderst.
Secus	sonst, widrigen Falls.
Omnino	gänzlich.
Strictim	ganz genau.
Punctim	stichweis
Raptim	eilends.



Furtim	heimlich, diebischer Weise.
Pessim	hin und her.
Sic	so.
Ita, sic etiam	also, also auch.
Tam	so (bey Beywörtern)
Tractim	streichweise.
Vicissim	wechselweise.
Invicem	einander.
Viritim	Mann vor Mann.
Privatim	in geheim.
Separatim	ins besondere, abgesondert von andern.
Seorsim	ins besondere noch einmal.
Partim	zum Theile.
Singulatim, (sigillatim)	einzelweise.
Ostiatim	von Thür zu Thür.
Divisim	zertheilter, stückweise.
Sensim	nach und nach.
Bifariam (bifarie)	auf zweyerley Art.
Trifariam	auf dreyerley Art.
Multifariam	auf vielerley Art.
Omnifariam	auf allerley Art.
Bipartito	in zween Haufen.
Tripartito	in einer dreyfachen Ordnung.

D.

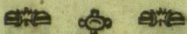
Adverbia affirmantia, & negantia bejahen, oder

verneinen etwas. z. B.

Ita	ja, so sehr.
Imo	o ja.
Imo vero	ja, was noch mehr ist.
Etiam	auch 2. in allwegen.

Certe

Certe	gewiß.
Profecto	in der That. (pro. facto)
Vere	warhaft.
Revera	in Wahrheit.
Sane (von sanus)	gewiß, bey meiner Ehre.
Omnino	gänzlich so.
Reapse	in der That.
Scilicet	halt 2. freylich.
Utique	freylich.
Nempe, nimirum?	nicht wahr?
Quippe	nämlich.
Quidni?	warum nicht?
Quidem, im Anfange der	Zwar, was mich, dich ic,
Stede equidem.	angeht, ego quidem,
Non	nicht, nein.
Haud	nicht, keineswegs.
Haudquaquam	keineswegs, auf keine Weise.
Nequaquam	mit nichten, keineswegs.
Minime	gar nicht.
Nec, neque	weder, noch.
Ne quidem	nicht einmal.
Nedum	willgeschweigen, viel weniger.
Nae	in Wahrheit.
Plane	kurz, 2. deutlich, 3. völlig.
Solum	allein.
Tantum	nur.
Tanti	so theuer.
Magni	theuer.
Quanti?	wie theuer?



§. 178.

Adverbia modi, zeigen die Art an, wie etwas geschieht.

3. B.

Valde (valide)	sehr, 2. stark.
Nimis	zu, gar zu sehr.
Nimum	gar zu viel.
Prorsus	gänzlich.
Admodum	zimmlich. 2. sehr.
Penitus	fast durchaus.
Adeo	so sehr.
Perquam	recht sehr.
Oppido	stattlich, vornehm, sehr.
Vehementer	stark, sehr.
Pene	fast.
Prope	beynahe.
Fere, ferme	schier.
Nihilominus	nichts destoweniger.
Pededentim	Fuß für Fuß. langsam.
Vix	kaum.
Longiuscule	ein wenig länger.
Meliuscule	ein wenig besser.
Saepiuscule	ein wenig öfter.

Zwenter Artikel.

Von den Bindewörtern.

de Conjunctionibus.

§. 179.) Bindewörter bestimmen die Verbindung

- a) entweder einzelner Redetheile;
- b) oder ganzer Sätze.

§. 180.) Diejenigen, welche die Verbindung einzelner Redetheile anzeigen, sind von zweyerley Art:

I. Einige stehen allzeit vor demjenigen Worte, dessen Verbindung mit andern Wörtern sie anzeigen. z. B.

Et	{ und	Vel	oder.
Ac	{	Aut, aut	entweder, oder.
Atque	und (im Anfange)	Sive, sive	entweder, oder.
Non	nicht.	Etiam	auch.
Nec	{ weder, noch.	Quoque	auch.
Neque	{	An?	das Fragewörtchen.

II. Folgende Bindewörter stehen allzeit nach jenem Worte, dessen Verbindung mit andern sie anzeigen. Sie heißen voces encliticae.

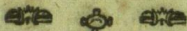
Que	und	Te	{ sind Bestätigungswörter.
Ve	oder	Pte	
Ne?	das Fragewörtchen.	Met	

§. 181.) Andere Bindewörter verbinden ganze Sätze; und sind, in Ansehung ihrer Bedeutung, mancherley.

A.

Conjunctiones causales zeigen eine Ursache an. z. B.

Nam	{	denn (im Anfange.)
Etenim		
Enim		denn (in der Mitte.)
Ut, uti		daß, damit.
Ne, ut ne		damit nicht.
Quare		warum? deswegen, also.
Quia	{	weil.
Quod		
Propterea quod		
Quoniam		



Idcirco	desßhalb.
Siquidem	ſintemalen,
Quum	indem, da, denn,

B.

Conjunctiones conditionales zeigen eine Bedingniß an. z.B.

Si wenn.

Quodsi ~~est~~ *zua. zuA.* gesetzt daß, wenn auch.

Siquando wenn je einmal.

Nisi wenn nicht.

C.

Conjunctiones concessivae, sind Bindewörter, womit man etwas zugebt, z. B.

Et si *obſchon.*

Quamquam

Quamvis

Tametsi gesetzt auch, daß.

D.

Adversativae zeigen einen Gegensatz an. z. B.

Quidem (im Anfange equidem) zwar.

Tamen, attamen doch.

Sed aber, sondern.

Sedenim ; im Anfange der Rede.

Verum aber, (im Anfange.)

Vero aber, (in der Mitte.)

Verumtamen aber, doch.

Sin. wo nicht, wenn aber,
widrigen Falles.

E.

Conjunctiones relativas, beziehende Bindewörter. z. B.

Quo je. Eo desto.

Quanto je größer, mehr.

Tanto

Tanto desto größer, mehr.
 Quominus um ja nicht, 2) je weniger,
 3) daß nicht.

F.

Conjunctiones temporis, zeigen eine Zeit an. z. B.

Quando? wann?
 Quum da, indem.
 Dum während dem, als.
 Ubi wo, so bald als.
 Interca indessen als, u. s. w.

Dritter Artikel.

Zwischenwörter. (*Interjectiones*.)

§. 182.) Zwischenwörter bestimmen die Gemüthsverfassung des Redenden. Bald sind es nur Töne; bald abgebrochene Formeln. z. B.

I. Töne.

- a) Bey angenehmen Empfindungen bricht das Herz in folgende Töne aus: o, eho, ehodum, hem, ehem, heus, io.
- b) Bey unangenehmen Empfindungen höret man folgende Töne: vae, hei, heu, eheu, ah.
- c) Zeichen des Zorns, und Unwillens, sind folgende: vah, proh, m lum!

II. Abgebrochene Formeln.

- a) In einer heftigen Empfindung: Malum! Di perdant te, (vos).
- b) Bey einem Schwure bedienten sich die Alten folgender Formeln:

α) Die Männer.

Heracle, oder me Heracle, auch me Hercules. So wahr mir Herkules helfen soll.

β) Die Weiber.

Me Castor, oder Acastor (adjuvet) so wahr mir Castor helfe. Pol. Aede pol. i e juro per Aed. m Pollucis, ich schwöre bey'm Tempel des Pollux.

γ) Beyde zugleich.

Medius Fidius, d. i. me divus Fidius adjuvet. So wahr mir Fidius (der Gott der Treue) beystehe.

c) Zum Aufmuntern, oder Bitten, dienen folgende Redensarten. Eja, age: oder agedum (zu mehreren agite) wohlan. Obsecro, quaeso, amabo, mein, doch. Sis (zu mehreren sultis) wenns gefällig ist, anstatt si vis, si vultis. Sodes, wenn du das Herz hast, anstatt: si aude.

Vierter Artikel.

Vorwörter. *Praepositiones.*

§. 183.) Vorwörter werden vor andere Wörter gesetzt, entweder ihre Bedeutung genauer zu bestimmen; oder die Umstände der Zeit, des Ortes, u. s. w. anzuzeigen.

Einige machen für sich allein noch keinen Begriff aus; und können also auch kein besonderes Wort ausmachen. Man gebrauchet sie nur in der Zusammensetzung mit andern Wörtern, derer Bedeutung sie alsdann auf mancherley Art verändern. Sie heißen untrennbare Vorwörter, *praepositiones inseparabiles*. Andere Vorwörter machen für sich allein schon einen Nebengriff aus; und können folglich auch ein beson-

sonderes Wort ausmachen. Diese heißen trennbare
Vormörter, *Praepositiones separabiles*.

I.

Untrennbare Vormörter

Praepositiones inseparabiles.

(S. 184.) Diese verändern nur, in der Zusammen-
setzung mit andern Wörtern, die Bedeutung der ein-
fachen Wörter auf folgende Art.

Am.

Heißet, in der Zusammensetzung mit andern Wör-
tern, ab, um, ringsum, an. Z. B. *puto* ich schneide.
Am-puto, ich beschneide. *Vites am-puare*, die Weins-
stöcke beschneiden. *Uro* ich brenne. *Amb-uro* ich brenne
an, oder ringsherum.

*) Wenn das einfache Wort mit einem a, e, i, u,
anfangt: so wird das Vormort am, des Wohl-
klangs halber, in amb verwandelt. Z. B. *Amba-*
ges Umschweife, *Ambigo* ich siehe an, *Amburo*.
Ambefas dapes reliquit, Virgil. sie ließ den an-
gefressenen Schmaus zurück. 2) Gängt das ein-
fache Wort mit einem F, oder H an: so wird
am in an verwandelt. Z. B. *Anfractus* ein Um-
weg, *Anhelo* ich lechze nach etwas.

Com, con, col, (anstatt cum).

Diese Vormörter drücken a) die deutschen Vor-
wörter mit, zusammen, aus. Z. B. *pono* ich setze,
com-pono ich setze zusammen, *con-currere omnes*, alle
liefen zusammen, *con-rex* ein Mitregent.

b) Zuweilen verstärken sie nur die Bedeutung
des einfachen Wortes z. B. *probare* billigen, *com-pro-*
bare gänzlich billigen. *Cavus* hohl, *con-cavus* durch-
aus hohl. *Tendere* spannen, *con-tendere* fest spannen.



De.

Dieses Vorwort, in der Zusammensetzung mit andern Wörtern (nicht, als ein trennbares Vorwort betrachtet: hat folgende Bedeutungen.

- a) Drückt es die deutschen Vorwörter ab, hinab, herab aus, z. B. Scando ich steige; descendo, ich steige herab. Premo, ich drücke, depri-
mo ich drücke herab.
- b) Zuweilen zeigt es das Gegentheil vom einfachen Zeitworte an. Z. B. Spero ich hoffe, despero ich gebe alle Hoffnung auf. Utor ich brauche; deutor ich mache einen übeln Gebrauch von etwas.
- c) Zuweilen verstärkt es die Bedeutung des einfachen Wortes; oder zeigt das Ende einer Sache an. Z. B. Precor ich bitte, deprecor ich bitte flehentlich. Pugnare streiten; depugnare hitzig streiten, oder auch aufhören zu streiten. Tonat es donnert; detonat es donnert sehr, oder es höret auf zu donnern.

Di, und dis.

Di steht vor F, L, J, M, sonst setzt man dis mit folgenden Bedeutungen.

- a) Heißt es so viel, als die deutschen Vorwörter zer, umher, herum. Z. B. Seco ich schneide, diseco ich zerschneide, schneide entzwey. Spargo ich streue, dispergo ich streue herum.
- b) Zuweilen bedeutet es grad das Gegentheil vom einfachen Worte. Z. B. Socio ich gefelle, dis-
socio ich entzweye. Sentio ich bin der Meinung, dissentio ich bin nicht der nämlichen Meinung.

Sua.

Suadeo ich rathe, di-suadeo ich mißrathe. Fido ich traue, diffido ich habe ein Mißtrauen. Quum (Priamus) jam diffideret armis Dardaniae. Virgil. Da (Priamus) schon ein Mißtrauen auf die Waffen Trojens setzte. Morum dissimilitudo disociat amicitias. die Unähnlichkeit der Sitten trennet die Freundschaften.

e) Zuweilen verstärkt dieses Vorwort die Bedeutung des einfachen Wortes. Z. B. Cupio ich beghe, discupio ich sehne. Perire zu Grunde gehen, disperire elend zu Grunde gehen. Dispeream, si intus fui. Plaut. ich will des Todes seyn, wenn ich darin war.

Ne, ve.

Diese zeigen, in der Zusammensetzung, das Gegentheil vom einfachen Worte an. Z. B. fas Recht, erlaubt; nefas Unrecht, unbillig. Queo ich vermag, nequeo ich vermag nicht. Vecors feig, von ve und cor ohne Herz. Nefandus (non fandus) was nicht verdient genannt zu werden.

* Dies nefastus war ein Tag, an welchem der Prätor in Gerichtssachen nicht sprechen durfte. Ille (dies) nefastus erit, per quem tria verba (do, dico, addico) silentur. Jener Tag wird widerrechtlich seyn, an dem man die drey Macht* sprüche nicht höret.

Re.

Drückt das deutsche Vorwort zurück, wieder, aus. Z. B. Ire gehen, redire zurückgehen. Tenere halten, retinere an- oder zurückhalten. Vivere leben, reviviscere wieder aufleben. Num rediit Athenis? kam er von



von Athen zurück? Captivos retineri iussit, die Gefangenen ließ er nicht ausliefern. Quid, si reviviscant Platonici illi? wie, wenn jene Platoniker wieder auflebten?

Se.

Hat, in der Zusammensetzung mit andern Wörtern, eine dreyfache Bedeutung,

- a) Bedeutet es das Gegentheil vom einfachen Worte. Z. B. Cura die Sorge, securus (sine cura) sorgenlos. Jungo ich füge, sejungo ich trenne.
- b) Drückt es die deutschen Syllben ver, weg, aus. Z. B. Duco ich führe, seduco ich verführe, führe weg. Claudio ich schliesse, secludo ich verschliesse.
- c) heißt es zuweilen so viel, als sex sechs, oder semi halb. Z. B. Sejugis, e. sechs-spännig. Selibra ein halb Pfund.

II.

Trennbare Vorwörter.

Praepositiones separabiles.

§ 187.) Trennbare Vorwörter sind solche, welche für sich allein schon einen Nebenbegriff ausmachen. Z. B. Von der Zeit, dem Orte, der Lage eines Dinges. Sie können folglich auch, getrennet von andern Wörtern, ein besonderes Wort ausmachen.

Die Mannigfaltigkeit der Lage und Umstände kann durch die Vorwörter allein nicht deutlich genug ausgedrückt werden; wenn nicht das darauf folgende

Nenn-

Nennwort durch gewisse Endungen veränderet wird (§. 6.).

Die Nennwörter regieren daher gewisse Endungen (casus). Einige regieren immer die nämliche Endung, andere nicht.

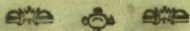
A.

Vorwörter mit der vierten Endung allein.

Ad heißt:

- 1) Zu. Eamus ad me, laßet uns zu mir (in mein Haus) gehen.
- 2) An. Habet domum ad Rhenum, sein Haus liegt am Rheine.
- 3) Vor (auf die Frage wohin? wenn ein Ort angezeigt wird.) Quum ad urbem ventum esset, als man vor (an) die Stadt gekommen war.
- 4) Nach. Ad exemplar effictum, nach der Vorschrift ausgearbeitet. Ad verbum discere parum prodest, dem Worte nach lernen nützt wenig.
- 5) Bis auf. Ad nostra tempora res credita est, bis auf unsere Zeiten glaubte man das Märchen.
- 6) Um, oder gegen. Ad quam horam expectem Te? um welche Stunde soll ich Sie erwarten?
- 7) Während, unter. Ad cantum, während dem Gesange. Ad coenam sunt colloquuti, während der Tafel unterredeten sie sich miteinander.
- 8) Gegen, in Vergleichung. Nulli sunt ad nostrum equitatum, in Vergleichung mit unserer Reuterey sind sie nicht zu achten.
- 9) Beyläufig. Fuimus ad triginta, es waren unserer beyläufig dreyßig. Ad centum convenient, es werden bey hundert zusammen kommen.

Ad.



Adversus, adversum, adverso heißt

- 1) Wider, zuwider. His, quod adversus edictum egissent, publice poena constituta est, man bestimmte ihnen, von Obrigkeit's wegen, die Strafe; weil sie wider ihre Vorschrift gehandelt hatten.
- 2) Gegen. Pietas adversum Deos, die zärtliche Liebe gegen die Götter.
- 3) Grad gegenüber. Adversum Athenas classem tuam constituunt, grad gegen Athen über lagerten sie sich mit ihrer Flotte.
- 4) Sinauf. Adversus collem equum gitare, mit dem Pferde den Hügel hinauf sprengen.

Ante heißt

Vor, und bestimmt

- a) eine Zeit. Z. B. Ante tres annos, vor drey Jahren. Ante lucem cum canibus venatoriis ex urbe exierunt, Cor. Nep. sie giengen vor Tags mit Jagdhunden aus der Stadt.
- b) Den Ort. Ante aras Deorum (Regina) spatiantur, die Königin gieng vor den Altären der Götter her.
- c) Einen Vorzug. Ante alios Tibi gratias refero, vor andern bin ich Ihnen verbunden. Scelere ante alios immanior omnes, ein Ungeheuer von einem Bösewicht.

Apud heißt

- 1) Bey (wenn eine Person angezeigt wird) z. B. Dixisti, te apud Clodium fuisse, du sagtest, du seyst beym Clodius gewesen.

* Wird aber blos die Gegend angezeiaet : so heißt das deutsche Vornwort ad. *S. B. Constitit ad tumulum lacrymans*, weinend blieb er bey der Grabstätte stehen.

- 2) Neben. *Sedi apud ipsum*, ich saß neben ihm.
- 3) In Gegenwart, vor. *Libere apud iudicem proſtebimur*, frey wollen wirs vor dem Richter herausſagen.

Circa heißet

- 1) Gegen (bey einer Zeit). *Circa meridiem venturus dicitur*, gegen Mittag hin ſoll er kommen.
- 2) Um. *Circa id tempus*, um dieſe Zeit. *Foſſam circa urbem duxerunt*, ſie führten einen Graben um die Stadt. *Qui quotidie circa Principem eſſe ſolent*, die täglich um den Fürſten ſind.
- 3) Von, beyläufig. *Adoleſcens tum fuit circa viginti annos*, er war damals ein Jüngling von beyläufig zwanzig Jahren.
- 4) In betreff. *Mala circa hanc rem fuit opinio*, in betreff dieſer Sache hatte man eine übele Meinung.
- 5) Im Bezirke, in der Gegend. *Templa, quae circa hoc forum ſunt, teſtor*, die Tempel, die im Bezirke dieſes Forums ſtehen, nehme ich zu Zeugen. *Circa Rhenum praefidia diſpoſuit*, in der Gegend des Rheins verlegte er ſeine Beſatzungen.

Circum heißet

Um, herum. *Circum tempora laurus*, mit dem Lorbeerkranze um die Schläfe. *Circum tribus currere candidati quidam ſolebant*, einige Kandidaten pflegten bey den Jünſten herumzulaufen.



Cis heißet:

- 1) **Diesseits.** *Cis Rhodanum castra posuit*, dieseits der Rhone schlug er sein Lager auf.
- 2) **Binnen, innerhalb.** *Cis dies quinque reditum se promisit*, binnen fünf Tagen versprach er wieder zu kommen.

Citra heißet:

- 1) **Diesseits.** *Populi, qui citra montes incolunt*, die Völker, die diesseits des Gebirges wohnen.
* *Cis* steht meistentheils bey den eigenen Namen; *citra* aber bey den allgemeinen Benennungen der Flüsse, Berge &c.
- 2) **Ohne.** *Citra invidiam*, ohne Neid. *Citra meam culpam haec omnia acciderunt*, ohne meine Schuld geschah alles dieses.
- 3) **Außer.** *Citra feriarum dies otari non licet*, außer den Ferien soll man von seinen Geschäften nicht aussetzen.
- 4) **Nach** (bey einer Folge, oder Ordnung) z. B. *Dies, quae est citra tertiam, i. e. quarta, der Tag nach dem dritten, d i der vierte Tag.*

Contra heißet

- 1) **Wider.** *Contra opinionem Caesar cum omnibus copiis suis adfuit*, wider alles Vermuthen erschien Cäsar mit seinem ganzen Heere.
- 2) **Gegenüber.** *Contra me sedit*, er saß grade gegen mir über.
- 3) **Zum Schaden.** *Sero resistimus ei, quem contra nos aluimus*, zuspäte widersetzen wir uns jenem, den wir zu unserm Schaden genähret haben.

4) Auf-

4) Aufrecht. Adspice contra me, sieh mich aufrecht an. Ne adspicere quidem contra Lacedaemonium in acie audebant; sie unterstanden sich nicht einmal, einen Lazedämonier auf dem Schlachtfelde aufrecht anzusehen.

5) Im Gegentheile (in dieser Bedeutung ist es ein Nebenwort). Z. B. Ut hi miseri, sic contra illi beati, so armselig diese sind, so glücklich sind jene im Gegentheile.

Erga heißet *Gegen*. Man gebrauchet dies Vorwort sowohl, um eine Neigung, als Abneigung anzuzeigen. Officia erga parentes, Pflichten gegen die Aeltern. Hannibal odi- um paternum erga Romanos sic confirmavit, Cor. Nep. Hannibal verstärkte den Haß gegen die Römer, den er von seinem Vater ererbet hatte, so sehr, u. s. w.

Extra heißet

1) Aufferhalb. Extra urbem exercitum Catilina habuit, außerhalb der Stadt hatte Catilina sein Kriegsheer. Sensibus ea, quae extra nos sunt, percipiuntur, durch Hilfe der äußerlichen Sinne erkennet man die Gegenstände, die sich außer uns befinden.

2) Ohne. Z. B. Sed, me Hercle, extra jocum, homo bellus est, aber, beyin Herkules, ohne Scherz, er ist ein niedlicher Mensch.

3) Ausgenommen, allein nicht. Extra te omnes adfuerunt, alle waren da, du allein nicht.

4) Uiber. (wenn ein Uibermaas, oder besonderer Vorzug angezeigt wird) Extra modum, über die Maassen. Gemma extra omne pretium, ein



Edelstein, dessen Werth sich nicht schätzen läßt.
Exercitus extra omnem numerum, ein Kriegsſheer,
 deſſen Anzahl ſich nicht beſtimmen läßt.

Inter heiſſet

- 1) Unter. *Lis orta est inter ipsos*, es entſtand eine Streitigkeit unter ihnen.
- 2) Zwischen. *Utinam murus interſit inter me & te*, wäre nur eine Mauer zwiſchen mir und dir.
- 3) Einander. *Amant inter ſe amore plane fraterno*, ſie lieben ſich einander recht brüderlich.
Bellum inter ſe gerebant, ſie führten Krieg mit einander.
- 4) Bey. *Inter pocula arcana multa produntur*, bey Wein verrätht man viele Geheimniſſe.

Infra heiſſet

- 1) Unter. Unten. *Infra te ſedi*, ich ſaß unter dir.
Infra pretium merces vendidit, er verkaufte die Waaren unter dem Preiſe.
- 2) Nicht ſo, als. *Res infra famam eſt*, die Sache iſt nicht ſo groß, als man ſie machet. *Vinum Franconicum longe infra Rhenanum eſt*, der Franckenwein kömmt bey weitem dem Rheinweine nicht bey.

Intra heiſſet

- 1) Binnen, innerhalb. *Germani intra annos quatuordecim teſta non ſubierunt*, die Germanier waren innerhalb vierzehn Jahren nicht aus dem Felde gekommen.
- 2) In. *Intra urbem verſatur*, er hält ſich in der Stadt auf.

3) In

- 3) Im Umkreise. Intra Alpes habitant, sie wohnen im Bezirke der Alpen.

Juxta heißet

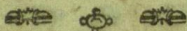
- 1) Neben. Juxta me steterunt, sie standen neben mir.
 2) Um, auf, und ab. Juxta fluvium ambulantes vidi, ich sah sie am Flusse auf und ab gehen.
 3) Nach, nach der Meinung. Juxta Platonem aetate sua fuit omnium sapientissimus, nach dem Zeugnisse des Plato's war er zu seiner Zeit der Weiseste.
 4) Nebst. Juxta libertatem nihil nobis carum, die Freyheit ist das Kostbarste, was wir besitzen.
 5) So wohl, als. (ein Nebenwort) Liberi juxta, ac Servi opus facerent, Freygeborne sowohl, als Sklaven sollten am Baue arbeiten.

Ob heißet

- 1) Wegen. Ob meum unius peccatum, allein wegen meinem Versehen.
 2) Vor. Semper mihi ob oculos versatur imago parentis tui, stets schwebt mir vor Augen das Bild deines Vaters.
 3) Ist ob rem meam, es ist mein Vortheil.

Penes heißet

Bey. Penes me est, es steht bey mir, es kommt auf mich an. Penes ipsos summam potestatem fore aiebat, er sagte, sie würden die größte Macht haben,



Per heißet

- 1) **Durch**, wenn ein Ort angezeigt wird. *Per provinciam copias duxerunt*, sie führten die Truppen durch die Provinz.

* Das deutsche Vorwort aber bleibt im Lateinischen aus, und das folgende Hauptwort steht in der sechsten Endung.

- a) Wenn eine Ursache, oder Werkzeug angezeigt wird. *3 B. Discordia civium civitates multae interierunt*, durch die Zwietracht der Bürger sind viele Staaten zu Grunde gegangen. *Bello vexatae provinciae*, die durch Krieg hart mitgenommenen Provinzen.

- b) Bey den eigenen Namen der Städte, Flecken, und Dörfer. *3. B. Francofurto iter fecit*, er reiste durch Frankfurt.

- 2) **Über**. *Transire per pontem cum exercitu ausus non est*, er wagte es nicht, mit dem Kriegsheer über die Brücke zu gehen.

- 3) **Aus**. (wenn die Art erkläret wird, wie etwas geschieht.) *Per jocum haec dicta sunt*, dieses alles soll nur aus Scherz gesagt seyn. *Per imprudentiam lapsi sunt*, aus Unvorsichtigkeit fielen sie in diesen Fehler.

- 4) **Per me**, meinerwegen. *Si per vos licet*, wenn ihr nichts dagegen habet.

Pone heißet

- 1) **Nach**. *Pone (post) Herum incedunt famuli*, nach dem Herrn gehen die Diener.

- 2) **Sinten auf**. *Manus pone (post) tergum revinctae*, die Hände auf den Rücken gebunden.

Post

Post heißet

- 1) **Sinter, unter.** Tres dies post carecta latebat, drey Tage lang lag er hinter dem Niedgrase verstecket.
- 2) **Nach.** Post paucos menses obiit, nach wenig Monaten starb er.

Praeter heißet

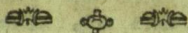
- 1) **Nebst.** Praeter haec multa eum hortabantur, nebst diesem bewogen ihn noch viele Umstände.
- 2) **Neben, am.** Praeter ripam fluminis Nili multa rara videbantur, am Ufer des Nilflusses sah man viele Seltenheiten.
- 3) **Wider.** Praeter (contra) omnium opinionem res male cecidit, wider alles Vermuthen ist die Sache unglücklich ausgefallen. Praeter consuetudinem suam diutius moratus est, wider seine Gewohnheit hielt er sich länger auf.

Propter heißet

- 1) **Wegen (Ob)** propter te, deinetwegen.
- 2) **Aus.** Propter invidiam accusatus est, man verklagte ihn aus Neid.
- 3) **Neben, an, längst.** Propter montes copias produxit, längst (neben an) dem Gebirge führte er sein Heer.
- 4) **Bey.** Propter laurum confederant, sie hatten sich bey einem Lorbeerbaum niedergesetzt.

Secundum heißet

- 1) **Nach.**
 - a) **Bey einer Zeit.** Dies, qui est secundum hunc tertius, der vierte Tag.
 - b) **Wenn**



b) Wenn ein Rang angezeigt wird. *Secundum Te magis colo neminem*, niemand ist mir schätzbarer, als Sie.

2) *Längst*. *Secundum mare*, quae positae sunt urbes, die Städte, die längst dem Meere hin liegen.

3) *Im*. *Secundum quietem apparuit imago Patris*, im Schläfe erschien ihr das Bild ihres Vaters.

Secus heißt

Neben an, *Secus viam sedere consueverat*, er pflegte neben am Wege zu sitzen.

Super, *supra* heißt

Uiber, oben, drüber, *Montes, qui super terram eminent*, die Berge, die über die Erde hervorragen. *Res supra fidem*, eine ganz unglaubliche Sache.

* *Super*, und *supra* unterscheiden sich a) *Supra* wird oft als ein Nebenwort gebraucht; *super* niemals z. B. *supra stabat Lupus*, oben stand der Wolf. b) *Super* heißt auch ober, bey körperlichen Dingen. z. B. *Super caput* ober dem Haupte, *Supra* sagt man auch bey abstrakten Begriffen: z. B. *Res supra omnem expectationem*, eine Sache, die alle Erwartung übertrifft. Nicht *super expectationem*.

Trans heißt

Uiber, hinüber, wenn man erst an den Ort hinkommen will. *Legiones quatuor trans Rhenum duxit*, vier Legionen führte er über den Rhein.

Versus heißt

Gegen. (wenn ein Ort angezeigt wird) Z. B. Orientem, Meridiem, Occidentem, Septentrionem versus, gegen Osten, Mittag, Abend, Norden.

Usque ad heißt

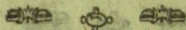
- 1) Bis. Ad nauseam usque rem repetis, bis zum Ekel wiederholst du die Sache.
- 2) Bis auf, ausgenommen. Usque ad unam syllabam recitare omnia potuit, bis auf eine Syllbe konnte er alles hersagen.

B.

Vormörter, mit der sechsten Endung allein.

A vor einem Milauter,
Ab vor einem Selbstlauter,
Abs vor Q, R, S, T heißt

- 1) Von, und dieses zwar
 - a) Bey den Zeitwörtern der leidenden Gattung. Z. B. Apud flumen Aegos Atheniensium copiae a Lysandro sunt devictae, bey'm Flusse Megi ward der Athenienjer Heer vom Lysander besieget.
 - b) Bey den Zeitwörtern, welche Bitten, Begehren, Bekommen, u. s. w. anzeigen. Z. B. Peto absTe majorem in modum, ich bitte Sie recht sehr. Impetrare ab ipso non poteris, du wirst es von ihm nicht erhalten können. Unde hoc accepisti? a vicino meo, woher hast du dieses? von meinem Nachbarn.



c) Wenn die Entfernung der Zeit, oder eines Ortes vom andern angezeigt wird. Z. B. A puero, von Kindheit an. Recta a iudice venio, so eben komme ich vom Richter. Distat ab urbe tria millaria, es liegt 3 Meilen von der Stadt.

2) Nach, wenn dieses Vornwort

a) einen Rang der Personen anzeigt, z. B. Josephu primus a Rege fuit, Joseph war der erste nach dem Könige.

b) Oder wenn eine Zeit angezeigt wird, z. B. Anno trecentesimo septuagesimo quinto ab urbe condita, im Jahre drey hundert fünf und siebenzig nach Erbauung der Stadt.

3) Wegen, wenn eine wirkende Ursache, und nicht blos eine Veranlassung angezeigt wird. Z. B. Caput mihi a sole dolet, wegen großer Sonnenhitze habe ich Kopfschmerzen. A multo sanguine venae intumescunt, wegen (von) dem vielen Geblüte schwellen die Blutadern auf.

4.) Am. z. B. Religatus a puppi, angebunden am hintern Theile des Schiffes.

5.) Im Namen. A me salutabis amicum, grüßen sie den Freund in meinem Namen.

Absque, sine heißen

Ohne z. B. sine Te, quid mihi reliquum? ohne Sie, was bleibt mir übrig? Absque omni injuria, ohne allen Unfug.

Cum heißt

1.) Mit, wenn angezeigt wird

a) eine Gesellschaft. z. B. cum omnibus liberis suis

suis demigravit, er zog mit allen seinen Kindern weg. (Er, und seine Kinder.)

b) Wenn dies Vorwort so viel heißt, als bey sich haben. Z. B. Semper eum pedisequi cum nummis sunt sequuti, immer befanden sich Diener mit Gelde in seinem Gefolge. d. i. sie hatten Münze bey sich.

*) Wenn aber a) ein Werkzeug, b) eine Weise, Art, angezeigt wird, wie etwas geschieht: so bleibt das Vorwort mit aus; und das folgende Nennwort wird in die sechste Endung gesetzt. z. B. Vi compesci non possunt, mit Gewalt lassen sie sich nicht bändigen. Summa laetitia exceptus est, man empfing ihn mit ungemeiner Freude. Ferro interemptus est, er ward mit dem Schwerdte umgebracht.

Coram heißet

Vor, in Gegenwart. Coram Praetore causam dixit, vor dem Prätor trug er seine Rechtsache vor.,

De heißet

I.) Von (in Betreff) wenn von einem dritten Dinge, d. i. von einem solchen die Rede ist, welches nicht selbst redet; und zu dem man auch nicht redet. (§. 129.) Z. B. Quid audio de te? was höre ich von dir? d. i. was sagen mir andere Leute, in Betreff deiner Person? Sage ich aber: quid audio abs, (ex) te: so heißt es: was höre ich von dir (aus deinem Munde) oder was sagest du mir? Multa de virtutibus praeclare scripsit, er hat viel schönes von den Tugenden geschrieben.



2.) Wegen. De nihilo irasci stultorum est, wegen nichtsbedeutenden Dingen böse werden, kommt nur Thoren zu? Non est, cur de me angaris, du brauchest meiner wegen nicht beängstigt zu seyn.

3.) Zuweilen heißet es aus, z. B. De domo in domum von Haus zu Hause.

E, vor einem Mitlauter

Ex, vor einem Selbstlauter heißet

1.) Aus, wenn ein Ort angezeigt wird. z. B. Prodiit ex antro immanis Cyclops, et kam aus seiner Höhle hervor, der ungeheure Zyklop.

2.) Von, a) wenn eine Materie angezeigt wird. Phialam ex solido auro manu tenens juravit ante aras Deorum, mit einer Opferschale, von gediegenem Golde, in der Hand, schwur er vor den Altären der Götter.

b) Wenn eine Zeit angezeigt wird. z. B. Ex illo (tempore) aversa Deae mens (est) Von dieser Zeit an ward die Göttin abgeneigt.

3.) Wegen. Ex te sollicitudine adficior, wegen dir bin ich bekümmert. Ex multo vino vacillat, er taumelt vom vielem Weine.

4.) An, wenn eine Krankheit des Körpers angezeigt wird. Laborat ex oculis, stomacho, er hat Augen- Magenwehe.

5.) Nach, gemäß, kraft. Omnia ex voluntate tua fient, alles wird nach deinem Willen geschehen. Petiit, ut ex pacto urbem dedant, er begehrte, sie sollten, dem Vertrage gemäß, ihm die Stadt ergeben.

Palam heißet.

Oeffentlich, vor. *Palam populo flagitia perpetrantur.* Im Angesichte des Volkes treibt man Schandthaten.

Prae heißet

1) Vor, und zwar

a) Wenn ein Vorzug angezeigt wird. *z. B. Prae omnibus hanc laudem meretur,* vor allen verdient er dieses Lob. *Doctus prae sodalibus suis,* i. e. doctior, gelehrter, als seine Gefellen.

b) Wenn eine Leidenschaft angezeigt wird. *Prae taedio abiit,* vor Verdruß gieng er weg. *Prae dolore cum ipse dicere non posset,* da er vor Schmerzen selbst nicht reden konnte.

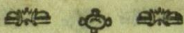
2.) In Vergleichung, gegen. *Ejusmodi homines beati prae nobis putantur,* dergleichen Leute hält man, in Ansehung unserer, für glücklich.

Pro heißet

1.) Für, anstatt, zum Nutzen. *Pro te dicam,* ich will für dich reden. *Grates pro tantis beneficiis rependamus,* löst uns für solche Wohlthaten Dank abstaten.

2.) Wie, anstatt. *Pro Parente me coluit,* er liebte mich, wie einen Vater. *Odium sibi pro amore conciliavit,* Haß zog er sich, statt der Liebe, zu.

3. Nach, gemäß. In Ansehung. *Pro meo in te amore id facies,* in Ansehung meiner Liebe wirst du dieses thun. *Pro tantis viribus pauca praestitistis,* in Ansehung eurer Kräfte habt ihr wenig geleistet. *Profectus est Caesar, ut, pro*



consuetudine sua comitia celebraret. Cäsar reisete ab, um, seiner Gewohnheit nach, den Komizien beizuwohnen.

- 4.) Um. Pro pacto pretio laborantes, Leute die um den gedungenen Lohn arbeiten.

C.

Vorwörter, welche bald mit der vierten, bald mit der sechsten Endung gesetzt werden.

Clam heißet

Ohne wissen. *Clam* parente scelus patravit, ohne Wissen des Vaters hat er das Bubenstück begangen. *Haec omnia clam vos sunt*, dies alles ist euch unbekannt.

In heißet

- 1.) *In*, und regieret

a) Die vierte Endung; wenn man noch nicht an dem Orte wirklich ist, wo die Sache geschehen soll. *Quum in Italiam profecturus sis: certior me pridie facies*, wenn Sie in Italien reisen wollen: so lassen Sie michs den Tag zuvor wissen.

b) Die sechste Endung; wenn man schon wirklich an dem Orte ist, wo die Sache geschieht.

3. B. *Multa Caesarem impediabant in Gallia*, Cäsar fand viele Hindernisse in Gallien. *Crateras in mensa ponunt*, sie stellen die Pokale auf die Tafel.

- 2.) *Auf*. *In crastinum*, inquit, differo res severas, auf Morgen, sprach er, schiebe ich ernsthafte Geschäfte auf.

- 3.) Für, auf einen, bey einer Theilung. 3. B.
In milites singulos singula ova distributa sunt, für
einen jeden Soldaten ward ein Ey ausgetheilet.

Sub,

- a) Regieret die vierte Endung; und heißet
1) Gegen, bey einer Zeit. 3. B. Sub vesperam con-
venire solent, sie pflegen gegen Abend zusammen
zu kommen. Sub finem orationis fuit multa in
Adversarium investus est, gegen das Ende seiner
Rede bediente er sich vieler harten Ausdrücke
gegen seinen Gegner.
2.) Nach, auf. Sub Tuas literas recitatae sunt
meae, nach dem Ihrigen Briefe ward der mei-
nige abgelesen.
b) Mit der sechsten Endung heißet es
1.) Unter. Recubans sub tegmine fagi, hinger-
lagert unter dem Schatten einer Buche.
2.) Nahe bey. Sub urbe mihi est agelli paululum,
gleich bey der Stadt habe ich etwas wenig
Feld.
3) Mit, unter. Sub hac conditione dabo; ut ne
cui dicas, unter dieser Bedingniß will ichs ge-
ben, daß du es niemanden sagest.

Super

- a) Regieret die vierte Endung, und heißet Nebst.
Super haec omnia id funestissimum. Nebst allem
ist dieses am betrübtesten.
b) Mit der sechsten Endung heißet es
1) Oben auf. Super recto sedet avicula, auf dem
Dache saß ein Vögelchen.



- 2.) Von, in Betreff. *Multa super (de) hac re loquuti*, nachdem sie vieles hievon geredet hatten.

Tenus heißet

Bis an (aber nie bey einer Zeit). Es regieret

- a) Die sechste Endung in der einfachen Zahl.
3. B. Ore, collo tenus, bis an den Mund, den Hals.
 b) Die zwote Endung in der vielfachen Zahl,
3. B. Labiorum tenus, bis an die Lippen.

Drittes Hauptstück.

Vergleichung der Wörter.

§. 188. So verschieden die Wörter einer Sprache in Ansehung ihres Ursprungs, (§. 31.) und ihrer Bedeutung (§. 33.) sind; und so mannigfaltig die Regeln von der Veränderung derselben sind: so behält doch öfters eine Gattung der Wörter mit der andern, und folglich eine Regel mit der andern, etwas ähnliches.

Wenn man nun die Begriffe einer jeden Gattung von Wörtern, und ihrer Regeln, vorzüglich bey Anfängern, nicht deutlich genug auseinandersetzet; ihre Gränzen genau bestimmet, d. i. wenn man ihnen nicht genau, und deutlich zeigt; worin eine Gattung der Wörter mit der andern übereinkomme; und worin sie sich unterscheiden: so entsteht Undeutlichkeit, und eine Verwirrung der Begriffe.

Diese Verwirrung, und Unordnung können geschickte Lehrer am besten verhüten, wenn sie a) am En-

de einer jeden Vorlesung, oder eines Theiles dieses Bandes, z. B. am Ende eines jeden Abschnittes, die vorgetragenen Lehren, kürzlich in tabellarischer Ordnung, nach den § §. 23. 45. angegebenen Mustern, wiederholen; b) einzelne Begriffe durch eine pünktliche Vergleichung der Regeln, und aller Kunstwörter deutlich entwickeln; und c) die Schüler selbst, durch eine leicht einzusehende Folgerung, aus den bereits entwickelten Begriffen von der Natur, und von den Eigenschaften der Wörter, einige Hauptregeln der Wortfügung herausziehen lassen. Eine Übung, die freylich Zeit, und Vorbereitung erfordert; die aber für den künftigen Unterricht der Schüler, in höhern Wissenschaften, von den erwünschtesten Folgen seyn wird. Ich will in folgenden Artikeln einen Versuch von dieser Methode im Allgemeinen machen, der sich, in besondern Theilen, beyrn Beschlusse des täglichen Unterrichtes, gewiß leichter ausführen läßt.

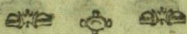
Erster Artikel.

Vergleichung der Bestimmungswörter mit Nenn- und Zeitwörtern.

§. 189.) Die Wörter vergleichen heißt, die Aehnlichkeiten, und den Unterscheid derselben untersuchen. Alle Wörter kommen darin überein, daß sie Zeichen unserer Gedanken sind.

* Folglich gebrauche man kein Wort, mit dem man keinen wirklichen Begriff verbinden kann.

§. 190.) Die Wörter von jeder Gattung unterscheiden sich



A. In Ansehung ihres Ursprunges. (§. 31.)
Einige sind

- a) Stammwörter; andere hergeleitete Wörter; und von diesen letztern sind einige
- b) Einfache, andere zusammengesetzte (§. 32.)
- c) In Betreff der Zusammensetzung der Wörter unterscheidet sich die lateinische Sprache von der Deutschen auf die (§. 32. Anmerk.) angemerkte Art.

B. In Ansehung ihrer Bedeutung giebt es
dreyerley Hauptgattungen von Wörtern:

I. Nennwörter zeigen Dinge, oder Eigenschaften der Dinge an. Sie sind dreyerley.

- a) Hauptwörter zeigen Dinge (§. 36. a); oder 2) die Eigenschaften der Dinge überhaupt (§. 36. b) an.
- b) Beywörter zeigen die Eigenschaft in einem Subjekte an. (§. 38.)
- c) Fürwörter, diese vertreten die Stelle anderer Wörter (§. 93.) Man bemerke
 - a) Die Eintheilung. (§. 94.)
 - ß) Die Abänderung derselben (§. 95.)

II. Zeitwörter zeigen die Veränderung der Dinge (§. 40.) an. Sie sind

- a) Hilfswörter, braucht man, um gewisse Zeiten auszudrücken (§. 42.)
- b) Eigentliche Zeitwörter, und diese sind in Betrachtung ihrer Abwandlung (§. 133.)
 - a) theils richtige (§. 137.)
 - ß) theils unrichtige (§. 150.)

c) Mittelwörter zeigen, wie die Zeitwörter, eine Veränderung der Dinge, und die Zeit an, worin diese Veränderung vorgeht; sie werden aber nicht, wie Zeitwörter, sondern, wie Nennwörter, verändert

a) Durch Geschlechter (§. 157. I.)

β) Durch Zahlen.

γ) Durch Endungen nach gewissen Abänderungsmustern. (§. 157. II.)

III. Bestimmungsörter zeigen weder Dinge, noch eine Eigenschaft, oder Veränderung derselben an; sie bestimmen nur dasjenige genauer, was durch Nenn- und Zeitwörter angezeigt wird.

C. Durch den Gebrauch derselben in der Rede. Wenn man aus einzelnen Wörtern eine verständliche Rede machen will: so müssen einige Wörter verändert werden (§. 6.), dergleichen sind

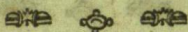
1) Nennwörter; zu diesen zählt man auch, in diesem Betracht, die Fürwörter.

2) Zeitwörter, und

3) Mittelwörter.

Andere Wörter bleiben in der Rede unverändert; es sind Bestimmungsörter. Sie sind viererley.

1. Einige Bestimmungsörter beziehen sich bloß auf Nennwörter; oder auf Zeitwörter, wenn diese die Stelle der Nennwörter vertreten, d. i. wenn sie Gerundien werden. Sie heißen Vorwörter;



wörter ; und bestimmen die verschiedene Lage, die Umstände der Zeit, des Ortes, oder Ranges, u. s. w.

* Sie regieren also auch gewisse Endungen. Denn durch die Veränderung der Nennwörter durch Endungen wird die Verschiedenheit der Lage, und Umstände eines Dinges ausgedrückt. (§ 48.)

a) Einige Vorwörter regieren immer die vierte Endung. Z. B. Ad, adversus, erga, contra, ob, propter, secus, secundum, juxta, praeter &c. (§. 187. A.)

b) Andere regieren immer die sechste Endung. Z. B. A, ab, abs, absque, e, ex, prae, pro &c. (§. 187. B.)

c) Gewisse Fürwörter regieren zuweilen die sechste ; zuweilen auch eine andere Endung. Z. B. In, tenus &c. (§. 187. C.)

II, Andere Bestimmungswörter beziehen sich bloß auf die Verbindung entweder einzelner Wörter ; oder ganzer Redesätze. Es sind Bindewörter.

a) Einige Bindewörter verbinden nur einzelne Redetheile. Z. B. Et, atque, nec, aut, vel, sive &c. (§. 180.)

* Dergleichen Redetheile, deren Verbindung durch dergleichen Bindewörter angezeigt wird, haben auch wirklich, in der Rede, (in Betrachtung der Wortfügung) eine Verbindung miteinander ; und kommen überein :

1) Nennwörter in der Endung. 3. B.

Nero & matrem, & multos propinquos interfecit. Nero ließ seine Mutter, und viele Anverwandte hinrichten. Neque Tui me pudet, neque Tuorum, ich schäme mich weder Deiner, noch Deiner Freunde.

2) Zeitwörter, welche sich auf dergleichen verbindende Redetheile beziehen, kommen überein a) in der Art zu reden, und b) auch (wenn sie sich auf den nämlichen Nominativ beziehen) in der Person. 3. B. Quum (Virgines Sabinae) adessent, & (Virgines Sabinae) ludos spectarent, da sie gegenwärtig waren, und (da sie) den öffentlichen Spielen zuschaueten.

* In der Folge wird diese Regel der Wortfügung weitläufiger, und deutlicher auseinander gesetzt werden.

b) Andere Bindewörter verbinden ganze Redesätze (§. 181.) Von diesen regieren einige die verbindende Art.

a) Causales, 3. B. ut, ne &c. (§. 181. A.)

b) Condicionales, 3. B. si, nisi, quodsi, sin &c. (§. 181. B.)

c) Concessivae, 3. B. etsi, tametsi, quamvis &c. (§. 181. C.)

d) Zuweilen auch einige Conjunctiones temporis, 3. B. quum &c. (§. 181. F.)

III. Endlich giebt es Bestimmungswörter, welche weder eine gewisse Endung, wie die Vorwörter (C. I.); noch eine gewisse Art

zu reden, wie die Bindewörter (C. II. b.) regieren. Sie heißen

a) Zwischenwörter. Diese drücken nur den Zustand, die Empfindung des Redenden aus. Es sind

α) theils Töne,

β) theils gewisse Formeln (§. 182.)

b) Nebenwörter. Diese bestimmen den Grad, in welchem eine Veränderung, oder eine Eigenschaft einem Subjekte zukommt, von welchem die Veränderung, oder Eigenschaft durch das Zeit- oder Beywort bejahet, oder verneinet wird,

* Folglich können die Nebenwörter auch nur bey solchen Wörtern stehen, welche Veränderungen, oder Eigenschaften der Dinge anzeigen; d. i. bey Zeit- und Beywörtern. (§. 176. *)

** Keineswegs aber bey Hauptwörtern; noch bey dem selbstständigen Zeitworte *Sum*; auch nicht bey folgenden Zeitwörtern *ho*, *habeor*, *existimor*, *dicor*, *videor*, *declaror* u. s. w. Man kann also nicht sagen. *Nero fuit*, oder *declaratus est crudeliter*, Nero war grausam, oder ward als grausam erklärt; sondern: *Nero fuit* (*declaratus est*) *crudelis*.

*** In der deutschen Sprache haben diejenigen Beywörter, welche Eigenschaften der Dinge anzeigen, öfters die nämliche Bildung, wie die Nebenwörter; (§. 176.) in der lateinischen Sprache aber muß man die Nebenwörter von Beywörtern wohl unterscheiden; d. i. man muß untersuchen, ob erst eine Eigenschaft der Dinge angezeigt, oder, ob die bereits angezeigte Eigenschaft, oder Veränderung der Dinge genauer bestimmt werde. Z. B. *Nero war grausam*. *Nero erat crudelis*.

delis. Hier wird eine Eigenschaft des Nero, nämlich seine Grausamkeit erst angezeigt. Grausam ist also hier ein Beywort. Sage ich aber: Nero regierte grausam, Nero crudeliter imperavit: so wird durch das Wort *grausam* eine Veränderung eines Dinges, nämlich das Regieren des Nero nicht erst angezeigt; sondern nur die Art derselben genauer bestimmt. Grausam ist hier also ein Nebenwort.

Zweiter Artikel.

Vergleichung der Zeitwörter mit Nennwörtern.

§. 191.) Zeitwörter, und Nennwörter kommen darin überein; daß sie beyde verändert werden. Sie unterscheiden sich aber auf folgende Art:

I. Durch den Gegenstand, den sie anzeigen. Nennwörter zeigen Dinge, oder Eigenschaften der Dinge an; Zeitwörter die Veränderung (§. 40.) derselben.

* Das Nennwort also, dessen Veränderung durch das Zeitwort angezeigt wird, ist der Hauptbegriff, oder der Nominativ des Satzes. Die Zeitwörter machen nur einen Nebengriff aus. Z. B. *Tiberius bella per legatos suos gessit*, Eutrop. L. VII. C. 6. oder: *Legati Tiberii bella gesserunt*. oder: *bella Tiberii per legatos ejus gesta sunt*. Tiberius führte seine Kriege durch seine Legaten. Oder: die Legaten führten die Kriege des Tiberius. Oder: die Kriege des Tiberius wurden durch seine Legaten geführt.



** Zeitwörter müssen sich also nach dem Nominativ, oder dem Nennworte richten, dessen Veränderung in der thätigen, oder leidenden Gattung sie anzeigen; und mit demselben übereinkommen in jenen Bestandtheilen, die ein Zeitwort mit dem Nennworte gemein hat; nämlich:

a) In der Zahl. Z. B. *Carthaginienses miserant legatos, qui pacem peterent*, die Karthaginienser schickten Gesandten, um den Frieden anzuhalten.

b) In der Person. Z. B. *Ego aj; Tu negas*, ich sage ja; Du nein. *Miltiades unus obstitit*, Milziades war allein dagegen. *Nos consules desumus*, wir Konsuln thun unsere Schuldigkeit nicht. *Vos interfecistis*, ihr seyd die Töddter. *Hi profecti Carthaginem oppugnarunt*; diese setzten ab, und belagerten Kartago.

II. Zweytens unterscheiden sich die Zeitwörter von den Nennwörtern durch die Art, wie beyde verändert werden.

1) Nennwörter werden abgeändert (§. 60.) Zeitwörter werden abgewandelt (§. 133.)

a) Die Abänderung der Nennwörter geschieht durch zwei Zahlen (§. 50.); und in jeder Zahl durch sechs Endungen (§. 62.)

b) Die Abwandlung der Zeitwörter geschieht auch durch zwei Zahlen; aber, in jeder Zahl, durch drey Personen (§. 129.)

- 2) Bey den Nennwörtern bemerke man 1) nebst der Abänderung, auch das Geschlecht derselben; bey den Zeitwörtern bemerke man nebst der Abwandlung, auch α) die Gattung, β) die Art zu reden, γ) die Zeit derselben.

a) Das Geschlecht der Nennwörter ist fünferley:

Das männliche Masculinum,

Das weibliche Foemininum,

Das ungewisse Neutrum,

Das beyderleye Commune,

Das dreyfache Omne.

Das Geschlecht der Nennwörter erkennet man α) theils aus der Bedeutung, (§. 55.) β) theils aus dem Ausgange der Nennwörter (§. 58.) γ) theils muß man es aus dem Gebrauche erlernen. Man sehe die Verzeichnisse der Hauptwörter (§. §. 62. 65. 69. 72. 75.)

Die Gattung der Zeitwörter erkennet man aus der Bedeutung, und aus dem Ausgange derselben. (§. 114.) Es giebt viererley Gattungen der Zeitwörter:

Die thätige Gattung, activum.
(§. 120. Nro 1.)

Die leidende Gattung, passivum,
(§. 120. Nro. 2.)

Die ungewisse Gattung, neutrum.
(§. 120. Nro 3.)

Die Mittelgattung, deponens,
(§. 120. Nro 4.)

3) Zeitwörter kommen also mit Nennwörtern darin überein, daß beyde verändert werden: Nennwörter durch Zahlen, Endungen, und Geschlechter; Zeitwörter durch Zahlen, Personen und Gattungen. Nebst diesen Ähnlichkeiten, welche beyde Gattungen von Wörtern mit einander haben, bemerke man auch folgenden Unterscheid zwischen den Zeit- und Nennwörtern: Zeitwörter werden verändert

a) Durch Arten zu reden. In beyden Sprachen sind in einer jeden Gattung vier Arten zu reden:

α) Die anzeigende, Indicativus, (§. 121. I.)

β) Die gebiethende, Imperativus, (§. 121. II.)

γ) Die verbindende, Coniunctivus. (§. 121. III.)

δ) Die unbestimmte, Infinitivus. (§. 121. IV.)

b) Durch Zeiten In beyden Sprachen kann ein Zeitwort, in jeder Art zu reden, durch folgende Zeiten verändert werden: durch die

α) gegenwärtige, Praesens (§. 123.

β) Faumvergangene, Imperfectum. (§. 124.)

γ)

2) völligvergangene , Perfectum.
(§. 125.)

3) längstvergangene , Plusquam-
perfectum (§. 126.)

4) zukünftige , Futurum. (§. 127.)

Dritter Artikel.

Vergleichung der Mittelwörter , mit Nenn- und Zeitwörtern.

(§. 192.) Mittelwörter kommen mit Nenn- und Zeitwörtern darin überein , daß sie verändert werden. Sie unterscheiden sich

I. Von den Nennwörtern durch ihre Bedeutung. Nennwörter zeigen Dinge , oder Eigenschaften der Dinge an ; Mittelwörter aber zeigen die Veränderungen der Dinge , samt der Zeit an , worin diese Veränderung der Dinge , entweder durch Thun , Leiden , oder sonst einen Umstand , vorgeht.

* Man gebe also bey den Mittelwörtern acht

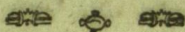
a) Auf die Gattung (§. 159. 2c.)

b) Und in jeder Gattung auf die Zeit des Mittelwortes (§. 160.)

II. Von den Zeitwörtern unterscheiden sich die Mittelwörter durch die Art , wie beyde verändert werden. Zeitwörter werden abgewandelt ; Mittelwörter werden abgeändert , und zwar , wie Nennwörter ,

a) Durch Geschlechter (§. 157.)

b) Nach den drey ersten Abänderungsmustern der Nennwörter (§. 157.)



Vierter Artikel.

Vergleichung der Hauptwörter mit Beywörtern.

§. 193.) Hauptwörter, und Beywörter kommen darin überein.

I. Daß beyde abgeändert werden :

- a) Durch Zahlen,
- b) Durch sechs Endungen in jeder Zahl.

II. Daß beyde ein gewisses Geschlecht der Dinge bezeichnen.

- a) Daß Geschlecht der Hauptwörter ist bestimmt, und stetig.
- b) Daß Geschlecht der Beywörter wird erst durch das Hauptwort bestimmt, worauf sie sich beziehen.

Hauptwörter, und Beywörter unterscheiden sich

I. In Ansehung ihrer Bedeutung. Hauptwörter zeigen Dinge; Beywörter aber nur Eigenschaften in einem Dinge, oder Subjekte an (§. 38.)

* Hauptwörter machen also den Hauptbegriff; Beywörter aber nur einen Nebenbegriff von jenem Hauptworte aus, auf welches sie sich beziehen, d. i. dessen Eigenschaften sie anzeigen.

** Beywörter müssen sich folglich nach den Hauptwörtern richten, worauf sie sich beziehen; und mit solchen übereinkommen:

- a) Im Geschlechte. Z. B. Plauscula supellectile opus est, ein wenig mehr Hausrath

rath hat man voundthen. *Argentum inventum est*, man hat einen Schatz gefunden. *Indomito equo utitur*, er reutet ein unbändiges Pferd.

b) In der Zahl. *3. B. Honeka mors, turpi vita potior*, besser mit Ehre gestorben, als mit Schande gelebt. *Gallorum omnium nationes bellicosissimae*, die kriegerischesten Nationen unter allen Galliern.

c) In der Endung. *3. B. Amico optimo, & studiosissimo id concedendum putavit*, er glaubte, er müste dieses seinem besten, und ergebensten Freunde zugestehen.

II. In Ansehung ihrer Eintheilung.

1) Hauptwörter werden eingetheilet

a) In Namen (§. 37.)

b) In allgemeine Benennungen, (§. 37.) und diese sind wieder zweyerley:

α) Benennungen der Dinge,

β) Benennungen abstrakter Begriffe (§. 35.)

2) Beywörter theilet man in drey Klassen:

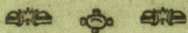
a) In eigentliche Beywörter (§. 67.)

b) In Zahlwörter von sechserley Art (§. 78.)

c) In Geschlechtsbeywörter (§. 77.). Zu diesen drey Klassen von Beywörtern kann man, in Ansehung der Veränderung der Wörter, noch dazu rechnen

α) Die Fürwörter. Sie sind sechserley. (§. 93.)

β) Die Mittelwörter (§. 157.)



III. In Ansehung der Art, wie diese beyde Gattungen von Wörtern können verändert werden. Hauptwörter werden nur verändert durch Zahlen, und Endungen nach den gewöhnlichen Abänderungsmustern. (§. 64.) Bey den Beywörtern giebt es noch eine dritte Art der Veränderung durch Vergleichungsstufen, (§. 99.) Diese Veränderung der Beywörter durch Vergleichungsstufen ist zweyerley.

- a) Die richtige (§. 103.)
- b) Die unrichtige (§. 106.)

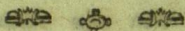


Beylage

zum ersten Bande.

S. I. **U**nserem Schulplane zufolge verbinden wir, mit der Erklärung der Regeln der lateinischen Sprachlehre, sogleich syntaktische, und analytische Übungen. Dazu ist Anfängern einiges Kenntniß der allgemeinsten, und wesentlichsten Regeln der Wortfügung unentbehrlich. Aus dieser Absicht will ich hier, als eine Beylage zum ersten Bande der lateinischen Sprachlehre, einen kurzen Abriß der nothwendigsten, und unentbehrlichsten Regeln der lateinischen Wortfügung entwerfen.

S. 2.) Der Unterscheid der Wortfügungen verschiedener Sprachen entsteht hauptsächlich, von der verschiedenen Art, die Wörter zu verändern. Die meisten Regeln der Wortfügung gründen sich also auf die, im ersten Bande dieser Sprachlehre, bereits erklärten Regeln der Wortforschung. Diesen Grund werde ich kürzlich, durch Bemerkung der Paragraphen, angeben; die ausgedehnte Erklärung derselben, und den Abgang mehrerer Beispiele werden die Herrn Lehrer ersetzen.



Kurzer Entwurf

der

nothwendigsten Regeln der Wortfügung.

A.

Für die syntaktischen Übungen.

§. 3.) In einem vollständigen lateinischen Satze können neuerley Wörter vorkommen: 1. Hauptwörter. 2. Beywörter. 3. Fürwörter. (Diese gehören unter eine Klasse; und heißen Nennwörter.) 4. Zeitwörter. 5. Mittelwörter. (Mittelwörter gehören, zum Theile, in die Klasse der Nennwörter; zum Theile in die Klasse der Zeitwörter.) 6. Nebenwörter. 7. Bindewörter. 8. Zwischenwörter. 9. Vorwörter. Diese machen, unter dem Namen der Bestimmungswörter, die dritte Klasse der Wörter aus.

§ 4.

I.

Allgemeine Regeln.

1. Von den obengenannten neun Theilen der Rede bezieht sich immer ein Wort auf ein anderes Wort; (die Zwischenwörter ausgenommen) und wird von demselben gleichsam abhängig.

2. Ein Wort, daß sich auf ein anderes Wort bezieht, muß mit demselben übereinkommen, so viel, als eine Gattung der Wörter, mit der andern übereinkommen kann. (B. I. S. 189.) 3. B. Nenn- und Zeitwörter können übereinkommen in der Zahl, und Person; Hauptwörter, und Bey- oder Fürwörter in der Endung, Zahl, und im Geschlechte, u. s. w.

3. Wörter, welche die nämliche Sache anzeigen, oder nur ferner erklären, kommen überein.

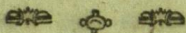
a) Nennwörter (Substantiva continuata) in der Endung. 3. B. *Deliciae Tuae*, *noſter Aefopus*. Cic.

b) Zeitwörter (Verba synonyma) in der Person, und Zahl. 3. B. *Abiit*, (*Catilina*) *exceſſit*, *erupit*, *evafit*. Cic.

4. Wörter, die durch die verbindende Redetheile, &, acq, atque, que, nec, non, neque, an, vel &c. verbunden ſind, behalten auch, in Anſehung der Wortfügung, eine Verbindung mit einander; und zwar

a) Nennwörter, die durch dergleichen verbindende Redetheile verbunden ſind, kommen überein in der Endung; aber nicht allzeit, im Geſchlechte, oder in der Zahl. 3. B. *Extinxi* (*extinxiſti*) *te*, *meque*, *ſoror*, *populumque*, *Patresque ſidonios*, *urbemque tuam*. Virg. L. IV v. 682.

b) Zeitwörter, die durch dergleichen verbindende Redetheile verbunden ſind, kommen überein in der Art zu reden. 3. B. *Et facere*, & *paz fortia*, *romanum eſt*. Liv. L. II. c. 12. Nicht aber allzeit in der Gattung. 3. B. *Caesar Gallorum animos verbis confirmavit, pollicitusque eſt*. Caef. de bel. gall. L. I. c. 33. Auch nicht allzeit in der Zeit. 3. B. *Et feci*, & *inpoſterum faciam*. In der Zahl, und Perſon nur alſdann, wenn ſich dieſe Zeitwörter auf den nämlichen Nominativ beziehen. 3. B. *Rector (navis) in incerto eſt*, *nec*, *quid fugiare, perare*, *invenit*. Ovid. L. I. Trist. Eleg. 2.



5. In einem jeden Satze ist ein Nominativ. Dieser ist meistens ein Hauptwort. Z. B. *Quum esset Caesar in citeriore Gallia in hibernis.* Caes. de bel. gall. L. II. c. I. Zuweilen auch ein Beywort, Zeitwort, oder Fürwort. Z. B. *Militum fortissimi sunt delecti.* *Adolescentis est, majores natu vereri.* Is (Divico) ita cum Caesare egit, Caes. de bel. gall. L. I. c. IO.

* Wenn der Nominativ ein persönliches Fürwort (§. 94.) ist: so wird dieses Fürwort im Lateinischen ausgelassen; es sey dann, daß ein Gegensatz, oder besonderer Nachdruck der Rede das Gegentheil erfordere. (§. 129.)

6. Mit dem Nominativ muß das persönliche Zeitwort (§. 130.) des Satzes überein kommen in der Zahl, und Person; §. 191. und wenns Zeitwort durch ein Mittelwort umschrieben ist, auch im Geschlechte.

* Wann nun der Nominativ eines Satzes mehrere verschiedene Gegenstände anzeigt: so kommt das Zeitwort, in Ansehung der Person, allein mit dem Nominativ von der vornehmsten Person (§. 129.); in Ansehung der Zahl aber mit einem jeden von diesen Nominativen überein; und steht folglich in der vielfachen Zahl. Z. B. *Ego, & frater adsumus.*

** Zeitwörter aber, die durch ein Mittelwort umschrieben werden, kommen, wie alle Beywörter, in Ansehung des Geschlechtes, allein mit dem Nominativ vom vornehmsten Geschlechte (§. 51.) überein; im Falle die Rede von lebenden Gegenständen ist. Z. B. *Pater mihi, & mater sunt mortui.* Zeigen aber die Nominative leblose Gegenstände

genstände an: so steht das Mittelwort (oder Beywort) in der vielfachen Zahl, im ungewissen Geschlechte. 3. B. *Divitiae, decus, & gloria in oculis sita sunt.* Sallust.

7. Bey den Wörtern, welche, in der Verbindung mit andern Wörtern, verändert werden, (§. 47.) gebe man acht, wie dieselben müssen verändert werden:

- a) Bey den Nennwörtern aufs Geschlecht, (§. 51.) auf die Zahl, und Endung (§. 62.)
- b) Bey den Zeitwörtern auf die Gattung, (§. 119.) Art zu reden, (§. 121.) Zeit, (§. 122.) Zahl, und Person (§. 128.)

II.

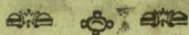
Besondere Regeln.

a) Nennwörter.

§. 5.) Die übrigen Nennwörter eines Satzes, die nicht der Nominativ sind, stehen in derjenigen Endung, welche das Wort regieret, worauf sie sich beziehen. (Hauptregel 2.)

I. Zuweilen in der zwoten Endung, auf die Frage: Wessen? Dieses geschieht:

- a) Wenn sich ein Nennwort auf ein Zahl- oder Abtheilungswort; oder auf ein anderes Hauptwort bezieht; mit welchem es a) weder die nämliche Sache anzeigt; (§. 3. a.) noch durch verbindende Redetheile, (§. 4. a.) verbunden ist.



b) Wenn sich ein Hauptwort auf gewisse Bey- oder Zeitwörter bezieht, welche eine Erfahrungheit, ein Gedächtniß, eine Strafe, Schuld, ein Gereuen, Schâmen, überdrüssig seyn, anzeigen. (Sie sind in den Verzeichnissen der Zeitwörter angemerket) Ingleichen regieret auch das Zeitwort *Sum* die zwote Endung, wenn es so viel heisset, als: zustehen, zukommen, eine Schuldigkeit seyn; zugehören, u. s. w. Z. B. *Adolescentis est, majores natu vereri*.

II. Zuweilen in der dritten Endung, auf die Frage: wem oder für wen? wem zum Nutzen? Dieses geschieht

a) Bey denjenigen Bey- und Zeitwörtern, welche einen Nutzen, eine Ehre, Hilfe, Bequemlichkeit, oder das Gegentheil anzeigen; auch bey folgenden Zeitwörtern, welche Geben, Schenken, Zueignen, Nehmen anzeigen. Z. B. *Tibi aras, tibi occas, tibi feris, tibi metis*.

b) Bey dem Zeitworte *Sum*, wenn es das deutsche Zeitwort haben ausdrückt. Z. B. *Sunt nobis mitia poma, castaneae molles, & pressi copia lactis*. Virg. Eclog. I.

c) Wenn das Zeitwort *Sum* so viel heisset als: gereichen, auslegen: u. s. w. so stehen beyde Nennwörter, der Person sowohl, als der Sache, wozu etwas gereicht, in der dritten Endung. Z. B. *Est nobis omnibus honori*,

honori, es gereicht uns allen zur Ehre.
Ein gleiches geschieht auch bey folgenden
Zeitwörtern: Ducitur, vertitur, tribuitur,
datur &c. 3. B. Laudi in Graecia ducitur ado-
lescentulis. Cor Nep. praefat.

III. Zuweilen in der vierten Endung auf die
Frage wen, oder was? dieses geschieht in
dren Fällen:

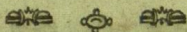
a) Wenn sich ein Nennwort auf ein Zeitwort
der thätigen Gattung; oder auf ge-
wisse Zeitwörter der Mittelgattung bezieht.
Dergleichen Zeitwörter sind in den Ver-
zeichnissen der Zeitwörter mit der Ziffer 4.
bemerket.

b) Wenn die verbindende Art in die un-
bestimmte verändertet wird, so wird der
Nominativ in die vierte Endung verändert.
(§. 121. IV. 3.)

c) Wenn sich ein Nennwort auf solche Vor-
wörter bezieht, welche die vierte Endung
regieren (§. 187. a.) Das Vorwort mag nun

a) Ausdrücklich dabeystehen, 3. B.
Regressus ad milites, movit tumultum.
Eutrop. L. I. c. 18.

2) Oder es mag darunter verstand-
en werden. Dieses geschieht 1) bey
den Beywörtern, welche ein gewisses
Maas, oder eine Zeit anzeigen, auf
die Frage: wie lang? wie hoch?
wie tief? wie breit? u. s. w. 2) Bey



den Hauptwörtern *Domum* nach Hause.
Rus, aufs Land.

IV. In der fünften Endung stehen die Nennwörter, so oft man den Gegenstand, der durchs Nennwort angezeigt wird, selbst anredet. Z. B. Non dubito, fore plerosque, *Atrice*, qui hoc genus scripturae leve judicent. Cor. Nep. praefat. *Tityre*, tu patulae recubans sub tegmine fagi &c. Hingelagert unter dem Schatten einer weit ausgebreiteten Buche, o Tityrus. Virgil, Eclog. I. v. I.

V. In der sechsten Endung stehen die Nennwörter a) Wenn sie sich auf gewisse Bey- und Zeitwörter beziehen. Diese Bey- und Zeitwörter sind in den obigen Verzeichnissen bemerkt.

b) Wenn sie sich auf gewisse Vorwörter beziehen; welche die sechste Endung regieren. (S. 187. b.)

c) Zuweilen werden die deutschen Vorwörter, im Lateinischen, ausgelassen; und das Nennwort steht doch in der sechsten Endung. Z. B.

a) A, ab, (von-) bleibt aus, bey leblosen Gegenständen; wenn das Zeit- oder Mittelwort, in der leidenden Gattung steht: z. B. *Fulmine ictus cum domo sua arsit*, Eutrop. L. I. c. 4.

8) Cum (mit) wird ausgelassen, wenn eine Weise, Art, oder ein Werkzeug angezeigt wird. Scipio Romanum rediit, ingenti gloria triumphavit. Eutrop. L. III. c. 23. Quum Regulus (pacem) nollit, nisi durissimis conditionibus, dare. Eutrop. Lib. II. c. 21. Medicus Pyrrhi nocte venit, promittens, se veneno Pyrrhum occisurum. Eutrop. L. II. c. 14.

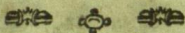
2) In (in) bleibt auß bey einer Zeit auf die Frage wann? 3. B. Morbo decessit quadragesimo tertio imperii anno. Eutrop. L. I. c. 3.

b) Zeitwörter.

§. 6.) Bey einem jeden Zeitworte untersuche man

1) Die Gattung. 2) Die Gattung der Zeitwörter ist schon durch den Sprachgebrauch bestimmt. 3) Lateinische Zeitwörter sind nicht immer von der nämlichen Gattung, wie die deutschen Zeitwörter. 4) Vorzüglich gebe man acht bey den Zeit- und Mittelwörtern der Mittelgattung, daß man die im Deutschen angegebene leidende Gattung im Lateinischen in die thätige Gattung verändere. (§. 145. B.)

2) Die Zeit. In der lateinischen Sprache sind die Zeiten der Zeitwörter fast die nämlichen, wie



in der deutschen Sprache; das Futurum exactum ausgenommen. (§. 127.)

3) Die Zahl, und Person. Diese wird durch den Nominativ des Satzes bestimmt. (Hauptregel, b.)

4) Die Art zu reden. Hierinn kommt die lateinische Sprache mit der deutschen zuweilen überein, zuweilen nicht.

a) Beyde Sprachen kommen überein im Gebrauche

a) der anzeigenden Art. Diese gebraucht man, so oft man etwas erzählt, anzeigt, vorträgt; auch wenn man ausdrücklich fragt, antwortet, bejahet, verneinet. Z. B. *Hic successit Tullus Hostilius. Hic bella reparavit, Albanos vicit, Eutrop, L. I, c. 4.*

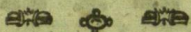
b) Der gebietenden Art bedienet man sich, wenn man Bitt- oder befehlweise etwas vorträgt; oder wenn man ermahnet, abrathet, verbietet, ohne daß diese Zeitwörter ausdrücklich im Satze stehen. Z. B. *Quia noluisse vestrum ferre, inquit, bonum (Regem) malum perferre, Vos quoque, o Cives, ait, hoc sustinete, majus ne veniat malum. Phaed, L. I f. 2.*

b)

b) Beide Sprachen unterscheiden sich

a) in der verbindenden Art. Dieser bedient man sich im Lateinischen

- 1) Wenn im Deutschen die verbindende Art schon angegeben ist. Z. B. *Hujus rei plura proferre possem exempla*, ich könnte hievon mehrere Beispiele anführen.
- 2) Die deutschen Hilfswörter sollen, würden, wären, mögten auszudrücken.
- 3) So oft sich ein Zeitwort auf gewisse Bindewörter bezieht, welche in der lateinischen Sprache die verbindende Art regieren. (§. 190.)
- 4) Zuweilen auch ohne dergleichen Bindewörter; (Diese Art zu reden heißet *modus potentialis*.) Wenn nämlich nach den Zeitwörtern, welche eine Wirkung unserer Sinne, oder Seelenkräften anzeigen, (*verba mentis*) z. B. sehen, hören, bekannt machen, verstehen, u. s. w. im Deutschen kein Bindewort folgt; und doch der folgende Satz sich auf dergleichen Zeitwort, durch die Frage was? bezieht: so steht das Zeitwort des folgenden Satzes in der verbindenden



Art., 3. B. Bedenkest du nicht, (was?)
in welchem Lande du dich niederge-
lassen habest? *nec venit in mentem,*
quorum confederis arvis? Virg. L. IV.
v. 39.

§) In der unbestimmten Art. Dieser be-
dienen sich die Lateiner

a) Die unbestimmte Art der Deutschen
auszudrücken. 3. B. Süß, und rühm-
lich ist's, fürs Vaterland sterben,
dulce, & decorum est, pro patria
mori.

§) Nach den oben genannten Verba men-
tis wird die verbindende Art der
Deutschen, im Lateinischen, in die un-
bestimmte verändert. Das Vor-
wort bleibt aus, und der Nominativ
wird in die vierte Endung verändert.
3. B. Man kam mit der Nachricht zu-
rück, daß die Besteigung des Berges
leicht möglich sey, *renunciarum est,*
facilem esse (montis adscensum) Caes.
de bel. gall. L. I. c. 21.

γ) Den deutschen Infinitiv, mit dem Vorworte
zu, drücken die Lateiner zuweilen durch
den Infinitiv, aber ohne Vorwort, zu-
weilen durch ihre Gerundien aus, dergleichen
die Deutschen keine haben. Man merke
folgende

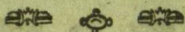
Haupt-

Hauptregel.

Die deutschen Zeitwörter mit zu betrachte man nicht anderst als Nennwörter.

Besondere Regeln.

- 1) Der eigentliche Infinitiv vertritt die Stelle der ersten, und vierten Endung. Z. B. Er befahl den Helvetiern, (was?) in ihre vorigen Besitzungen zurückzukehren, Helvetios in fines suos, unde erant profecti, *reverti* iussit. Caes. de bell. gall. L. I. c. 28.
- 2) Das Gerundium in di, mit der Bedeutung der thätigen Gattung, vertritt die Stelle der zwoten Endung. Z. B. Cupidus *legendi* (lectionis). Molestia *profiscendi* (itineris).
- 3) Das Gerundium in do, mit dem Vorworte in, und mit der Bedeutung der thätigen Gattung, vertritt die Stelle der sechsten Endung.
- 4) Das Gerundium in dum, mit dem Vorworte ad, und der Bedeutung der thätigen Gattung vertritt die Stelle der vierten Endung.
- 5) Das Supinum in um, mit der Bedeutung der thätigen Gattung, wird immer von einem andern Zeitworte regieret, welches eine Bewegung, Absicht, oder ein Bestreben anzeigt. Z. B. Car te is perditum, warum gehst du darauf aus, dich ins Verderben zu stürzen.



- 6) Das *Eupinum* in *u*, allzeit mit der Bedeutung der leidenden Gattung, gebraucht man, wenn sich das deutsche Zeitwort mit *zu* auf ein Beywort bezieht, und wenn man fragt woran? z. B. der Berg ist schwer (woran?) zu besteigen, (am bestiegen werden; denn der Berg besteigt sich nicht selbst) *Mons adscensu difficilis est.*

III.

Mittelwörter

§. 7.) Als Nennwörter betrachtet. Mittelwörter werden verändert *a)* durch Geschlechter, Zahlen, und Endungen. Man sehe also bey einem jeden Mittelwort, in welchem Geschlechte, in welcher Zahl, und Endung es stehen müsse.

Regeln.

- 1) Mittelwörter kommen mit dem Hauptworte, oder Fürworte des Satzes, worauf sie sich beziehen, im Geschlechte, in der Zahl, und Endung überein. Z. B. *Os devoratum fauce quum haereret Lupi: magno dolore victus (lupus) coepit singulos illicere pretio. Phaed. L. I. f. 8.*
- 2) Bezieht sich aber ein Mittelwort zugleich auf mehrere Haupt- oder Fürwörter: so beobachte man die, oben bey den Zeitwörtern, (§. 3.) angegebene Hauptregel.

§. 8.)

§. 8.) Bey den Mittelwörtern, als Zeitwörter betrachtet, gebe man acht

- 1) Auf die Gattung derselben. a) Die Gattung lateinischer Mittelwörter ist nicht immer die nämliche, wie in der deutschen Sprache. b) Vorzüglich gebe man acht auf die Mittelwörter der Mittलगattung, welche in der lateinischen Sprache selten die Bedeutung der leidenden Gattung haben. (§. 165. b.)
- 2) Auf die Zeit derselben. Hierin unterscheidet sich ebenfalls die lateinische Sprache von der deutschen Sprache auf die (§. 159.) erklärte Weise.
- 3) Auf die Bildung derselben. Sie ist (§. 159.) angezeigt.

IV.

Bestimmungswörter.

§. 9.) Bestimmungswörter bleiben, in der Verbindung mit andern Wörtern, unverändert; sie sind aber die Ursache, daß andere Wörter, worauf sie sich beziehen, entweder durch Endungen, oder durch Arten zu reden, müssen verändert werden. Sie sind viererley.

- 1) Bindewörter. Auf diese beziehen sich theils Nennwörter; und dann bemerke man die oben angegebene vierte Hauptregel. Zum Theile auch die Zeitwörter, und zwar nur in Ansehung der Art zu reden. Einige Bindewörter a) regieren



ren immer die verbindende Art; (§. 181.) β) andere nur zuweilen: öfters werden auch die Bindewörter quod, ut ausgelassen; und das Zeitwort in die unbestimmte Art verändert.

Regel. Wenn also ein Bindewort in einem Satze vorkömmt: so setze man das Zeitwort in jene Art zu reden, welche das Bindewort regieret.

2) **Vorwörter.** Auf diese beziehen sich theils Nennwörter, theils Gerundien, deren Abgang die Deutschen durch den Infinitiv, mit dem Vorworte zu, ersetzen. α) Auf einige Vorwörter folgt immer ein Nennwort in der vierten Endung; oder das Gerundium in dum (§. 187. A.) β) auf andere Vorwörter folgt immer ein Nennwort in der sechsten Endung; oder das Gerundium in do. (§. 187. B.). γ) Auf andere Vorwörter steht das sich darauf beziehende Nennwort bald in der vierten, bald in der sechsten Endung. (§. 187. C.).

Regel. Man setze also das Nennwort, das sich auf ein Vorwort bezieht, in jene Endung; das Zeitwort aber in jenes Gerundium, welches das Vorwort regieret.

3) **Nebenwörter.** Auf diese beziehen sich nur Bey- und Zeitwörter. Sie können folglich auch nur bey diesen beyden Gattungen der Wörter

ter stehen. (§. 176. *). Man muß die Nebenzwörter von den deutschen Beywörtern wohl unterscheiden. (§. 176. **)

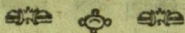
- 4) Zwischenwörter. Da diese eigentlich nicht zum Zusammenhange der Rede gehören: so beziehet sich auch kein anderer Redetheil auf selbe; folglich wird, wegen den Zwischenwörtern, auch kein anderer Redetheil verändert.

B.

Allgemeine Regeln der Wortfügung, für die Übungen im Übersetzen.

§. 10.) Die Schwierigkeiten im Übersetzen entstehen hauptsächlich aus drey Quellen:

- a) Aus der Verschiedenheit der, in verschiedenen Sprachen, gebräuchlichen Wortfügungen. Man bemerke also einseilen die oben angegebenen Hauptregeln der lateinischen Wortfügung.
- b) Aus den einer jeden Sprache eigenen Redensarten, und Kernwörtern.
- c) Aus der Setzung der Wörter, welche, in verschiedenen Sprachen, nicht immer die nämliche ist. Hievon will ich hier nur kürzlich die nothwendigsten Regeln bemerken, die Anfänger beobachten müssen, wenn sie aus einer Sprache in die andere übersetzen.



* Von der deutschen Wörtersehung, und von den der lateinischen, und deutschen Sprache eigenen Kernwörtern, und Redensarten werde ich im zweyten Bande ausführlich handeln.

a) Hauptregeln.

1) Wenn man aus einer Sprache in eine andere übersetzen will: so gebe man zuerst den Wörtern, der noch unbekannten Sprache, woraus man übersetzt, die nämliche Stellung, welche in der bekannten Sprache, in die man übersetzt, üblich ist.

2) Nebenbegriffe setze man sogleich zum Hauptbegriffe; die Rede wird dadurch immer verständlicher. Weil also

a) Das Beywort einen Nebenbegriff vom Hauptworte ausmachet; (§. 193.) so setze man gleich das Beywort zu seinem Hauptworte.

b) Weil das Zeitwort, in der bestimmten Art, die Veränderung desjenigen Gegenstandes bezeichnet, der durch den Nominativ eines Satzes angezeigt wird; und folglich ein Nebenbegriff vom Nominativ wird: so setze man das Zeitwort in der bestimmten Art gleich zum Nominativ, worauf es sich bezieht.

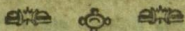
c) Weil die Nebenwörter einen Nebenbegriff vom Bey- oder Zeitworte ausmachen (§. 190.): so setze man sie, in der Übersetzung, unmittelbar zu jenen Bey- oder

Zeit-

Zeitwörtern, derer Bedeutung sie genauer bestimmen. Die übrigen Redetheile eines Satzes kommen in folgender Ordnung vor:

b) Besondere Regeln.

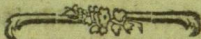
- 1) Das Bindewort; wenn sich eines im Satze befindet.
- 2) Der Nominativ; und, wenn sich dieser auf ein anderes Hauptwort bezieht, welches folglich in der zwoten Endung stehen muß (§. 5. I.): so setze man diesen Genitiv gleich nach dem Nominativ.
- 3) Hierauf das Zeitwort, in der bestimmten Art zu reden. Wenn auf das Zeitwort, in der bestimmten Art, noch ein anderes Zeitwort, in der unbestimmten Art folget: so setze man dieses sogleich zum Zeitworte in der bestimmten Art; oder man löse, nach dem Genie der deutschen Sprache (§. 121. IV.) den lateinischen Infinitiv, mit dem Bindeworte quod in die verbindende Art auf.
- 4) Hierauf folgen die übrigen Redetheile, und Endungen, in solcher Ordnung, daß immer die Wörter, die sich auf einander beziehen; u. d. folglich, in Betreff der Wortfügung, von einander abhängig werden (Hauptregel. I.), unmittlbar beisammen stehen.
- 5) Endlich merke man noch, daß die Mittelwörter, von Zeitwörtern der Mittelgattung; imgleichen auch alle Mittelwörter der zukünftigen Zeit



Zeit in der thätigen, und ungewissen Gattung, (dergleichen die Deutschen keine haben) nach dem Genie der deutschen Sprache, in Zeitwörter müssen verwandelt werden.

c) Beispiele.

- 1) Venari, asello comite, quum vellet leo, Man
setze also: Quum Leo vellet venari asello comite.
Phaedr. L. I. f. II.
- 2) Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis, quum &
antiquitate generis, & gloria majorum, & sua ipse
modestia, unus omnium maxime floreret; eaque
esset aetate, ut non jam solum bene de eo sperare,
sed etiam confidere cives possent sui, (eum) talem
futurum &c. Man setze also: Quum Miltiades,
filius Cimonis, Atheniensis, unus omnium maxime
floreret & antiquitate generis, & gloria majorum,
& ipse modestia sua; & quum esset ea aetate, ut
cives sui possent non jam solum bene sperare de eo,
sed etiam confidere, quod futurus sit talis &c.
- 3) Tityre, tu patulae recubans sub tegmine fagi,
silvestrem tenui Musam meditaris avena, Virg. Ec-
log. I. v. I. Nach dem Genie unserer deutschen
Wortfügung müssen diese beyden Verse folgende
Konstruktion bekommen. Tityre, tu recubans sub
tegmine patulae fagi, meditaris tenui avena silve-
strem Musam.

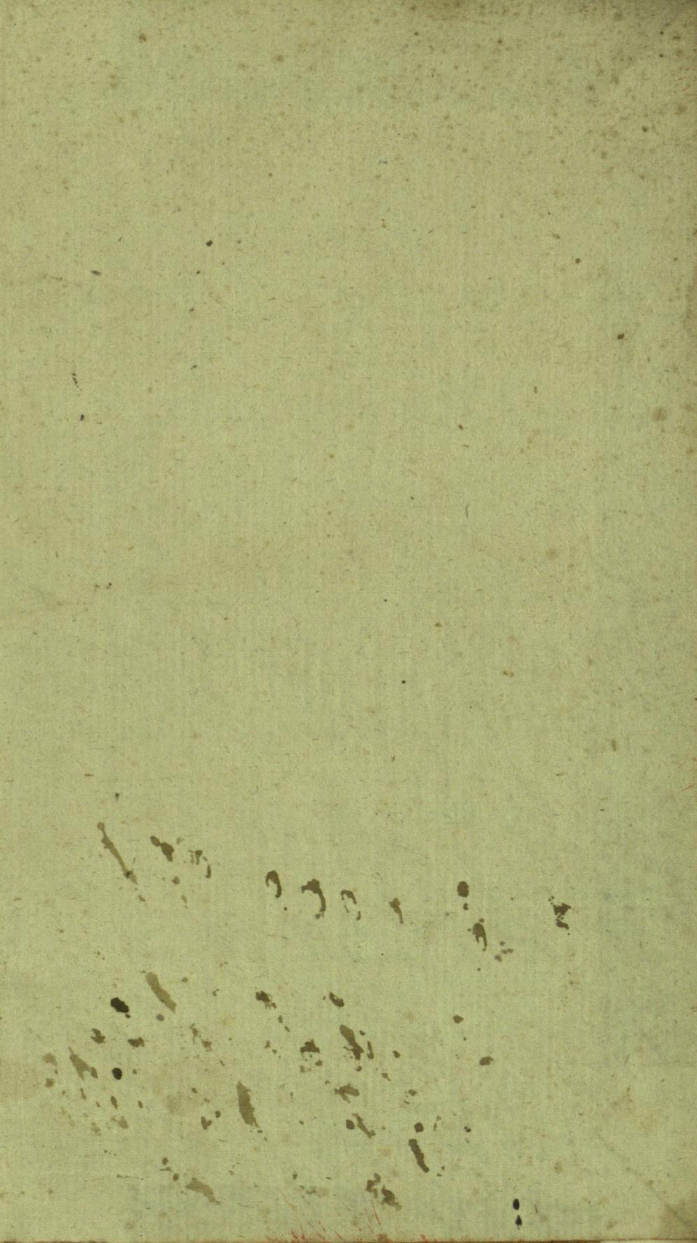




Bibliothek des Priesterseminars Trier



:9600255632X





Nro
1972

1.
1972 G
7006